Freistaat Bayern

Haushaltsplan 1989/1990

Einzelplan 03 A

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums des Innern

Inhalt

Einzelplan 03

Teil A: Allgemeine Innere Verwaltung

Vorworte Teil A
Teil B

Kap. **03 01** Ministerium

Kap. **03 02** Sammelansätze für den Gesamtbereich des Teils A – Allgemeine Innere Verwaltung –

Kap. **03 03** Allgemeine Bewilligungen

Kap. **03 05** Verwaltungsgerichtshof und Landesanwaltschaft Bayern

Kap. **03 06** Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften

Kap. **03 07** Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Kap. **03 08** Regierungen

Kap. **03 09** Landratsämter

Kap. **03 10** Nationalpark Berchtesgaden

Kap. **03 11** Versicherungskammer und Brandversicherungsämter

Kap. **03 15** Landesamt für Verfassungsschutz

Kap. **03 17** Landeskriminalamt

Kap. **03 18** Landespolizei

Kap. **03 19** Grenzpolizei

Kap. **03 20** Bereitschaftspolizei

Kap. **03 21** Polizeiverwaltungsamt

Kap. **03 23** Brandschutz

Kap. **03 24** Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Zivile Verteidigung

Kap. **03 25** Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz

Kap. **03 26** Feuerwehrschulen

Kap. **03 31** Staatliche Gesundheitsämter und Landgerichtsärzte

Kap. **03 35** Staatliche Veterinärämter

Kap. **03 37** Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen

Abschluß Teil A

Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

Anlagen:

B. Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (Kapitel 03 24)

S. Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils A

Stellenplan

Teil B: Staatsbauverwaltung

Vorwort

Kap. **03 61** Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern

Kap. **03 62** Sammelansätze für den Gesamtbereich des Teils B – Staatsbauverwaltung –

Kap. **03 63** Allgemeine Bewilligungen

Kap. **03 64** Wohnungsbauförderung

Kap. **03 65** Städtebauförderung

Kap. **03 70** Landesamt für Wasserwirtschaft

Kap. **03 73** Bauabteilungen der Regierungen

Kap. **03 74** Landbauämter und Hochschulbauämter

Kap. **03 75** Autobahndirektionen

Kap. **03 76** Straßenbauämter

Kap. **03 77** Wasserwirtschaftsämter

Abschluß

Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

Anlagen:

A. Um- und Ausbau der Staatsstraßen (Kapitel 03 76 Titel 750 00)

C. Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben – Neubau (Kapitel 03 77 Titel 780 00, 786 00)

S. Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils B

Stellenplan

Hauptabschluß Epl. 03

Vorwort zum Einzelplan 03 A
Staatsministerium des Innern

– Allgemeine Innere Verwaltung –

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern umfaßt die Allgemeine Innere Verwaltung (Teil A) und die Staatsbauverwaltung (Teil B).

Zur Allgemeinen Inneren Verwaltung gehören folgende Aufgabengebiete:

1. Die Organisation, der Dienstgang und das Verfahren der staatlichen Allgemeinen Inneren Verwaltung;
2. die Verwaltungsrechtspflege;
3. die staatsrechtlichen Angelegenheiten einschließlich des Wahlrechts;
4. das Staatsangehörigkeitswesen, staatliche Auszeichnungen und Angelegenheiten der Landesgrenze;
5. die Angelegenheiten der Stiftungen, welche nicht Aufgaben der Kultusverwaltung gewidmet sind;
6. das Personenstandswesen und Namensrecht;
7. das Freizügigkeits-, Aufenthalts- und Auswanderungswesen;
8. das Sammlungs-, Lotterie- und Glücksspielwesen;
9. das öffentliche Versicherungswesen;
10. die Statistik und die elektronische Datenverarbeitung;
11. das öffentliche Vereinswesen;
12. die Angelegenheiten der Presse;
13. die Angelegenheiten der Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände, das Sparkassenwesen einschließlich der Aufsicht über den Bayerischen Sparkassen- und Giroverband und die Bayerische Landesbank sowie die Aufsicht über den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband und die Bayerische Verwaltungsschule;
14. die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere den Verfassungsschutz und die Angelegenheiten der Polizei, ferner die Regelung von Tumultschäden;
15. die Ordnung des Straßenverkehrs mit Ausnahme der Beschaffenheit der Fahrzeuge, insbesondere das Führerschein- und Fahrlehrerwesen und die Verkehrserziehung;
16. das Waffen- und Sprengstoffwesen;
17. die sicherheitsrechtlichen Angelegenheiten, insbesondere die Bau- und Feuersicherheit der Theater und Filmtheater;
18. die Ordnung und den Schutz der Feiertage;
19. das Gesundheits- und Veterinärwesen einschließlich bakteriologischer, chemischer und veterinärwissenschaftlicher Untersuchungen und einschließlich des Verkehrs mit Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen sowie das Arzneimittelwesen, ferner die Ausbildung und Prüfung für die Berufe des Gesundheits- und Veterinärwesens, die eine Hochschulausbildung erfordern;
20. das Feuerwehrwesen, der vorbeugende Brandschutz einschließlich des Kaminkehrerwesens, der Katastrophenschutz und der Rettungsdienst;
21. die zivile Verteidigung einschließlich des Zivilschutzes, das Wehrrecht einschließlich Unterhaltssicherung und die Manöverangelegenheiten.

Die Aufgaben der Allgemeinen Inneren Verwaltung werden erledigt von 7 Regierungen und 71 Landratsämtern, vom Verwaltungsgerichtshof und 6 Verwaltungsgerichten, von der Landesanwaltschaft, vom Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, vom Landesamt für Verfassungsschutz, den Präsidien, Direktionen und anderen Dienststellen der Landespolizei und der Grenzpolizei, vom Präsidium der Bereitschaftspolizei und den Polizeiabteilungen, vom Landeskriminalamt, vom Polizeiverwaltungsamt, vom Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz mit Außenstellen am Sitz der Regierungen und den Feuerwehrschulen in Würzburg und Regensburg, von 71 Staatlichen Gesundheitsämtern, von 21 landgerichtsärztlichen Dienststellen, von 71 Staatlichen Veterinärämtern, von den Landesuntersuchungsämtern für das Gesundheitswesen Nordbayern und Südbayern. Der Aufsicht des Staatsministeriums des Innern unterstehen 7 Bezirke, 71 Landkreise, 25 kreisfreie Städte und 2051 kreisangehörige Gemeinden, davon 24 Große Kreisstädte.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	1989 DM	1990 DM	1988* DM
Verwaltungseinnahmen u.dgl.	475 949 500	476 080 500	444 796 000
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	22 760 700	13 875 100	39 014 000
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	11 012 000	11 252 400	11 378 500
Gesamteinnahmen	509 722 200	501 208 000	495 188 500
Personalausgaben	2 330 308 300	2 386 420 700	2 273 886 000
Sächliche Verwaltungsausgaben	372 305 100	372 847 800	372 398 900
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	54 372 900	50 270 900	66 705 000
Baumaßnahmen	150 425 000	130 450 000	87 635 000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	152 151 900	153 992 200	142 774 200
Besondere Finanzierungsausgaben	10 470 000	10 470 000	10 374 400
Gesamtausgaben	3 070 033 200	3 104 451 600	2 953 773 500
Zuschuß	2 560 311 000	2 603 243 600	2 458 585 000

* einschl. Nachtragshaushalt

C. Personalsoll

		Stellen für 1989	Stellen für 1990	Stellen für 1988
Titel 422 01	Planmäßige Beamte (Richter)	36785	37178	36445
Titel 422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe	444	444	444
Titel 422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	3075	3080	3020
Titel 425 01	Angestellte	8131	8123	8107
Titel 426 21	Arbeiter	625	675	–
	Personalsoll A (gebundene Stellen)	49060	49500	48016
Ferner:				
Titel 422 26	Anwärter für den tierärztlichen Staatsdienst (Kap. 03 35)	38	38	38
Titel 425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	82	81	74
Titel 426 01	Arbeiter	1528	1528	2149
Titel 427 01	Praktikanten	3	3	3
Titel 427 41	Praktikanten	298	298	298
Beschäftigte, die nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts gezahlt werden:		758	758	755
Beschäftigte, deren Bezüge bei Titelgruppen veranschlagt sind:				
	Beamte	5	5	–
	Angestellte	48	44	20
	Aushilfskräfte	218	170	393
	Arbeiter	4	4	4
	Personalsoll B (ungebundene Stellen)	2982	2929	3734
Personal des Epl. 03 A insgesamt		52042	52429	51750
Von Personal des Epl. 03 A entfallen auf:				
1. Innere Verwaltung, Verwaltungsgerichtsbarkeit		10863	10835	10915
2. Polizei und Verfassungsschutz		38054	38469	37730
3. Gesundheits- und Veterinärverwaltung		3125	3125	3105

D. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen

	1989 DM	1990 DM	1988* DM
1. Innere Verwaltung, Verwaltungsgerichtsbarkeit	679242500	678840900	695152500
davon			
Personalausgaben	480396400	488563700	473817000
Sächliche Verwaltungsausgaben	79407600	76048500	81834000
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	30593400	26447400	44845000
Baumaßnahmen	7580000	4255000	12756000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	78965100	81226300	79670500
Besondere Finanzierungsausgaben	2300000	2300000	2230000
2. Polizei und Verfassungsschutz	2174123600	2205864800	2036666600
davon			
Personalausgaben	1699011300	1744223600	1649674000
Sächliche Verwaltungsausgaben	256399800	260053300	254216900
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5035000	5018000	2549000
Baumaßnahmen	136925000	120200000	64714000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	68582500	68199900	57368300
Besondere Finanzierungsausgaben	8170000	8170000	8144400
3. Gesundheits- und Veterinärverwaltung	216667100	219745900	221954400
davon			
Personalausgaben	150900600	153633400	150395000
Sächliche Verwaltungsausgaben	36497700	36746000	36348000
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	18744500	18805500	19311000
Baumaßnahmen	5920000	5995000	10165000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4604300	4566000	5735400

* einschl. Nachtragshaushalt

Vorwort zum Einzelplan 03 B
– Staatsbauverwaltung –

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich der Staatsbauverwaltung umfaßt die folgenden Aufgabengebiete:

1. Hochbauangelegenheiten sämtlicher Ressorts, Begutachtung von Bauvorhaben der nichtstaatlichen Krankenanstalten, der Sozialversicherungsträger, von nichtstaatlichen Bauten für Kultur und Wissenschaft sowie von Bezirksbauten, landwirtschaftliches Bauwesen, bauliche Denkmalpflege. Fachliche Angelegenheiten des staatlichen Liegenschaftsverkehrs. Elektrotechnische und maschinentechnische Einrichtungen sowie Energieversorgung in staatlichen Gebäuden und Anlagen; fachliche Mitwirkung bei staatlich geförderten Maßnahmen.
2. Rechtsfragen des Städtebaues, Bau- und Bodenrecht; Straßen- und Wegerecht, Kreuzungsrecht; Wasserrecht, Wasserstraßenrecht und Wasserverbandsrecht.
   Städtebauliche Planung und Forschung, Förderung städtebaulicher Vorhaben, Grundsatzfragen der Bautechnik, Bauforschung und Baunormung; Baustoffprüfung und Zulassung neuer Baustoffe und Bauarten.
3. Grundsatzfragen des Wohnungsbaues, Förderung des Wohnungsbaues; Wohnungsbauforschung. Rechtsfragen des Siedlungs- und Wohnungswesens.
4. Straßen- und Brückenbau für Bundesfernstraßen und Staatsstraßen (Planung des überörtlichen Straßennetzes, Bau und Verwaltung der staatlichen Straßen und Brücken und der Bundesfernstraßen – in Auftragsverwaltung –); Richtlinien auf dem Gebiet der Straßenbau- und Verkehrstechnik, Förderung von Baumaßnahmen an öffentlichen Straßen durch den Bund und den Freistaat Bayern, Straßen- und Brückenbau für Kreisstraßen aufgrund besonderer Vereinbarungen mit den Landkreisen. Gutachtliche Mitwirkung im kommunalen Straßenbau.
5. Wasserwirtschaft und Wasserbau: Staatlicher Wasserbau an Gewässern erster und zweiter Ordnung, Wasserspeichern und Wildbächen; nichtstaatlicher Wasserbau an Gewässern dritter Ordnung, Regelung des Bodenwasserhaushalts, Hochwasser-, Lawinen- und Erosionsschutz; Wirtschaftswegebau; Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen; Gewässerkunde, Gewässerschutz, wasserwirtschaftliche Fachplanungen, technische Gewässeraufsicht, Hochwassernachrichtendienst; Angelegenheiten der Bundeswasserstraßen, Landeshafenverwaltung, Landeskraftwerke.
6. Organisation der Staatsbauverwaltung; Sach- und Personalhaushalt; Ausbildung und Prüfung für den mittleren, gehobenen und höheren bautechnischen Verwaltungsdienst; allgemeines Verdingungswesen in bezug auf Leistungen und Bauleistungen der Staatsbaubehörden; Landschaftspflege und Landschaftsgestaltung im Zusammenhang mit den Fachplanungen.

Die Aufgaben der Staatsbauverwaltung werden unter der Leitung der Obersten Baubehörde von den 7 Bauabteilungen der Regierungen, vom Landesamt für Wasserwirtschaft, von 20 Landbauämtern, 4 Universitätsbauämtern, einem Land- und Universitätsbauamt und vom Bauamt Technische Universität München, von 2 Autobahndirektionen, von 22 Straßenbauämtern, von 23 Wasserwirtschaftsämtern, vom Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen und vom Talsperren-Neubauamt Nürnberg durchgeführt. Von diesen Dienststellen werden betreut: rd. 13 000 staatliche Gebäude, rd. 2 000 km Bundesautobahnen, rd. 7 100 km Bundesstraßen, rd. 13 800 km Staatsstraßen, rd. 2 470 km Kreisstraßen, rd. 66 000 km fließende Gewässer (Gewässer erster, zweiter und dritter Ordnung), Wasserspeicher und Wildbäche, Maßnahmen zur Regelung des Bodenwasserhaushalts, Lawinenverbauungen, der Bau von Wirtschaftswegen, Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Mit Verordnung vom 28. Juli 1987 (GVBl S. 257) wurde mit Wirkung vom 1. Januar 1988 der Amtsbezirk des Wasserwirtschaftsamtes München verkleinert und für die abgetrenntem Teile (Lkr. Erding, Freising, Dachau und Fürstenfeldbruck) ein neues Wasserwirtschaftsamt Freising errichtet.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

I. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschußbedarfs enthält der Einzelplanabschluß.

II. Ausgabenschwerpunkte

Bezeichnung	Nachrichtlich: **Soll 1988** Mio DM	**Soll** **1989** Mio DM	**1990** Mio DM
1	2	3	4
Gesamtausgaben*)	3114,0	3140,9	3158,7
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	+ 75,0 (= + 2,5%)	+ 26,9 (=+ 0,9%)	+ 17,8 (=+ 0,6%)
Hiervon entfallen auf			
1. **Wohnungs- und Städtebauförderung**			
– Summe der **Ausgaben** (Kap. 0364 und 0365)	974,2	1077,8	1110,2
– Summe der **Verpflichtungsermächtigungen** (VE) (für Neubewilligungen)	831,2	926,7	859,2
Darunter			
1.1 Altlasten für frühere Programme (Barmittel, Rechtsverpflichtung)	914,5	971,5	1025,4
1.2 Neue Programme (Darstellung überwiegend durch VE's)	886,4	1029,7	939,7
Davon			
1.2.1 **Sozialer Wohnungsbau**			
– Bewilligungsrahmen Landesmittel –			
1. Förderweg	277,0	277,0	277,0
2. Förderweg	100,0	100,0	100,0
Landesdarlehen insgesamt	377,0	377,0	377,0
Anteil am Bund/Länder-Aussiedlerwohnungsbauprogramm	–	90,0	45,0
Zusammen		467,0	422,0
1.2.2 dto. – Bundesmittel –	85,4	54,7	54,7
Anteil am Bund/Länder-Aussiedlerwohnungsbauprogramm	–	90,0	45,0
Zusammen		144,7	99,7
1.2.3 **Städtebauförderung**			
– Bewilligungsrahmen Landesmittel (Bund-Länderprogramm; Bayer. Programm experimenteller Städtebau)	183,5	183,5	183,5
– Bewilligungsrahmen Bundesmittel	117,5	117,5	117,5

***) Anmerkung zu den Gesamtausgaben des Epl. 03B:**

Bei Ausklammerung des Rückgangs im Bereich der Abwasserbeseitigung um 84 Mio DM ergibt sich für die übrigen Bereiche 1989 gegenüber 1988 eine Steigerung von 3,5%.

Bezeichnung	Nachrichtlich: Soll 1988 Mio DM	Soll 1989 Mio DM	Soll 1990 Mio DM
1	2	3	4
1.2.4 **Wohnungsmodernisierung** (nur Landesmittel) Bewilligungsrahmen	45,0	45,0	45,0
1.2.5 **Studentenwohnraumbau** (nur Landesmittel) Bewilligungsrahmen	23,8	23,8	23,8
1.2.6 **Einmalaufwendungszuschüsse für den soz. Wohnungsbau** (nur Landesmittel – Bewilligungsrahmen)	50,0	45,0	45,0
2. **Wohngeld** (Kap. 03 63 Tit. 681 01)	400,0	380,0	370,0
3. **Wasserwirtschaft** Summe der **Ausgaben** (Kap. 03 70 und 03 77)	816,2	739,0	742,3
Zusätzlich stehen zur Verfügung aus **Epl. 08** (Anteil Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur«)	56,0	42,5	42,5*)
Epl. 13 (Abwasseranteil aus dem Kfz-Steueraufkommen)	434,1	418,0	409,1
Damit **Gesamtausgaben Wasserwirtschaft:**	1 306,3	1 199,5	1 193,9
Davon			
3.1 **Staatlicher Wasserbau** (Ausbau, Planungen und Bauleitung, Unterhaltung für Gewässer I. Ordnung, Speicher, Wildbäche, Überleitungsprojekt)	221,2	230,4	227,3
3.2 **Technische Gewässeraufsicht**	36,2	42,1	44,8
3.3 **Nichtstaatlicher Wasserbau**	791,9	676,0	674,0
Darunter			
3.3.1 Wasserversorgung	159,0	150,0	150,0
3.3.2 Abwasserbeseitigung Fördermittel insgesamt:	600,0	500,0	500,0
Davon			
a) Normalprogramm Epl. 03 B	141,9	58,0	67,0
b) Anteil aus Abwasserabgabe	24,0	24,0	24,0
c) Anteil am Kfz-Steueraufkommen	434,1	418,0	409,0
3.4 **Main-Donau-Wasserstraße**	75,0	75,5	73,0

*) vorläufig

	Bezeichnung	Nachrichtlich: **Soll 1988** Mio DM	**Soll** **1989** Mio DM	**1990** Mio DM
	1	2	3	4
4.	**Straßenbau**			
	Summe der **Ausgaben** (Kap. 03 75 und 03 76 = Staatsstraßen und Auftragsverwaltung Bundesfernstraßen)	764,8	762,2	770,0
	Darunter			
4.1	Ausbau der Staatsstraßen (Neubau)	329,0	350,0	329,0
	Ferner Verpflichtungsermächtigungen	170,0	170,0	170,0
4.2	Planung und Bauleitung, Unterhaltung und Instandsetzung für Staatsstraßen	209,1	211,4	213,3
4.3	Planung und Bauleitung für Bundesfernstraßen (Autobahn- und Bundesstraßenbau)	73,3	73,0	74,5

D. Personalsoll

Eine Zusammenstellung des Personalsolls A (gebundene Stellen) und des Personalsolls B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Einzelplan 03 A

– Allgemeine Innere Verwaltung –

Inhalt

		Seite
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1989 und 1990		13
Kap. **03 01**	Ministerium	14
Kap. **03 02**	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A – Allgemeine Innere Verwaltung –	22
Kap. **03 03**	Allgemeine Bewilligungen	30
Kap. **03 05**	Verwaltungsgerichtshof und Landesanwaltschaft Bayern	48
Kap. **03 06**	Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften	56
Kap. **03 07**	Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	64
Kap. **03 08**	Regierungen	86
Kap. **03 09**	Landratsämter	100
Kap. **03 10**	Nationalpark Berchtesgaden	110
Kap. **03 11**	Versicherungskammer und Brandversicherungsämter	116
Kap. **03 15**	Landesamt für Verfassungsschutz	118
Kap. **03 17**	Landeskriminalamt	126
Kap. **03 18**	Landespolizei	140
Kap. **03 19**	Grenzpolizei	164
Kap. **03 20**	Bereitschaftspolizei	178
Kap. **03 21**	Polizeiverwaltungsamt	194
Kap. **03 23**	Brandschutz	206
Kap. **03 24**	Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Zivile Verteidigung	210
Kap. **03 25**	Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz	216
Kap. **03 26**	Feuerwehrschulen	224
Kap. **03 31**	Staatliche Gesundheitsämter und Landgerichtsärzte	232
Kap. **03 35**	Staatliche Veterinärämter	244
Kap. **03 37**	Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen	252
Abschluß		262
Übersicht	Verpflichtungsermächtigungen	263
Anlagen:		
B.	Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (Kap. 03 24)	265
S.	Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils A	271
Stellenplan		299

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1989 und 1990

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert. Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei

   1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,

   1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.

2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge des Ministers und Staatssekretärs), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tariferhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.

4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Weibliche Beamte führen, soweit möglich, die Amtsbezeichnung in weiblicher Form, ohne daß dies im einzelnen im Stellenplan aufgeführt ist (vgl. Vorbemerkung Nr. 1 Abs. 1 zu den BBesO A und B und Nr. 1 zur BBesO R sowie Vorbemerkung Nr. 1 Satz 2 zu den BayBesO).

5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.

6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.

7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:

   Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt und im Lichtsatzverfahren umgesetzt.

   Dabei wurden

   7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,

   7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,

   7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach »Sonstige Sachinvestitionen« (Obergruppen 81 und 82) und »Investitionsförderungsmaßnahmen« (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,

   7.4 beim Einzelplanabschluß auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfaßt und

   7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle »710 00« verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

03 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–7	011	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	950,0	950,0	A 860,0 B 904,9 C 881,8
112 01–6	011	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	1,0	1,0	A 1,0
113 01–5	011	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	5,0	5,0	A 5,0 B 5,8
119 01–9	011	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *S. VERMERK BEI 531 01.*	437,0	437,0	A 440,0 B 374,6 C 361,3
119 49–3	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	100,0	100,0	A 80,0 B 109,6 C 236,7
124 01–2	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	280,0	280,0	A 275,0 B 268,9 C 278,4
		GESAMTEINNAHMEN	1.773,0	1.773,0	A 1.661,0 B 1.663,8 C 1.758,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
421 01–2	011	BEZÜGE DES MINISTERS UND DER STAATSSEKRETÄRE	721,6	733,8	A 715,4 B 757,6 C 467,4
422 01–1	011	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	21.561,3	21.954,2	A 20.730,0 B 20.403,3 C 19.242,6
422 11–9	011	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	585,0	594,6	A 766,0 B 564,0 C 572,3
422 31–5	011	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	26,5	27,0	A 96,0 B 25,5 C 123,3
425 01–8	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	7.610,4	7.756,1	A 6.789,0 B 6.574,7 C 6.148,7
425 11–6	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	292,0	272,0	A 307,0 B 289,2 C 287,0
426 01–7	011	LÖHNE DER ARBEITER	1.116,8	1.091,3	A 1.015,0 B 905,3 C 1.189,1
427 01–6	011	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	5,0	5,0	A 10,0 B 3,7
451 01–5	011	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	102,0	100,0	A 100,0 B 94,4 C 92,7

Zu 03 01/111 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 90,0 Tsd DM zur Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 01/119 01
Bezugsentgelte für das Allgemeine Ministerialamtsblatt.
Mehreinnahmen aus dem Verkauf höherer Auflagenzahlen fließen den Ausgaben für den Druck des Allgemeinen Ministerialamtsblattes zu (Tit. 531 01).

Zu 03 01/119 49
1989 gegenüber 1988:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 01/124 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	–	–
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	269,0	269,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	10,0	10,0
4. Sonstige Einnahmen	1,0	1,0
Zusammen	280,0	280,0

Zu 03 01/421 01
Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 01/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen für Flugbeobachter	4/4	1,5	1,5

Zu 03 01/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 01/425 01 und 425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 01/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1989 gegenüber 1988:
Mehr 101,8 Tsd DM infolge Umschichtung von Kap. 03 08 Titel 426 01 und für Tariferhöhung.

03 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
453 01–3	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	60,0	60,0	A	65,0
					B	60,1
					C	32,3
459 01–7	011	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	1.300,0	1.400,0	A	980,0
					B	573,5
					C	528,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–3	011	GESCHÄFTSBEDARF	366,0	380,0	A	330,0
					B	329,4
					C	388,5
512 01–2	011	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	210,0	210,0	A	185,0
					B	184,7
					C	209,7
513 01–1	011	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	710,0	700,0	A	665,0
					B	691,8
					C	675,4
514 01–0	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	170,0	170,0	A	180,0
					B	161,9
					C	117,5
515 01–9	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	100,0	110,0	A	94,0
					B	136,3
					C	303,1
515 05–5	011	UNTERHALTUNG VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN FÜR VERWALTUNGSZWECKE	210,0	210,0	A	161,0
					B	189,9
515 21–5	011	FACHAUSSTATTUNG FÜR DEN UNIFORMIERTEN DIENST	10,0	10,0	A	

Erläuterungen

Zu 03 01/453 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 15/15 Bedienstete	50,0	50,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 3/3 Bediensteten	10,0	10,0
Zusammen	60,0	60,0

Zu 03 01/459 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Vergütungen für die Prüfungen der Amtsärzte, Amtstierärzte, Lebensmittelchemiker, Gesundheitsaufseher, Lebensmittelüberwachungsbeamten und Assistentinnen im Gesundheitsdienst	65,0	70,0
2. Vergütungen für die Prüfungen aufgrund der Approbationsordnungen der:		
a) Ärzte	850,5	925,0
b) Apotheker	126,0	126,0
c) Zahnärzte	131,5	152,0
d) Tierärzte	127,0	127,0
Zusammen	1 300,0	1 400,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 320,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 100,0 Tsd DM wegen Ausweitung der mündlichen Prüfungen nach der Approbationsordnung für Ärzte, Bestellung von Beauftragten nach § 15 Abs. 10 ÄAppO und Zunahme der Zahl der Prüfungsteilnehmer.

Zu 03 01/511 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 36,0 Tsd DM zur Anpassung an die Ausgabeentwicklung und für WINTEX 89.

Zu 03 01/512 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 25,0 Tsd DM für eine bessere Ausstattung mit medizinischer Literatur und zu erwartende Preiserhöhungen.

Zu 03 01/513 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Postgebühren	274,0	268,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	430,0	426,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	6,0	6,0
Zusammen	710,0	700,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 45,0 Tsd DM infolge Ausweitung des Geschäftsbetriebs und WINTEX 89.

1990 gegenüber 1989:
Weniger 10,0 Tsd DM wegen wegfallender Ausgaben für WINTEX 89 (Zweijahresturnus).

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	29	29
b) Nebenanschlüsse	–	–

Zu 03 01/514 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	70,0	70,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	90,0	90,0
3. Gebrauchsgegenstände	7,0	7,0
4. Sonstiges	3,0	3,0
Zusammen	170,0	170,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1989	Soll 1990	Soll 1988	am 1.1.1988
Personenkraftwagen	11	11	11	10
Katastrophenschutzfahrzeug	1	1	1	1
Polizeiführungsfahrzeug	1	1	1	1

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben des Tit. 514 01	170,0	170,0
Personalausgaben	649,0	669,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	27,8	60,5
Zusammen	846,8	899,5

Zu 03 01/515 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen einschließlich Funk- und Fernmeldeanlagen	84,0	32,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	16,0	78,0
Zusammen	100,0	110,0

Zu 03 01/515 05
1989 gegenüber 1988:
Mehr 49,0 Tsd DM infolge erhöhten Bedarfs für das alte BITSY-System und verstärkter Automatisierung.

Zu 03 01/515 21
1989 gegenüber 1988:
Mehr 10,0 Tsd DM für die Beschaffung von polizeispezifischer Ausrüstung und Ausstattung (wie Waffen, Sonderbekleidung) - Umsetzung von 03 18 Titel 516 02.

03 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
516 01–8	011	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	22,0	22,0	A	20,0
					B	19,6
					C	17,4
517 01–7	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	520,0	530,0	A	470,0
					B	410,2
					C	458,4
517 05–3	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	375,0	375,0	A	340,0
					B	321,9
					C	308,4
518 01–6	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	930,0	955,0	A	843,0
					B	470,6
					C	443,4
518 11–4	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	130,0	130,0	A	135,0
					B	114,7
					C	136,7
519 01–5	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	200,0	200,0	A	200,0
					B	404,4
					C	574,3
525 01–7	011	AUSBILDUNG DER APOTHEKER	10,0	10,0	A	10,0
					B	10,4
					C	7,0
527 01–5	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	320,0	330,0	A	280,0
					B	299,1
					C	261,4
527 11–3	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	20,0	20,0	A	10,0
					B	27,9
					C	44,1
529 01–3	011	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	40,0	40,0	A	40,0
					B	59,9
					C	48,5
531 01–9	011	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 01.*	415,0	415,0	A	440,0
					B	437,1
					C	354,2
532 11–6	011	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	---
					C	3,9
546 49–6	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A	20,0
					B	32,6
					C	12,1
547 02–0	011	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN IM RAHMEN DER PRÜFUNGEN FÜR ÄRZTE, APOTHEKER, ZAHNÄRZTE UND TIERÄRZTE	140,0	135,0	A	160,0
					B	111,0
					C	118,0
547 03–9	011	ERFAHRUNGSAUSTAUSCH DATENVERARBEITUNG BUND/LÄNDER/KOMMUNALER BEREICH *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	10,0	---	A	***
					C	7,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
685 01–3	011	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VEREINE U. DGL.	13,0	13,0	A	13,0
					B	10,5
					C	10,2

Erläuterungen

Zu 03 01/516 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Dienstkleidungszuschuß und Kleidergeld für 43 Beamte	12,0	12,0
2. Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	10,0	10,0
Zusammen	22,0	22,0

Zu 03 01/517 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	451,0	461,0
2. Steuern und Abgaben	30,0	30,0
3. Geräte	7,0	7,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	32,0	32,0
Zusammen	520,0	530,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Anmietung Ludwigstraße und von Preiserhöhungen.

Zu 03 01/517 05	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Heizung	214,0	214,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	161,0	161,0
Zusammen	375,0	375,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 35,0 Tsd DM infolge Anmietung Ludwigstraße.

Zu 03 01/518 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 87,0 Tsd DM infolge Anmietung zusätzlicher Diensträume und für Mieterhöhung - unter Berücksichtigung eines aufgegebenen Mietobjekts.

1990 gegenüber 1989:
Mehr 25,0 Tsd DM für zu erwartende Mieterhöhungen.

Zu 03 01/527 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge Verteuerung der Bahntarife und Aufgabenmehrung.

Zu 03 01/527 11
1989 gegenüber 1988:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge Zunahme notwendiger Auslandsdienstreisen.

Zu 03 01/532 11
Vgl. Erläuterung zu 03 02/532 11.

Zu 03 01/546 49	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	7,0	7,0
3. Verlustentschädigungen	0,2	0,2
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	6,5	6,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	6,3	6,3
Zusammen	20,0	20,0

Zu 03 01/547 02
Sachaufwand der Prüfungen, insbes. Saalmieten.

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Aufschlüsselung der Ausgaben:		
a) Ärzteprüfungen	120,0	115,0
b) Apothekerprüfungen	12,0	12,0
c) Zahnärzteprüfung	6,0	6,0
d) Tierärzteprüfung	2,0	2,0
Zusammen	140,0	135,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 20,0 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 01/547 03
Bayern hat 1989 turnusgemäß den Erfahrungsaustausch des Kooperationsausschusses Datenverarbeitung Bund/Länder/kommunaler Bereich auszurichten.

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Saalmieten	2,0	–
2. Repräsentative Veranstaltungen	8,0	–
Zusammen	10,0	–

03 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–3	011	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 16,0 C 74,6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–0	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	27,8	60,5	A 55,0 B 152,4 C 25,2
812 01–9	011	ANSCHAFFUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 350,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	273,0	505,0	A 309,0 B 205,5 C 248,1
812 02–8	011	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	40,0	70,0	A 139,0 B 39,4 C 58,2
812 05–5	011	BESCHAFFUNG VON SICHERHEITSEINRICHTUNGEN	500,0	---	A ---
812 06–4	011	FUNK– UND FERNMELDEANLAGEN	28,0	20,0	A --- B 8,7 C 57,9
		GESAMTAUSGABEN	39.190,4	39.634,5	A 36.672,4 B 35.097,2 C 33.646,7
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.773,0	1.773,0	A 1.661,0 B 1.663,8 C 1.758,2
		GESAMTEINNAHMEN	1.773,0	1.773,0	A 1.661,0 B 1.663,8 C 1.758,2
		PERSONALAUSGABEN	33.380,6	33.994,0	A 31.573,4 B 30.251,3 C 28.683,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.928,0	4.972,0	A 4.583,0 B 4.413,4 C 4.489,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	13,0	13,0	A 13,0 B 10,5 C 10,2
		BAUMASSNAHMEN	–	–	A B 16,0 C 74,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	868,8	655,5	A 503,0 B 406,0 C 389,4
		GESAMTAUSGABEN	39.190,4	39.634,5	A 36.672,4 B 35.097,2 C 33.646,7
		ZUSCHUSS	37.417,4	37.861,5	A 35.011,4 B 33.433,4 C 31.888,5

Erläuterungen

Zu 03 01/811 01 Tsd DM

1989

1. Erstbeschaffung ..... –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, 80 kW, Baujahr 1982, Fahrleistung am 1.1.1988 182 720 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 80 kW, mit Standheizung 27,8

1990

1. Erstbeschaffung ..... –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, 155 kW, Baujahr 1987, Fahrleistung am 1.1.1988 36 880 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 155 kW, mit Standheizung 60,5

Zu 03 01/812 01 Tsd DM

Es werden beschafft:

1989

1 Falzmaschine	15,0
1 Kuvertiermaschine	20,0
2 PC's	140,0
1 Kopierer	56,0
1 Sicherheitskopierer	30,0
1 Küchenmaschine	12,0
Zusammen	273,0

1990

2 Sicherheitskopierer	60,0
1 Frankiermaschine	15,0
Teilersatz Textsystem	225,0
1 PC	70,0
13 Bildschirmarbeitsplätze	125,0
1 Drucker	10,0
Zusammen	505,0

Zu 03 01/812 02

1989

Neuausstattung von Diensträumen.

1990

Ersatz einer Kantinentheke, Erneuerung einer Registratur.

Zu 03 01/812 05

Modernisierung der Sicherungseinrichtungen.

Zu 03 01/812 06 Tsd DM

1989

1 Autofunkgerät 28,0

1990

1 Chef-Telefonanlage 20,0

03 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 05–1	319	LEHRGANGSGEBÜHREN DER BEWERBER FÜR DEN ÄRZTLICHEN UND TIERÄRZTLICHEN DIENST UND DEN DIENST ALS GESUNDHEITSAUFSEHER *VGL. VERMERK BEI 525 01.*	15,0	15,0	A 15,0 B 20,1 C 21,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 01–1	012	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	50,0	50,0	A 50,0 B 1,8 C 53,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01–9	045	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR ZIVILSCHUTZBEDINGTE MEHRKOSTEN BEI DER ERRICHTUNG ÖFFENTLICHER SCHUTZRÄUME *VGL. VERMERK BEI TIT. 748 01 DER ANLAGE S.*	---	---	A --- B 84,0
		GESAMTEINNAHMEN	65,0	65,0	A 65,0 B 105,9 C 74,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 41–1	960	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.* *VERSTÄRKUNGSFÄHIG SIND NUR TITEL, BEI DENEN KEINE ENTSPRECHENDEN AUSGABEANSÄTZE AUSGEBRACHT SIND (OHNE KAP. 03 26).*	750,0	750,0	A 750,0 B 5,8 C 43,0
422 49–3	042	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN (RICHTER)	5.800,0	5.800,0	A 4.200,0 B 5.762,2 C 4.318,9
425 41–8	960	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.* *VERSTÄRKUNGSFÄHIG SIND NUR TITEL, BEI DENEN KEINE ENTSPRECHENDEN AUSGABEANSÄTZE AUSGEBRACHT SIND.*	130,0	130,0	A 115,0 B 129,2 C 70,6
432 05–3	940	SACHSCHADENERSATZ AUSSERHALB DER DIENSTUNFALLFÜRSORGE *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN EINZELKAPITELN.*	***	***	A 40,0
442 01–5	940	UNTERSTÜTZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTÜTZUNGSGRUNDSÄTZE	10,0	10,0	A 10,0 C 1,2
453 01–1	960	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *ZUR VERSTÄRKUNG DER BEI DEN EINZELNEN KAPITELN AUSGEBRACHTEN ANSÄTZE (OHNE KAP. 03 26).*	100,0	100,0	A 100,0

Erläuterungen

Zu 03 02/331 01
Zuweisungen des Bundes zur Errichtung öffentlicher Schutzräume in staatlichen Gebäuden. Vgl. Tit. 748 01 der Anlage S.

Zu 03 02/422 41
Mehrarbeitsvergütungen für Beamte aller Kapitel ohne Kap. 03 11, 03 18 und 03 26, ferner ohne Kap. 03 03 TG 83.

Zu 03 02/422 49
1989 gegenüber 1988:
Mehr 1 600,0 Tsd DM infolge Zunahme der Nachversicherungsfälle und höherer Nachversicherungsbeiträge (Anpassung an die Ausgabeentwicklung).

Zu 03 02/425 41
Überstundenvergütungen für Angestellte aller Kapitel mit Ausnahme der Kap. 03 18 und 03 26.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 15,0 Tsd DM zur Anpassung an die Ausgabeentwicklung.

Zu 03 02/432 05
Die Ausgabemittel wurden zu den betroffenen Kapiteln umgesetzt (vgl. Kap. 03 18, 03 19 und 03 20).

03 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
459 11–3	012	BELOHNUNGEN FÜR VORSCHLÄGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	25,0	25,0	A 15,0 B 10,6 C 4,5
461 01–1	981	ZUR VERSTÄRKUNG DER PERSONALAUSGABEN DES EPL. 03 A *VERSTÄRKUNGSFÄHIG SIND DIE TITEL 422 01 BIS 426 69 OHNE DIE TITEL INNERHALB VON TG.* *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.*	***	***	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
517 05–1	960	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	***	***	A 771,0
519 01–3	960	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *ZUR VERSTÄRKUNG DER BEI DEN EINZELNEN KAPITELN – MIT AUSNAHME VON KAP. 03 23 UND 03 26 – AUSGEBRACHTEN ANSÄTZE.*	3.230,0	3.730,0	A 4.250,0
525 01–5	319	AUSBILDUNG FÜR DEN AMTSÄRZTLICHEN UND AMTSTIERÄRZTLICHEN DIENST UND DEN DIENST ALS GESUNDHEITSAUFSEHER UND ALS LEBENSMITTELÜBERWACHUNGSBEAMTER *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 111 05.*	65,0	85,0	A 90,0 B 43,7 C 45,7
526 01–4	012	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	500,0	500,0	A 800,0 B 313,0 C 268,3
526 11–2	012	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	2.500,0	2.500,0	A 2.700,0 B 1.937,5 C 1.559,8
527 21–9	012	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR REISEN IN PERSONALVERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	180,0	220,0	A 170,0 B 178,7 C 216,2
529 02–0	012	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DES INNERN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	13,7	13,7	A 13,7 B 17,1 C 12,0
532 01–6	012	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSÜBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	2.200,0	2.200,0	A 2.200,0 B 2.046,1 C 2.024,5
532 11–4	012	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN (OHNE KAP. 03 15, 03 18 UND 03 26) *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINZELKAPITELN.*	60,0	100,0	A 250,0
548 01–8	960	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529 UND DES TITELS 531 2. *AUSGABEN DER GRUPPEN 515, 531 0 UND 531 1 DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN.* *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	350,0	2.000,0	A 5.246,5

Erläuterungen

Zu 03 02/459 11
Belohnungen aufgrund der Richtlinien für das Vorschlagswesen im Bereich des Epl. 03 A.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 10,0 Tsd DM zur Erhöhung der Belohnungen.

Zu 03 02/517 05
1989 gegenüber 1988:
Weniger 711,0 Tsd DM infolge Berücksichtigung des voraussichtlichen Bedarfs bei den Einzelkapiteln.

Zu 03 02/519 01
Sammelansatz im Interesse eines möglichst elastischen und effektiven Mitteleinsatzes. Rechnerischer Nachweis in den betreffenden Kapiteln.

Für den Unterhalt von Grundstücken (Gebäuden) und baulichen Anlagen im Epl. 03A sind veranschlagt:

	Tsd DM
1989	25 320,0
1990	25 620,0
nachrichtlich 1988	24 845,0

Aus den Mitteln werden Maßnahmen zur Erhaltung der Bausubstanz finanziert. Sie wurden nach dem voraussichtlichen Bedarf auf die Einzelkapitel verteilt.

Zu 03 02/525 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Amtsarztlehrgänge	20,0	20,0
2. Lehrgänge für den tierärztlichen Staatsdienst	10,0	10,0
3. Lehrgänge für Gesundheitsaufseher	–	20,0
4. Lehrgänge für Überwachungsbeamte zum Schutze der Verbraucher	18,0	18,0
5. Lehrgänge für sozialmedizinische Assistenten	17,0	17,0
Zusammen	65,0	85,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 25,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge des in zweijährigem Turnus stattfindenden Lehrgangs für Gesundheitsaufseher.

Zu 03 02/526 01
Vertretungs- und Gerichtskosten in Rechtsstreitigkeiten.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 300,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 02/526 11
Ausgaben für Gutachten, insbesondere in Planfeststellungs- und Widerspruchsverfahren.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 200,0 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 02/527 21
Für Reisen aufgrund des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes.

1990 gegenüber 1989:
Mehr 40,0 Tsd DM zur Schulung neugewählter Personalräte.

Zu 03 02/529 02
Verfügungsmittel insbesondere für:
a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
b) Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums des Innern, soweit die Mittel des Kap. 03 01 Titel 529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

Zu 03 02/532 01
Für Hauptsacheleistungen in Fällen, in denen Behörden der inneren Verwaltung nach der VertrV abschließend tätig werden und nicht besondere Mittel zur Verfügung stehen. Leistungen wegen Rechtsstreitigkeiten aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis sind bei den zuständigen Personaltiteln zu buchen.

Zu 03 02/532 11
Umzugs- und Verlegungskosten (ohne Kap. 03 15, 03 18 und 03 26).

1989 gegenüber 1988:
Weniger 190,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 40,0 Tsd DM nach den absehbar notwendigen Umzügen.

Zu 03 02/548 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
Es sind veranschlagt:		
1. Preissteigerungen	–	2 000,0
2. Sachausstattung von zusätzlichem Personal (je Stelle 3 500 DM)	350,0	–
Zusammen	350,0	2 000,0

03 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–1	960	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *ZUR VERSTÄRKUNG DER BEI DEN EINZELNEN KAPITELN – MIT AUSNAHME VON 03 23, 03 26 – AUSGEBRACHTEN ANSÄTZE.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	920,0	1.700,0	A 1.876,0
710 00–1	045	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *VGL. VERMERK BEI TIT. 748 01 DER ANLAGE S.*	---	---	A
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–7	960	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR INVESTITIONEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	400,0	400,0	A
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSBILDUNG DER BEAMTEN UND ANGESTELLTEN DER ALLGEMEINEN INNEREN VERWALTUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 71–6	012	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	600,0	600,0	A 580,0 B 478,9 C 550,4
524 71–1	012	LEHR– UND LERNMITTEL	190,0	190,0	A 40,0 B 140,9 C 145,2
525 71–0	012	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG	1.120,0	1.120,0	A 1.530,0 B 876,0 C 840,0
527 71–8	012	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUS–BILDUNGSMASSNAHMEN	1.390,0	1.390,0	A 1.250,0 B 1.132,8 C 979,9
685 71–6	012	UMLAGE AN DIE VERWALTUNGSSCHULE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.300,0	3.300,0	A 3.400,0 B 2.628,6 C 2.515,5
		75 FORTBILDUNG DER BEAMTEN UND ANGESTELLTEN DER ALLGEMEINEN INNEREN VERWALTUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 75–2	012	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	215,0	215,0	A 215,0 B 11,7 C 17,7
524 75–7	012	LEHR– UND LERNMITTEL	50,0	50,0	A 35,0 B 2,3

Erläuterungen

Zu 03 02/701 01
Sammelansatz im Interesse eines möglichst elastischen und effektiven Mitteleinsatzes.
Der Ansatz dient noch nicht konkret festgelegten bzw. vorhersehbaren Baumaßnahmen in den Dienstgebäuden der Allgemeinen Inneren Verwaltung.

Für kleine Baumaßnahmen sind im Einzelplan 03A - außerhalb TG 99 (EDV) - veranschlagt:

	Tsd DM
1989	12 800,0
1990	13 225,0
nachrichtlich 1988	12 625,0

Zu 03 02/710 00
Vgl. Bemerkung zu 331 01.

Zu 03 02/812 01
Investitionen für zusätzliche Stellen außerhalb Kap. 03 17 - 03 21.

Zu 03 02/71	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
Veranschlagt sind die Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.		
1. Ausbildung der Referendare: Reisekostenvergütungen, Honorare für Dozenten, Fahrkostenersatz an Referendare; Ausbildung der Rechtspraktikanten	416,0	421,0
2. Ausbildung der Beamten des gehobenen und mittleren Verwaltungsdienstes, davon gehobener Dienst:		
- Persönl. Abfindungen, Unterkunfts- und Verpflegungsgebühren	1 560,0	1 545,0
- Umlage für ungedeckten Aufwand der Bayerischen Verwaltungsschule	–	–
mittlerer Dienst:		
- Persönliche Abfindungen, Unterkunfts- und Verpflegungsgebühren, Lehrgangs- und Prüfungsgebühren	1 107,0	1 107,0
3. Ausbildung des Personals der Gesundheitsverwaltung	108,0	118,0
4. Ausbildung des Personals der Veterinärverwaltung	109,0	109,0
Zusammen	3 300,0	3 300,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Ausbildungsvolumen.

Zu 03 02/75	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
Für die Kap. 03 01 bis 03 10, 03 15, 03 24, 03 31 bis 03 37 sind veranschlagt:		
1. Fortbildung der Beamten des höheren Verwaltungsdienstes und der Richter	340,0	330,0
2. Fortbildung der Beamten des gehobenen und mittleren Dienstes	830,0	840,0
3. Fortbildung der Bediensteten der Gesundheitsverwaltung aller Laufbahnen	370,0	370,0
4. Fortbildung der Bediensteten der Veterinärverwaltung aller Laufbahnen	110,0	110,0
Zusammen	1 650,0	1 650,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 280,0 Tsd DM infolge Umsetzung von 03 07 Titel 525 01 (200,0 Tsd DM) und zur Intensivierung der Fortbildungsmaßnahmen.

03 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
525 75–6	012	LEHRGANGSKOSTEN	1.385,0	1.385,0	A 1.120,0 B 1.139,6 C 1.073,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.650,0	1.650,0	A 1.370,0 B 1.153,6 C 1.091,3
		GESAMTAUSGABEN	22.183,7	25.213,7	A 28.367,2 B 14.226,1 C 12.171,5
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	15,0	15,0	A 15,0 B 20,1 C 21,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	50,0	50,0	A 50,0 B 1,8 C 53,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	–	–	A B 84,0
		GESAMTEINNAHMEN	65,0	65,0	A 65,0 B 105,9 C 74,5
		PERSONALAUSGABEN	7.630,0	7.630,0	A 6.025,0 B 6.398,4 C 5.006,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	13.233,7	15.483,7	A 20.466,2 B 7.827,7 C 7.165,2
		BAUMASSNAHMEN	920,0	1.700,0	A 1.876,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	400,0	400,0	A
		GESAMTAUSGABEN	22.183,7	25.213,7	A 28.367,2 B 14.226,1 C 12.171,5
		ZUSCHUSS	22.118,7	25.148,7	A 28.302,2 B 14.120,2 C 12.097,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49–9	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSEINNAHMEN	10,0	10,0	A 10,0 B 185,1 C 26,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01–8	314	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR EIN MODELLVORHABEN ZUR BEKÄMPFUNG VON AIDS *VGL. VERMERK ZU 428 79 (AUSGABEN).*	5.180,0	5.180,0	A 5.500,0 B 1.486,0
231 02–7	011	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZU DEN BUNDESTAGSWAHLEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 10.176,7 C 350,0
231 03–6	011	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZU DEN WAHLEN ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT *VGL. VERMERK ZU TG 76 (AUSGABEN).*	9.060,0	---	A ---
242 01–5	042	ERSTATTUNGEN FÜR ÜBERÖRTLICHE EINSÄTZE DER POLIZEI *VGL. VERMERK ZU TG 83 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 180,1
251 04–0	245	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR PFLEGE JÜDISCHER FRIEDHÖFE *VGL. 684 02.*	480,0	480,0	A 415,0 B 415,0 C 350,0
271 01–9	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A --- C 2.451,9
281 11–5	011	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	40,0	40,0	A 30,0 B 64,5 C 40,9
282 02–5	012	SPENDEN U. DGL. FÜR GEMEINNÜTZIGE ZWECKE *VGL. VERMERK ZU 547 05.*	---	---	A --- B 30,0 C 20,9
		GESAMTEINNAHMEN	14.770,0	5.710,0	A 5.955,0 B 12.537,4 C 3.239,8
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
526 12–9	049	UNTERSUCHUNG ÜBER GEWALT IN DER GESELLSCHAFT *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	100,0	100,0	A 100,0
531 21–1	012	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	310,0	310,0	A 305,0 B 260,7 C 361,1
533 01–3	012	EHRENZEICHEN FÜR BESONDERE VERDIENSTE	88,0	10,0	A --- B 42,7 C 7,1

Erläuterungen

Zu 03 03/231 01
Zuweisung des Bundes für den Einsatz einer "AIDS-Fachkraft" an jedem Gesundheitsamt (vgl. TG 79, Tit. 428 79 und 685 79).

Zu 03 03/231 02
Der Bund erstattet die Ausgaben für die Bundestagswahlen (vgl. TG 72).

Zu 03 03/231 03
Der Bund erstattet die Ausgaben für die Wahlen zum Europäischen Parlament (vgl. TG 76).

Zu 03 03/251 04
Vgl. Erläuterungen zu Titel 684 02.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 65,0 Tsd DM infolge Erhöhung des Bundeszuschusses.

Zu 03 03/526 12
Untersuchung über die Ursachen der Gewalt in der Gesellschaft und über Abhilfemöglichkeiten (Landtagsbeschluß vom 12.3.1987, Lt.Drs 11/901).

Zu 03 03/531 21	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
Unterrichtung der Öffentlichkeit durch		
1. Veranstaltungen und Druckschriften ..	300,0	300,0
2. Teilnahme am Bildschirmtextsystem der Deutschen Bundespost	10,0	10,0
Zusammen	310,0	310,0

Zu 03 03/533 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Kommunale Ehrenzeichen und Urkunden	47,0	–
2. BRK-Ehrenzeichen	31,0	–
3. Ehrenzeichen für Polizeibeamte	10,0	10,0
Zusammen	88,0	10,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 88,0 Tsd DM infolge Beschaffung der Ehrenzeichen durch Sammelbestellung in zweijährigem Turnus zur Kostenersparnis, infolge Beschaffung von Anstecknadeln zur kommunalen Verdienstmedaille und Einführung eines Ehrenzeichens für Polizeibeamte.

03 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 01–7	729	VERKEHRSERZIEHUNG	570,0	570,0	A 540,0 B 534,6 C 479,8
547 02–6	042	FÖRDERUNG DES POLIZEISPORTS	105,0	105,0	A 125,0 B 124,3 C 119,6
547 03–5	012	UNTERHALTUNG UND KENNZEICHNUNG DER STAATSGRENZEN	55,0	55,0	A 55,0 B 32,4 C 49,7
547 04–4	042	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND DURCHFÜHRUNG VON VERAN–STALTUNGEN DER POLIZEI	220,0	220,0	A
547 05–3	012	ZUWENDUNGEN UND SONSTIGE AUSGABEN AUS SPENDEN FÜR GEMEINNÜTZIGE ZWECKE *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 282 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 26,4 C 0,7
547 06–2	314	BEKÄMPFUNG DES MISSBRAUCHS VON RAUSCHMITTELN, TABAK UND ALKOHOL *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	400,0	330,0	A 330,0 B 233,4 C 297,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
632 01–3	042	ANTEIL AN DEN KOSTEN DER POLIZEIFÜHRUNGSAKADEMIE MÜNSTER UND DER WASSERSCHUTZPOLIZEISCHULE HAMBURG	1.702,0	1.675,0	A 1.641,0 B 1.553,8 C 1.468,7
632 05–9	042	KRIMINALPOLIZEILICHES VORBEUGUNGSPROGRAMM DER LÄNDER UND DES BUNDES *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	232,0	232,0	A 230,0 B 229,8 C 231,7
632 06–8	042	ANTEIL AN DEN KOSTEN EINES WISSENSCHAFTLICHEN GUTACHTENS ZUR EINFÜHRUNG EINER MESSGRÖSSE FÜR DIE ATEMALKOHOLKONZENTRATION	---	***	A 90,0
652 01–8	131	BEITRAG AN DIE HOCHSCHULE FÜR VERWALTUNGSWISSEN–SCHAFTEN SPEYER	134,0	134,0	A 87,0 B 83,3 C 83,4
671 01–5	236	AUSGLEICHSLEISTUNGEN AN DIE BAYER. VERWALTUNGSSCHULE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	300,0	300,0	A 300,0 B 223,4 C 101,1
671 03–3	236	BEITRAG ZU DEN VERWALTUNGSKOSTEN DER BAYERISCHEN AUSWANDERERBERATUNGSSTELLE	80,0	80,0	A 83,0 B 66,4 C 63,0
684 02–9	245	PFLEGE VERWAISTER JÜDISCHER FRIEDHÖFE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	960,0	960,0	A 830,0 B 830,0 C 700,0
684 03–8	299	BEITRAG AN DAS BRK ZUM BETRIEB DES ALTERSHEIMES DAMENSTIFT AM LUITPOLDPARK	100,0	100,0	A 100,0 B 100,0 C 100,0

Erläuterungen

Zu 03 03/547 01
Lehr- und Lernmaterial für Kindergärten, Schüler und Jugendliche, Merkblätter und Aufklärungsschriften für Erwachsene, Fortbildung der Schulwegbeauftragten, Öffentlichkeitsarbeit für die Verkehrssicherheit, Verkehrspuppenspiele und sonstige Werbemaßnahmen. Weitere Mittel für Verkehrserziehungsmaßnahmen sind bei Titel 684 04 veranschlagt.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 30,0 Tsd DM zur Verstärkung der Maßnahmen.

Zu 03 03/547 02
Kosten von Polizeisportmeisterschaften, deren Vorbereitung und von sonstigen Maßnahmen zur Förderung des Polizeisports.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 20,0 Tsd DM infolge Veranschlagung der Kosten sonstiger polizeilicher, auch repräsentativer Veranstaltungen bei Tit. 547 04.

Zu 03 03/547 04	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Maßnahmen zur Verbesserung der vorbeugenden Verbrechensbekämpfung durch Öffentlichkeitsarbeit	190,0	190,0
2. Kosten der Durchführung polizeilicher Veranstaltungen, auch repräsentativer Art	30,0	30,0
Zusammen	220,0	220,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 220,0 Tsd DM infolge Umsetzung aus 03 03 TG 81 (200,0 Tsd DM) und 03 03/547 02 (20,0 Tsd DM).

Zu 03 03/547 05
Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden, die von Dritten für bestimmte Zwecke gegeben werden. Vgl. Titel 282 02.

Zu 03 03/547 06
Für Aufklärungsmaßnahmen zur Bekämpfung des Drogen- und Rauschmittelmißbrauches sowie für Aktionen zur Verhütung des Mißbrauchs von Tabak und Alkohol. Außerdem wird der Sachbedarf der bei den oder unter Beteiligung der staatlichen Gesundheitsämter gebildeten regionalen Suchtarbeitskreise bestritten.
Weitere Ausgabemittel zur Bekämpfung von Suchtgefahren sind in Kap. 10 03 TG 92 veranschlagt.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 70,0 Tsd DM infolge Herausgabe einer Grundinformationsbroschüre für Schüler.

Zu 03 03/632 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
Anteil des Freistaates Bayern an den Kosten		
a) der Polizeiführungsakademie Münster	1 542,0	1 515,0
b) der Wasserschutzpolizeischule Hamburg	160,0	160,0
Zusammen	1 702,0	1 675,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 61,0 Tsd DM infolge steigender Kosten.

Zu 03 03/632 05
Durchführung des kriminalpolizeilichen Vorbeugungsprogrammes (Ausstellungen, Broschüren, Filme usw.) gemäß dem "Programm für die Innere Sicherheit in der Bundesrepublik Deutschland". Die Gesamtkosten werden vom Bund (20 v.H.) und den Ländern (nach dem Königsteiner Schlüssel) getragen.

Zu 03 03/632 06
1989 gegenüber 1988:
Weniger 90,0 Tsd DM nach erfolgter Auftragserledigung.

Zu 03 03/652 01
Leistung aufgrund des Verwaltungsabkommens über die Finanzierung der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer vom 14.6.1985 zwischen Rheinland-Pfalz, dem Bund und den anderen Ländern.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 47,0 Tsd DM aufgrund Erhöhung der Länderanteile entsprechend dem Verwaltungsabkommen.

Zu 03 03/671 01
Entlastung der Gemeinden von Ausbildungskosten durch Leistungen an die Bayer. Verwaltungsschule (§ 3 Abs. 2 BayBfHG).

Zu 03 03/671 03
Zuschuß zu den nicht gedeckten Verwaltungskosten der Bayerischen Auswanderungsberatungsstelle, die von der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Bayern getragen wird.

Zu 03 03/684 02
Aufwendungen des Freistaates Bayern zur Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe, an denen sich der Bund zur Hälfte beteiligt (siehe Titel 251 04). Die Arbeiten werden vom Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden durchgeführt, dem die entstandenen Kosten aus dem Ansatz erstattet werden.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 130,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Zuschußpauschale wegen größerer Instandsetzungen. Vgl. auch Erläuterung zu Titel 251 04.

Zu 03 03/684 03
Leistung aufgrund des 1983 bei Übernahme des Altenheims mit dem Bayer. Roten Kreuz geschlossenen Vertrags.

03 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
684 04–7	729	ZUSCHÜSSE ZU VERKEHRSERZIEHUNGSMASSNAHMEN, INSBESONDERE DER BAYERISCHEN LANDESVERKEHRSWACHT	2.400,0	2.150,0	A 2.150,0 B 1.451,9 C 1.452,0
684 07–4	179	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER VERFASSUNGS– UND VERWALTUNGSWISSENSCHAFTEN	7,0	8,0	A 7,0 B 7,0 C 6,2
685 03–7	012	ZUSCHUSS ZUM BETRIEB DES BAYERISCHEN SELBSTVERWALTUNGSKOLLEGS UND ZUSCHUSS FÜR SONSTIGE SCHULUNGS– UND BILDUNGSMASSNAHMEN KOMMUNALER MANDATSTRÄGER	475,0	175,0	A 175,0 B 131,0 C 175,0
685 04–6	314	ZUSCHÜSSE UND BEITRÄGE ZU MASSNAHMEN NICHTSTAATLICHER EINRICHTUNGEN, DIE IM INTERESSE DES GESUNDHEITSWESENS TÄTIG WERDEN	30,0	30,0	A 78,0 B 55,7 C 4,9
685 05–5	549	ZUSCHÜSSE ZU MASSNAHMEN NICHTSTAATLICHER EINRICHTUNGEN, DIE IM INTERESSE DES VETERINÄRWESENS TÄTIG WERDEN	65,0	65,0	A 65,0 B 33,5 C 15,0
685 06–4	049	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES VERFASSUNGSSCHUTZES DURCH ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	140,0	140,0	A 140,0 B 94,0 C 99,0
685 08–2	112	ANTEIL AN DEN KOSTEN DES INSTITUTS FÜR MEDIZINISCHE PRÜFUNGSFRAGEN	1.430,0	1.450,0	A 1.400,0 B 1.268,7 C 1.257,7
685 09–1	549	ERSTATTUNGEN AN DIE BAYERISCHE TIERSEUCHENKASSE FÜR DIE TIERKÖRPERBESEITIGUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	1.700,0	1.700,0	A 1.700,0 B 911,7 C 1.105,5
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN DER WAHLEN ZUM LANDTAG UND DER VOLKSENTSCHEIDE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
459 71–8	011	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	---	80,0	A --- B 1,0 C 75,3
513 71–2	011	POSTGEBÜHREN	---	20,0	A --- C 14,8
522 71–1	011	KOSTEN DER HERSTELLUNG VON VORDRUCKEN	---	1.400,0	A --- C 1.269,4
547 71–2	011	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	45,0	A --- B 23,6 C 19,3
633 71–7	011	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN	---	4.600,0	A --- B 4.455,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	6.145,0	A B 4.479,9 C 1.378,8
		72 KOSTEN DER WAHLEN ZUM BUNDESTAG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 231 02.*			
459 72–7	011	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 40,1

Erläuterungen

Zu 03 03/684 04	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Zuschüsse		
a) an die Landesverkehrswacht Bayern ..	2 400,0	1 650,0
b) an Städte und Landkreise zu Jugendverkehrsschulen	400,0	400,0
c) an andere Träger und zu sonstigen Verkehrserziehungsmaßnahmen (z.B. Verkehrsübungseinrichtungen)	100,0	100,0
Zusammen	2 900,0	2 150,0

Die Landesverkehrswacht ist berechtigt, aus den empfangenen Förderungsbeträgen den örtlichen Verkehrswachten Zuwendungen zu bewilligen.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 250,0 Tsd DM zur Förderung der Verkehrserziehung in den Kindergärten.

Zu 03 03/684 07
Zuschuß an die Deutsche Sektion des internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften in Hamburg.

Zu 03 03/685 03	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Zuschuß an das Bayerische Selbstverwaltungskolleg nach Art. 5 des Gesetzes über das Bayerische Selbstverwaltungskolleg	175,0	175,0
2. Zuschuß für sonstige Schulungs- und Bildungsmaßnahmen kommunaler Mandatsträger	300,0	–
Zusammen	475,0	175,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 300,0 Tsd DM für Schulungs- und Bildungsmaßnahmen kommunaler Mandatsträger außerhalb des Bayer. Selbstverwaltungskollegs (vorrangig für Gruppierungen, die nicht vom Parteiengesetz erfaßt werden).

Zu 03 03/685 04
Zuschüsse zu Ausstellungen und wissenschaftlichen Veranstaltungen.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 48,0 Tsd DM infolge wegfallender Aufwendungen für Maßnahmen der Bayerisch-Togoischen Gesellschaft.

Zu 03 03/685 05	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Tierschutz	65,0	65,0
2. Sonstiges	–	–
Zusammen	65,0	65,0

Zu 03 03/685 06
Zur Unterrichtung der Bürger über verfassungsfeindliche Bestrebungen.

Zu 03 03/685 08
Anteil des Freistaates Bayern nach dem Staatsvertrag über die Errichtung und Finanzierung des Instituts für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen in Mainz.

Zu 03 03/685 09
Erstattung an die Tierseuchenkasse nach Art. 4 Abs. 2 des Ausführungsgesetzes zum Tierkörperbeseitigungsgesetz.

Zu 03 03/71
Kosten der Landtagswahl 1990. Aus Tit. 459 71 dürfen auch Verpflegungszuschüsse für die Mitarbeiter des Landeswahlleiters gezahlt werden.

03 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
513 72–1	011	POSTGEBÜHREN	---	---	A --- B 30,8
522 72–0	011	KOSTEN DER HERSTELLUNG VON VORDRUCKEN	---	---	A --- B 321,2
547 72–1	011	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 26,4
633 72–6	011	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 418,5
		73 VERHÜTUNG UND BEKÄMPFUNG VON TIERSEUCHEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHMNE BEI 03 35/111 02, UND ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 03 35/119 49.*			
425 73–7	549	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	961,0	990,0	A 870,0 B 904,7 C 856,3
426 73–6	549	LÖHNE DER ARBEITER	189,0	195,0	A 185,0 B 177,5 C 144,2
459 73–6	549	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	50,0	50,0	A 50,0 B 6,0 C 7,1
522 73–9	549	VERBRAUCHSMITTEL	10.450,0	10.415,0	A 8.900,0 B 10.245,8 C 7.614,3
547 73–0	549	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	135,0	135,0	A 135,0 B 113,4 C 90,8
632 73–6	549	ERSTATTUNGEN AN AMTSTIERÄRZTE	110,0	110,0	A 110,0 B 63,6 C 62,9
681 73–6	549	UNKOSTENBEITRAG BEI TOLLWUT UND SONSTIGE LEISTUNGEN	300,0	300,0	A 300,0 B 178,3 C 177,4
685 73–2	549	ZUSCHÜSSE AN DIE BAYER. TIERSEUCHENKASSE ZUR BEKÄMPFUNG UND VERHÜTUNG VON TIERSEUCHEN	6.305,0	6.305,0	A 7.605,0 B 8.309,6 C 4.127,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	18.500,0	18.500,0	A 18.155,0 B 19.998,9 C 13.080,8
		74 PFLICHTLEISTUNGEN NACH DEM TIERSEUCHENGESETZ *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
671 74–7	549	ERSTATTUNGEN VON PFLICHTLEISTUNGEN NACH DEM TIER–SEUCHENGESETZ AN DIE BAYERISCHE TIERSEUCHENKASSE	2.950,0	2.950,0	A 3.250,0 B 2.312,7 C 2.496,4

Erläuterungen

Zu 03 03/73

	Titel	1989 Tsd DM		1990 Tsd DM	
1. Tuberkulose der Rinder, Schafe und Ziegen					
a) Personalausgaben	425 73	961		990	
	426 73	189		195	
	459 73	25		25	
b) Sachausgaben	522 73	120		125	
	547 73	125		125	
c) Erstattungen an Amtstierärzte	632 73	110		110	
d) Zuschüsse zur Tuberkulinisierung					
durch Staatl. Veterinärämter	685 73	450		450	
durch freipraktizierende Tierärzte	685 73	1 200		1 200	
e) Zuschüsse zu Ohrmarken	685 73	60	= 3 240	60	= 3 280
2. Maul- und Klauenseuche					
a) allgemeine Schutzimpfungen					
Impfstoffbeschaffung zur Weitergabe an die Impftierärzte	522 73	5 755		5 955	
Zuschuß zu den Vergütungen für die Impftierärzte	685 73	2 030		2 030	
b) Schutzimpfungen in Sperrbezirken	522 73	300		300	
c) Impfschäden (Folgeschäden)	685 73	150	= 8 235	150	= 8 435
3. Infektiöse Bovine Rhinotracheitis (IBR)	522 73	1 175		1 285	
	685 73	2 000	= 3 175	2 000	= 3 285
4. Aujeszky'sche Krankheit	685 73		100		100
5. Leukosebekämpfung	522 73		650		650
6. Tollwut					
a) Unkostenbeiträge bei Abschuß	681 73	300		300	
b) Begasung der Fuchsbaue	522 73	50		50	
c) Zuschuß zu vorbeugenden Tollwutschutzimpfungen von Weidetieren	685 73	130		130	
d) Feldversuch zur Immunisierung von Füchsen in freier Wildbahn					
aa) Personalausgaben	459 73	25		25	
bb) Impfstoffbeschaffung	522 73	1 100	= 1 605	750	= 1 255
7. Hühnerpestimpfungen	685 73		160		160
8. Bienenseuchen (Varroatose)	522 73		1 300		1 300
9. Andere Tierseuchen (z.B. Papageienkrankheit)	547 73		10		10
	685 73		25		25
insgesamt			18 500		18 500

Aus dem Ansatz dürfen auch Vergütungen für Dienstkräfte geleistet werden, die bei den Regierungen und den Landesuntersuchungsämtern für das Gesundheitswesen zur Tierseuchenbekämpfung eingesetzt sind; siehe Stellenplan. Die sächlichen Verwaltungsausgaben für diese Personal werden aus Kap. 03 08 bzw. 03 37 bestritten. Die Impfstoffe für die Maul- und Klauenseuche-Schutzimpfungen werden vom Staatsministerium des Innern unmittelbar beschafft und den Impftierärzten unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Diese Aufwendungen sind bei Tit. 522 73 veranschlagt.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 345,0 Tsd DM infolge höherer Aufwendungen zur Bekämpfung der Varroatose.

Zu 03 03/74
Entschädigungen für Tierverluste durch Tierseuchen (§§ 66 ff. des Tierseuchengesetzes).

1989 gegenüber 1988:
Weniger 300,0 Tsd DM zur Anpassung an die Ausgabeentwicklung.

03 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
681 74–5	549	PFLICHTLEISTUNGEN NACH DEM TIERSEUCHENGESETZ AN TIERBESITZER	50,0	50,0	A 50,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.000,0	3.000,0	A 3.300,0 B 2.312,7 C 2.496,4
		75 VERHÜTUNG UND BEKÄMPFUNG ÜBERTRAGBARER KRANKHEITEN BEIM MENSCHEN *427 75 UND 547 75 SOWIE 643 75 UND 681 75 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *643 75 UND 681 75 ÜBERTRAGBAR.*			
427 75–3	314	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
547 75–8	314	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	100,0	A 175,0 B 40,6 C 194,4
643 75–1	314	ERSTATTUNG DES UNGEDECKTEN BETRIEBSAUFWANDES DES TUBERKULOSEKRANKENHAUSES PARSBERG	300,0	300,0	A ---
681 75–4	314	SONSTIGE LEISTUNGEN NACH DEM BUNDES–SEUCHENGESETZ	83,0	83,0	A 83,0 B 56,8 C 55,8
684 75–1	314	LEISTUNGEN AN VEREINE	20,0	20,0	A 20,0 B 15,2 C 15,2
701 75–0	314	UMBAU DER MÜLLVERBRENNUNGSANLAGE BEIM BEZIRKS–KRANKENHAUS PARSBERG	300,0	---	A
812 75–6	314	ANSCHAFFUNG EINES ISOLIERZELTES	---	---	A 160,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	803,0	503,0	A 438,0 B 112,6 C 265,4
		76 KOSTEN DER WAHLEN ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 231 03.*			
459 76–3	011	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	25,0	---	A ---
513 76–7	011	POSTGEBÜHREN	15,0	---	A ---
522 76–6	011	KOSTEN DER HERSTELLUNG VON VORDRUCKEN	600,0	---	A ---
547 76–7	011	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	---	A ---
633 76–2	011	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN	8.400,0	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.060,0	–	A
		77 FÖRDERUNG DER HEBAMMEN UND FORTBILDUNG VON HEILHILFSPERSONEN			
681 77–2	314	LEISTUNGEN ZUR GEWÄHRLEISTUNG DES MINDESTEINKOMMENS DER HEBAMMEN	200,0	200,0	A 275,0 B 171,7 C 253,0

Erläuterungen

Zu 03 03/75	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Bekämpfung übertragbarer Krankheiten bei Gefahr einer Epidemie	50,0	50,0
2. Ersatz von Aufwendungen für die Absonderung nach § 37 des Bundes-Seuchengesetzes	650,0	350,0
3. Entschädigungen nach § 49 des Bundes-Seuchengesetzes bei Berufsbeschränkungen	78,0	78,0
4. Sonstige Leistungen nach dem BSeuchG	5,0	5,0
5. Leistungen an die Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten	20,0	20,0
Zusammen	803,0	503,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 365,0 Tsd DM für Umbau und Erweiterung der Müllverbrennungsanlage des Krankenhauses Parsberg und wegen des zu erwartenden ungedeckten Betriebsaufwands dieses Krankenhauses.

1990 gegenüber 1989:
Weniger 300,0 Tsd DM infolge wegfallender einmaliger Aufwendungen (Müllverbrennungsanlage).

Zu 03 03/76
Kosten für die Wahlen zum Europäischen Parlament 1989. Die Aufwendungen werden vom Bund erstattet (vgl. Tit. 231 03). Aus Titel 459 76 dürfen auch Verpflegungszuschüsse für die Mitarbeiter des Landeswahlleiters geleistet werden.

Zu 03 03/77	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Leistungen zur Gewährleistung des Mindesteinkommens der Hebammen	200,0	200,0
2. Fortbildung		
a) Heilhilfspersonen	150,0	150,0
b) Hebammen	25,0	25,0
Zusammen	375,0	375,0

Den niedergelassenen Hebammen hat der Staat nach dem Hebammengesetz ein Mindesteinkommen zu gewährleisten.
Die Fortbildungsmaßnahmen dienen auch der Wiedereingliederung nichtberufstätiger Krankenpflegepersonen in ihren Beruf.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 75,0 Tsd DM wegen gesunkener Ausgaben für die Gewährleistung des Mindesteinkommens.

03 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
684 77–9	314	ZUWEISUNGEN AN NICHTSTAATLICHE EINRICHTUNGEN	175,0	175,0	A 175,0 B 132,5 C 132,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	375,0	375,0	A 450,0 B 304,2 C 385,0
		78 AUSSENSTELLEN DES LANDESPRÜFUNGSAMTES *DIE TITEL DER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
422 78–5	314	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	171,0	251,0	A
425 78–2	314	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	294,0	432,0	A
459 78–1	314	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	18,0	18,0	A
535 78–9	314	ERWERB UND MIETE VON SOFTWARE	30,0	---	A
547 78–5	314	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	63,0	23,0	A
812 78–3	314	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN, AUSRÜSTUNGS– UND AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN	90,0	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	666,0	724,0	A
		79 VERHÜTUNG UND BEKÄMPFUNG VON AIDS *TITEL DER TITELGRUPPE, AUSGENOMMEN TITEL 428 79 UND 685 79, GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
425 79–1	314	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *ZU LASTEN DER AUSGABEMITTEL DES TIT. 425 79 DÜRFEN BIS ZU 23 ANGESTELLTE MIT UNBEFRISTETEN ARBEITSVERTRÄGEN BESCHÄFTIGT WERDEN.*	1.950,0	2.000,0	A 2.200,0 B 61,0
427 79–9	314	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	200,0	200,0	A 600,0
428 79–8	314	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 231 01.*	4.970,0	4.970,0	A 5.500,0 B 1.058,7
515 79–2	314	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	150,0	100,0	A 50,0 B 555,3
522 79–3	314	VERBRAUCHSMITTEL	900,0	900,0	A 1.450,0 B 617,8
527 79–8	314	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSREISEN	70,0	70,0	A
531 79–2	314	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	700,0	700,0	A 800,0 B 20,0
547 79–4	314	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	200,0	200,0	A 350,0 B 106,3
685 79–6	314	ERSTATTUNG DER PERSONALKOSTEN FÜR DIE AIDS–FACH–KRÄFTE AN DEN STÄDTISCHEN GESUNDHEITSÄMTERN *VGL. VERMERK BEI 428 79.*	210,0	210,0	A B 60,1

Erläuterungen

Zu 03 03/78
Die 5. Verordnung zur Änderung der Approbationsordnung für Ärzte vom 15.12.1986 (BGBl. I S. 2457) führt zusätzliche Prüfungen in der ärztlichen Ausbildung ein. Die Prüfungen werden von den medizinischen Fakultäten der Universitäten abgenommen. Zu diesem Zweck werden an den Universitäten Außenstellen des Landesprüfungsamtes eingerichtet.
Die benötigten Stellen werden vom Kap. 03 08 umgeschichtet.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 666,0 Tsd DM infolger erstmaliger Veranschlagung.

1990 gegenüber 1989:
Mehr 58,0 Tsd DM wegen ganzjähriger Stellenbesetzung.

Zu 03 03/535 78
Entwicklung von Software für die automatisierte Abwicklung der Prüfungen und für den Datenverbund mit dem Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen.

Zu 03 03/812 78
Beschaffung je eines PC für das Landesprüfungsamt und die fünf Außenstellen.

Zu 03 03/79
Weitere Mittel sind bei Kap. 10 03 TG 52 veranschlagt.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 1 650,0 Tsd DM entsprechend der Entwicklung der Zahl und der Kosten für die freiwilligen Tests bei den Gesundheitsämtern und geringerer Ausgaben für das vom Bund finanzierte Modellvorhaben "Fachkräfte an den Gesundheitsämtern".

Zu 03 03/425 79
Vergütungen für Zeitangestellte, insbesondere bei den staatlichen Gesundheitsämtern und Landesuntersuchungsämtern für das Gesundheitswesen.

Zu 03 03/427 79
Beschäftigungsentgelte für nebenamtlich Beschäftigte.

Zu 03 03/428 79
Vergütungen für AIDS-Fachkräfte an Gesundheitsämtern. Vgl. Erläuterung zu Titel 231 01.

Zu 03 03/515 79
Beschaffung der Büro- und Fachausstattung der AIDS-Fachkräfte sowie von Laborgeräten.

Zu 03 03/522 79
Sachbedarf für Untersuchungen.

Zu 03 03/527 79
Die Reisekosten das AIDS-Fachpersonals trägt der Freistaat.

Zu 03 03/531 79
Zur gezielten Aufklärung und Beratung insbesondere von Risikogruppen durch
- Broschüren, Merk- und Faltblättern u.ä.
- Fernseh- und Rundfunkspots, Videofilme,
- Ausstattung der Gesundheitsämter mit Fachliteratur, Arbeitsunterlagen u.ä.,
- Fortbildung der AIDS-Fachkräfte
- Einsatz eines Beraters.

Zu 03 03/547 79
Versandkosten, Schutzkleidung, Plakataktionen, Diareihen u.ä.

Zu 03 03/685 79
Erstattung der Kosten für AIDS-Fachkräfte bei den städtischen Gesundheitsämtern. Vgl. Erläuterung bei Titel 231 01.

03 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 79–2	314	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN	150,0	150,0	A 200,0 B 106,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.500,0	9.500,0	A 11.150,0 B 2.585,7
		80 NEUE KOMMUNIKATIONSTECHNIKEN *DIE MITTEL KÖNNEN ANDEREN OBERSTEN STAATSBEHÖRDEN ZUR BEWIRTSCHAFTUNG ÜBERTRAGEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
425 80–8	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
427 80–6	011	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBEN– AMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	200,0	80,0	A 150,0
459 80–7	011	NICHT AUFTEILBARE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 80–1	011	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	35,0	25,0	A 350,0 B 6,2
701 80–3	011	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 80–9	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS– GEGENSTÄNDEN	200,0	110,0	A --- B 137,3
813 80–8	011	ERWERB VON SOFTWARE	65,0	85,0	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	500,0	300,0	A 500,0 B 143,5
		81 BEKÄMPFUNG DER TERROR– UND GEWALTKRIMINALITÄT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
515 81–8	042	GERÄTEAUSSTATTUNG DES LAGEZENTRUMS	---	---	A --- B 5,8 C 42,5
547 81–0	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.135,0	1.135,0	A 1.035,0 B 1.920,4 C 1.415,2
548 81–9	042	ZUR VERSTÄRKUNG DER TITEL DER HAUPTGRUPPE 5 BEI KAP. 03 17 MIT 03 21 *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS IM EINZELKAPITEL.*	1.232,0	1.050,0	A 3.115,0
701 81–2	042	SICHERUNG VON DIENSTGEBÄUDEN DER POLIZEI *AUCH ZUR VERSTÄRKUNG VON KAP. 03 18 TIT. 701 01.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 2.400,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.400,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.400,0	2.400,0	A 2.700,0 B 974,8 C 1.081,0
811 81–9	042	ANSCHAFFUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 330,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 330,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.380,0	1.380,0	A 1.080,0 B 1.216,2 C 722,7
812 81–8	042	INVESTITIONEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.885,0	1.885,0	A 1.385,0 B 920,9 C 801,3

Erläuterungen

Zu 03 03/812 79
Beschaffung von Geräten für die Landesuntersuchungsämter.

Zu 03 03/80
Unter Vorsitz des Staatsministeriums des Innern besteht ein interministerieller Arbeitskreis zur Untersuchung aller Fragen, die mit der Einführung neuer Kommunikationstechniken in den Verwaltungen des Freistaats Bayern zusammenhängen. Für die Erfüllung des Untersuchungsauftrags werden insbesondere die folgenden Pilotprojekte durchgeführt:
1. Elektronischer Mitteilungsdienst
2. Integrierte Kommunikation zur Unterstützung von Planung und Durchführung umweltrelevanter Maßnahmen am Beispiel der Abfallwirtschaft
3. Integrierte Kommunikation zur Unterstützung beim Verwaltungsvollzug der Förderungsmaßnahmen in der Landwirtschaft
4. Lehrerverwaltung im Volksschulbereich
5. Erprobung von Systemen und Verfahren zur Bereitstellung von elektronischen Lernhilfen

1990 gegenüber 1989:
Weniger 200,0 Tsd DM wegen wegfallender einmaliger Aufwendungen für die Pilotprojekte.

Zu 03 03/81
Zur Verbesserung und Ergänzung der besonderen technischen Ausstattung und Ausrüstung der Polizei zur Verhütung und Bekämpfung der besonders schweren Gewalt- und Terrorkriminalität. Aus den Mitteln werden die Ausrüstung und Fortbildung von Spezialeinheiten, Spezialeinsatz- und Mobilen Einsatzkommandos, die zusätzliche Ausstattung der Präparierungstrupps, Verhandlungsgruppen, Observations- und Fahndungsgruppen des Landeskriminalamtes, die Ausstattung des Lagezentrums und der Technischen Sondergruppe beim Bayer. Polizeiverwaltungsamt bestritten.
Ferner werden aus den Mitteln der Tit. 548 81 und 813 81 die entsprechenden Titel der Polizeikapitel für die Ausstattung von zusätzlichem Personal verstärkt. Kap. 03 18 Tit. 701 01 kann für Ausgaben zur Aufstellung von Bürocontainern aus Tit. 701 81 verstärkt werden.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 3 650,0 Tsd DM infolge Umsetzung zu Titel 547 04 (200,0 Tsd DM) und geringeren Ausstattungsbedarfs für zusätzliches Personal (3 450,0 Tsd DM).

1990 gegenüber 1989:
Weniger 619,0 Tsd DM infolge geringeren Ausstattungsbedarfs für zusätzliches Personal.

03 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
813 81–7	042	ZUR VERSTÄRKUNG DER TITEL DER HAUPTGRUPPE 8 BEI KAP. 03 17 MIT 03 21 *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS IM EINZELKAPITEL.*	5.268,0	4.831,0	A 7.635,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	13.300,0	12.681,0	A 16.950,0 B 5.038,1 C 4.062,7
		83 ÜBERÖRTLICHE ÜBUNGEN UND EINSÄTZE DER POLIZEI *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 242 01, BEI TITEL 812 83 NUR UM ERSTATTETE INVESTITIONS-KOSTEN.*			
422 83–8	042	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS IM EINZELKAPITEL.*	2.500,0	2.500,0	A 2.000,0 C 419,0
425 83–5	042	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS IM EINZELKAPITEL.*	10,0	10,0	A 50,0 B 0,1
453 83–0	042	TRENNUNGSGELDER	50,0	50,0	A 150,0 B 26,2 C 85,6
459 83–4	042	NICHT AUFTEILBARE PERSONALAUSGABEN	310,0	310,0	A 350,0 B 290,9
522 83–7	042	VERBRAUCHSMITTEL	1.700,0	1.700,0	A 200,0 B 1.781,3 C 1.331,4
547 83–8	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.100,0	3.100,0	A 7.100,0 B 3.988,8 C 10.498,0
631 83–5	042	ERSTATTUNGEN AN BUND	---	---	A --- B 3.206,5 C 9.045,4
632 83–4	042	ERSTATTUNGEN AN LÄNDER	2.500,0	2.500,0	A --- B 3.220,4 C 5.455,9
701 83–0	042	SICHERUNG VON DIENSTGEBÄUDEN DER POLIZEI	---	---	A --- B 286,6 C 262,7
811 83–7	042	ANSCHAFFUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- B 3.054,2 C 4.500,9
812 83–6	042	BESCHAFFUNG VON GERÄTEN UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	400,0	400,0	A 500,0 B 339,8 C 5.515,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.570,0	10.570,0	A 10.350,0 B 16.194,8 C 37.114,7
		99 NOTFALLPLANUNG FÜR RECHENZENTREN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99–0	042	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	125,0	250,0	A
518 99–5	042	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN SOWIE FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	85,0	170,0	A

Erläuterungen

Zu 03 03/83
Aufwendungen der Polizei im Zusammenhang mit Einsätzen und überörtlichen Übungen im geschlossenen Verband. Die Teilnehmer werden nach Maßgabe der Bestimmungen über die Abfindung bei Einsätzen und Übungen der Polizei unentgeltlich verpflegt und untergebracht. Ferner Aufwendungen der Polizei im Zusammenhang mit der Unterstellung geschlossener Einheiten an die Polizeipräsidien zur eigenverantwortlichen Verwendung bei den Polizeidirektionen.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 220,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 03/99
Für Notfälle wird ein fest eingerichtetes leeres Ausweichrechenzentrum aufgebaut, das von allen staatlichen Rechenzentren nach Installation der benötigten Hardware genutzt werden kann. Es wird übergangsweise in einer mobilen Datenhalle eingerichtet, bis die endgültig vorgesehenen Räume vorbereitet sind.

Zu 03 03/513 99	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Postgebühren	–	–
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	9,0	1,0
4. EDV-Leitungsmieten	116,0	249,0
5. Sonstiges	–	–
Zusammen	125,0	250,0

Die Art und Anzahl der Wählanschlüsse beim leeren Ausweichzentrum richten sich nach den Anforderungen der Rechenzentren.

Ersatz-Datenübertragungseinrichtungen (DAG) bis . 9 600 bit/s
Ersatz-Datenübertragungseinrichtungen . . . . . 64 kbit/s

Zu 03 03/518 99
Miete für eine mobile Datenhalle.

03 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
701 99–2	042	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	250,0	---	A
812 99–8	042	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	170,0	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	630,0	420,0	A
		GESAMTAUSGABEN	78.507,0	73.617,0	A 71.824,0 B 59.883,6 C 66.970,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	10,0	10,0	A 10,0 B 185,1 C 26,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	14.760,0	5.700,0	A 5.945,0 B 12.352,3 C 3.213,7
		GESAMTEINNAHMEN	14.770,0	5.710,0	A 5.955,0 B 12.537,4 C 3.239,8
		PERSONALAUSGABEN	11.898,0	12.136,0	A 12.105,0 B 2.566,2 C 1.587,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	22.693,0	23.238,0	A 25.115,0 B 21.058,2 C 23.805,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	31.358,0	27.002,0	A 20.944,0 B 29.222,9 C 28.692,7
		BAUMASSNAHMEN	2.950,0	2.400,0	A 2.700,0 B 1.261,4 C 1.343,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	9.608,0	8.841,0	A 10.960,0 B 5.774,9 C 11.540,7
		GESAMTAUSGABEN	78.507,0	73.617,0	A 71.824,0 B 59.883,6 C 66.970,0
		ZUSCHUSS	63.737,0	67.907,0	A 65.869,0 B 47.346,2 C 63.730,2

Erläuterungen

Zu 03 03/701 99
Es sind folgende vorbereitende Baumaßnahmen durchzuführen:

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Vorbereitung für die Aufstellung der mobilen Datenhalle	50,0	–
2. Einrichtung eines räumlich vom Rechenzentrum getrennten DFÜ-Übertragungsraums bei den staatlichen Rechenzentren	200,0	–
Zusammen	250,0	–

Zu 03 03/812 99	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	11,0	–
5. Sonstiges	159,0	–
Zusammen	170,0	–

Bei den Peripheriegeräten handelt es sich um den Ankauf eines PC's einschließlich der Entwicklungskosten eines Notfallplans.
Die veranschlagten 159,0 Tsd DM sind für Konzentratoren zuzüglich Verbindungskabel vorgesehen.

03 05 VERWALTUNGSGERICHTSHOF UND LANDESANWALTSCHAFT BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–8	053	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	130,0	130,0	A 120,0 B 123,3 C 148,5
112 01–7	053	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	---	---	A ---
113 01–6	053	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,0	1,0	A 1,0 B 1,2 C 7,0
119 01–0	053	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	114,0	114,0	A 70,0 B 96,4 C 61,0
119 49–4	053	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,4 C 0,2
124 01–3	053	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	20,0	20,0	A 23,0 B 17,1 C 17,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01–1	053	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A ---
281 01–2	053	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	***	***	A 2,0
		GESAMTEINNAHMEN	267,0	267,0	A 218,0 B 238,4 C 233,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01–4	053	ENTSCHÄDIGUNGEN (SITZUNGSGELDER) FÜR DIE EHRENAMTLICHEN BEISITZER DES FLURBEREINIGUNGSSENATS	30,0	30,0	A 35,0 B 24,1 C 23,0
422 01–2	053	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN (RICHTER)	10.045,5	10.322,9	A 10.088,0 B 9.649,5 C 9.562,0
422 11–0	053	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	152,2	154,7	A 131,0 B 146,7 C 84,1
422 31–6	053	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01–9	053	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.939,4	2.995,8	A 2.886,0 B 2.653,3 C 2.570,7
425 11–7	053	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	71,0	73,0	A 70,0 B 91,8 C 69,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 05

Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof ist Oberverwaltungsgericht zur Ausübung der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit im Sinne der §§ 1 und 2 der Verwaltungsgerichtsordnung. Seine Bezeichnung und sein Sitz in München sind durch Art. 1 Abs. 1 des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung festgelegt.

Der Verwaltungsgerichtshof befindet über Berufungen und Beschwerden gegen Urteile und Entscheidungen der Verwaltungsgerichte sowie in besonderen Fällen (z.B. in den im Gesetz zur Beschleunigung verwaltungsgerichtlicher und finanzgerichtlicher Verfahren vom 4. Juli 1985 genannten Großverfahren) im ersten Rechtszug; er entscheidet in Senaten. Beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof sind Fachsenate für Personalvertretungssachen nach dem Bundes- und bayerischen Personalvertretungsgesetz, für Disziplinarsachen und für die Flurbereinigung errichtet.

Als von den Gerichten unabhängige Stelle besteht aufgrund der Verordnung über den Vertreter des öffentlichen Interesses vor den Gerichten der Verwaltungsgerichtsbarkeit vom 4. November 1975 bei dem Verwaltungsgerichtshof die Landesanwaltschaft Bayern. Ihr obliegt die gerichtliche Vertretung des Staates; als Vertreter des öffentlichen Interesses hat sie ferner "mitzuwirken, daß das Recht sich durchsetzt und das Gemeinwohl keinen Schaden erleidet".

Zu 03 05/119 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Entscheidungssammlung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs	113,0	113,0
2. Sonstige Veröffentlichungen	1,0	1,0
Zusammen	114,0	114,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 44,0 Tsd DM infolge Ausweitung der Entscheidungssammlung.

Zu 03 05/124 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	5,0	5,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	14,8	14,8
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	0,2	0,2
Zusammen	20,0	20,0

Zu 03 05/412 01

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

Zu 03 05/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Davon			
Aufwandsentschädigungen für den Präsidenten und den Generallandesanwalt	2/2	2,4	2,4
Aufwandsentschädigungen (Bekleidungsabfindungen)	94/94	6,8	6,8
Vergütungen für Nebentätigkeit		39,0	39,0

Zu 03 05/425 01 und 425 11

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

03 05 VERWALTUNGSGERICHTSHOF UND LANDESANWALTSCHAFT BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
426 01–8	053	LÖHNE DER ARBEITER	353,8	360,6	A 345,0 B 318,9 C 404,3
427 01–7	053	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	25,0	25,0	A 45,0 B 22,3 C 17,4
451 01–6	053	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	38,0	38,0	A 36,0 B 34,1 C 34,0
453 01–4	053	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	10,0	10,0	A 10,0 B 4,4 C 15,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–4	053	GESCHÄFTSBEDARF	139,0	150,0	A 145,0 B 123,3 C 114,1
512 01–3	053	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	136,0	136,0	A 128,0 B 129,8 C 119,8
513 01–2	053	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	215,0	215,0	A 210,0 B 185,8 C 180,8
514 01–1	053	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	26,0	26,0	A 30,0 B 24,8 C 21,9
515 01–0	053	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	60,0	60,0	A 60,0 B 59,9 C 89,9
515 05–6	053	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	90,0	95,0	A 83,0 B 69,4
516 01–9	053	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	2,8	2,8	A 2,5 B 2,4 C 1,6
517 01–8	053	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	210,0	215,0	A 205,0 B 185,9 C 181,1
517 05–4	053	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	115,0	115,0	A 120,0 B 104,2 C 111,0
518 01–7	053	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	44,0	44,0	A 45,0 B 39,9 C 40,0
518 11–5	053	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	50,0	50,0	A 65,0 B 36,4 C 94,7
519 01–6	053	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	200,0	200,0	A 150,0 B 159,9 C 400,0

Erläuterungen

Zu 03 05/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 05/427 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Entschädigungen (Sitzungsgelder) für Mitglieder der Disziplinarsenate, die dem Verwaltungsgerichtshof nicht angehören	2,0	2,0
2. Entschädigungen für die technischen Beisitzer des Flurbereinigungssenats	2,0	2,0
3. Entschädigung für den Schriftführer der Rechtsprechungskartei und der Entscheidungssammlung	10,0	10,0
4. Nebenvergütung für 4 Richter im Nebenamt	11,0	11,0
Zusammen	25,0	25,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 20,0 Tsd DM nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 03 05/453 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 1/1 Bedienstete	4,0	4,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 1/1 Bediensteten	6,0	6,0
Zusammen	10,0	10,0

Zu 03 05/513 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Postgebühren	123,0	123,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	90,0	90,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2,0	2,0
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	215,0	215,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	–	(-)
b) Nebenanschlüsse	1	(1)

Zu 03 05/514 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	15,0	15,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	8,3	8,3
3. Gebrauchsgegenstände	2,0	2,0
4. Sonstiges	0,7	0,7
Zusammen	26,0	26,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1989**	**Soll 1990**	**Soll 1988**	**am 1.1.1988**
Personenkraftwagen	4	4	4	4
Lastkraftwagen	–	–	–	–

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben des Tit. 514 01	26,0	26,0
Personalausgaben	294,9	303,7
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	320,9	329,7

Zu 03 05/515 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	35,0	35,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	25,0	25,0
Zusammen	60,0	60,0

Zu 03 05/515 05
Mehrbedarf zur Erweiterung der Textverarbeitungsanlage.

Zu 03 05/516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pförtner und Reinigungspersonal.

Zu 03 05/517 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	190,7	195,7
2. Steuern und Abgaben	0,3	0,3
3. Geräte	5,0	5,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	14,0	14,0
Zusammen	210,0	215,0

Zu 03 05/517 05	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Heizung	70,0	70,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	45,0	45,0
Zusammen	115,0	115,0

Zu 03 05/518 11
Miete (einschl. Wartung) für Kopiergeräte.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 15,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 05/519 01
Vgl. Erläuterung zu 03 02 Titel 519 01.

03 05 VERWALTUNGSGERICHTSHOF UND LANDESANWALTSCHAFT BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
526 01–7	053	GERICHTS– UND ÄHNLICHE KOSTEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TIT. 526 11.*	80,0	80,0	A 70,0 B 60,8 C 29,7
526 11–5	053	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TIT. 526 01.*	190,0	190,0	A 210,0 B 150,4 C 108,0
527 01–6	053	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	45,0	45,0	A 50,0 B 35,5 C 28,5
527 11–4	053	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
529 01–4	053	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1,3	1,3	A 1,3 B 1,2 C 1,3
531 01–0	053	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	90,0	90,0	A 52,0 B 76,9 C 47,9
532 11–7	053	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
534 01–7	053	KOSTEN FÜR DIE ENTWICKLUNG UND PFLEGE VON SOFTWARE	15,0	15,0	A
546 49–7	053	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,6 C 0,5
547 01–2	053	BETRIEB DES JURISTISCHEN INFORMATIONSSYSTEMS JURIS	36,0	36,0	A 19,0 B 0,1
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–4	053	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
710 00–4	053	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	100,0	A 100,0 B 12,8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–1	053	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A 29,8 B 58,2 C 37,7
812 01–0	053	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	15,0	A --- B 14,5
812 02–9	053	KAUF EINER FERNSPRECHANLAGE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 550,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	550,0	A
812 03–8	053	ANSCHAFFUNG VON MASCHINEN	300,0	160,0	A 280,0 B 139,1 C 88,0
812 04–7	053	DATENSTATION FÜR ANSCHLUSS AN JURIS	***	***	A --- B 21,2
		GESAMTAUSGABEN	15.812,0	16.603,1	A 15.703,6 B 14.638,1 C 14.477,2

Erläuterungen

Zu 03 05/526 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Entschädigung von Zeugen und Prozeßkosten für mittellose Personen	10,0	10,0
2. Kosten der Vertretung des Freistaates Bayern, Gerichtskosten und Parteiaufwendungen in Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht oder dem Verwaltungsgerichtshof.....	65,0	65,0
3. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	80,0	80,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 10,0 Tsd DM wegen anstehender Großverfahren.

Zu 03 05/531 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 38,0 Tsd DM zur Ausweitung der Entscheidungssammlung.

Zu 03 05/532 11
Vgl. Erläuterung zu 03 02/532 11.

Zu 03 05/534 01
Erstmalige Veranschlagung der Kosten für die Entwicklung und Pflege der Software für die Textverarbeitungsanlage.

Zu 03 05/546 49	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,6	0,6
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen.....	0,3	0,3
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
Zusammen	2,0	2,0

Zu 03 05/547 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 17,0 Tsd DM für den ganzjährigen Betrieb.

Zu 03 05/812 01
Aktenregale.

Zu 03 05/812 02
Ersatz der Fernsprechanlage.

Zu 03 05/812 03
1989
Erweiterung der Textverarbeitungsanlage um
3 Bildschirme
1 Drucker
und Kauf eines Offsetvervielfältigers.

1990
Erweiterung der Textverarbeitungsanlage um
9 Bildschirme
1 Drucker
Speicheraufrüstung (300 MB)

03 05 VERWALTUNGSGERICHTSHOF UND LANDESANWALTSCHAFT BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	267,0	267,0	A 216,0 B 238,4 C 233,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	–	–	A 2,0
		GESAMTEINNAHMEN	267,0	267,0	A 218,0 B 238,4 C 233,7
		PERSONALAUSGABEN	13.664,9	14.010,0	A 13.646,0 B 12.945,1 C 12.780,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.747,1	1.768,1	A 1.647,8 B 1.447,2 C 1.570,8
		BAUMASSNAHMEN	100,0	100,0	A 100,0 B 12,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	300,0	725,0	A 309,8 B 233,0 C 125,7
		GESAMTAUSGABEN	15.812,0	16.603,1	A 15.703,6 B 14.638,1 C 14.477,2
		ZUSCHUSS	15.545,0	16.336,1	A 15.485,6 B 14.399,7 C 14.243,5

03 06 VERWALTUNGSGERICHTE UND LANDESANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–6	053	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	4.500,0	4.500,0	A 5.100,0 B 3.996,7 C 4.409,2
112 01–5	053	GELDSTRAFEN UND GELDBUSSEN	5,0	5,0	A 9,0 B 1,8 C 5,5
113 01–4	053	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,2 C 2,9
119 49–2	053	VERMISCHTE EINNAHMEN	40,0	40,0	A 10,0 B 38,0 C 73,7
124 01–1	053	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	130,0	130,0	A 125,0 B 129,8 C 130,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01–9	053	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	60,0	60,0	A 60,0 B 66,5 C 45,8
271 01–2	053	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	10,0	10,0	A 10,0 B 9,2 C 64,7
281 01–0	053	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	---	---	A --- B 9,8
		GESAMTEINNAHMEN	4.747,0	4.747,0	A 5.316,0 B 4.252,0 C 4.732,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01–2	053	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR DIE EHRENAMTLICHEN MITGLIEDER	630,0	630,0	A 520,0 B 614,9 C 470,1
422 01–0	053	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN (RICHTER)	19.753,6	20.079,3	A 18.472,0 B 18.922,4 C 17.660,5
422 11–8	053	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	571,6	581,0	A 529,0 B 551,1 C 558,4
422 21–6	053	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 06

Den 6 Bayerischen Verwaltungsgerichten obliegt die Ausübung der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit im Sinne der §§ 1 und 2 der Verwaltungsgerichtsordnung. Sitz und Bezirk sind durch Art. 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 28. November 1960 festgelegt. Die Verwaltungsgerichte entscheiden in allen öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten nichtverfassungsrechtlicher Art, soweit die Streitigkeiten nicht durch Bundesgesetz einem anderen Gericht ausdrücklich zugewiesen sind (§ 40 VWGO).

Bei den Verwaltungsgerichten München und Ansbach sind Fachkammern für Personalvertretungsangelegenheiten und für Disziplinarsachen (Disziplinarkammern) errichtet.

Bei jedem Verwaltungsgericht besteht eine Landesanwaltschaft, die von dem Gericht unabhängig ist. Die Landesanwaltschaft wird als Vertreter des öffentlichen Interesses und als Prozeßvertreter des Staates tätig.

Zu 03 06/111 01

1989 gegenüber 1988:
Weniger 600,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 03 06/119 49

1989 gegenüber 1988:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 06/124 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	3,0	3,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	127,0	127,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	130,0	130,0

Zu 03 06/241 01

Erstattung von Dienstbezügen für zum Bund abgeordnete Beamte (Richter).

Zu 03 06/412 01

Entschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder nach dem gemäß § 32 VwGO anwendbaren Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter.

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

1989 gegenüber 1988:
Mehr 110,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Verdienstausfallentschädigung und der Kilometerpauschale.

Zu 03 06/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen (Bekleidungsabfindungen)	208/208	195,0	195,0
Vergütungen für Nebentätigkeit		140,0	140,0

03 06 VERWALTUNGSGERICHTE UND LANDESANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
422 31–4	053	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	12,0
					C	15,1
425 01–7	053	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	7.875,8	8.051,9	A	7.712,0
					B	6.991,1
					C	7.165,8
425 11–5	053	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	290,0	271,0	A	261,0
					B	487,2
					C	365,2
426 01–6	053	LÖHNE DER ARBEITER	640,0	652,4	A	682,0
					B	523,9
					C	520,3
427 01–5	053	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	***	***	A	5,0
451 01–4	053	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	50,0	50,0	A	56,0
					B	47,7
					C	47,6
453 01–2	053	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	70,0	70,0	A	100,0
					B	33,2
					C	56,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–2	053	GESCHÄFTSBEDARF	465,0	480,0	A	390,0
					B	444,6
					C	382,6
512 01–1	053	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	265,0	271,3	A	260,0
					B	260,2
					C	261,1
513 01–0	053	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	650,0	650,0	A	540,0
					B	591,9
					C	468,0
514 01–9	053	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	11,0	11,0	A	16,0
					B	10,0
					C	13,4
515 01–8	053	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	170,0	170,0	A	160,0
					B	170,1
					C	359,7
515 05–4	053	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	380,0	390,0	A	350,0
					B	361,3
516 01–7	053	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	3,0	3,0	A	3,0
					B	1,8
					C	1,7
517 01–6	053	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	410,0	410,0	A	400,0
					B	344,8
					C	306,6

Erläuterungen

Zu 03 06/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 06/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 06/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1989 gegenüber 1988:
Mehr 29,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Weniger 19,0 Tsd DM wegen einmaligem Mehrbedarf zur Durchführung eines Großverfahrens.

Zu 03 06/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1989 gegenüber 1988:
Weniger 42,0 Tsd DM durch Umstellung des Reinigungsdienstes (teilweise Umschichtung für Mehrbedarf bei Titel 425 11).

Zu 03 06/453 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 15/15 Bedienstete	40,0	40,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 6/6 Bediensteten	30,0	30,0
Zusammen	70,0	70,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 30,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 06/511 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 75,0 Tsd DM infolge zunehmender Automation, erhöhter Erledigungszahlen und verwaltungsaufwendiger Großverfahren.

Zu 03 06/513 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Postgebühren	455,0	446,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	181,0	190,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	4,0	4,0
4. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	650,0	650,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 110,0 Tsd DM infolge erhöhten Geschäftsanfalles u.a. durch Großverfahren.

Zu 03 06/514 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	8,0	8,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	2,0	2,0
3. Gebrauchsgegenstände	–	–
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	11,0	11,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1989**	**Soll 1990**	**Soll 1988**	**am 1.1.1988**
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Kleinbus	1	1	1	1

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben des Tit. 514 01	11,0	11,0
Personalausgaben	68,0	70,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	79,0	81,0

Zu 03 06/515 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	65,0	70,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	105,0	100,0
Zusammen	170,0	170,0

Zu 03 06/515 05
1989 gegenüber 1988:
Mehr 30,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge erhöhten Wartungsbedarfs wegen der besseren Ausstattung der Gerichte mit Bürogeräten.

Zu 03 06/516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pförtner und Reinigungspersonal.

Zu 03 06/517 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	353,0	353,0
2. Steuern und Abgaben	22,0	22,0
3. Geräte	20,0	20,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	15,0	15,0
Zusammen	410,0	410,0

03 06 VERWALTUNGSGERICHTE UND LANDESANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
517 05–2	053	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	310,0	310,0	A 268,0 B 232,1 C 267,9
518 01–5	053	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.436,0	1.436,0	A 1.490,0 B 1.410,0 C 1.410,0
518 11–3	053	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	55,0	55,0	A 60,0 B 44,9 C 236,0
519 01–4	053	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	250,0	250,0	A 200,0 B 233,0 C 206,9
526 01–5	053	GERICHTS– UND ÄHNLICHE KOSTEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 526 11.*	1.300,0	1.300,0	A 960,0 B 1.197,5 C 1.029,5
526 11–3	053	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 526 01.*	1.100,0	1.100,0	A 800,0 B 1.015,3 C 701,0
527 01–4	053	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	60,0	60,0	A 60,0 B 50,2 C 56,9
527 11–2	053	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
532 11–5	053	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A --- C 16,7
534 01–5	053	PROGRAMMIERUNG DER TEXTSYSTEME	20,0	20,0	A 30,0
546 49–5	053	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,0	4,0	A 4,0 B 1,6 C 1,9
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–2	053	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	110,0	200,0	A --- B 128,0 C 25,0
710 00–2	053	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	2.204,0	---	A 2.800,0 B 3.902,7 C 3.658,2
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–9	053	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A 29,8
812 01–8	053	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	77,0	72,4	A 20,0 B 55,9 C 50,0
812 02–7	053	ANKAUF VON FERNSPRECHANLAGEN	80,0	85,0	A 66,0 B 66,7 C 62,9
812 03–6	053	EINRICHTUNG NEUER DIENSTRÄUME	90,0	---	A 190,0 B 123,7

Erläuterungen

Zu 03 06/517 05	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Heizung	115,0	115,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	195,0	195,0
Zusammen	310,0	310,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 42,0 Tsd DM für die Bewirtschaftung zusätzlicher Räume.

Zu 03 06/518 01
1989 gegenüber 1988:
Weniger 54,0 Tsd DM infolge Aufgabe von Mieträumen nach Fertigstellung von Hochbaumaßnahmen.

Zu 03 06/519 01
Vgl. Erläuterung zu 03 02 Titel 519 01.

Zu 03 06/526 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Entschädigung von Zeugen und Prozeßkostenhilfe für mittellose Personen	950,0	950,0
2. Kosten der Vertretung des Freistaates Bayern, Gerichtskosten und Parteiaufwendungen in Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht	40,0	40,0
3. Sonstige Auslagen in Rechtssachen	310,0	310,0
Zusammen	1 300,0	1 300,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 340,0 Tsd DM infolge steigender Eingangszahlen und häufiger beanspruchter Prozeßkostenhilfe.

Zu 03 06/526 11
1989 gegenüber 1988:
Mehr 300,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Entschädigungssätze für Sachverständige und verstärkten Einsatzes von Dolmetschern in Asylverfahren.

Zu 03 06/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 7 (7)

Zu 03 06/532 11
Vgl. Erläuterung zu 03 02/532 11.

Zu 03 06/534 01
1989 gegenüber 1988:
Weniger 10,0 Tsd DM nach der voraussichtlich erforderlichen Softwareunterstützung.

Zu 03 06/546 49	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,5	1,5
3. Verlustentschädigungen	0,6	0,6
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,5	0,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,4	1,4
Zusammen	4,0	4,0

Zu 03 06/701 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Verwaltungsgericht Regensburg		
Einrichtung eines Registratur- und eines Sozialraumes	110,0	–
Verwaltungsgericht Bayreuth		
Sanierung des Nebengebäudes	–	200,0
Zusammen	110,0	200,0

Vgl. auch Erläuterung zu 03 02 Titel 701 01.

Zu 03 06/812 01
Für die Ausstattung weiterer Büroräume wegen zusätzlichen Personals, Ersatz verbrauchter Möbel, Ausstattung der Registratur des VG Ansbach und des Sitzungssaals des VG Regensburg.

Zu 03 06/812 02
Ersatz der Telefonanlagen der Verwaltungsgerichte Bayreuth und Ansbach.

Zu 03 06/812 03
Einrichtung zusätzlicher Diensträume der Verwaltungsgerichte Regensburg und Würzburg.

03 06 VERWALTUNGSGERICHTE UND LANDESANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 04–5	053	ANSCHAFFUNG VON MASCHINEN	553,0	542,6	A 357,0 B 383,9 C 395,4
		GESAMTAUSGABEN	39.884,0	38.205,9	A 37.802,8 B 39.201,7 C 36.772,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	4.677,0	4.677,0	A 5.246,0 B 4.166,5 C 4.621,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	70,0	70,0	A 70,0 B 85,5 C 110,5
		GESAMTEINNAHMEN	4.747,0	4.747,0	A 5.316,0 B 4.252,0 C 4.732,1
		PERSONALAUSGABEN	29.881,0	30.385,6	A 28.349,0 B 28.171,5 C 26.859,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.889,0	6.920,3	A 5.991,0 B 6.369,3 C 5.721,4
		BAUMASSNAHMEN	2.314,0	200,0	A 2.800,0 B 4.030,7 C 3.683,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	800,0	700,0	A 662,8 B 630,2 C 508,3
		GESAMTAUSGABEN	39.884,0	38.205,9	A 37.802,8 B 39.201,7 C 36.772,3
		ZUSCHUSS	35.137,0	33.458,9	A 32.486,8 B 34.949,7 C 32.040,2

Erläuterungen

Zu 03 06/812 04

	Tsd DM
1989	
Es werden beschafft:	
2 Kopierer (Ersatz)	105,0
1 Textsystem	30,0
Erweiterung von Textsystemen	181,0
1 Offsetdrucker	237,0
Zusammen	553,0
1990	
Es werden beschafft:	
4 Kopierer (Ersatz)	190,0
Erweiterung von Textsystemen	352,6
Zusammen	542,6

03 07 LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–4	014	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE *VGL. VERMERK BEI 119 01.*	---	---	A ---
111 02–3	014	LEHRGANGSGEBÜHREN	10,0	10,0	A 19,0 B 1,8 C 9,9
112 01–3	014	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	1.000,0	1.000,0	A 800,0 B 1.023,3 C 935,7
113 01–2	014	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	10,0	10,0	A 10,0 B 51,3
119 01–6	014	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VERÖFFENTLICHUNGEN, AUSKÜNFTE UND AUSZÜGE AUS DATENBESTÄNDEN DES BAYER. LANDESAMTES FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG DÜRFEN AN DIE IN DEN ERLÄUTERUNGEN ZU 111 01 UND 119 01 BEZEICHNETEN STELLEN UND PERSONEN UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*	450,0	450,0	A 520,0 B 420,7 C 363,8
119 49–0	014	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A 10,0 B 16,0 C 36,5
124 01–9	014	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	2.350,0	2.375,0	A 2.339,0 B 2.327,2 C 2.287,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01–9	014	LEISTUNGEN DES BUNDES	150,0	200,0	A 25.008,0 B 24.957,9 C 186,8
233 01–7	014	LEISTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN FÜR STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN *DIE TIT. 425 11 UND 532 21 DÜRFEN UM BIS ZU 70 V.H., TITEL 511 01 UND 513 01 BIS ZU 10 V.H. DER ISTEINNAHMEN VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A 10,0 B 75,7 C 21,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 07
Das Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Zentralstelle mit dem Sitz in München.
Im Bereich der Statistiken bereitet das Amt aufgrund von Rechtsvorschriften Statistiken vor, erhebt, sammelt, prüft und wertet das statistische Material aus und veröffentlicht die Ergebnisse in geeigneten Fällen.
In der Datenverarbeitung erfüllt das Amt die ihm nach Art. 4 EDVG übertragenen Aufgaben. Das sind insbesondere die Förderung der Datenverarbeitung der öffentlichen Verwaltung durch Entwicklung und Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen, die Beratung der öffentlichen Verwaltung bei der Planung von Vorhaben der Datenverarbeitung, die Aus- und Fortbildung der Angehörigen des öffentlichen Dienstes in diesem Bereich, ferner die Entwicklung, Durchführung und Betreuung von Verfahren der Datenverarbeitung im Auftrag der Staatsministerien und der Staatskanzlei.

Außerdem werden dort die Aufgaben des Landeswahlleiters erledigt.

Zu 03 07/111 01 (119 01, 271 01 und 281 11)
In Abweichung von Art. 61 Abs. 2 und 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung unentgeltlich abgegeben sowie Auszüge und Auskünfte einfacher Art unentgeltlich erteilt werden an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete und Senatoren, ferner, soweit ein dienstliches Interesse des Statistischen Landesamtes oder des Empfängers besteht, zu wissenschaftlichen Zwecken, Austausch- und Werbezwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Vgl. Erläuterungen zu Titel 233 01.
Für Studenten und Schüler können auch statistische Auftragsarbeiten zu Ausbildungszwecken kostenlos durchgeführt werden, soweit die Aufwendungen des Landesamts 500 DM im Einzelfall nicht übersteigen.

Zu 03 07/111 02
Gebühren für die Teilnahme an Kursen des Landesamtes.

Zu 03 07/112 01
Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Rahmen der Durchführung von Statistiken (§ 1 ZuVOWiG vom 16.12.1980).

1989 gegenüber 1988:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 07/119 01
1989 gegenüber 1988:
Weniger 70,0 Tsd DM infolge wegfallender Einnahmen für das Statistische Jahrbuch 1987.

Zu 03 07/124 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	9,0	9,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	2 340,0	2 365,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	2 350,0	2 375,0

Zu 03 07/231 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. EG-Arbeitskräftestichprobe (Mikrozensus)	150,0	150,0
2. EG-Arbeitskostenerhebung in der Industrie, im Groß- und im Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1988	–	50,0
Zusammen	150,0	200,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 24 858,0 Tsd DM infolge wegfallender einmaliger Bundeszuweisungen für die Volkszählung 1987.

Zu 03 07/233 01 (281 11 und 381 01)
Statistische Auftragsarbeiten sind Tätigkeiten, die über einfache Mitteilungen vorhandener oder mittels vorhandener Programme erstellter Daten hinausgehen. Vgl. Erläuterungen zu Titel 111 01.
Staatsbehörden außerhalb des Epl. 03 Teil A haben die Kosten statistischer Auftragsarbeiten, die nicht auf Rechtsvorschriften beruhen, nach Maßgabe der VV Nr. 2.2 zu Art. 61 BayHO zu erstatten. Die Erstattungsbeträge der Staatsbehörden umfassen die abgrenzbaren besonderen Aufwendungen (einschl. Maschinenmieten und Bedienungspersonal), aber keine Gemeinkosten. Die Gemeinden und Gemeindeverbände und andere Auftraggeber außerhalb der Staatsverwaltung (z.B. Bundesbehörden) haben auch die anteiligen Gemeinkosten zu erstatten.
Die Einnahmen bei den Tit. 233 01 und 281 11 erhöhen die Ausgabebefugnis bei den Tit. 425 11 und 532 21 (70 % der Einnahmen) sowie bei den Tit. 511 01 und 513 01 (10 % der Einnahmen), die Mehr- und Mindereinnahmen bei Titel 381 01 erhöhen und vermindern die Ausgabebefugnis bei den Tit. 425 11 und 532 21 (90 % der Mehr- und Mindereinnahmen) sowie bei den Tit. 511 01 und 513 01 (10 % der Mehr- und Mindereinnahmen).

Zu 03 07/233 01
1989 gegenüber 1988:
Weniger 10,0 Tsd DM infolge Umstellung des Koppelungsvermerks zu den Ausgabetiteln auf die Basis eines Leertitels.

03 07 LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
271 01–0	014	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN *VGL. VERMERK BEI 119 01.*	10,0	10,0	A 10,0 B 7,8 C 9,3
271 02–9	014	ERSTATTUNGEN DES BAYERISCHEN ROTEN KREUZES *VGL. VERMERK ZU TG 95 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 1.474,2 C 1.295,6
281 11–6	014	LEISTUNGEN FÜR STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK BEI 233 01.*	---	---	A 90,0 B 157,7 C 133,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
381 01–7	990	LEISTUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN FÜR STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN *MEHREINNAHMEN ERHÖHEN DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI TIT. 425 11 UND 532 21 BIS ZU 90 V.H., BEI TIT. 511 01 UND 513 01 UM 10 V.H.* *MINDEREINNAHMEN VERMINDERN DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI TIT. 425 11 UND 532 21 UM 90 V.H., BEI TIT. 511 01 UND 513 01 UM 10 V.H.*	832,5	690,5	A 815,0 B 545,5 C 645,4
		TITELGRUPPEN			
		99 EINNAHMEN AUS DER DATENVERARBEITUNG			
381 99–0	990	LEISTUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN FÜR ADV–AUFTRAGSARBEITEN *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	1.969,5	2.351,9	A 2.379,1 B 2.474,6 C 2.598,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.969,5	2.351,9	A 2.379,1 B 2.474,6 C 2.598,8
		GESAMTEINNAHMEN	6.792,0	7.107,4	A 32.010,1 B 33.533,7 C 8.523,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 11–8	014	VERGÜTUNGEN UND UNTERWEISUNGSKOSTEN FÜR BERICHTERSTATTER	315,0	315,0	A 300,0 B 293,4 C 287,1
412 21–6	014	EHRENGABEN AN DIE LANDWIRTSCHAFTLICHEN BERICHTERSTATTER	23,0	23,0	A 23,0 B 21,7 C 21,4
422 01–8	014	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	7.487,2	7.610,6	A 6.459,0 B 7.070,5 C 6.255,5
422 21–4	014	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	395,1	401,5	A 99,0 B 380,9 C 231,7
422 31–2	014	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 03 07/271 01
Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen, die nicht durch statistische und ADV-Auftragsarbeiten sowie nicht durch Auftragsarbeiten für das Bayerische Rote Kreuz erwachsen sind.

Zu 03 07/271 02
Erstattungen für die Abrechnung von Auftragsarbeiten für das Bayerische Rote Kreuz (Ausgaben vgl. TG 95).

Zu 03 07/281 11
Bei den statistischen Auftragsarbeiten für Sonstige werden sowohl die abgrenzbaren Aufwendungen als auch die anteiligen Gemeinkosten in die Erstattungen einbezogen. Vgl. Erläuterungen zu Titel 233 01.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 90,0 Tsd DM infolge Umstellung des Koppelungsvermerks zu den Ausgabetiteln auf die Basis eines Leertitels.

Zu 03 07/381 01
Vgl. TG 98.
Der Veranschlagung liegen folgende Erstattungen von Dienststellen des Freistaates Bayern für Auftragsarbeiten zugrunde:

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Staatsministerium der Justiz (Kap. 04 02 Titel 981 01)	530,0	540,0
2. Staatsministerium für Unterricht und Kultus (Kap. 05 02 Titel 980 99)	212,5	60,5
3. Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Kap. 08 03 Titel 980 01)	–	–
4. Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung (Kap. 10 03 Titel 981 01 und 981 02)	30,0	30,0
5. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (Kap. 14 03 Titel 980 71)	30,0	30,0
6. Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr (Kap. 07 01 Titel 980 99)	30,0	30,0
Zusammen	832,5	690,5

Zu 03 07/381 99
Staatliche Dienststellen erstatten dem Landesamt die Personal- und Sachausgaben für die in ihrem Auftrag ausgeführte ADV-Arbeiten.

	Ausgaben veranschlagt bei Kap./Tit.	1989 Tsd DM	1988 Tsd DM
Landtag	01 01/980 99	68,7	70,1
Staatskanzlei	02 01/980 99	106,5	108,3
Staatsministerium der Justiz	04 04/980 99	43,9	44,3
Staatsministerium für Unterricht und Kultus	05 02/980 99	1 381,0	1 241,1
Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	07 01/980 99	85,0	85,0
Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	14 09/980 99	75,0	75,0
Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	15 01/980 99	209,4	728,1
Summe		1 969,5	2 351,9

Zu 03 07/412 11
Vergütungen für Preisermittler, buchführende Familien und Berichterstatter über die repräsentative Feststellung der Ernteerträge sowie Kosten für die Unterweisung dieses Personenkreises.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 15,0 Tsd DM zur Erhöhung der Entschädigungssätze.

Zu 03 07/412 21
Beschaffung von Ehrengaben für rd. 3 800 ehrenamtliche Mitarbeiter.

Zu 03 07/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen für den Landeswahlleiter und seinen Stellvertreter zusammen	1/1	3,6	3,6

Zu 03 07/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

03 07 LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 01–5	014	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	36.425,1	37.125,0	A 35.970,0 B 34.252,2 C 33.505,7
425 11–3	014	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK BEI DEN TIT. 233 01, 281 11 UND 381 01.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TIT. 532 21.*	1.650,0	1.650,0	A 1.420,0 B 1.172,7 C 1.532,3
426 01–4	014	LÖHNE DER ARBEITER	740,0	754,2	A 735,0 B 677,9 C 717,9
451 01–2	014	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	170,0	170,0	A 170,0 B 166,3 C 157,5
453 01–0	014	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	10,0	10,0	A 20,0 B 4,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–0	014	GESCHÄFTSBEDARF *VGL. VERMERK BEI TIT. 233 01, 281 11 UND 381 01.*	666,0	666,0	A 667,0 B 649,2 C 652,6
512 01–9	014	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	62,0	65,0	A 65,0 B 58,6 C 58,5
513 01–8	014	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN *VGL. VERMERK BEI TIT. 233 01, 281 11 UND 381 01.*	910,0	910,0	A 860,0 B 856,7 C 861,7
514 01–7	014	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	40,0	40,0	A 47,0 B 32,6 C 31,0
515 01–6	014	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	105,0	110,0	A 100,0 B 99,6 C 219,9
515 05–2	014	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUS–RÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	140,0	140,0	A 140,0 B 126,9
516 01–5	014	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	6,0	6,0	A 6,0 B 3,8 C 4,2
517 01–4	014	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	550,0	550,0	A 520,0 B 555,1 C 506,6
517 05–0	014	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	530,0	530,0	A 590,0 B 533,8 C 567,9
518 01–3	014	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	445,0	458,0	A 482,5 B 589,7 C 578,8
518 11–1	014	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	125,0	125,0	A 133,0 B 109,9 C 104,6
519 01–2	014	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	500,0	400,0	A 200,0 B 1.187,4 C 253,5

Erläuterungen

Zu 03 07/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 07/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Durch die Koppelung mit den Einnahmen kann die Personalausstattung Veränderungen gegenüber dem veranschlagten Auftragseingang angepaßt werden.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 230,0 Tsd DM infolge Umschichtung von TG 94.

Zu 03 07/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 07/453 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 1/1 Bedienstete	3,0	3,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 1/1 Bediensteten	7,0	7,0
Zusammen	10,0	10,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 10,0 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 07/513 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Postgebühren	616,0	616,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	290,0	290,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2,0	2,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	910,0	910,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	2	(2)
b) Nebenanschlüsse	–	(-)

1989 gegenüber 1988:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Ausweitung laufender Statistiken.

Zu 03 07/514 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	16,0	16,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	20,0	20,0
3. Gebrauchsgegenstände	1,0	1,0
4. Sonstiges	3,0	3,0
Zusammen	40,0	40,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1989**	**Soll 1990**	**Soll 1988**	**am 1.1.1988**
Personenkraftwagen	6	6	6	6

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	40,0	40,0
Personalausgaben	393,0	404,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	433,0	444,0

Zu 03 07/515 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	66,0	35,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	39,0	75,0
Zusammen	105,0	110,0

Zu 03 07/516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal.

Zu 03 07/517 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	362,0	362,0
2. Steuern und Abgaben	84,0	84,0
3. Geräte	7,0	7,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	97,0	97,0
Zusammen	550,0	550,0

Zu 03 07/517 05	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Heizung	220,0	220,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	310,0	310,0
Zusammen	530,0	530,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 60,0 Tsd DM infolge gesunkener Energiepreise.

Zu 03 07/518 01
1989 gegenüber 1988:
Weniger 37,5 Tsd DM infolge Aufgabe von Mieträumen.

Zu 03 07/519 01
Vgl. Erläuterung zu 03 02 Titel 519 01.

03 07 LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
524 01–5	014	LEHR– UND LERNMITTEL *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 525 01.*	100,0	100,0	A 120,0 B 80,8 C 65,2
525 01–4	014	AUS– UND FORTBILDUNG *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 524 01.*	230,0	230,0	A 450,0 B 131,1 C 75,5
527 01–2	014	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	93,0	98,0	A 85,0 B 89,5 C 75,4
527 11–0	014	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A 2,0 B 1,4 C 0,8
529 02–9	014	ZUR VERFÜGUNG DES LANDESWAHLLEITERS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND BEI DURCHFÜHRUNG VON EUROPA–, BUNDESTAGS– UND LANDTAGSWAHLEN	1,0	2,0	A --- B 0,6 C 0,8
531 11–4	014	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	350,0	520,0	A 350,0 B 409,2 C 264,3
531 49–0	014	FACHVERÖFFENTLICHUNG ÜBER BILDSCHIRMTEXT	33,0	33,0	A 33,0 B 17,2
532 11–3	014	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
532 21–1	014	LEISTUNGEN IM RAHMEN VON WERKVERTRÄGEN FÜR STATISTISCHE ARBEITEN *VGL. VERMERK BEI TIT. 233 01, 281 11 UND 381 01.*	240,0	245,0	A 230,0 B 221,9 C 210,3
546 49–3	014	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A 10,0 B 2,2 C 3,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01–0	014	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VEREINE U. DGL.	1,0	1,0	A 1,0 B 0,7 C 0,7
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–0	014	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	200,0	270,0	A 535,0 C 208,5
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–7	014	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A 51,0 B 23,4 C 22,7
812 02–5	014	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN	200,0	150,0	A 464,0 B 217,0 C 66,7
812 03–4	014	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	220,0	270,0	A 90,0 B 86,7 C 101,8
812 04–3	014	EINRICHTUNG NEUER DIENSTRÄUME	---	***	A 210,0

Erläuterungen

Zu 03 07/524 01
Zur Ausbildung im ADV-Bereich (Art. 4 Abs. 1 Nr. 8 EDVG).

1989 gegenüber 1988:
Weniger 20,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf an Unterrichtsmaterial.

Zu 03 07/525 01
Vgl. Erläuterung zu Tit. 524 01.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 220,0 Tsd DM nach den geplanten Aus- und Fortbildungsveranstaltungen. 200,0 Tsd DM werden zu 03 02/75 umgesetzt.

Zu 03 07/531 11
1990 gegenüber 1989:
Mehr 170,0 Tsd DM infolge Herausgabe des in dreijährigem Turnus erscheinenden statistischen Jahrbuchs und für andere Veröffentlichungen.
Einnahmen aus dem Verkauf des Jahrbuchs vgl. Tit. 119 01.

Zu 03 07/532 11
Vgl. Erläuterung zu 03 02/532 11.

Zu 03 07/546 49	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,0	2,0
2. Verlustentschädigungen	0,2	0,2
3. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,8	1,8
4. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
Zusammen	5,0	5,0

Zu 03 07/685 01
Mitgliedsbeitrag an die Deutsche Statistische Gesellschaft.

Zu 03 07/701 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
Dienstgebäude München, Neuhauser Straße 1		
Alarm-, Brand- und Störmeldeanlage	200,0	200,0

Vgl. Erläuterung zu 03 02 Titel 701 01.

Zu 03 07/812 02
1989
Schreibmaschinen, 2 Textsysteme, 2 Adresscomputer, 1 Titelsetzgerät.

1990
Schreibmaschinen, 2 Textsysteme, 2 Adressieranlagen, 1 Frankierautomat.

Zu 03 07/812 03
Ersatz der verbrauchten Ausstattung an Stühlen, Büroschränken, Rollregalen und Schreibtischen.

03 07 LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 05–2	014	ERSATZ EINER FERNSPRECHANLAGE	---	***	A 900,0
		TITELGRUPPEN			
		77 VOLKS–, BERUFS– UND ARBEITSSTÄTTENZÄHLUNG 1987 *INNERHALB DER TG SIND DIE TITEL GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
425 77–4	014	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	3.494,2	1.495,4	A 11.849,0 B 7.402,8 C 650,0
459 77–3	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	21,4	10,0	A 68,7 B 29,8 C 2,4
547 77–7	014	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.234,6	119,6	A 6.858,2 B 9.501,8 C 3.266,9
633 77–2	014	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN GEMEINDEN	---	---	A 24.750,0 B 24.809,6
701 77–9	014	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	275,0	A --- B 418,5 C 201,6
812 77–5	014	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A 524,4 B 1.283,3 C 27,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.750,2	1.900,0	A 44.050,3 B 43.445,8 C 4.147,9

Erläuterungen

Zu 03 07/77
Die Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung wurde durch G vom 8.11.1985 (BGBl S. 2078) angeordnet. Die Zählung kostet - ohne die Erstattung der Verwaltungsausgaben an die Gemeinden - rund 51,2 Mio DM.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 37 300,1 Tsd DM infolge wegfallender einmaliger Zahlungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Tit. 633 77) und Minderung des Aufwands entsprechend der fortschreitenden Datenaufbereitung.

1990 gegenüber 1989:
Weniger 4 850,2 Tsd DM nach dem weiteren Abwicklungsstand.

Zu 03 07/425 77
Vergütungen für Zeitangestellte.

Zu 03 07/547 77
Veranschlagt sind Geschäftsbedarf, Vergütungen für Werkvertragspartner, Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen, Öffentlichkeitsarbeit, Raummieten und Maschinenmieten.

Zu 03 07/701 77
Veranschlagt ist der Abbau von Einrichtungen in Räumen, die für die Volkszählung angemietet worden sind.

03 07 LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		94 SONSTIGE STATISTIKEN, ERHEBUNGEN UND ZÄHLUNGEN *INNERHALB DER TG SIND DIE TITEL GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
425 94–3	014	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	5.366,8	5.383,9	A 4.806,0 B 2.971,3 C 2.272,2
459 94–2	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	46,7	39,2	A 44,9 B 13,7 C 10,2
547 94–6	014	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.766,5	876,9	A 1.615,3 B 1.126,6 C 131,4
812 94–4	014	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN	20,0	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.200,0	6.300,0	A 6.466,2 B 4.111,6 C 2.413,8
		95 KOSTEN DER ERFASSUNG UND ABRECHNUNG DER KRANKEN– UND RETTUNGSTRANSPORTE DES BAYERISCHEN ROTEN KREUZES *ES DÜRFEN BIS ZU 90 V.H. DER ISTEINNAHMEN BEI 271 02 VERAUSGABT WERDEN.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*			
425 95–2	014	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A --- B 925,9 C 926,3
459 95–1	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 3,1 C 3,5
547 95–5	014	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 170,1 C 171,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 1.099,1 C 1.100,8

Erläuterungen

Zu 03 07/94
Die sich jährlich wiederholenden und keiner zeitlichen Begrenzung unterliegenden Erhebungen sind in den allgemeinen Ansätzen des Kapitels für Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben veranschlagt. Die übrigen Statistiken sind seit 1987 in der TG 94 zusammengefaßt.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 3 733,8 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Weniger 3 900,0 Tsd DM entsprechend dem vorgeschriebenen Erhebungsturnus umfangreicher Statistiken (insbesondere Mikrozensur, Agrarberichterstattung).

Beträge in Tsd DM
Ab 1989 wurden 230,0 Tsd DM zu Tit. 425 11 umgeschichtet.

Bezeichnung der Statistik/ Rechtsgrundlage	Dauer der Statistik	Gesamtkosten der Statistik	davon Personalausgaben	davon 1989	davon 1990
Mikrozensuserhebung Gesetz vom 10.06.1985 (BGBl I S. 955)	01.01.1985- 31.12.1990	10 592,5	4 259,6	2 211,2	1 956,1
Landwirtschaftszählung 1989 einschl. Agrarberichterstattung/EG-Strukturerhebung 1989 sowie Weinbau-, Gartenbau- und Binnenfischereierhebung Gesetz befindet sich in Vorbereitung (Agrarstatistikgesetz)	01.01.1989 31.12.1993	9 956,7	5 303,7	4 621,9	1 076,9
EG-Arbeitskostenerhebung in der Industrie, im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1988 EG-Verordnung befindet sich in Vorbereitung	01.10.1988 30.06.1990	685,6	651,5	360,9	54,8
Steuerstatistiken (Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik, Lohnsteuerstatistik, Einheitswert- und Vermögensteuerstatistik, Umsatzsteuerstatistik) Gesetz vom 06.12.1966 (BGBl. I S. 665) Für die Lohnsteuerstatistik zusätzlich: Zerlegungsgesetz i.d.F. vom 25.02.1971 (BGBl. I S. 145) zuletzt geändert durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 24.07.1986 (BGBl. I S. 1004) Gesetz zur Neuordnung der Gemeindefinanzen vom 08.09.1969 (BGBl. I S. 1587) i.d.F. vom 28.01.1985 (BGBl. I S. 201), VO vom 26.11.1969 (BGBl. I S. 2149) zuletzt geändert durch VO vom 27.12.1987 (BGBl. I S. 2520), VO vom 11.03.1970 (GVBl. S. 21) zuletzt geändert durch VO vom 28.04.1987 (GVBl. S. 123)	01.01.1987 31.12.1992	10 928,2	10 496,0	1 476,0	1 169,9
Berufsbildungsgesetz Gesetz vom 23.12.1981 (BGBl. I S. 1692)	01.01.1989 31.12.1990	314,1	304,9	155,3	158,8
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1988 Gesetz vom 11.01.1961 (GBGl. I S. 18) zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 14.03.1980 (BGBl. I S. 294)	01.06.1987 31.12.1992	4 769,7	2 252,2	805,6	8,5
Erhebung über den Zwischenfruchtbau Gesetz befindet sich in Vorbereitung (Agrarstatistikgesetz)	01.01.1989 31.12.1990	484,1	432,2	331,3	152,8
Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft 1988 Rechtsverordnung befindet sich in Vorbereitung	01.07.1990 30.06.1993			–	238,0

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite

Erläuterungen

Noch zu 03 07/94

Bezeichnung der Statistik/ Rechtsgrundlage	Dauer der Statistik	Gesamtkosten der Statistik	davon Personalausgaben	davon 1989	davon 1990
Handwerkszählung 1990 einschl. Stichprobenziehung und Umstellungsarbeiten für vierteljährliche Handwerksberichterstattung Gesetz befindet sich in Vorbereitung	01.01.1989 31.12.1992	2 979,5	2 359,7	68,8	1 193,1
Flächenerhebung 1989 Gesetz über die Bodennutzungs- und Ernteerhebung in der Fassung der Bek. vom 21.08.1978(BGBl. I S. 1509) in Verbindung mit Art. 5 des 2. Stat.BerG vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2555)	01.01.1988 31.12.1990	319,3	211,7	132,2	34,6
Krankenhausstatistik Verordnung (KHStat V) befindet sich in Vorbereitung	01.06.1989 31.12.1990	293,3	262,1	36,8	256,5

Die benötigten Stellen sind im Stellenplan veranschlagt.

Zu 03 07/95
Personal- und Sachaufwand für die im Auftrag des Bayerischen Roten Kreuzes durchgeführte Erfassung und Abrechnung von Kranken- und Rettungstransporten. Vgl. Erläuterung zu Tit. 271 02.

03 07 LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 381 99.*			
425 99–8	014	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	510,0	510,0	A 510,0 B 498,8 C 529,3

Erläuterungen

Zu 03 07/99

1. Das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung betreibt die folgenden geleasten Rechenanlagen:
   - Zentraleinheit IBM 3090/150E (32 MB) in der Neuhauser Straße 51 (Abteilung VIII),
   - Zentraleinheit IBM 4381/P12 (16 MB) und Siemens 7.531 (4 MB) am Salvatorplatz 2 (Abteilung IX).
2. Die Siemens-Anlage wird im Jahr 1989 durch eine leistungsfähigere Siemens 7540-F ersetzt.
3. Mit den Datenverarbeitungsanlagen werden die folgenden Aufgaben abgewickelt:
   - Rechenzentrum Neuhauser Straße 51:
     Aufbereitung der laufenden Statistiken und Sonderarbeiten,
     Abwicklung von Sonderstatistiken,
     statistische Datenbank,
     Auftragsarbeiten für staatliche und kommunale Stellen, wissenschaftliche Institute und private Unternehmen,
     Aufbereitung der Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung.
   - Rechenzentrum Salvatorplatz 2:
     Förderung der Datenverarbeitung (Schulung),
     Entwicklung von Datenverarbeitungsverfahren,
     Auswahl und Einsatz von Datenverarbeitungsgeräten und -systemen,
     Betrieb von Service-Rechenzentren und Datenerfassungsstellen,
     Beratung und Einsatzunterstützung.

Personal, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist.

Kap. 03 07

Gruppe		BesGr VergGr	Stellen-bedarf 1989	Stellen-bedarf 1990	Stellen-bedarf 1988 lt. HH
Plan-Beamte		B 2	1	1	1
		A 16	1	1	1
		A 15	7	7	7
		A 14	3	3	3
		A 13 h.D.	4	4	4
		A 12	2	2	2
		A 11	3	3	3
		A 10	10	10	10
		A 9 g.D.	15	15	15
	Summe		46	46	46
Beamte a.W. g.D. (Stellen bei Kap. 03 09 veranschlagt)			27	28	18
Angestellte		Ib	1	1	1
		IIa	6	6	6
		III	16	16	16
		IVa	36	36	36
		IVb	15	15	15
		Vb	11	11	11
		Vc	4	4	4
		VIb	29	29	29
		VII	95	95	95
		VIII	25	25	25
	Summe		238	238	238
	Summe		311	312	302

03 07 LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
513 99–1	014	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	155,0	169,0	A B C	108,0 58,4 66,0
515 99–9	014	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	1.261,0	1.673,0	A B C	1.450,0 1.444,3 978,3
518 99–6	014	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	1.845,0	1.635,0	A B C	2.617,6 2.224,1 2.669,6
522 99–0	014	VERBRAUCHSMITTEL	440,0	440,0	A B C	340,0 243,2 280,1
525 99–7	014	AUS– UND FORTBILDUNG	145,0	145,0	A B C	120,0 117,5 89,9
526 99–6	014	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	70,0	70,0	A	
533 99–7	014	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG, –ENTWICKLUNG U.Ä.	31,0	31,0	A B C	31,0 25,0 13,5
534 99–6	014	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	70,0	70,0	A B	95,0 13,2
535 99–5	014	MIETE FÜR SOFTWARE	1.127,0	1.455,0	A B C	990,0 740,9 737,1
701 99–3	014	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	10,0	10,0	A	60,0

Erläuterungen

Zu 03 07/513 99	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Postgebühren	–	–
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	6,0	6,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. EDV-Leitungsmieten	139,0	153,0
5. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	155,0	169,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 47,0 Tsd DM infolge Ausbaus des Datenverbundes mit dem Statistischen Bundesamt und den anderen Statistischen Landesämtern.

Zu 03 07/515 99	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Beschaffung von Kleinrechnern	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	–	–
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	–	122,1
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	–	–
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	1 121,1	1 266,4
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	139,9	284,5
7. Beschaffung von Softwareprodukten	–	–
8. Sonstiges	–	–
Zusammen	1 261,0	1 673,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 189,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 412,0 Tsd DM infolge zusätzlicher Wartungskosten für gekaufte Hardware und infolge zusätzlichen Software-Bedarfs.

Zu 03 07/518 99	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Miete (einschließlich Wartungskosten) für Zentraleinheiten	1 418,1	1 419,7
2. Miete (einschließlich Wartungskosten) für Peripheriegeräte	426,9	215,3
3. Miete (einschließlich Wartungskosten) für sonstige Geräte und Maschinen	–	–
Zusammen	1 845,0	1 635,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 772,6 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Weniger 210,0 Tsd DM infolge auslaufender Leasingverträge mit Eigentumsübergang und Restkauf von Hardware.

Zu 03 07/522 99
Für Endlospapier, Lochkarten, Lochstreifen, Farbbänder usw.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Anfertigung bisher vergebener Druckarbeiten auf einem zu beschaffenden Laserdrucker.

Zu 03 07/525 99
1989 gegenüber 1988:
Mehr 25,0 Tsd DM zur Verbesserung der Ausbildung.

Zu 03 07/526 99
1989 gegenüber 1988:
Mehr 70,0 Tsd DM infolge erstmaliger Veranschlagung für Firmenberatung bei der Installation von Software.

Zu 03 07/533 99
Nebenkosten der Datenverarbeitung, Fachliteratur u.ä.

Zu 03 07/534 99
1989 gegenüber 1988:
Weniger 25,0 Tsd DM infolge verstärkter Eigenerfassung.

Zu 03 07/535 99
Entgelt für die zeitlich befristete Überlassung von Programmen.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 137,0 Tsd DM infolge Anmietung zusätzlicher Software zur EDV-Optimierung, Austausch des Betriebssystems für den IBM-Rechner 3090 sowie Anmietung von Graphik-Software (jeweils Miete ab Juli 1989).

1990 gegenüber 1989:
Mehr 328,0 Tsd DM infolge ganzjähriger Anmietung der 1989 beschafften Software sowie Anmietung von Bürokommunikations- (176,0 Tsd DM) und sonstiger (28,6 Tsd DM) Software.

03 07 LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 99–9	014	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	1.829,0	1.592,0	A 1.339,3 B 1.761,9 C 1.154,8
813 99–8	014	ERWERB VON SOFTWARE	447,0	240,0	A 113,0 B 44,5 C 90,7
980 99–5	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	60,0	60,0	A 90,0 B 90,0 C 183,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.000,0	8.100,0	A 7.863,9 B 7.261,8 C 6.792,6
		GESAMTAUSGABEN	77.919,6	70.285,3	A 110.917,9 B 106.043,8 C 64.057,6

Erläuterungen

Zu 03 07/812 99 Tsd DM

Es werden beschafft:

1989

Siemens-Compact-Rechner 7540-F	246,6
3 Platteneinheiten 3435	103,1
2 MB-Einheiten 3506	66,1
1 Drucker	83,8
1 Magnetbandkassetten-System	432,1
1 Plotter	244,0
1 Steuereinheit	276,3
1 Platteneinheit	377,0
Zusammen	1 829,0

1990

1 Datensammelsystem	187,8
3 Platteneinheiten	722,8
1 Laserdrucker (Restkauf)	51,6
1 Erweiterung Steuereinheit	81,7
1 Farbterminal	34,0
1 Drucker	10,8
1 Multiplexer	50,0
1 Graphikstation, 2 PC	83,0
1 Steuereinheit IBM 3720	164,5
1 Bandgerät	119,8
Magnetbandkassettenschränke (Umrüstung)	86,0
Zusammen	1 592,0

Zu 03 07/813 99 Tsd DM

Es werden beschafft:

1989

Betriebssystem BS 2000 für Schulungsrechner	185,9
ADABAS Online Services	43,6
Software zur Optimierung von Hardware	185,5
Plottersoftware	32,0
Zusammen	447,0

1990

Software zur Optimierung von Hardware	209,0
Graphik-Software	31,0
Zusammen	240,0

Zu 03 07/980 99

Ausgaben für die Inanspruchnahme des Rechners beim Landesamt für Umweltschutz (Kap. 14 09 TG 99).

1989 gegenüber 1988:
Weniger 30,0 Tsd DM infolge verringerter Inanspruchnahme.

03 07 LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	3.830,0	3.855,0	A 3.698,0 B 3.840,3 C 3.633,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	160,0	210,0	A 25.118,0 B 26.673,3 C 1.645,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	2.802,0	3.042,4	A 3.194,1 B 3.020,1 C 3.244,2
		GESAMTEINNAHMEN	6.792,0	7.107,4	A 32.010,1 B 33.533,7 C 8.523,4
		PERSONALAUSGABEN	56.654,5	55.497,8	A 62.474,6 B 55.885,9 C 48.050,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	18.278,1	11.919,5	A 19.315,6 B 21.422,3 C 13.949,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1,0	1,0	A 24.751,0 B 24.810,3 C 0,7
		BAUMASSNAHMEN	210,0	555,0	A 595,0 B 418,5 C 410,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.716,0	2.252,0	A 3.691,7 B 3.416,8 C 1.463,7
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	60,0	60,0	A 90,0 B 90,0 C 183,3
		GESAMTAUSGABEN	77.919,6	70.285,3	A 110.917,9 B 106.043,8 C 64.057,6
		ZUSCHUSS	71.127,6	63.177,9	A 78.907,8 B 72.510,1 C 55.534,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–2	012	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	15.300,0	15.300,0	A 15.500,0 B 14.816,7 C 14.438,6
111 05–8	012	EINNAHMEN NACH DER V ÜBER DIE ENTSCHÄDIGUNG VON ZEUGEN UND SACHVERSTÄNDIGEN IN VERWALTUNGSSACHEN – ZUSEVO – UND DEM G ÜBER DIE ENTSCHÄDIGUNG VON ZEUGEN UND SACHVERSTÄNDIGEN	25,0	25,0	A 25,0 B 0,6 C 0,3
111 21–8	012	PRÜFUNGSGEBÜHREN *VGL. VERMERK BEI 459 01.*	800,0	800,0	A 885,0 B 802,2 C 748,4
112 01–1	012	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	950,0	950,0	A 920,0 B 835,4 C 1.059,7
113 01–0	012	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	50,0	50,0	A 50,0 B 35,1 C 33,8
119 01–4	012	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	350,0	350,0	A 330,0 B 354,8 C 325,6
119 11–2	012	ÜBERSCHÜSSE AUS DER VERWERTUNG VON PFÄNDERN	15,0	15,0	A 15,0 B 11,6 C 676,8
119 49–8	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	70,0	70,0	A 70,0 B 42,9 C 13,4
124 01–7	012	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	330,0	330,0	A 290,0 B 327,7 C 253,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
233 01–5	012	ERSTATTUNG VON PRÜFUNGSAUFWENDUNGEN *VGL. VERMERK BEI 459 01.*	20,0	20,0	A 20,0 B 20,2 C 11,4
241 01–5	012	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	200,0	200,0	A 200,0 B 112,8 C 183,3
243 01–3	012	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDE–VERBÄNDEN	280,0	280,0	A 280,0 B 264,4 C 243,0
271 01–8	234	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	50,0	50,0	A 50,0 B 41,2 C 150,5
		GESAMTEINNAHMEN	18.440,0	18.440,0	A 18.635,0 B 17.665,6 C 18.137,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 08
Die Regierungen sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Mittelbehörden. Sie verwalten die Regierungsbezirke. Dabei haben sie nach dem Grundsatz der Einheit der Verwaltung Aufgaben aus allen Geschäftsbereichen wahrzunehmen und unterstehen insoweit der Fachaufsicht des jeweils zuständigen Ministeriums. Die Regierungen führen die Dienst- und Fachaufsicht über die ihnen nachgeordneten Staatsbehörden und üben die Rechtsaufsicht über die kreisfreien Gemeinden aus.
Die Regierungen gliedern sich in 8 Abteilungen: Zentrale Aufgaben, allgemeine Verwaltung, Wirtschaft und Verkehr, Bauwesen, Schul- und Bildungswesen, Soziale Aufgaben, Landwirtschaft, Landesentwicklung und Umweltfragen (§ 1 der Verordnung vom 10. Dezember 1974, GVBl 1974 S. 802). Den Regierungen sind Behörden und Dienststellen der Allgemeinen Inneren Verwaltung und anderer Geschäftsbereiche nachgeordnet.
Im Kap. 03 08 sind die Aufgabengebiete der Allgemeinen Inneren Verwaltung in vollem Umfang berücksichtigt. Für die Aufgaben aus anderen Bereichen sind, soweit nicht in besonderen Fällen Sondermittel zur Verfügung stehen, bei Kap. 03 08 die Verwaltungseinnahmen, die Aufwendungen für Hilfskräfte und die sächlichen Verwaltungsausgaben einschl. der Investititionen an Sachbedarf veranschlagt. Die übrigen Ausgaben, insbesondere die Personalausgaben für Fachkräfte und die Investitionen außerhalb der Verwaltungsausgaben sowie die Zuwendungen, sind in den betreffenden Einzelplänen ausgebracht.

Zu 03 08/111 01
Gebühren und Auslagen (einschl. Benutzungsgebühren).

1989 gegenüber 1988:
Weniger 200,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 03 08/111 21
1989 gegenüber 1988:
Weniger 85,0 Tsd DM zur Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 08/112 01
Geldbußen und Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, nach dem Wirtschaftsstrafgesetz und anderen Bußgeldvorschriften mit den dazugehörenden Kosten.

Zu 03 08/119 11
Überschüsse aus Verwertungserlösen der Pfandleihbetriebe, die nach § 11 der V über den Geschäftsbetrieb der gewerblichen Pfandleiher i.d.F. vom 1. Juni 1976 dem Fiskus des Landes zustehen, in dem der Gegenstand verpfändet wurde.

Zu 03 08/124 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	70,0	70,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	190,0	190,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	60,0	60,0
4. Sonstige Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	330,0	330,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 40,0 Tsd DM zur Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 08/233 01
Erstattungen der Schulträger für die Mitwirkung der Regierungen an Prüfungen.

Zu 03 08/243 01
Erstattungen der Bezirke für anteilige Unterbringungskosten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
412 01–8	215	ENTSCHÄDIGUNGEN AN BEISITZER UND BEIRÄTE	132,0	132,0	A B C	130,0 87,0 61,3
412 02–7	512	ENTSCHÄDIGUNGEN AN JAGDBERATER UND JAGDBEIRÄTE	48,0	48,0	A B C	50,0 35,3 34,4
422 01–6	012	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	71.840,7	73.020,0	A B C	69.066,0 69.200,9 66.696,8
422 11–4	012	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	4.929,0	5.010,2	A B C	6.086,0 4.752,2 5.670,1
422 21–2	012	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	---	---	A C	43,0 12,8
422 31–0	012	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	331,1	336,6	A B C	118,0 319,3 269,9
425 01–3	012	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	64.029,4	65.247,0	A B C	65.811,0 61.861,9 61.132,2
425 11–1	012	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	224,0	228,0	A B C	190,0 343,3 211,0
426 01–2	012	LÖHNE DER ARBEITER	7.476,0	7.636,0	A B C	7.575,0 6.879,8 7.178,8
427 01–1	012	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBEN–AMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	50,0	50,0	A B C	70,0 38,1 19,7
451 01–0	012	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	590,0	590,0	A B C	590,0 568,1 548,5
453 01–8	012	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	210,0	210,0	A B C	200,0 192,8 218,6
459 01–2	012	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 111 21 UND 233 01.*	1.300,0	1.300,0	A B C	1.450,0 1.225,3 979,0

Erläuterungen

Zu 03 08/412 01

	Tsd DM
1. Entschädigungen nach § 350 Abs. 3 des Gesetzes über den Lastenausgleich	5,0
2. Entschädigungen nach der V über die Entschädigung der Schöffen und Geschworenen und des G zur Ausführung des Kriegsgefangenenentschädigungsgesetzes für die Beisitzer der Widerspruchs- und Prüfungsausschüsse bei den Regierungen	2,0
3. Entschädigungen für die Mitglieder der Widerspruchsausschüsse bei den Hauptfürsorgestellen und Entschädigungen nach dem G zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge für die Mitglieder oder Beiräte für Kriegsopferfürsorge	5,0
4. Entschädigungen nach dem G über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter für die Beisitzer in den Ausschüssen nach §§ 13 Abs. 3 Satz 3 und 20 Abs. 2 Bundesvertriebenengesetz	3,0
5. Entschädigungen nach Art. 35 des G über die Forstrechte und nach dem G über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter für die Beisitzer der Forstrechtsstellen	3,0
6. Entschädigungen nach § 3 Abs. 4 der V über die Zuständigkeit zur Gewährung von Leistungen nach §§ 9a, 9b des Häftlingshilfegesetzes und über die Bildung von Ausschüssen nach § 10a des Häftlingshilfegesetzes sowie des G über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter für die Beisitzer in den o.g. Ausschüssen	2,0
7. Entschädigung nach § 14 des Weingesetzes an die Mitglieder der Weinprüfkommission bei der Regierung von Unterfranken	40,0
8. Entschädigungen nach § 56 Abs. 3 des Berufsbildungsgesetzes an die Mitglieder der Berufsbildungsausschüsse	20,0
9. Entgelte nach dem Kastrationsgesetz für Mitglieder der Gutachterstelle	10,0
10. Entschädigung für die Mitglieder der Kommissionen zur Unterstützung der zuständigen Behörden bei der Entscheidung über die Genehmigung von Tierversuchen	37,0
11. Entschädigung der Mitglieder des gemeinsamen Gutachterausschusses nach dem Heilpraktikergesetz	5,0
Zusammen	132,0

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadensersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

Zu 03 08/412 02

Aufwandsentschädigungen an die Jagdberater und die Jagdbeiräte bei den Regierungen einschl. Reisekostenvergütungen der Jagdberater nach § 30 Abs. 4 und § 31 Abs. 4 AVBayJG.

Zu 03 08/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Aufwandsentschädigungen für die Regierungspräsidenten und -vizepräsidenten	14/14	73,0	73,0
Vergütungen für Nebentätigkeit		145,0	145,0
Lehrzulage		3,0	3,0
Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten		1,0	1,0

Zu 03 08/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 08/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 08/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1989 gegenüber 1988:
Weniger 99,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Ausgabeentwicklung und Umschichtung zu Kap. 03 01.

Zu 03 08/427 01

1989 gegenüber 1988:
Weniger 20,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 08/453 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 30/30 Bedienstete	130,0	130,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 12/12 Bediensteten	80,0	80,0
Zusammen	210,0	210,0

Zu 03 08/459 01

Aus diesem Ansatz können Maßnahmen zur Fortbildung der Prüfer bezahlt und zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

1989 gegenüber1988:
Weniger 150,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–8	012	GESCHÄFTSBEDARF	2.070,0	2.200,0	A 2.000,0 B 1.999,8 C 1.950,3
512 01–7	012	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	650,0	680,0	A 620,0 B 635,9 C 597,2
513 01–6	012	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	4.700,0	4.700,0	A 4.250,0 B 4.506,5 C 4.535,1
514 01–5	012	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	480,0	480,0	A 515,0 B 431,1 C 429,0
515 01–4	012	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	630,0	640,0	A 690,0 B 595,3 C 1.130,3
515 05–0	012	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUS–RÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	650,0	670,0	A 560,0 B 643,1
515 21–0	012	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	85,0	90,0	A 100,0 B 82,1 C 74,6
516 01–3	012	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	25,0	25,0	A 25,0 B 21,3 C 21,9
517 01–2	012	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2.022,0	2.110,0	A 1.840,0 B 1.810,6 C 1.679,0

Erläuterungen

Zu 03 08/511 01 (bis 546 69)
Bei Kap. 03 08 sind auch die Sachausgaben für die Abteilungen Wirtschaft und Verkehr (einschl. der Luftämter), Bauwesen, Schulwesen, Soziale Aufgaben (einschl. der Oberversicherungsämter), Landwirtschaft, Landesentwicklung und Umweltfragen veranschlagt. Für diese Fachabteilungen werden auch die Kosten für Sachverständige und die Gerichts- und ähnliche Kosten, nicht jedoch die Aus- und Fortbildungskosten des in anderen Einzelplänen veranschlagten Fachpersonals aus dem Epl. 03 Teil A (Kap. 03 02) getragen.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 70,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 130,0 Tsd DM infolge zunehmender Automation des Bürobetriebs und für zu erwartende Preissteigerungen.

Zu 03 08/513 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Postgebühren	1 990,0	1 990,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2 460,0	2 460,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	90,0	90,0
4. Sonstiges	160,0	160,0
Zusammen	4 700,0	4 700,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 450,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Ausgabeentwicklung, zusätzlicher Aufgaben und verstärkter Geschäftsbelastung durch fernsprech- und portointensive Großverfahren.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	26	(26)
b) Nebenanschlüsse	2	(2)

Zu 03 08/514 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	365,0	365,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	115,0	115,0
Zusammen	480,0	480,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 35,0 Tsd DM infolge gesunkener Energiepreise.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1989**	**Soll 1990**	**Soll 1988**	**am 1.1.1988**
Personenkraftwagen	63	63	63	64
Katastrophenschutzfahrzeuge	7	7	7	7
Unimog, Schlepper	3	3	3	3
Röntgenschirmbildbus	4	4	4	4

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben bei Tit. 514 01	480,0	480,0
Personalausgaben	3 270,0	3 368,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	318,9	284,9
Zusammen	4 068,9	4 132,9

Zu 03 08/515 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	370,0	330,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	260,0	310,0
Zusammen	630,0	640,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 60,0 Tsd DM zur Anpassung an die Ausgabeentwicklung (Umschichtung zu Tit. 515 05).

Zu 03 08/515 05
1989 gegenüber 1988:
Mehr 90,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Ausgabeentwicklung (60,0 Tsd DM Umsetzung von Titel 515 01) und Ausstattung mit zusätzlichen z.T. wartungsintensiven Geräten.

Zu 03 08/515 21
1989 gegenüber 1988:
Weniger 15,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Ausgabeentwicklung.

Zu 03 08/516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Fach- und Reinigungspersonal.

Zu 03 08/517 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 676,0	1 773,0
2. Steuern und Abgaben	43,0	42,0
3. Geräte	68,0	60,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	235,0	235,0
Zusammen	2 022,0	2 110,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 182,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 88,0 Tsd DM infolge zusätzlicher Räume und für zu erwartende Preissteigerungen.

03 08 REGIERUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
517 05–8	012	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	2.500,0	2.500,0	A 2.439,0 B 2.397,6 C 2.548,4
518 01–1	012	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.900,0	1.900,0	A 1.460,0 B 1.482,1 C 1.456,1
518 11–9	012	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	300,0	300,0	A 320,0 B 274,8 C 311,8
519 01–0	012	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	3.100,0	3.100,0	A 3.000,0 B 2.839,5 C 3.269,5
527 01–0	012	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	1.580,0	1.650,0	A 1.490,0 B 1.528,2 C 1.497,5
527 11–8	012	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	7,0	7,0	A 7,0 B 10,1 C 10,2
529 01–8	012	ZUR VERFÜGUNG DER REGIERUNGSPRÄSIDENTEN FÜR AUSSER-GEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	38,5	38,5	A 38,5 B 37,4 C 33,8
531 01–4	012	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	380,0	380,0	A 360,0 B 375,8 C 329,5
532 11–1	012	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A --- B 73,2
546 49–1	012	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	55,0	60,0	A 40,0 B 50,0 C 38,8
547 01–6	311	SACHBEDARF FÜR RÖNTGENREIHENUNTERSUCHUNGEN	450,0	450,0	A 580,0 B 344,5
547 02–5	012	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	125,0	150,0	A 125,0 B 147,5 C 62,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
631 01–3	719	ENTSCHÄDIGUNG AN DIE BUNDESANSTALT FÜR DEN GÜTER-FERNVERKEHR	2.500,0	2.500,0	A 2.380,0 B 2.355,2 C 2.853,7
633 01–1	311	ERSTATTUNG VON LEISTUNGEN DER KREISFREIEN STÄDTE UND LANDKREISE FÜR DIE STAATLICHEN GESUNDHEITSÄMTER	***	***	A 4,0 C 3,4
633 03–9	215	ENTSCHÄDIGUNGEN AN DIE KREISFREIEN STÄDTE ZU DEN KOSTEN DER AUSGLEICHSÄMTER *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	10.300,0	10.500,0	A 11.000,0 B 9.882,9 C 9.684,7

Erläuterungen

Zu 03 08/517 05	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Heizung	1 080,0	1 080,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 420,0	1 420,0
Zusammen	2 500,0	2 500,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 61,0 Tsd DM für die Bewirtschaftung zusätzlicher Diensträume.

Zu 03 08/518 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 440,0 Tsd DM infolge notwendiger Ersatz- bzw. Neuanmietungen (Regierung von Oberbayern, Luftamt Nordbayern, Regierung von Schwaben).

Zu 03 08/519 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	2 800,0	2 750,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	300,0	350,0
Zusammen	3 100,0	3 100,0

Vgl. Erläuterung zu 03 02 Titel 519 01.

Zu 03 08/527 01 (und 527 11)
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 254 (254)

1989 gegenüber 1988:
Mehr 90,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 70,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Bundesbahntarife, Veränderung der Reisekostenstufen und zunehmender Dienstreisen wegen Übertragung neuer Aufgaben.

Zu 03 08/531 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 20,0 Tsd DM wegen gestiegener Herstellungskosten (vgl. Ausgabeentwicklung und steigende Einnahmen bei 119 01).

Zu 03 08/532 11
Vgl. Erläuterung zu 03 02/532 11.

Zu 03 08/546 49	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	2,0	2,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	23,0	28,0
3. Verlustentschädigungen	3,0	3,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	18,0	18,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	6,0	6,0
6. Aufwendungen für Proben zur Überwachung der Arzneimittel, Giftwaren und giftigen Pflanzenschutzmittel	3,0	3,0
Zusammen	55,0	60,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 15,0 Tsd DM infolge vermehrt notwendiger Vorstellungsreisen und Stellenausschreibungen bei Fachpersonal.

Zu 03 08/547 01
1989 gegenüber 1988:
Weniger 130,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 08/547 02
Zusätzliche sächliche Verwaltungsausgaben bei Großvorhaben, ferner Ausgaben für Veröffentlichungen in Verwaltungsverfahren.

1990 gegenüber 1989:
Mehr 25,0 Tsd DM entsprechen den zu erwartenden Großverfahren.

Zu 03 08/631 01
Verwaltungskostenersatz an die Bundesanstalt für den Güterfernverkehr für die Erteilung von Genehmigungen im grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr.
Den Ausgaben stehen entsprechende Einnahmen bei Tit. 111 01 gegenüber.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 120,0 Tsd DM infolge steigender Genehmigungen.

Zu 03 08/633 03
Verwaltungskostenersatz für die städtischen Ausgleichsämter München, Nürnberg und Augsburg nach § 3 Abs. 2 der V vom 27. September 1952 in Höhe der bisher nach der 15. LeistungsDV-LA vom 3. März 1960 (BGBl I S. 154) bemessenen Beträge. Es werden auch die Aufwendungen für das Flüchtlingswesen berücksichtigt.

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
a) Für Schlußzahlungen 1988 und 1989	1 200,0	1 200,0
b) Für Abschlagszahlungen 1989 und 1990	9 100,0	9 300,0
Zusammen	10 300,0	10 500,0

03 08 REGIERUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
633 05–7	215	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN	260,0	260,0	A 270,0 B 150,8 C 71,6
653 01–6	012	ZUR ENTRICHTUNG BÜRGERLICH–RECHTLICHER REICHNISSE	18,0	18,0	A 18,0 B 16,1 C 16,1
671 01–4	719	ERSTATTUNG VON AUSLAGEN AN DEN LANDESBEVOLLMÄCHTIGTEN FÜR BAHNAUFSICHT UND AN SONSTIGE FÜR DIE MITWIRKUNG BEI AMTSHANDLUNGEN	3,0	3,0	A 3,0 B 0,5 C 2,7
685 01–8	012	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VEREINE U. DGL.	2,0	2,0	A 2,0 B 0,6 C 0,7
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–8	012	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	800,0	1.000,0	A 535,0 B 876,4 C 1.140,7
710 00–8	012	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.586,0	200,0	A 6.000,0 B 7.093,0 C 9.856,2
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–5	012	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	318,9	284,9	A 293,6 B 304,4 C 234,0
811 03–3	012	ERWERB VON RÄUM– UND STREUFAHRZEUGEN	---	---	A 20,0 B 32,7
812 01–4	012	ANSCHAFFUNG UND ERWEITERUNG VON FERNSPRECHANLAGEN DER REGIERUNGEN	620,0	100,0	A 511,0 B 304,1 C 137,9
812 02–3	012	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN, GERÄTEN UND MASCHINEN	820,0	1.020,0	A 807,0 B 682,8 C 478,5
812 04–1	012	EINRICHTUNG VON KANTINEN	25,0	28,0	A 30,0 B 77,8

Erläuterungen

Zu 03 08/633 05	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Erstattung an den Bezirk Unterfranken für einen Beamten und eine Hilfskraft der Weinprüfstelle sowie für Taubstummenlehrer der Bezirke Niederbayern und Oberpfalz	110,0	110,0
2. Erstattung der Verwaltungsausgaben für Röntgenreihenuntersuchungen an Gemeinden	150,0	150,0
Zusammen	260,0	260,0

Zu 03 08/653 01
Erfüllung alter Verträge und rechtsbegründeter Herkommen.

Zu 03 08/701 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Regierung von Oberbayern		
Notbeleuchtung, Rauchabschlußtüren	200,0	–
Regierung der Oberpfalz		
Brandschutzmaßnahmen	30,0	390,0
Regierung von Oberfranken		
Ausbau des Dachgeschosses	150,0	–
Regierung von Mittelfranken		
Ausbau eines Vortragraumes	–	150,0
Regierung von Unterfranken		
Einbau von Toiletten in der Kantine	115,0	–
Sicherungsmaßnahmen (ohne Fenster)	160,0	160,0
Regierung von Schwaben		
Brandmeldeanlage	145,0	–
Behindertenaufzug	–	300,0
Zusammen	800,0	1 000,0

Vgl. auch Erläuterung zu 03 02 Titel 701 01.

Zu 03 08/811 01
1989
1. Erstbeschaffung – Tsd DM
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.88
1	Pkw	34	4	74	132 916
1	Pkw	55	4	81	216 334
1	Pkw	55	4	81	193 411
1	Pkw	66	4	83	172 830
1	Pkw	66	4	83	157 461
1	Pkw	125	4	84	136 418
1	Pkw	63	4	84	119 949
1	Pkw	66	4	84	140 384
1	Pkw	40	4	84	93 300
1	Pkw	74	4	84	101 110
1	Pkw	74	4	84	122 458
1	Pkw	90	4	85	106 723

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	Tsd DM
2 Pkw, 44 kW, 4türig	35,4
3 Pkw, 66 kW, 4türig	81,9
1 Pkw, 74 kW, 4türig	26,5
1 Pkw, 85 kW, 4türig	27,8
3 Pkw, 95 kW, 4türig	83,5
1 Pkw, 125 kW, 4türig	27,8
1 Pkw, 138 kW, 4türig	36,0
Zusammen	318,9

Darin enthalten ist der Ersatz von 7 Standheizungen.

(Noch zu 03 08/811 01)
Tsd DM
1990
1. Erstbeschaffung –
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.88
1	Pkw	80	4	84	118 934
1	Pkw	110	4	84	75 528
1	Pkw	66	4	85	100 662
1	Pkw	74	4	85	102 490
1	Pkw	74	4	85	112 595
1	Pkw	77	4	85	129 157
1	Pkw	90	4	85	120 002
1	Pkw	90	4	85	110 662
1	Pkw	90	4	85	96 656
1	Pkw	90	4	85	82 000

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	Tsd DM
1 Pkw, 66 kW, 4türig	27,8
2 Pkw, 85 kW, 4türig	53,6
6 Pkw, 95 kW, 4türig	167,5
1 Pkw, 138 kW, 4türig	36,0
Zusammen	284,9

Darin enthalten ist der Ersatz von 10 Standheizungen.

Zu 03 08/812 01
Ersatz der Telefonanlage der Regierung von Oberfranken (1989),
Erweiterung der Telefonanlage der Regierung von Unterfranken (1990).

Zu 03 08/812 02	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Erstbeschaffungen	140,0	230,0
2. Ersatz von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen	680,0	790,0
Zusammen	820,0	1 020,0

Ersatz von Druck-, Falz- und Kuvertiermaschinen, Fahrschrankanlagen und Zimmereinrichtungen, Kauf von Schreibautomaten, elektronischen Schreibmaschinen, Teletexgeräten, Textsystemen u.ä.

Zu 03 08/812 04
Ersatz von Mobiliar, Neubeschaffung von Getränke- und Verpflegungsautomaten.

03 08 REGIERUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
812 05–0	012	EINRICHTUNG NEUER DIENSTRÄUME	120,0	120,0	A	120,0
					B	323,7
812 06–9	012	RATIONALISIERUNG UND MODERNISIERUNG DER BÜRODIENSTE	***	***	A	---
					B	116,4
					C	781,1
812 07–8	012	BESCHAFFUNG VON SPEZIALGERÄTEN FÜR FACHAUFGABEN	40,0	100,0	A	40,0
					B	78,6
					C	12,8
812 08–7	311	GERÄTE FÜR RÖNTGENREIHENUNTERSUCHUNGEN	20,0	100,0	A	15,0
		TITELGRUPPEN				
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
513 99–9	012	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	148,6	210,6	A	238,8
					B	19,4
					C	17,1
515 99–7	012	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	473,5	778,7	A	501,2
					B	191,6
					C	205,3
517 99–5	012	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	***
					C	17,8
518 99–4	012	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	248,1	248,1	A	303,6
					B	207,6
					C	117,6
522 99–8	012	VERBRAUCHSMITTEL	90,0	150,0	A	106,0
					B	26,8
					C	23,0
525 99–5	012	AUS– UND FORTBILDUNG	126,0	126,0	A	40,0
					B	85,2
					C	23,6
526 99–4	012	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	1.000,0	---	A	
535 99–3	012	MIETE FÜR SOFTWARE	30,0	30,0	A	143,3
					B	26,8
					C	19,1
701 99–1	012	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	400,0	500,0	A	300,0
					B	354,2

Erläuterungen

Zu 03 08/812 05
Einrichtung neuer Diensträume.
1989
Ausbildungsräume bei der Regierung der Oberpfalz, Arbeitsräume bei der Regierung von Unterfranken.
1990
Arbeitsräume bei den Regierungen von Mittelfranken und Unterfranken, Sitzungssaal der Regierung von Mittelfranken.

Zu 03 08/812 07
Ersatz einer Reproduktionskamera (1989) und eines Lichtpausautomaten (1990).

Zu 03 08/812 08
1990 gegenüber1989:
Mehr 80,0 Tsd DM infolge Ersatzbeschaffung einer Röntgenanlage für einen Schirmbildbus.

Zu 03 08/99
Die Regierungen sind wie folgt mit Datenverarbeitungsanlagen ausgestattet:
- Regierung von Oberbayern:
  Zentraleinheit Siemens 7.536-20 (8 MB), geleast,
- Regierungen von Mittelfranken, Unterfranken und Schwaben:
  Zentraleinheit Siemens 7.530-D (4 MB), gekauft.

Personal im Kap. 03 08, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

Gruppe BesGr/VergGr		1989	1990	1988
Plan-Beamte				
A 12		1	1	–
A 11		2	2	2
A 10		7	8	2
A 8 g.D.		8	8	6
A 8		1	1	–
A 6		4	4	–
	Zusammen	23	24	10
Angestellte				
IIa		1	1	–
III		–	–	1
IVa		1	1	–
Vb		3	3	2
Vc		1	1	–
VIb		–	–	1
	Zusammen	6	6	4
Insgesamt		**29**	**30**	**14**

Zu 03 08/513 99
Vorgesehen ist
- der Anschluß der Außenstelle der Regierung von Mittelfranken an den Rechner.

Leitungsverbindungen bestehen
- bei allen Regierungen zum StMELF und bei der Regierung von Oberbayern zum StMLU.

Zu 03 08/515 99	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Ersatzbeschaffungen	46,9	306,9
2. Wartung für Hardware inklusive Peripherie	256,3	261,0
3. Wartung für Software	170,3	210,8
Zusammen	473,5	778,7

1990 gegenüber 1989:
Mehr 305,2 Tsd DM infolge ganzjährigen Betriebs bei den Regierungen von Unterfranken und Mittelfranken und Ausstattung der Sachbearbeiter mit EDV-Arbeitsplätzen.

Zu 03 08/518 99
Gemietet ist die Anlage der Regierung von Oberbayern.

Zu 03 08/522 99
Veranschlagt ist jeweils der Bedarf an Papier, Farbbändern, Farbtüchern etc.

1990 gegenüber 1989:
Mehr 60,0 Tsd DM infolge Ausweitung des EDV-Betriebs.

Zu 03 08/525 99
Kurs- und Hörergebühren für das DV- und Anwenderpersonal.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 86,0 Tsd DM infolge Schulung des Personals der mit EDV auszustattenden Regierungen.

Zu 03 08/526 99
Erstellung eines Gutachtens über den EDV-Einsatz bei den Regierungen.

Zu 03 08/535 99
1989 gegenüber 1988:
Weniger 113,3 Tsd DM infolge Ankauf von Standardsoftware für die Regierungen, mit Ausnahme der Regierung von Oberbayern.

Zu 03 08/701 99
Weiterer Ausbau der Verkabelung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 99–7	012	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	601,8	787,6	A 1.660,1 B 1.057,4 C 1.030,8
813 99–6	012	ERWERB VON SOFTWARE	82,0	369,0	A 275,0 B 251,5 C 289,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.200,0	3.200,0	A 3.568,0 B 2.220,5 C 1.743,8
		GESAMTAUSGABEN	194.540,6	195.374,2	A 197.455,1 B 190.306,9 C 190.663,2
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	17.890,0	17.890,0	A 18.085,0 B 17.227,0 C 17.549,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	550,0	550,0	A 550,0 B 438,6 C 588,2
		GESAMTEINNAHMEN	18.440,0	18.440,0	A 18.635,0 B 17.665,6 C 18.137,8
		PERSONALAUSGABEN	151.160,2	153.807,8	A 151.379,0 B 145.504,0 C 143.054,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	23.863,7	23.673,9	A 21.792,4 B 20.843,8 C 20.839,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	13.083,0	13.283,0	A 13.677,0 B 12.406,1 C 12.721,0
		BAUMASSNAHMEN	3.786,0	1.700,0	A 6.835,0 B 8.323,6 C 10.996,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.647,7	2.909,5	A 3.771,7 B 3.229,4 C 3.051,4
		GESAMTAUSGABEN	194.540,6	195.374,2	A 197.455,1 B 190.306,9 C 190.663,2
		ZUSCHUSS	176.100,6	176.934,2	A 178.820,1 B 172.641,3 C 172.525,4

Erläuterungen

Zu 03 08/812 99	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Es werden beschafft:		
Regierung von Oberbayern		
2 PC	–	110,0
11/8 Drucker	75,9	61,2
36/28 Bildschirme	177,0	137,1
7/6 Schallschluckhauben	16,7	12,7
Regierung von Mittelfranken		
10/10 Bildschirme	50,0	50,0
10/10 Drucker	38,4	38,4
Hauptspeichererweiterung 1 Festplatte, AATOP, 1 Mehrfachsteuerung	–	102,6
3 Bildschirme, 2 Drucker für Luftamt Nürnberg	30,0	–
Regierung von Unterfranken		
10/10 Bildschirme	50,0	50,0
10/10 Drucker	38,4	38,4
Hauptspeichererweiterung 1 Festplatte, 1 Mehrfachsteuerung	–	87,9

(Noch zu 03 08/812 99)	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Regierung von Schwaben		
8/8 Bildschirme	40,0	40,0
10/5 Drucker	38,4	19,2
Hauptspeichererweiterung 1 Festplatte	47,0	–
Mehrfachsteuerung, Farbbedienstation	–	40,1
Zusammen	601,8	787,6

Zu 03 08/813 99	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Predict, Connection und Optimizer, Compiler für Regierung von Oberbayern	82,0	–
Sysstemsoftware (Security, Job-Account), Dienstprogramme	–	369,0
Zusammen	82,0	369,0

Übersicht über die in anderen Einzelplänen veranschlagten Haushaltsmittel für die Regierungen

Kapitel / Zweckbestimmungen	03 73 Bauabteilungen Tsd DM	05 10 Schulaufsicht Tsd DM	07 10 Wirtschaftsabteilungen Tsd DM	08 35 Landwirtschaftsabteilungen Tsd DM	10 40 Oberversicherungsämter Tsd DM	14 05 Landesentw./ Umweltfragen Tsd DM
1989						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.	1 100,0	–	–	380,0	–	–
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	–	–	–	–	–	–
Gesamteinnahmen	1 100,0	–	–	380,0	–	–
Personalausgaben	38 814,0	11 363,7	7 882,6	11 493,2	1 358,2	19 680,6
Sächl. Verwaltungsausgaben	331,0	–	–	–	–	–
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	–	–	–	–	–	–
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	50,0	–	–	–	–	–
Gesamtausgaben	39 195,0	11 363,7	7 882,6	11 493,2	1 358,2	19 680,6
Zuschuß	38 095,0	11 363,7	7 882,6	11 113,2	1 358,2	19 680,6
1990						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.	1 100,0	–	–	380,0	–	–
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	–	–	–	–	–	–
Gesamteinnahmen	1 100,0	–	–	380,0	–	–
Personalausgaben	40 433,0	11 571,3	8 035,6	11 704,3	1 398,0	20 426,6
Sächl. Verwaltungsausgaben	334,0	–	–	–	–	–
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	–	–	–	–	–	–
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	50,0	–	–	–	–	–
Gesamtausgaben	40 817,0	11 571,3	8 035,6	11 704,3	1 398,0	20 426,6
Zuschuß	39 717,0	11 571,3	8 035,6	11 324,3	1 398,0	20 426,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–0	012	KOSTEN, DIE DEN LANDKREISEN ZUFLIESSEN *VGL. VERMERK BEI 13 10/613 21.*	225.000,0	225.000,0	A 214.000,0 B 218.812,4 C 206.640,5
111 02–9	012	SONSTIGE GEBÜHREN, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	2.750,0	2.750,0	A 2.600,0 B 2.634,9 C 2.375,5
112 02–8	012	ZWANGSGELDER	1.300,0	1.300,0	A 1.300,0 B 1.254,2 C 1.167,9
112 03–7	012	GELDBUSSEN EINSCHL. KOSTEN UND VERWARNUNGSGELDER, DIE DEN LANDKREISEN ZUFLIESSEN *VGL. VERMERK BEI 112 05 UND 13 10/613 22.*	4.800,0	4.800,0	A 4.800,0 B 4.793,2 C 4.537,4
112 04–6	012	SONSTIGE GELDBUSSEN UND VERWARNUNGSGELDER	10,0	10,0	A 10,0
112 05–5	012	GELDBUSSEN UND VERWARNUNGSGELDER, DIE DEN GEMEINDEN ZUFLIESSEN *VGL. VERMERK BEI 13 10/613 22.* *DAS STAATSMINISTERIUM DES INNERN WIRD ERMÄCHTIGT, DIE EINNAHMEN EINES HAUSHALTSJAHRES VORLÄUFIG IN HÖHE DER BETREFFENDEN ANGABEN IN DER KOMMUNALEN RECHNUNGSSTATISTIK FÜR DAS JEWEILIGE VORJAHR ZU BUCHEN. DIESE BUCHUNG IST IM DARAUF FOLGENDEN JAHR AUFGRUND UND IN HÖHE DER ANGABEN IN DER KOMMUNALEN RECHNUNGSSTATISTIK FÜR DAS BETREFFENDE HAUSHALTSJAHR RICHTIGZUSTELLEN (= ENDGÜLTIGER NACHWEIS).*	11.000,0	11.000,0	A 8.800,0 B 9.753,4 C 4.900,3
113 01–8	012	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	3,0	3,0	A 3,0 B 0,8 C 0,2
119 12–9	012	VERWERTUNGSERLÖSE *VGL. VERMERK BEI 531 12.*	---	---	A --- C 0,2
119 49–6	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A 25,0 B 2,3 C 8,8
124 01–5	012	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	25,0	25,0	A 25,0 B 24,4 C 27,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01–3	012	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	150,0	150,0	A 80,0 B 165,9 C 290,1
243 01–1	012	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	120,0	120,0	A 120,0 B 114,0 C 81,2–
271 01–6	012	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	20,0	20,0	A 10,0 B 19,4 C 46,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 09
Die Landratsämter sind Staatsbehörden, soweit sie Aufgaben des Staates, Kreisbehörden, soweit sie Aufgaben des Landkreises zu erledigen haben (Art. 37 der Landkreisordnung). Sie sind für jeden Landkreis eingerichtet (Art. 1, 7, 37 der Landkreisordnung); die Einteilung der Landkreise richtet sich nach der Verordnung zur Neugliederung Bayerns in Landkreise und kreisfreie Städte vom 17. Dezember 1971. Es bestehen 71 Landratsämter und 24 staatliche Ausgleichsämter. Die Landratsämter sind den Regierungen nachgeordnet.
Als Staatsbehörden obliegen ihnen staatliche Aufgaben aus allen Geschäftsbereichen, insbesondere aus denen der Staatsministerien des Innern, für Wirtschaft und Verkehr, für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, für Arbeit und Sozialordnung und für Landesentwicklung und Umweltfragen. Sie sind Kreisverwaltungsbehörden und in der Regel die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden. Sie haben die Aufsicht über die kreisangehörigen Gemeinden auszuüben.
Für die Landratsämter als Staatsbehörden stellt der Freistaat Bayern staatliche Beamte, ferner für das Sachgebiet "Ausgleichsamt" den gesamten Personal- und Sachaufwand zur Verfügung; den übrigen Verwaltungsaufwand tragen die Landkreise, die dafür durch Finanzzuweisungen entschädigt werden (Art. 53 Abs. 2 der Landkreisordnung, Art. 7 des Finanzausgleichsgesetzes).
Zur Unterbringung des Landratsamtes hat der Freistaat Bayern den Landkreisen staatliche Amtsgebäude kostenlos übergeben oder ihnen in staatlichen Ämtergebäuden Räume kostenlos überlassen (Rahmenvereinbarung vom 31. Juli 1959).

Zu 03 09/111 01
Kosten der Landratsämter als Staatsbehörden; das Kostenaufkommen wird im Rahmen des Finanzausgleichs (Art. 7 FAG) den Landkreisen überlassen. Vgl. Kapitel 13 10 Titel 613 21.
Die Kosten der Bußgeldbescheide sind bei Titel 112 03 veranschlagt.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 11 000,0 Tsd DM nach der absehbaren Einnahmeentwicklung.

Zu 03 09/111 02
Einnahmen - insbesondere Rechnungsprüfungsgebühren -, die dem Freistaat Bayern verbleiben.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 150,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Gebührenaufkommen.

Zu 03 09/112 02
Diese Einnahmen verbleiben dem Freistaat Bayern.

Zu 03 09/112 03
Geldbußen und Kosten der Bußgeldbescheide sowie Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, die im Rahmen des Finanzausgleichs (Art. 7 FAG) den Landkreisen überlassen werden. Vgl. Kap. 13 10 Titel 613 22.

Zu 03 09/112 05
Geldbußen und Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und dem Einführungsgesetz dazu, die im Rahmen des Finanzausgleichs den Gemeinden überlassen werden (Art. 7 FAG). Ab 1987 werden hier auch die Einnahmen aus der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr ausgewiesen (3. VO zur ZUOWiG vom 11.3.1986, GVBl S. 21).
Vgl. Kap. 13 10 Titel 613 22.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 2 200,0 Tsd DM infolge Einführung derkommunalen Parküberwachung vor allem in München.

Zu 03 09/119 12
Einnahmen aus der Verwertung von Gegenständen, die im Bußgeldverfahren eingezogen werden.

Zu 03 09/119 49
1989 gegenüber 1988:
Weniger 15,0 Tsd DM zur Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 09/124 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	17,0	17,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	–	–
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	5,0	5,0
4. Sonstige Einnahmen	3,0	3,0
Zusammen	25,0	25,0

Zu 03 09/241 01
Erstattung von Dienstbezügen für abgeordnete Beamte durch den Bund.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 70,0 Tsd DM infolge vermehrter Abordnungen.

Zu 03 09/243 01
Erstattung von Mietkosten für Ausgleichsämter.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
380 01–4	990	VERGÜTUNGEN FÜR DIENSTWOHNUNGEN, DIE AN DIE LAND–KREISE ABZUFÜHREN SIND *VGL. 980 01.*	40,0	40,0	A 40,0 B 36,0 C 37,3
		GESAMTEINNAHMEN	245.228,0	245.228,0	A 231.813,0 B 237.610,9 C 219.950,3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01–6	215	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR BEISITZER IN DEN AUSSCHÜSSEN NACH DEM LAG	6,0	6,0	A 7,0 B 3,9 C 3,4
422 01–4	012	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	124.912,8	128.812,1	A 113.620,0 B 112.872,0 C 109.680,2
422 11–2	012	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	4.894,3	4.975,5	A 9.461,0 B 5.626,5 C 6.493,5
422 21–0	012	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	8.866,9	9.112,8	A 9.210,0 B 8.201,1 C 7.704,8
422 31–8	012	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	763,2	775,8	A 369,0 B 735,8 C 558,7
425 01–1	215	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	31.004,7	31.600,4	A 30.254,0 B 29.161,4 C 30.166,7
425 03–9	012	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (FACHKRÄFTE FÜR DEN ÖKOLOGISCHEN UND TECHNISCHEN UMWELTSCHUTZ) *DIE MITTEL SIND ZUR VERSTÄRKUNG DER AUSGABEN UND STELLEN BEI TIT. 425 01 BESTIMMT. DIE ERLÄUTERUNGEN SIND VERBINDLICH.*	***	***	A 1.634,0
426 01–0	215	LÖHNE DER ARBEITER	279,0	284,3	A 303,0 B 251,5 C 287,3
427 01–9	012	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	***	***	A 5,0
451 01–8	215	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	45,0	45,0	A 55,0 B 40,0 C 39,2
453 01–6	215	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	600,0	600,0	A 660,0 B 481,9 C 493,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–6	215	GESCHÄFTSBEDARF	425,0	425,0	A 430,0 B 363,1 C 366,1

Erläuterungen

Zu 03 09/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Davon			
Feldaufwandsentschädigung	140/140	28,0	28,0
Aufwandsentschädigung für Beamte des mittleren Überwachungsdienstes zum Schutze der Verbraucher	240/240	48,3	48,3
Nebentätigkeitsvergütung		62,0	62,0
Lehrnebenvergütung		21,0	21,0

Zu 03 09/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 09/422 21
Veranschlagt sind Anwärterbezüge und Unterhaltsbeihilfen.

	Zahl der Empfänger	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Feldaufwandsentschädigung	5/5	0,8	0,8
Aufwandsentschädigung für Beamte des mittleren Überwachungsdienstes zum Schutz der Verbraucher	2/2	0,4	0,4
Nebentätigkeitsvergütung		11,4	11,4

Zu 03 09/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Feldaufwandsentschädigung	13/13	6,2	6,2
Bewährungszulage		5,9	5,9

Zu 03 09/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 09/425 03
Die im Haushalt 1987/88 hier eingestellten Fachkräfte für den ökologischen und technischen Umweltschutz werden ab 1989 im Stellenplan nachgewiesen.

Zu 03 09/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1989 gegenüber 1988:
Weniger 24,0 Tsd DM infolge Umstellung des Reinigungsdienstes.

Zu 03 09/453 01

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 250/250 Bedienstete	500,0	500,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 70/70 Bediensteten	100,0	100,0
Zusammen	600,0	600,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 60,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 09 LANDRATSÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
512 01–5	215	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	50,0	50,0	A	70,0
					B	36,2
					C	47,7
513 01–4	215	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	510,0	510,0	A	550,0
					B	462,4
					C	468,3
515 01–2	215	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	120,0	120,0	A	100,0
					B	94,8
					C	123,7
515 05–8	215	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	50,0	50,0	A	41,0
					B	43,3
517 01–0	215	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	400,0	400,0	A	420,0
					B	348,5
					C	427,1
517 05–6	215	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	350,0	350,0	A	440,0
					B	309,9
					C	389,9
518 01–9	215	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.143,0	1.143,0	A	1.142,0
					B	1.062,8
					C	1.071,0
518 11–7	215	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	25,0	25,0	A	28,0
					B	20,2
					C	32,4
519 01–8	012	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	100,0	100,0	A	100,0
					B	79,7
					C	170,0
527 01–8	215	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	35,0	40,0	A	40,0
					B	31,2
					C	33,0
531 12–9	215	AUSGABEN AUS VERWERTUNGSERLÖSEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 119 12.*	---	---	A	---
532 11–9	215	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	---
					C	2,3
546 49–9	215	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A	3,0
					B	1,7
					C	1,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
633 01–9	215	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	1.300,0	1.300,0	A	795,0
					B	1.083,8
					C	1.013,7
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–6	012	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01–2	215	ANKAUF VON FERNSPRECHANLAGEN	50,0	---	A	---
					C	24,8

Erläuterungen

Zu 03 09/512 01
1989 gegenüber 1988:
Weniger 20,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 09/513 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Postgebühren	285,0	285,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	185,0	185,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	20,0	20,0
4. Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	510,0	510,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 40,0 Tsd DM infolge verringerten Geschäftsanfalls bei den Ausgleichsämtern.

Zu 03 09/515 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	78,0	76,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	42,0	44,0
Zusammen	120,0	120,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 20,0 Tsd DM für die Archivierung von Akten.

Zu 03 09/515 05
1989 gegenüber 1988:
Mehr 9,0 Tsd DM zur Verbesserung der Geräteausstattung.

Zu 03 09/517 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	361,0	361,0
2. Steuern und Abgaben	1,0	1,0
3. Geräte	22,0	22,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	16,0	16,0
Zusammen	400,0	400,0

Zu 03 09/517 05	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Heizung	240,0	240,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	110,0	110,0
Zusammen	350,0	350,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 90,0 Tsd DM infolge gesunkener Energiepreise.

Zu 03 09/519 01
Vgl. Erläuterung zu 03 02 Titel 519 01.

Zu 03 09/532 11
Vgl. Erläuterung zu 03 02/532 11.

Zu 03 09/546 49	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,5	1,5
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,5	0,5
Zusammen	3,0	3,0

Zu 03 09/633 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Erstattung von Verwaltungsausgaben		
a) für Ausgleichsämter	–	–
b) für Landratsamt Ostallgäu und Stadt Füssen (Ausgabestelle für Erlaubnisse im Gerätekraftverkehr)	400,0	400,0
c) Kosten der Rückreise ausreisewilliger Asylbewerber sofern kein anderer Kostenträger zur Verfügung steht	800,0	800,0
d) Sonstige	100,0	100,0
Zusammen	1 300,0	1 300,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 505,0 Tsd DM infolge erhöhten Arbeitsanfalls beim LRA Ostallgäu und bei der Stadt Füssen (70,0 Tsd DM) sowie häufigerer freiwilliger Rückkehr von Asylbewerbern (435,0 Tsd DM).

Zu 03 09/812 01
Ersatz der Fernsprechanlage des Ausgleichsamts Würzburg.

03 09 LANDRATSÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 02–1	215	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN, GERÄTEN UND MASCHINEN	30,0	30,0	A
883 01–6	012	LEISTUNGEN DES FREISTAATES BAYERN NACH § 2 ABS. 2, § 14 ABS. 2 UND § 16 DER RAHMENVEREINBARUNG VOM 31.7.1959 (GVBL S. 169)	---	---	A ---
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
980 01–8	990	ABFÜHRUNG DER DIENST– UND WERKDIENSTWOHNUNGSVERGÜTUNGEN AN DIE LANDKREISE NACH § 6 DER RAHMENVEREINBARUNG	40,0	40,0	A 40,0 B 44,8 C 28,7
		TITELGRUPPEN			
		72 EINGLIEDERUNG DER SPÄTAUSSIEDLER			
425 72–5	215	SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK BEI 459 72.*	720,0	850,0	A
459 72–4	215	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN *DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 72.* *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN.*	---	---	A
547 72–8	215	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 812 72.* *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN.*	500,0	400,0	A
633 72–3	215	ERSTATTUNG FÜR DIE STÄDTISCHEN AUSGLEICHSÄMTER *ZUR VERSTÄRKUNG DER MITTEL BEI KAP. 03 08 TIT. 633 03.*	1.000,0	1.000,0	A
812 72–6	215	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 547 72.* *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN.*	50,0	50,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.270,0	2.300,0	A
		GESAMTAUSGABEN	178.272,9	183.097,9	A 169.777,0 B 161.356,5 C 159.627,5

Erläuterungen

Zu 03 09/812 02
Ausstattung der Ausgleichsämter mit modernen, arbeitssparenden Geräten und Möbeln.

Zu 03 09/980 01
Erstattungen nach § 6 der Rahmenvereinbarung. Vgl. auch Titel 380 01.

Zu 03 09/72
Für die Ausgleichs- und Flüchtlingsverwaltung führt der seit Ende 1987 stark angestiegene Aussiedlerstrom zu Mehrbelastungen im Verwaltungsbereich und bei Beratungsaufgaben. Die hierzu erforderliche Personalverstärkung kann überwiegend im Rahmen des Stellenplans bei 03 09/422 01 und 425 01 (Ausgleichsämter) dargestellt werden.

Zu 03 09/425 72
Zur Beschäftigung von weiteren Angestellten für die zusätzlichen Verwaltungs- und Beratungsaufgaben der staatlichen Ausgleichsämter.

Zu 03 09/547 72
Sachbedarf aufgrund der zusätzlichen Aufgaben, insbesondere für die Bearbeitung zusätzlicher Leistungsanträge.

Zu 03 09/633 72
Durch den gestiegenen Aussiedlerstrom ist auch bei den städtischen Ausgleichsämtern mit einem zusätzlichen Personal- und Sachbedarf zu rechnen. Berücksichtigt sind hier die zur Verstärkung des Erstattungstitels bei Kap. 03 08/633 03 voraussichtlich erforderlichen zusätzlichen Ausgabemittel.

Zu 03 09/812 72
Zur Ausstattung zusätzlicher Arbeitsplätze bei den staatlichen Ausgleichsämtern.

03 09 LANDRATSÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	244.898,0	244.898,0	A 231.563,0 B 237.275,6 C 219.658,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	290,0	290,0	A 210,0 B 299,3 C 255,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	40,0	40,0	A 40,0 B 36,0 C 37,3
		GESAMTEINNAHMEN	245.228,0	245.228,0	A 231.813,0 B 237.610,9 C 219.950,3
		PERSONALAUSGABEN	172.091,9	177.061,9	A 165.578,0 B 157.374,1 C 155.427,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.711,0	3.616,0	A 3.364,0 B 2.853,8 C 3.132,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2.300,0	2.300,0	A 795,0 B 1.083,8 C 1.013,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	130,0	80,0	A C 24,8
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	40,0	40,0	A 40,0 B 44,8 C 28,7
		GESAMTAUSGABEN	178.272,9	183.097,9	A 169.777,0 B 161.356,5 C 159.627,5
		ÜBERSCHUSS	66.955,1	62.130,1	A 62.036,0 B 76.254,4 C 60.322,8

03 10 NATIONALPARK BERCHTESGADEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 02–7	812	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A ---
112 01–7	812	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	---	---	A ---
113 01–6	812	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
119 01–0	812	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN UND DGL.	1,0	1,0	A 2,0
119 49–4	812	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A ---
124 01–3	812	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1,5	1,5	A --- B 1,4
124 12–0	812	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG VON FORSTGRUNDSTÜCKEN *AUFGRUND ART. 81 IN VERBINDUNG MIT ART. 141 ABS. 3 DER BAYERISCHEN VERFASSUNG DARF ABWEICHEND VON ART. 63 ABS. 5 BAYHO – STAATSFORSTGRUND FÜR GEMEINNÜTZIGE ZWECKE (ERHOLUNGSEINRICHTUNGEN USW.) GEGEN EINE GERINGFÜGIGE ANERKENNUNGSGEBÜHR, DIE IN DER NEBENNUTZUNGS–PREISTABELLE FESTGELEGT IST, ÜBERLASSEN, – LANDWIRTEN DIE ZUR ORDNUNGSGEMÄSSEN BEWIRTSCHAFTUNG IHRER ALMWIRTSCHAFTLICHEN EINRICHTUNGEN (GEBÄUDE UND BETRIEBSFLÄCHEN) NOTWENDIGEN FAHRTEN AUF STAATSFORSTEIGENEN STRASSEN UND WEGEN KOSTENLOS GESTATTET WERDEN.*	---	---	A ---
125 01–2	812	EINNAHMEN AUS DER VERWERTUNG VON HOLZ *AN DIE BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER DER NATIONALPARKVERWALTUNG, DEREN ARBEITSZEIT MINDESTENS DIE HÄLFTE DER REGELMÄSSIGEN ARBEITSZEIT BETRÄGT, DARF WIDERRUFLICH DAS FÜR DEN EIGENEN VERBRAUCH BESTIMMTE BRENN– UND NUTZHOLZ ZU 80 % DES ORTSÜBLICHEN KLEINVERKAUFSPREISES ABGEGEBEN WERDEN. SATZ 1 GILT AUCH FÜR RUHEGEHALTSEMPFÄNGER UND RENTNER, SOWEIT SIE BIS ZUM EINTRITT IN DEN RUHESTAND UND DGL. BEI DER NATIONALPARKVERWALTUNG BESCHÄFTIGT WAREN. DAS NÄHERE IST DURCH VERWALTUNGSVORSCHRIFTEN GEREGELT. BEITRÄGE AUFGRUND DES ABSATZFONDSGESETZES SOWIE VERWALTUNGSKOSTENERSTATTUNGEN KÖNNEN VON DEN EINNNAHMEN ABGESETZT WERDEN.*	---	---	A ---
125 02–1	812	EINNAHMEN AUS NEBENNUTZUNGEN (OHNE MIET– UND PACHT–EINNAHMEN)	---	---	A ---
125 10–1	812	EINNAHMEN AUS DER JAGD (SELBSTVERWALTUNG) *AN DIE BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER DER NATIONALPARKVERWALTUNG, DEREN ARBEITSZEIT MINDESTENS DIE HÄLFTE DER REGELMÄSSIGEN ARBEITSZEIT BETRÄGT, DARF WIDERRUFLICH DAS FÜR DEN EIGENEN VERBRAUCH BESTIMMTE WILD UND WILDBRET ZU 80 % DES ORTSÜBLICHEN KLEINVERKAUFSPREISES ABGEGEBEN WERDEN. SATZ 1 GILT AUCH FÜR RUHEGEHALTS–EMPFÄNGER UND RENTNER, SOWEIT SIE BIS ZUM EINTRITT IN DEN RUHESTAND UND DGL. BEI DER NATIONALPARKVERWALTUNG BESCHÄFTIGT WAREN. DAS NÄHERE IST DURCH VERWALTUNGSVORSCHRIFTEN GEREGELT.*	---	---	A ---
125 19–2	812	VERMISCHTE BETRIEBSEINNAHMEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu 03 10
Die Planung und Verwaltung des Nationalparks Berchtesgaden obliegt dem Landratsamt Berchtesgadener Land als Staatsbehörde. Innerhalb des Landratsamtes besteht für diese Aufgabe die "Nationalparkverwaltung" als eigene Abteilung (Verordnung über den Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden vom 18. Juli 1978, BayRS 791-4-1-U). Der vom Landkreis zu tragende allgemeine Sachaufwand (Art. 53 Abs. 2 der Landkreisordnung) wird vom Staat ersetzt. Den Personalaufwand und den fachlichen Sachaufwand trägt der Staat unmittelbar aus diesem Kapitel. Weitere Haushaltsmittel sind im Kap. 09 05 und im Kap. 14 03 veranschlagt.

Zu 03 10/124 12
Einnahmen insbesondere aus der Verpachtung von Berggasthäusern.

Zu 03 10/125 10
Einnahmen aus den in Selbstverwaltung bewirtschafteten Jagden.

03 10 NATIONALPARK BERCHTESGADEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01–3	185	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM BUND	---	---	A
251 01–8	185	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR FORSCHUNGS– UND ENTWICK–LUNGSVORHABEN *VGL. VERMERK BEI TG 51.*	---	---	A --- B 1.758,1
282 01–1	812	ZUWEISUNGEN SONSTIGER FÜR FORSCHUNGS– UND ENTWICK–LUNGSVORHABEN *VGL. VERMERK BEI TG 51.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	2,5	2,5	A 2,0 B 1.759,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–2	812	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	489,0	497,1	A 461,0 B 433,8
422 31–6	812	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	289,8	294,6	A 473,0 B 279,4
425 01–9	812	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	817,3	832,6	A 253,0 B 645,9
426 01–8	812	LÖHNE DER ARBEITER	85,0	87,0	A 85,0 B 54,3
428 01–6	812	LEISTUNGEN FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE	9,0	9,0	A
453 01–4	812	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
518 21–3	812	MIETEN UND PACHTEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TITEL 542 01 UND 542 02.*	55,0	55,0	A 20,0 B 35,9
519 01–6	812	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *DECKUNGSFÄHIG MIT TITEL 519 12.*	50,0	50,0	A --- B 29,9
519 12–3	812	UNTERHALTUNG DER BETRIEBSGEBÄUDE *VGL. VERMERK BEI 519 01.*	---	---	A 25,0 B 17,6
542 01–7	812	SACHAUFWAND FÜR NATIONALPARKMASSNAHMEN *VGL. VERMERK BEI 518 21.*	55,0	55,0	A 75,0 B 47,1
542 02–6	812	UNTERNEHMERLEISTUNGEN FÜR NATIONALPARKMASSNAHMEN *VGL. VERMERK BEI 518 21.*	101,0	101,0	A 80,0 B 79,0
546 49–7	812	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
633 01–7	215	ERSTATTUNG DES SACHAUFWANDS AN DEN LANDKREIS	250,0	240,0	A 235,0 B 285,0

Erläuterungen

Zu 03 10/231 01
Erstattung der Vergütungen für Zivildienstleistende.

Zu 03 10/251 01
Zweckgebundene Einnahmen, die bei TG 51 ausgegeben werden.

Zu 03 10/282 01
Zweckgebundene Einnahmen, z. B. vom World-Wildlife-Fond's, die bei TG 51 ausgegeben werden.

Zu 03 10/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 10/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Davon		
Jagdentschädigung	0,3	0,3
Entschädigung für den inneren und äußeren Dienst	4,0	4,0

Zu 03 10/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 10/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 10/428 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 9,0 Tsd DM infolge erstmaliger Veranschlagung der Leistungen für einen für Naturschutzarbeiten eingesetzten Zivildienstleistenden.

Zu 03 10/518 21
Zur Miete von Grundstücken und von Maschinen für den Betrieb des Nationalparks.
Die in Kap. 03 10 veranschlagten Geräte können ohne Entschädigung für Zwecke des Einzelplans 09 benutzt werden.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 35,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Ausgabeentwicklung und Einsatz von Mietfahrzeugen anstelle eines aussonderungsreifen staatseigenen Fahrzeugs im Bedarfsfall.

Zu 03 10/519 01
Vgl. Erläuterung zu 03 02 Titel 519 01.

Zu 03 10/542 01
1989 gegenüber 1988:
Weniger 20,0 Tsd DM infolge Umschichtung zu 542 02.

Zu 03 10/542 02
Für Fremdleistungen vor allem beim Materialtransport und beim Schlepper- und Maschineneinsatz.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 21,0 Tsd DM infolge Übernahme der bisher im Epl. 09 geführten Maschinen und von bisher von der Gemeinde Ramsau durchgeführten Räumarbeiten (Umschichtung von 542 01 20,0 Tsd DM).

Zu 03 10/633 01
Erstattung des allgemeinen Sachaufwands an den Landkreis Berchtesgadener Land nach § 14 Abs. 1 Satz 3 der Verordnung vom 18. Juli 1978 (BayRS 791-4-1-U).

1989 gegenüber 1988:
Mehr 15,0 Tsd DM infolge Erwerb eines geländegängigen Fahrzeugs durch den Landkreis.

03 10 NATIONALPARK BERCHTESGADEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–4	812	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
790 01–6	812	SONSTIGE BAUMASSNAHMEN	---	---	A ---
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–0	812	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN UND MASCHINEN	20,0	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		51 FORSCHUNGS– UND ENTWICKLUNGSVORHABEN *DIE TITEL DER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI 251 01 UND 282 01.*			
459 51–7	812	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 78,5
547 51–1	812	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 79,4
685 51–3	812	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	---	---	A --- B 1.542,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 1.700,6
		52 FACHAUFGABEN NACH DER NATIONALPARKVERORDNUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN 531 52, 533 52 UND 813 52.* *DIE ANSÄTZE KÖNNEN AUS KAP. 14 03 TG 83 VERSTÄRKT WERDEN.*			
428 52–4	812	PERSONALAUSGABEN	98,0	98,0	A --- B 33,5
459 52–6	812	AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG (NATIONALPARKBEIRAT)	6,0	6,0	A --- B 5,6
531 52–8	812	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A --- B 46,1
533 52–6	812	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A --- B 39,9
547 52–0	812	FACHBEZOGENE SACHAUSGABEN	428,5	437,5	A 50,0 B 409,8
685 52–2	812	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE	---	---	A ---
701 52–2	812	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
790 52–4	812	BAUMASSNAHMEN (WEGEBAU)	---	---	A 550,0
812 52–8	812	BESCHAFFUNG VON GERÄTEN	167,5	158,5	A 100,0 B 259,4
813 52–7	812	AUSSTATTUNG VON INFORMATIONSEINRICHTUNGEN	---	---	A --- B 26,8
883 52–2	812	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	---	---	A --- B 200,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
893 52–0	812	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	700,0	700,0	A 700,0 B 1.021,1
		GESAMTAUSGABEN	2.922,1	2.922,3	A 2.407,0 B 4.703,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2,5	2,5	A 2,0 B 1,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	–	–	A B 1.758,1
		GESAMTEINNAHMEN	2,5	2,5	A 2,0 B 1.759,5
		PERSONALAUSGABEN	1.794,1	1.824,3	A 1.272,0 B 1.605,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	690,5	699,5	A 250,0 B 784,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	250,0	240,0	A 235,0 B 1.827,7
		BAUMASSNAHMEN	–	–	A 550,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	187,5	158,5	A 100,0 B 286,2
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	–	–	A B 200,0
		GESAMTAUSGABEN	2.922,1	2.922,3	A 2.407,0 B 4.703,8
		ZUSCHUSS	2.919,6	2.919,8	A 2.405,0 B 2.944,3

Erläuterungen

Zu 03 10/701 01
Zum Bau von Wanderwegen vgl. Tit. 790 52.

Zu 03 10/790 01
Für die Errichtung und Verbesserung von Forstbetriebsgebäuden, Fütterungen, Wintergattern u. dgl.

Zu 03 10/812 01
Kauf eines Haflingers, eines Pferdegeschirrs und eines Wagens für umweltverträgliches Arbeiten im Nationalpark.

Zu 03 10/51
Ausgaben für Forschungsvorhaben, Veranstaltungen, Kongresse und dgl. gemäß der Zweckbindung der Einnahmen bei 251 01 und 282 01.

Zu 03 10/52
Die Titelgruppe dient auch dem rechnungsmäßigen Nachweis der aus 14 03 TG 83 zugewiesenen Mittel.

03 11 VERSICHERUNGSKAMMER UND BRANDVERSICHERUNGSÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		VERSICHERUNGSKAMMER MIT 43 BRANDVERSICHERUNGSÄMTERN			

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 11

Die Bayerische Versicherungskammer ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar unterstehende staatliche Zentralbehörde. Die Bestimmungen über die Tätigkeit der Bayerischen Versicherungskammer und der von ihr verwalteten Anstalten sind im wesentlichen im Gesetz über das öffentliche Versicherungswesen (VersG) vom 7. Dezember 1933 zusammengefaßt. Die Bayerische Versicherungskammer gliedert sich in 14 Bereiche, die die Geschäfte folgender Anstalten führen:

I. Geschäftsbereich Brandversicherung
   1. Bayerische Landesbrandversicherungsanstalt
   2. Bayerische Landesfeuerwehrunterstützungskasse
II. Geschäftsbereich Kommunales Versorgungswesen
   1. Bayerische Versorgungsverband mit Zusatzversorgungskasse der bayer. Gemeinden
   2. Versorgungswerk des Bayerischen Landtags
III. Geschäftsbereich Haftpflicht-, Unfall-, Kraftfahrt-, Kassen- und Fahrnisversicherung
   Bayerischer Versicherungsverband
IV. Geschäftsbereich Bühnen-, Orchester- und Schornsteinfegerversorgung
   1. Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen
   2. Versorgungsanstalt der deutschen Kulturorchester
   3. Versorgungsanstalt der deutschen Bezirksschornsteinfegermeister
   4. Versorgungsanstalt der Kaminkehrergesellen
V. Geschäftsbereich Krankenversicherung
   Bayerische Beamtenkrankenkasse mit Krankenkasse bayerischer Erzieher
VI. Geschäftsbereich Landwirtschaftliche Versicherungen
   1. Bayerische Landestierversicherungsanstalt mit Bayerische Schlachtviehversicherung
   2. Bayerische Landeshagelversicherungsanstalt
VII. Geschäftsbereich Bayerische Tierseuchenkasse
VIII. Geschäftsbereich Ärzte-, Apotheker-, Architekten- und Rechtsanwaltsversorgung
   1. Bayerische Ärzteversorgung
   2. Bayerische Apothekerversorgung
   3. Bayerische Architketenversorgung
   4. Bayerische Rechtsanwaltsversorgung
IX. Zentralbereich Bau- und Häuserverwaltung
   Verwaltung des gesamten Haus- und Grundbesitzes aller Anstalten der Bayerischen Versicherungskammer einschl. der Durchführung umfangreicher Bauunterhaltungsmaßnahmen
X. Zentralbereich Elektronische Datenverarbeitung
   Verwaltung des gemeinsamen Rechenzentrums für die Anstalten der Bayerischen Versicherungskammer
XI. Zentralbereich Finanzwesen
   Verwaltung der Vermögensanlagen und Durchführung von Neubaumaßnahmen für alle Anstalten der Bayerischen Versicherungskammer
XII. Zentralbereich Mathematik
   Versicherungsmathematische Betreuung aller Anstalten der Bayerischen Versicherungskammer
XIII. Zentralbereich Außendienstorganisation
   Betreuung des gemeinsamen Außendienstes
XIV. Zentralbereich Personalwesen
   Zentrale Personalverwaltung der Bayerischen Versicherungskammer

Die Anstalten sind selbständige juristische Personen des öffentlichen Rechts. Für jede Anstalt wird gesondert Rechnung gestellt (Art. 1 Abs. 3, Art. 2 Abs. 2 VersG). Die Körperschaftsaufsicht über die Anstalten wird vom Staatsministerium des Innern, für die Bayerische Beamtenkrankenkasse vom Staatsministerium der Finanzen ausgeübt. Die Versicherungsaufsicht liegt beim Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr, für die Versorgungsanstalt der deutschen Bezirksschornsteinfegermeister beim Bundesminister der Finanzen.

Die Jahresrechnungen der Anstalten unterliegen der Prüfung durch den Obersten Rechnungshof. Das Haushaltsjahr der Anstalten richtet sich nach deren wirtschaftlicher Struktur. Der Freistaat Bayern haftet nicht für die Anstalten. Die Beamten der Versicherungskammer sind staatliche Beamte (Art. 6 VersG). Ihre Besoldungs- und Versorgungsbezüge werden von den Anstalten getragen, weshalb Mittel für Personalausgaben im Staatshaushalt nicht ausgebracht sind.

Die Versicherungskammer als Staatsbehörde hat keine Einnahmen und Ausgaben, die im Haushaltsplan auszubringen sind. Der gesamte Personal- und Sachbedarf, der für die Verwaltung der Anstalten einschließlich der gemeinsame Einrichtungen (Präsidium und Zentralbereiche) anfällt, wird schlüsselmäßig auf die Anstalten verteilt.

03 15 LANDESAMT FÜR VERFASSUNGSSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
113 01–5	049	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	18,0	18,0	A 18,0 B 10,5 C 32,0
119 49–3	049	VERMISCHTE EINNAHMEN	25,0	25,0	A 25,0 B 10,5 C 39,6
124 01–2	049	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1,0	1,0	A 1,0 C 0,4
		GESAMTEINNAHMEN	44,0	44,0	A 44,0 B 21,0 C 72,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–1	049	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	15.928,7	16.938,1	A 14.755,0 B 14.339,2 C 13.906,1
422 31–5	049	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01–8	049	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	5.656,6	5.764,3	A 5.303,0 B 5.087,6 C 4.742,9
426 01–7	049	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A 418,0 B 253,8 C 235,5
426 21–3	049	LÖHNE DER ARBEITER	423,9	431,1	A
451 01–5	049	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	70,0	70,0	A 70,0 B 58,5 C 61,9
453 01–3	049	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	60,0	50,0	A 60,0 B 38,5 C 18,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–3	049	GESCHÄFTSBEDARF	90,0	110,0	A 90,0 B 78,9 C 86,0
512 01–2	049	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	35,0	35,0	A 32,0 B 31,4 C 29,7
513 01–1	049	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	460,0	460,0	A 375,0 B 420,0 C 390,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 15
Das Landesamt für Verfassungsschutz ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Behörde. Es hat insbesondere die Aufgabe, Informationen über Bestrebungen, die sich gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung richten, und über Spionagetätigkeiten zu sammeln und auszuwerten. Es wirkt beim personellen Geheim- und Sabotageschutz und bei der Überprüfung von Bewerbern für den öffentlichen Dienst mit.

Zu 03 15/124 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,3	0,3
2. Sonstige Einnahmen	0,7	0,7
Zusammen	1,0	1,0

Zu 03 15/422 01 und 422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 15/425 01 und 425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 15/426 01
Ab 1989 werden die bisher nachrichtlichen Stellen für Arbeiter in verbindliche Stellen bei Tit. 426 21 umgewandelt.

Zu 03 15/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Vgl. Erläuterung bei Titel 426 01.

Zu 03 15/453 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 8/5 Bedienstete	30,0	20,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 4/4 Bediensteten	30,0	30,0
Zusammen	60,0	50,0

Zu 03 15/511 01
1990 gegenüber 1989:
Mehr 20,0 Tsd DM für erhöhten Geschäftsanfall und Preissteigerungen.

Zu 03 15/513 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Postgebühren	62,0	62,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	235,0	235,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,0	3,0
4. Sonstiges	160,0	160,0
Zusammen	460,0	460,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 85,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Ausgabeentwicklung und erhöhtem Geschäftsanfall.

03 15 LANDESAMT FÜR VERFASSUNGSSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
514 01–0	049	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	360,0	360,0	A	422,0
					B	287,9
					C	305,6
515 01–9	049	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	56,0	60,0	A	150,0
					B	70,9
					C	110,8
515 05–5	049	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	35,0	40,0	A	
515 21–5	049	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	220,0	185,0	A	220,0
					B	95,9
					C	112,3
516 01–8	049	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	4,5	4,5	A	3,9
					B	2,4
					C	1,8
517 01–7	049	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	14,0	14,0	A	60,0
					B	167,7
					C	174,0
517 05–3	049	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	36,5	39,0	A	52,0
					B	105,6
					C	104,5
518 01–6	049	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	175,0	210,0	A	155,0
					B	656,4
					C	651,6
518 11–4	049	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	10,0	10,0	A	26,0
					B	7,2
					C	15,0
519 01–5	049	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A	---
					C	13,1
527 01–5	049	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	460,0	460,0	A	460,0
					B	420,3
					C	420,9
527 11–3	049	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A	2,0
					B	9,3
					C	12,4
532 11–6	049	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	---
					B	88,8
534 01–6	049	BESONDERE ZWECKE *DIE AUSGABEN UNTERLIEGEN DER ALLEINIGEN PRÜFUNG DURCH DEN PRÄSIDENTEN DES BAYERISCHEN OBERSTEN RECHNUNGSHOFS. AUCH ZUR VERSTÄRKUNG DER ÜBRIGEN ANSÄTZE FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN.*	2.900,0	2.900,0	A	2.900,0
					B	2.619,3
					C	2.483,4
546 49–6	049	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,0	4,0	A	4,0
					B	3,4
					C	2,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
632 01–7	049	KOSTENANTEIL AN DER SCHULE FÜR VERFASSUNGSSCHUTZ	255,0	260,0	A	250,0
					B	240,7
					C	225,9

Zu 03 15/514 01
1989 gegenüber 1988:
Weniger 62,0 Tsd DM infolge gesunkener Kraftstoffpreise.

Zu 03 15/515 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	46,0	50,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	10,0	10,0
Zusammen	56,0	60,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 94,0 Tsd DM infolge Veranschlagung der Wartungskosten bei Tit. 515 05 und wegfallender einmaliger Ausgaben.

Zo 03 15/515 05
1989 gegenüber 1988:
Mehr 35,0 Tsd DM infolge erstmaliger gesonderter Veranschlagung der Wartungskosten.

Zu 03 15/515 21
1990 gegenüber 1989:
Weniger 35,0 Tsd DM infolge wegfallender Ausgaben für die Ausstattung zusätzlichen Personals.

Zu 03 15/517 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	9,0	9,0
2. Steuern und Abgaben	–	–
3. Geräte	4,0	4,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1,0	7,0
Zusammen	14,0	14,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 46,0 Tsd DM wegen Umsetzung zu Kap. 03 18 Tit. 517 01.

Zu 03 15/517 05	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Heizung	24,0	26,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität . . .	12,5	13,0
Zusammen	36,5	39,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 15,5 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 15/518 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 20,0 Tsd DM für Mieterhöhungen.

1990 gegenüber 1989:
Mehr 35,0 Tsd DM zur Anmietung neuer Räume.

Zu 03 15/518 11
1989 gegenüber 1988:
Weniger 16,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 15 LANDESAMT FÜR VERFASSUNGSSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–0	049	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	228,0	362,0	A 187,0 B 189,2 C 292,7
812 01–9	049	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN	596,0	120,0	A 313,0 B 81,7 C 38,3
812 02–8	049	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	21,0	11,0	A --- B 700,0 C 13,9
812 03–7	049	ANSCHAFFUNG VON FUNKAUSRÜSTUNGEN	105,0	107,0	A ---
892 01–2	049	ERSTATTUNG AN SONSTIGE	850,0	---	A
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TITELGRUPPE SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99–4	049	KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	9,0	9,0	A 9,0 B 5,6 C 5,3
515 99–2	049	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	145,7	137,6	A 200,0 B 45,2 C 42,7
517 99–0	049	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A 16,2 B 0,4
518 99–9	049	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	189,7	199,4	A 248,6 B 156,2 C 177,5
522 99–3	049	VERBRAUCHSMITTEL	28,0	32,5	A 20,0 B 9,4 C 9,7
525 99–0	049	AUS– UND FORTBILDUNG	34,2	34,2	A 40,0 B 24,7 C 10,1
526 99–9	049	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	11,4	11,4	A
533 99–0	049	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	2,3	2,3	A 2,0 B 0,5
534 99–9	049	DATENERFASSUNG UND SOFTWAREENTWICKLUNG	---	---	A --- B 22,8 C 5,1
535 99–8	049	MIETE FÜR SOFTWARE	5,1	5,1	A 103,6 B 4,5 C 11,9
631 99–1	049	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A --- B 74,0
701 99–6	049	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 99–2	049	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, EINRICHTUNGEN UND MASCHINEN	874,6	457,1	A 450,0 B 621,3

Erläuterungen

Zu 03 15/811 01
Erst- und Ersatzbeschaffungen.

Zu 03 15/812 01
Ergänzung der Geräte und Maschinen.

Zu 03 15/812 02
Ersatzbeschaffung von Einrichtung.

Zu 03 15/99
1989 gegenüber 1988:
Mehr 210,6 Tsd DM infolge Erweiterung des Rechners.

1990 gegenüber 1989:
Weniger 400,0 Tsd DM wegen wegfallender Ausgaben für einmaligen Bedarf 1989.

03 15 LANDESAMT FÜR VERFASSUNGSSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
813 99–1	049	ERWERB VON SOFTWARE	---	11,4	A --- B 447,3 C 56,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.300,0	900,0	A 1.089,4 B 1.411,9 C 318,6
		GESAMTAUSGABEN	30.357,2	29.908,0	A 27.397,3 B 27.467,9 C 25.137,5
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	44,0	44,0	A 44,0 B 21,0 C 72,0
		GESAMTEINNAHMEN	44,0	44,0	A 44,0 B 21,0 C 72,0
		PERSONALAUSGABEN	22.139,2	23.253,5	A 20.606,0 B 19.779,0 C 19.334,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.288,4	5.326,0	A 5.591,3 B 5.334,7 C 5.175,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	255,0	260,0	A 250,0 B 314,7 C 225,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.824,6	1.068,5	A 950,0 B 2.039,5 C 401,2
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	850,0	–	A
		GESAMTAUSGABEN	30.357,2	29.908,0	A 27.397,3 B 27.467,9 C 25.137,5
		ZUSCHUSS	30.313,2	29.864,0	A 27.353,3 B 27.446,9 C 25.065,5

03 17 LANDESKRIMINALAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01–3	042	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	8,0	8,0	A B C	8,0 5,9 2,1
111 05–9	042	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR ZEUGEN UND SACHVERSTÄNDIGE	12,0	12,0	A B C	8,0 12,0 3,7
113 01–1	042	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	35,0	35,0	A B C	35,0 14,1 62,5
119 11–3	042	SCHADENERSATZLEISTUNGEN DURCH DRITTE	50,0	50,0	A B C	30,0 57,2 70,1
119 49–9	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	25,0	25,0	A B C	25,0 21,6 30,0
124 01–8	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	12,0	12,0	A B C	10,0 11,1 8,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
241 01–6	042	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A C	65,0 33,2
271 01–9	042	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A	---
		GESAMTEINNAHMEN	142,0	142,0	A B C	181,0 121,9 210,5
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01–7	042	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	39.200,0	40.278,5	A B C	35.351,0 35.396,8 34.456,4
422 31–1	042	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	241,7	245,7	A B C	145,0 233,0 188,1
422 41–9	042	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A B C	--- 279,3 228,8
425 01–4	042	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	11.262,6	12.038,0	A B C	11.433,0 10.612,6 10.463,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 17
Das Bayerische Landeskriminalamt in München ist nach Art. 7 des Gesetzes über die Organisation der Bayerischen Staatlichen Polizei (Polizeiorganisationsgesetz) die zentrale Dienststelle für kriminalpolizeiliche Aufgaben.
Es ist dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet. Das Landeskriminalamt ist zugleich zentrale Dienststelle der Kriminalpolizei im Sinn des Gesetzes über die Einrichtung eines Bundeskriminalpolizeiamtes (Bundeskriminalamtes), Zentralstelle für die polizeiliche Datenverarbeitung und Datenübermittlung und Fernmeldeleitstelle für die polizeiliche Nachrichtenübermittlung.

Zu 03 17/111 05
Gutachten in Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren.

Zu 03 17/119 11
1989 gegenüber 1988:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 17/124 01

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	6,3	6,3
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	2,2	2,2
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	3,5	3,5
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	12,0	12,0

Zu 03 17/241 01
1989 gegenüber 1988:
Weniger 65,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 17/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Davon			
Aufwandsentschädigungen		–	–
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	675	111,0	111,0
Polizeizulage	675	81,0	81,0
Nebenvergütungen		8,2	8,2

Zu 03 17/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 17/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	Zahl der Empfänger	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Aufwandsentschädigungen		–	–
Nebenvergütungen		–	–
Technikerzulage	10	5,9	5,9
Gefahrenzulage	39	12,7	12,7
Bewährungszulage	2	3,9	3,9
Funktionszulage	11	17,9	17,9

03 17 LANDESKRIMINALAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
426 01–3	042	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A 1.475,0 B 1.374,5 C 1.381,0
426 21–9	042	LÖHNE DER ARBEITER	1.495,7	1.521,1	A
432 05–1	940	SACHSCHADENERSATZ AUSSERHALB DER DIENSTUNFALLFÜRSORGE	---	---	A ---
451 01–1	042	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	145,0	145,0	A 145,0 B 132,5 C 139,3
453 01–9	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	100,0	100,0	A 50,0 B 114,0 C 12,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–9	042	GESCHÄFTSBEDARF	265,0	295,0	A 225,0 B 264,3 C 208,6
512 01–8	042	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	78,0	83,0	A 75,0 B 74,9 C 76,4
513 01–7	042	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	455,0	455,0	A 365,0 B 433,2 C 376,9
514 01–6	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	725,0	725,0	A 725,0 B 672,9 C 631,6
515 01–5	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	150,0	165,0	A 180,0 B 318,1 C 286,8
515 05–1	042	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	40,0	45,0	A
515 21–1	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	220,0	220,0	A 218,5 B 211,3 C 125,5
516 01–4	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE	254,0	254,0	A 246,0 B 226,2 C 224,5

Erläuterungen

Zu 03 17/426 01
Vgl. Erläuterung zu Titel 426 21.

Zu 03 17/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Die bis 1988 bei Tit. 426 01 ausgebrachten unverbindlichen Stellen werden ab 1989 in verbindliche Stellen umgewandelt.

Zu 03 17/453 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 10/10 Bedienstete	70,0	70,0
2. Umzugskostenvergütung für den Umzug von 5/5 Bediensteten	30,0	30,0
Zusammen	100,0	100,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge zusätzlichen Personals.

Zu 03 17/511 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 40,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge zusätzlichen Personals.

Zu 03 17/513 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Postgebühren	70,0	70,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	373,0	373,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	6,0	6,0
4. Sonstiges	6,0	6,0
Zusammen	455,0	455,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	159	159
b) Nebenanschlüsse	–	–

1989 gegenüber 1988:
Mehr 90,0 Tsd DM infolge zusätzlichen Personals und überregionaler Ermittlungen.

Zu 03 17/514 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	345,0	345,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	295,0	295,0
3. Gebrauchsgegenstände	80,0	80,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	725,0	725,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1989**	**Soll 1990**	**Soll 1988**	**am 1.1.1988**
Personenkraftwagen	160	160	160	128
Kraftomnibusse	1	1	1	1
Krafträder	4	4	4	4
Kleinschlepper	1	1	1	1
Sonderkraftfahrzeuge	4	4	4	4

(Kraftfahrzeugbeschaffungen aus Titel 811 01 und Kap. 03 03 Tit. 811 81)

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben wie bei Titel 514 01	725,0	725,0
Personalausgaben	268,0	276,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	491,5	565,0
Zusammen	1 484,5	1 566,0

Zu 03 17/515 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	65,0	90,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	85,0	75,0
Zusammen	150,0	165,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 30,0 Tsd DM wegen Umsetzung zu Titel 515 05.

1990 gegenüber 1989:
Mehr 15,0 Tsd DM für eine weitere Modernisierung der Geräteausstattung.

Zu 03 17/515 05
1989 gegenüber 1988:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge erstmaliger gesonderter Veranschlagung der Wartungskosten (Umsetzung von Titel 515 01 30,0 Tsd DM) und für steigenden Wartungsbedarf (10,0 Tsd DM).

Zu 03 17/515 21	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Unterhaltung der Waffen	20,0	20,0
2. Ersatz von Fesselgeräten	1,0	1,0
3. Geräte für die kriminaltechnische Abteilung und das Labor	180,0	180,0
4. Geräte für den Ausstellungsstand	9,0	9,0
5. Fernmeldekontrollsätze und Anschalteinrichtungen	10,0	10,0
Zusammen	220,0	220,0

Zu 03 17/516 01
Kleidergeld für 713 Beamte.

03 17 LANDESKRIMINALAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
516 02–3	042	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	35,0	36,0	A	30,0
					B	29,9
					C	15,1
517 01–3	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	950,0	970,0	A	770,0
					B	822,9
					C	666,1
517 05–9	042	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.300,0	1.300,0	A	1.340,0
					B	1.239,5
					C	1.227,8
518 01–2	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	350,0	350,0	A	250,0
					B	272,4
					C	195,1
518 11–0	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	67,0	67,0	A	56,0
					B	64,9
					C	66,8
519 01–1	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	400,0	400,0	A	300,0
					B	519,9
					C	501,3
522 01–6	042	VERBRAUCHSMITTEL FÜR KRIMINALTECHNIK	440,0	460,0	A	430,0
					B	429,9
					C	359,7
522 02–5	042	BESCHAFFUNG VON MUNITION UND SCHIESSBEDARF	80,0	90,0	A	80,0
					B	68,0
					C	70,2
526 01–2	042	GERICHTS– UND ÄHNLICHE KOSTEN	2,0	2,0	A	2,0
					B	0,2
					C	0,1
526 11–0	042	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	75,0	85,0	A	60,0
					B	97,4
					C	32,8
527 01–1	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	525,0	555,0	A	490,0
					B	553,4
					C	448,1
527 11–9	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	75,0	75,0	A	75,0
					B	49,2
					C	73,7
531 01–5	042	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	75,0	75,0	A	90,0
					B	63,9
					C	72,8
531 21–1	042	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	35,0	35,0	A	35,0
					B	46,6
					C	31,2
532 11–2	042	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	---
					C	0,4
533 02–2	042	FAHNDUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	600,0	600,0	A	300,0
					B	353,8
					C	230,3
546 49–2	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	15,0	15,0	A	14,4
					B	14,3
					C	9,2

Zu 03 17/516 02
Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer, Reinigungspersonal, Fach- und Polizeikräfte sowie Einkleidungsbeihilfe für 15/8 Beamte je 500 DM.

Zu 03 17/517 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	560,0	580,0
2. Steuern und Abgaben	23,0	23,0
3. Geräte	14,0	14,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	353,0	353,0
Zusammen	950,0	970,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 180,0 Tsd DM für die notwendige Wartung technischer Einrichtungen, zusätzliche Büroflächen, und für Preissteigerungen.

Zu 03 17/517 05	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Heizung	440,0	440,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	860,0	860,0
Zusammen	1 300,0	1 300,0

Zu 03 17/518 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 100,0 Tsd DM zur Anmietung zusätzlicher Diensträume.

Zu 03 17/518 11
1989 gegenüber 1988:
Mehr 11,0 Tsd DM infolge Anmietung eines zusätzlichen Kopierers.

Zu 03 17/519 01
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 02 Tit. 519 01.

Zu 03 17/522 01
Material für die kriminaltechnische Abteilung und das Labor.

Zu 03 17/526 11
Entschädigung von Zeugen, Sachverständigen und Dolmetschern.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 15,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge zusätzlicher Aufgaben.

Zu 03 17/527 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 35,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge zusätzlichen Personals und neuer, überregional tätiger Sachgebiete.

Zu 03 17/531 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Herausgabe amtlicher Blätter	45,0	45,0
2. Herausgabe einer Richtliniensammlung	21,0	21,0
3. Veröffentlichungen der kriminologischen Forschungsgruppe	9,0	9,0
Zusammen	75,0	75,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 15,0 Tsd DM nach der zu erwartenden Ausgabeentwicklung.

Zu 03 17/531 21
Öffentlichkeitsarbeit zur Vorbeugung und Aufklärung, Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität und von Gewaltverbrechen.

Zu 03 17/532 11
Vgl. Erläuterung zu 03 02/532 11.

Zu 03 17/533 02
1989 gegenüber 1988:
Mehr 300,0 Tsd DM infolge verstärkter Fahndung.

Zu 03 17/546 49	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	6,5	6,5
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	4,0	4,0
5. Stand- und Platzgelder	2,0	2,0
6. Sonstige vermischte Ausgaben	2,0	2,0
Zusammen	15,0	15,0

03 17 LANDESKRIMINALAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 01–3	042	AUSLOBUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	60,0	60,0	A 47,0 B 85,0 C 54,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–9	042	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	500,0	250,0	A 450,0 B 166,0 C 136,8
710 00–9	042	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	200,0	A 500,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–6	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	491,5	565,0	A 588,5 B 811,1 C 1.311,5
812 01–5	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	78,0	73,0	A 56,0 B 38,0
812 02–4	042	ANSCHAFFUNG VON KRIM.–TECHNISCHEN APPARATEN	667,0	697,0	A 602,0 B 532,1 C 415,0
812 04–2	042	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN	145,0	145,0	A 229,5 B 113,0 C 103,6
812 05–1	042	ANSCHAFFUNG VON FUNKANLAGEN UND –GERÄTEN	260,0	260,0	A 330,0 B 169,9
812 06–0	042	ANSCHAFFUNG VON UKW–FUNKGERÄTEN	150,0	150,0	A 192,0 B 424,7 C 93,4
812 08–8	042	ANSCHAFFUNG VON SPRACHVERSCHLEIERUNGSGERÄTEN	---	---	A 54,5 B 165,4 C 100,0

Erläuterungen

Zu 03 17/681 01
Belohnungen für die Mitwirkung Privater bei der Aufklärung strafbarer Handlungen.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 13,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/701 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
Umbau der Pforte	500,0	–
Übersteigsicherungen	–	250,0
Zusammen	500,0	250,0

Im übrigen vgl. Erläuterung zu 03 02 Tit. 701 01.

Zu 03 17/811 01 Tsd DM
1989
1. Erstbeschaffung ..... –
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.89
1	Pkw	92	1984	170 000
1	Pkw	92	1984	140 000
1	Pkw	82	1982	165 000
1	Pkw	55	1980	155 000
1	Pkw	92	1982	175 000
1	Pkw	55	1980	105 000
1	Pkw	92	1983	160 000
1	Pkw	55	1979	140 000
1	Pkw	125	1982	125 000
1	Pkw	81	1981	100 000
1	Pkw	81	1982	125 000
1	Krad	66	1980	17 000
1	Pkw	91	1980	85 000
1	Pkw	72	1981	175 000
1	Pkw	93	1983	225 000
1	Pkw	135	1984	115 000
1	Krad	51	1982	45 000

Als Ersatz vorgesehen:	Tsd DM
15 Pkw à 26,5 Tsd DM	397,5
15 Sonderausstattungen Polizei à 4,0 Tsd DM	60,0
2 Kräder, 51 kW	34,0
Zusammen	491,5

(Noch zu 03 17/811 01) Tsd DM
1990
1. Erstbeschaffung ..... –
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Baujahr	Fahrleistung km am 1.2.90
1	Pkw	110	1984	100 000
1	Pkw	85	1984	170 000
1	Pkw	55	1982	170 000
1	Pkw	55	1982	165 000
1	Pkw	55	1982	170 000
1	Pkw	55	1982	115 000
1	Pkw	81	1984	135 000
1	Pkw	99	1982	100 000
1	Pkw	101	1984	175 000
1	Krad	13	1982	10 000
1	Pkw	92	1983	170 000
1	Pkw	81	1982	85 000
1	Pkw	125	1983	160 000
1	Pkw	105	1983	145 000
1	Pkw	85	1983	110 000
1	Pkw	102	1983	135 000
1	Pkw	66	1985	195 000
1	Pkw	60	1982	130 000
1	Pkw	135	1984	140 000

Als Ersatz vorgesehen:	Tsd DM
18 Pkw à 26,5 Tsd DM	477,0
18 Sonderausstattungen Polizei à 4,0 Tsd DM	72,0
1 Krad, 44 kW	16,0
Zusammen	565,0

Zu 03 17/812 01
Es werden beschafft:
1989
1 Motortestgerät
1 Doppelzapfsäule
1990
1 Ausstellungsstand
Karteilifte

Zu 03 17/812 02
Für kriminaltechnische Geräte und Apparate, die dem neuesten Stand der Kriminaltechnik entsprechen.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 65,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 30,0 Tsd DM für Ersatz und Neubeschaffung kriminaltechnischer Geräte zur Anpassung an die wissenschaftliche Entwicklung.

Zu 03 17/812 04 **1989 und 1990 jeweils:**	Tsd DM
Funktelefonanlagen	34,0
Fernkopierer	13,0
Überwachungsgeräte	98,0
Zusammen	145,0

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

03 17 LANDESKRIMINALAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 71–4	042	TRENNUNGSGELDER IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	20,0	20,0	A 18,0 B 6,8 C 23,4
525 71–8	042	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG	7,0	7,0	A 10,0 B 3,3 C 11,0
527 71–6	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	13,0	13,0	A 8,0 B 12,8 C 8,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	40,0	40,0	A 36,0 B 22,9 C 42,8
		72 BETRIEB, INSTANDHALTUNG, ÜBERWACHUNG, ERWEITERUNG UND VERLEGUNG VON POLIZEIEIGENEN FERNMELDEANLAGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 72–1	042	GEBÜHREN FÜR POSTEIGENE LEITUNGEN, WARTUNG, VERLEGUNG, BETRIEB UND UNTERHALTUNG DER FERNMELDEANLAGEN	4.810,0	4.810,0	A 4.810,0 B 4.263,7 C 4.194,1
515 72–9	042	UNTERHALTUNG DER FERNMELDEANLAGEN	2.000,0	2.400,0	A 2.000,0 B 1.846,1 C 2.009,0
518 72–6	042	MIETEN FÜR DAS DIGITALE SONDERNETZ DER POLIZEI – DISPOL	909,7	280,3	A 1.332,0 B 1.634,1 C 1.918,6
522 72–0	042	BEDARF AN FERNSCHREIBPAPIER U. DGL.	290,0	300,0	A 280,0 B 246,3 C 256,4
534 72–6	042	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	50,0	50,0	A ---
812 72–9	042	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN UND MASCHINEN *GESPERRT JE 400,0 TSD. DM.*	2.825,3	3.312,9	A 2.848,8 B 2.429,0 C 1.088,6
813 72–8	042	ERWERB VON SOFTWARE	415,0	946,8	A 600,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	11.300,0	12.100,0	A 11.870,8 B 10.419,2 C 9.466,7
		75 FORTBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 75–0	042	TRENNUNGSGELDER	12,0	12,0	A 16,0
524 75–5	042	LEHR- UND LERNMITTEL	2,0	2,0	A 2,0 B 1,9 C 4,4

Zu 03 17/812 05
Ersatz des verbrauchten Funkfernschreibnetzes der Polizei.
Es werden 1989 und 1990 je zwei Kurzwellensendeanlagen beschafft, 1988 wurde eine Kurzwellensendeanlage gekauft.

Zu 03 17/812 06
Beschaffung von UKW-Funk- und Handsprechfunkgeräten.

Zu 03 17/71
Ausgaben für die laufbahnmäßige Ausbildung.
Die persönlichen Abfindungen trägt das Landeskriminalamt als entsendende Dienststelle.

Zu 03 17/72
Das Bayerische Landeskriminalamt betreibt als Fernmeldeleitstelle für die polizeiliche Nachrichtenübermittlung Fernmeldeverbindungen zu allen bayerischen Polizeidienststellen und zu anderen Sicherheitsbehörden des Bundes und der Länder auf folgenden Wegen:
- Digitales Sondernetz der Polizei (DISPOL-Bayern) mit einer Zentrale in München (veranschlagt bei TG 99) und 21 Netzknotenrechnern innerhalb des Staatsgebietes zur Übermittlung von Fernschreiben und zur Datenfernübertragung. Dieses Netz muß ab 1990 neu konzipiert werden.
- Fernschreibfunknetz mit ortsfesten und beweglichen Funkanlagen.
- Telebildnetz.

Aus dieser Titelgruppe wird, ausgehend von den Fernschreibnachfolgesystemen (Fernschreib-PC), die Ausstattung der Polizeiinspektionen und -stationen für die automatisierte Textverarbeitung und die polizeiliche Sachbearbeitung beschafft.

Für diese Aufgaben sind veranschlagt:

Zu 03 17/515 72	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Wartung der Fernschreibgeräte	60,0	60,0
2. Beschaffung von Ersatzteilen für die Instandhaltung und Instandsetzung der polizeieigenen Fernschreibanlagen	65,0	80,0
3. Wartung und Reparatur der ortsfesten und beweglichen Funkanlagen	150,0	170,0
4. Wartung und Instandsetzung der Telebildanlagen, Fernkopiergeräte und Fernsprecheinrichtungen des Bayer. Landeskriminalamtes	35,0	40,0
5. Geräte für Wartung, Prüfung und Unterhaltung	65,0	70,0
6. Verlegung von Fernmeldeanlagen	55,0	60,0
7. Wartung und Mehrbenutzung der dezentralen DISPOL-Hardware	1 228,0	1 380,0
8. Wartung der an DISPOL angeschlossenen Personalcomputer (FS-PC, PI-PC)	342,0	540,0
Zusammen	2 000,0	2 400,0

1990 gegenüber 1989:
Mehr 400,0 Tsd DM infolge Wartung der neubeschafften PC für die Inspektionsebene und erhöhter Reparaturkosten für die sonstigen Anlagen.

Die Wartungskosten für gekaufte und gemietete Hardware werden vom Hersteller in einem Betrag ausgewiesen, der bei 515 72 veranschlagt ist.

Zu 03 17/518 72
1989 gegenüber 1988:
Weniger 422,3 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
weniger 629,4 Tsd DM durch auslaufende Leasingverträge (Netzknotenrechner).

Zu 03 17/522 72
Bedarf an Fernschreibpapier u.ä.

Zu 03 17/534 72
1989 gegenüber 1988:
Mehr 50,0 Tsd DM wegen Beratung für Systemkonzept DISPOL (neu).

Zu 03 17/812 72	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
Es sind veranschlagt:		
1. Neu- und Ersatzbeschaffungen von FS-Maschinen	–	–
2. Ersatz für Datensichtstationen	100,0	100,0
3. Restkauf von DISPOL-Geräten	545,3	81,3
4. Kauf von Datensichtstationen	100,0	100,0
5. Restkauf von Datenendeinrichtungen	–	–
6. Kauf von Arbeitsplatz-PC's	1 930,0	3 031,6
7. Kauf eines Datex-P-Rechners	150,0	–
Zusammen	2 825,3	3 312,9

1989
Beschaffung von PC's für die Inspektionen, Restkauf von Netzknotenrechnern und Kauf eines Datex-P-Rechners zur Entwicklung des künftigen DISPOL-Konzepts.

1990
Beschaffung von PC's.

Zu 03 17/813 72
Beschaffung der PC-Software.

Zu 03 17/75
Die persönlichen Abfindungen trägt das Landeskriminalamt als entsendende Dienststelle. Die EDV-Fortbildung ist bei 525 99 veranschlagt.

03 17 LANDESKRIMINALAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
525 75–4	042	LEHRGANGSKOSTEN	100,0	100,0	A	93,0
					B	107,3
					C	91,8
547 75–8	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6,0	6,0	A	4,0
					B	5,5
					C	8,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	120,0	120,0	A	115,0
					B	114,7
					C	104,8
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
515 99–8	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	1.868,7	1.636,5	A	2.150,0
					B	1.226,7
					C	712,2
517 99–6	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	31,0	11,0	A	20,0
518 99–5	042	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	4.110,3	4.281,3	A	2.300,0
					B	839,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 9.800,0			C	2.404,4
		VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1989 IN HÖHE VON 9.800,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1990 BIS 1993: JE 2.400,0 TSD. DM, 1994: 200,0 TSD. DM.				
522 99–9	042	VERBRAUCHSMITTEL	140,0	140,0	A	140,0
					B	120,9
					C	50,0
525 99–6	042	AUS– UND FORTBILDUNG	150,0	150,0	A	150,0
					B	366,1
					C	101,8
534 99–5	042	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	300,0	350,0	A	900,0
					B	7,5
535 99–4	042	MIETEN FÜR SOFTWARE	1.027,7	841,2	A	12,0
					B	218,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 2.740,0			C	169,9
		VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1989 IN HÖHE VON 2.740,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1990 BIS 1993: JE 670,0 TSD. DM, 1994: 60,0 TSD. DM.				
701 99–2	042	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 17/99

1. Das Bayer. Landeskriminalamt ist derzeit mit vier zentralen EDV-Anlagen ausgestattet:
   - INPOL-Anlage ("Informationssystem für die Polizei") Siemens 7.760 (6 MB), gekauft,
   - DISPOL-Anlage ("Digitales Sondernetz der Bayer. Polizei") Siemens 7.760 (4 MB), gekauft,
   - Stand-by-Anlage Siemens 7.760 (6 MB), gekauft,
   - BS 2000-Anlage Siemens 7.590 (16 MB), geleast.

   Ferner sind die Kosten der im Landeskriminalamt installierten Geräte (Terminals und Anschlußeinheiten), der Programmentwicklungsrechner (PET) und das Sammeldatenerfassungssystem (Nixdorf) veranschlagt.
2. Das Landeskriminalamt wickelt mit seinen DV-Anlagen die folgenden Aufgaben ab:
   - INPOL-Anlage
     Fahndung, Haftdatei, Kriminalaktennachweis (KAN), Datenfunk, Spurendokumentationssystem (SPUDOK), Unterstützung von Ermittlungsverfahren, Verkehrsmeldesystem (VMS), polizeiliche Kriminalstatistik (PKS), Halterfeststellung in Zusammenarbeit mit dem Kraftfahrtbundesamt, Personalverwaltungssystem für die Bayer. Polizei (PVS), Unterstützung des Prüfungsamtes der Bayer. Polizei, Verbund mit dem INPOL-Rechner des Bundeskriminalamtes, mit den dezentralen Rechnern bei den Polizeidirektionen und mit dem zentralen Verkehrsinformationssystem (ZEVIS).
   - DISPOL-Anlage
     zentrale Netzadministration für DISPOL, automatische Vermittlungsstelle für Fernschreiben, Fernschreibservice für große Dienststellen, Anschluß von Datenendgeräten (Datensichtstationen, Drucker, Fernschreiber) und externen Rechnern.
   - Stand-by-Anlage
     Programmpflege für INPOL und DISPOL, Batch-Verarbeitungen.
   - BS 2000-Anlage
     Mit dem Etwicklungsrechner werden alle zentralen Verfahren des Bayer. Landeskriminalamtes auf das neue Betriebssystem BS 2000 und ein herstellerunabhängiges Datenbanksystem umgestellt.

Personal im Kap. 03 17, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

Gruppe BesGr/VergGr	1989	1990	1988
Plan-Beamte			
A 15	1	1	1
A 13/14	1	1	1
A 13 g.D.	6	6	6
A 12	8	8	8
A 8/11	32	32	32
mittlerer Dienst	42	42	42
Zusammen	90	90	90
Angestellte			
VIb	19	19	19
VII	8	8	8
VIII	2	2	1
IXa	–	–	1
Zusammen	29	29	29
Insgesamt	**119**	**119**	**119**

Zu 03 17/515 99	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Beschaffung von Kleinrechnern	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	–	–
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	–	–
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen	–	–
5. Wartungskosten für Hardware	1 514,0	1 192,0
6. Wartungskosten für Softwareprodukte	354,7	444,5
Zusammen	1 868,7	1 636,5

1989 gegenüber 1988:
Weniger 281,3 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Weniger 232,2 Tsd DM infolge Verlagerung der Wartungskosten auf Tit. 518 99 wegen Leasing bei der Ersatzbeschaffung.

Zu 03 17/517 99

1989 gegenüber 1988:
Mehr 11,0 Tsd DM für die Installation des zweiten BS-2000-Rechners sowie Umbaumaßnahmen nach Abbau der INPOL-Anlage.

Zu 03 17/518 99	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Miete für vorhandene Hardware	1 139,2	1 121,6
2. Miete für Produktionsanlage BS 2000 inkl. Peripherie	1 768,6	1 906,8
3. Wartung für vorhandene Hardware	471,2	471,2
4. Wartung für Aufrüstung BS-2000-Anlage	103,4	103,4
5. Wartung für Produktionsanlage	627,9	678,3
Zusammen	4 110,3	4 281,3

1989 gegenüber 1988:
Mehr 1 810,3 Tsd DM infolge Anmietung und Wartung des BS-2000-Produktionsrechners.

1990 gegenüber 1989:
Mehr 171,0 Tsd DM infolge Anmietung und Wartung eines weiteren Vorrechners.

Zu 03 17/522 99

Papier, Lochkarten, Lochstreifen, Farbbänder, Farbtücher usw.

Zu 03 17/534 99

Systemunterstützung bei der Einführung des neuen Betriebs- und Datenbanksystems und Fremdprogrammierunterstützung.

Zu 03 17/535 99

1989 gegenüber 1988:
Mehr 1 015,7 Tsd DM infolge Anmietung der BS-2000-Software und des BS-2000-Betriebssystems für den Produktionsrechner.

03 17 LANDESKRIMINALAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 99–8	042	ERWERB VON DV–ANLAGEN, AUSSTATTUNGS– UND AUS–RÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN UND MASCHINEN	170,0	300,0	A 170,0 B 848,3 C 1.133,4
813 99–7	042	ERWERB VON SOFTWARE	602,3	290,0	A 1.000,0 B 2.362,7 C 114,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.400,0	8.000,0	A 6.842,0 B 5.990,9 C 4.686,6
		GESAMTAUSGABEN	81.967,5	84.345,3	A 76.869,2 B 74.022,7 C 69.352,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	142,0	142,0	A 116,0 B 121,9 C 177,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	–	–	A 65,0 C 33,2
		GESAMTEINNAHMEN	142,0	142,0	A 181,0 B 121,9 C 210,5
		PERSONALAUSGABEN	52.477,0	54.360,3	A 48.633,0 B 48.149,5 C 46.892,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	23.026,4	22.735,3	A 20.567,9 B 17.728,0 C 17.908,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	60,0	60,0	A 47,0 B 85,0 C 54,0
		BAUMASSNAHMEN	600,0	450,0	A 950,0 B 166,0 C 136,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	5.804,1	6.739,7	A 6.671,3 B 7.894,2 C 4.360,4
		GESAMTAUSGABEN	81.967,5	84.345,3	A 76.869,2 B 74.022,7 C 69.352,4
		ZUSCHUSS	81.825,5	84.203,3	A 76.688,2 B 73.900,8 C 69.141,9

Erläuterungen

Zu 03 17/812 99	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Peripheriegeräte	120,0	100,0
2. DFÜ-Diagnosegerät, Netzmanagement-Gerät	50,0	–
3. Ersatz PET (40 BAP)	–	200,0
Zusammen	170,0	300,0

Zu 03 17/813 99
Es werden beschafft:

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Software für Ermittlungsverfahren	20,0	20,0
2. Netzmanagement-Software	–	120,0
3. Aufpreis für Version 9.0 zu 8.5 BS 2000	582,3	–
4. Software für PET-Nachfolgesystem	–	150,0
Zusammen	602,3	290,0

03 18 LANDESPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–1	042	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	12.500,0	12.500,0	A 11.250,0 B 10.790,2 C 9.244,8
111 05–7	042	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR ZEUGEN UND SACHVERSTÄNDIGE	50,0	50,0	A 50,0 B 51,8 C 51,0
112 01–0	042	GELDSTRAFEN UND GELDBUSSEN	20,0	20,0	A 20,0 B 61,2 C 14,6
112 02–9	042	VERWARNUNGSGELDER	70.000,0	70.000,0	A 56.000,0 B 67.152,9 C 56.130,8
113 01–9	042	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1.100,0	1.100,0	A 1.100,0 B 1.025,2 C 1.212,0
119 11–1	042	SCHADENERSATZLEISTUNGEN DURCH DRITTE	1.700,0	1.700,0	A 1.400,0 B 1.737,0 C 1.559,6
119 49–7	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	300,0	300,0	A 300,0 B 388,6 C 312,7
124 01–6	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	750,0	750,0	A 750,0 B 727,2 C 782,4
125 01–5	042	ERSTATTETE VERPFLEGUNGSKOSTEN *VGL. VERMERK BEI 522 04.*	35,0	35,0	A 30,0 B 29,0 C 23,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01–4	042	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	200,0	200,0	A 200,0 B 124,4 C 119,4
246 01–9	042	ERSTATTUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	12,0	12,0	A 12,0 C 16,6
271 01–7	042	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	120,0	120,0	A 120,0 B 89,2 C 73,4
		GESAMTEINNAHMEN	86.787,0	86.787,0	A 71.232,0 B 82.176,7 C 69.698,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 18
Die Bayerische Landespolizei gliedert sich in Präsidien, die dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet sind, in Direktionen, Inspektionen und, soweit erforderlich, Stationen; besondere Dienststellen bestehen in diesem Rahmen für den Kriminaldienst, für den Verkehrs- und Autobahnpolizeidienst und für den Wasserschutzpolizeidienst (Verordnung zur Durchführung des Polizeiorganisationsgesetzes vom 20. Oktober 1980). Die Landespolizei wird im gesamten Staatsgebiet für alle der Polizei obliegenden Aufgaben eingesetzt, soweit nicht besondere örtliche und sachliche Dienstbereiche anderen Teilen der Polizei zugewiesen sind. Ihr obliegt insbesondere
1. Verhütung, Unterbindung und polizeiliche Verfolgung mit Strafe oder mit Geldbuße bedrohter Handlungen sowie Überwachung des Straßenverkehrs und des überörtlichen Verkehrs auf den Binnengewässern einschl. der Häfen (Art. 4 Abs. 1 POG, §§ 161, 163 StPO, §§56-66 OWiG),
2. Mitwirkung als Vollzugsorgan der Behörden der Allgemeinen Inneren Verwaltung und als Hilfsorgan anderer Verwaltungsbehörden bei der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Abwehr von Gefahren und durch Unterbindung und Beseitigung von Störungen (Art. 2 PAG),
3. Hilfeleistungen bei Unglücksfällen und gemeiner Gefahr (Art. 2 PAG),
4. Erledigung von Vollzugshilfeersuchen hierzu berechtigter Behörden und Dienststellen (Art. 29 PAG).

Im Kapitel 03 18 sind auch die Haushaltsmittel für den Sachbedarf des Nachrichtenzuges (Kap. 03 24) ausgebracht.
Einnahmen aus Verwarnungsgeldern kommunaler Park- und Verkehrsüberwachungsdienste (VO über Zuständigkeiten im Ordnungswidrigkeitenrecht) sind bei Kap. 03 09 Tit. 112 05 ausgewiesen.

Zu 03 18/111 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 1 250,0 Tsd DM infolge Zunahme der Amtshandlungen.

Zu 03 18/112 02
1989 gegenüber 1988:
Mehr 14 000,0 Tsd DM infolge Zunahme der Verwarnungen und Erhöhung der Verwarnungsgeldsätze.

Zu 03 18/119 11
1989 gegenüber 1988:
Mehr 300,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 18/124 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	100,0	100,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	580,0	580,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	40,0	40,0
4. Sonstige Einnahmen	30,0	30,0
Zusammen	750,0	750,0

Zu 03 18/125 01
Entgelt für Mittagessen, das von der Küche der Haftanstalt München an die Beamten von 3 Einsatzhundertschaften ausgeben wird.

Zu 03 18/241 01
Erstattung von Personalkosten für Abordnungen zum Bundeskriminalamt.

Zu 03 18/246 01
Zuschuß der Bundesanstalt für Arbeit zum Arbeitsentgelt für die Beschäftigung Schwerbehinderter.

Zu 03 18/271 01
Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte, insbesondere für Vollzugs- und Amtshilfe der Polizei.

03 18 LANDESPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–5	042	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.055.226,1	1.079.667,3	A 1.046.167,0 B 987.535,6 C 964.282,2
422 11–3	042	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	1.221,9	1.242,1	A 2.211,0 B 1.178,1 C 1.407,2
422 21–1	042	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	1.802,9	1.832,6	A 2.591,0 B 1.738,2 C 1.395,3
422 41–7	042	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	1.900,0	1.900,0	A 1.900,0 B 2.769,6 C 2.338,6
425 01–2	042	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	117.898,2	122.958,3	A 117.942,0 B 111.925,0 C 110.190,4
425 41–4	042	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	10,0	10,0	A 10,0 B 8,4 C 37,5
426 01–1	042	LÖHNE DER ARBEITER	38.300,0	38.950,0	A 38.536,0 B 35.343,0 C 34.737,9
432 05–9	940	SACHSCHADENERSATZ AUSSERHALB DER DIENSTUNFALLFÜRSORGE	45,0	45,0	A --- B 44,6 C 4,5
451 01–9	042	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	2.320,0	2.320,0	A 2.260,0 B 2.114,0 C 2.068,4
453 01–7	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	1.400,0	1.400,0	A 1.350,0 B 1.137,4 C 911,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–7	042	GESCHÄFTSBEDARF	6.000,0	6.100,0	A 6.000,0 B 5.495,7 C 4.683,7
512 01–6	042	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	1.500,0	1.530,0	A 1.500,0 B 1.277,8 C 1.229,5
513 01–5	042	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	16.200,0	16.500,0	A 16.000,0 B 15.417,9 C 15.129,0

Erläuterungen

Zu 03 18/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Aufwandsentschädigungen			
- Fliegerzulage	160/160	19,6	19,6
2. Nebenvergütungen			
- Lehrnebenvergütung		21,5	21,5
- Lehrzulage		6,5	6,5
- Hausdienstvergütung		27,0	27,0
3. Erschwerniszulagen			
- Dienst zu ungünstigen Zeiten	18 560/ 18 560	11 093,1	11 093,1
- Zulage für besondere polizeiliche Einsätze	510/510	1 224,0	1 224,0
4. Polizeizulage	22 159/ 22 159		
Technikerzulage	42/42	80,0	80,0
Programmierzulage	1/1	2,0	2,0

Zu 03 18/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 18/422 41 (und 425 41)
Mehrarbeitsvergütungen und Überstundenvergütungen für Mehrarbeit bei der Landespolizei. Für Übungen und Einsätze sind entsprechende Mittel bei Kap. 03 03 TG 83 ausgebracht.

Zu 03 18/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 18/425 41
Vgl. Bemerkung zu Tit. 422 41.

Zu 03 18/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1989 gegenüber 1988:
Weniger 236,0 Tsd DM infolge teilweiser Umstellung auf Fremdreinigung (vgl. Bemerkung zu Tit. 517 01).

Zu 03 18/432 05
1989 gegenüber 1988:
Mehr 45,0 Tsd DM infolge Umsetzung von 03 02/432 05 (40,0 Tsd DM) und Zunahme der Schadensfälle (5,0 Tsd DM).

Zu 03 18/451 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 60,0 Tsd DM infolge vermehrter Inanspruchnahme der Gemeinschaftsverpflegung.

Zu 03 18/453 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 300/300 Bedienstete	800,0	800,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 200/200 Bediensteten	600,0	600,0
Zusammen	1 400,0	1 400,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 50,0 Tsd DM infolger vermehrter Übernahme von Beamten des BGS und der Bereitschaftspolizei sowie Schaffung neuer Organisationseinheiten.

Zu 03 18/511 01
1990 gegenüber 1989:
Mehr 100,0 Tsd DM für Preiserhöhung.

Zu 03 18/513 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Postgebühren	4 920,0	5 020,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	10 900,0	11 100,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	290,0	290,0
4. Sonstiges	90,0	90,0
Zusammen	16 200,0	16 500,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	1 175	1 175
b) Nebenanschlüsse	–	–

1989 gegenüber 1988:
Mehr 200,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 300,0 Tsd DM infolge erhöhten Geschäftsanfalls vor allem im OWi-Bereich, vermehrter Groß-und Sondereinsätze, Einrichtungen weiterer Fernsprechanschlüsse, Verstärkung des Funk- und des Fernsprechsondernetzes und Änderung der Fernmeldeordnung.

03 18 LANDESPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
514 01–4	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	25.500,0	25.500,0	A	26.009,0
					B	23.965,8
					C	24.014,6
515 01–3	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	3.500,0	3.580,0	A	4.350,0
					B	5.431,8
					C	4.205,9
515 05–9	042	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	1.000,0	1.030,0	A	
515 21–9	042	BESCHAFFUNG VON DIENSTHUNDEN	100,0	100,0	A	90,0
					B	93,0
					C	81,3
515 22–8	042	BEWAFFNUNG UND AUSRÜSTUNG	800,0	830,0	A	740,0
					B	1.308,1
					C	824,4
515 23–7	042	FERNMELDEANLAGEN	2.900,0	3.000,0	A	2.660,0
					B	2.795,1
					C	2.610,2

Erläuterungen

Zu 03 18/514 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	14 822,0	14 822,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	9 608,0	9 608,0
3. Gebrauchsgegenstände	900,0	900,0
4. Sonstiges	170,0	170,0
Zusammen	25 500,0	25 500,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 509,0 Tsd DM infolge gesunkener Kraftstoffpreise.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1989	Soll 1990	Soll 1988	am 1.1.1988
Personenkraftwagen	4 406	4 430	4 369	4 191
Lastkraftwagen	80	80	80	79
Kraftomnibusse	10	10	10	10
Krafträder	299	299	299	284
Kleinschlepper	40	42	38	31
Wasserkraftfahrzeuge	45	45	45	44
Sonder-Kfz	104	106	102	92
Fahrzeuge für das Sicherheits- und Gefahrentraining	60	60	60	60

(Kraftfahrzeugbeschaffungen aus Titel 811 01 und Kap. 03 03 Titel 811 81).

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben bei Titel 514 01	25 500,0	25 500,0
Personalausgaben	17 908,0	18 550,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	21 265,0	22 070,0
Zusammen	64 673,0	66 120,0

Zu 03 18/515 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 040,0	2 130,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1 430,0	1 420,0
3. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	30,0	30,0
Zusammen	3 500,0	3 580,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 850,0 Tsd DM infolge gesonderter Veranschlagung der Wartungskosten bei 515 05.

1990 gegenüber 1989:
Mehr 80,0 Tsd DM für Preissteigerungen.

Zu 03 18/515 05
1989 gegenüber 1988:
Mehr 1 000,0 Tsd DM infolge Umsetzung von 515 01 (850,0 Tsd DM), für erhöhten Bedarf und Preissteigerungen (150,0 Tsd DM).

Zu 03 18/515 22	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Beschaffung von Waffen	250,0	250,0
2. Ergänzung der persönlichen Ausrüstung	270,0	300,0
3. Beschaffung von ABC- Schutzausrüstung	150,0	150,0
4. Beschaffung von Katastrophenschutzausrüstung	30,0	30,0
5. Unterhaltung	100,0	100,0
Zusammen	800,0	830,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 60,0 Tsd DM infolge gestiegenen Bedarfs.

Zu 03 18/515 23	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Instandhaltung von Funkanlagen		
a) Ersatzteile für ortsfeste Einrichtungen	385,7	388,8
b) Ersatzteile für bewegliche Einrichtungen	851,3	900,1
2. Instandhaltung polizeieigener Verstärkeranlagen	20,2	21,9
3. Betriebskosten für Fernmeldewerkstätten	89,8	92,8
4. Wartungskosten für Relaisstationen	60,3	60,2
5. Betriebsunterlagen für FM-Dienste	21,7	21,4
6. Aus- und Einbau von Funksprechanlagen	280,0	280,0
7. Ersatz unbrauchbarer Meßgeräte	81,6	83,2
8. Betrieb und Instandsetzung von Telebildanlagen und Fernkopierern	84,1	86,6
9. Unterhaltung polizeieigener Fernsprechanlagen mit Endgeräten	570,3	559,4
10. Verlegung und Modifikation von Fernsprechleitungen in Mietobjekten	53,9	55,5
11. Beschaffung von Fernmeldegerät	401,1	450,1
Zusammen	2 900,0	3 000,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 240,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Mehrung der instandzuhaltenden Anlagen und Preiserhöhungen. Vgl. auch Erl. zu 03 18 TG 73.

03 18 LANDESPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
515 24–6	042	KRIMINAL–, PHOTOTECHNISCHES UND SONSTIGES GERÄT	1.250,0	1.300,0	A 1.180,0 B 1.560,9 C 1.230,1
515 25–5	042	BESCHAFFUNG VON WAFFENSCHRÄNKEN	90,0	90,0	A 90,0 B 122,3 C 89,5
516 01–2	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE	10.350,0	10.350,0	A 10.300,0 B 9.752,9 C 9.784,5
516 02–1	042	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	2.920,0	3.140,0	A 2.890,0 B 3.572,8 C 2.452,6
517 01–1	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	8.900,0	9.250,2	A 8.150,0 B 7.885,1 C 6.901,4
517 05–7	042	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	11.900,0	12.300,0	A 12.700,0 B 10.908,7 C 12.043,2
518 01–0	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	15.500,0	15.850,0	A 15.200,0 B 14.247,1 C 14.024,0
518 11–8	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	830,0	850,0	A 800,0 B 799,7 C 631,7
519 01–9	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	8.200,0	8.200,0	A 8.000,0 B 8.665,7 C 8.514,1
522 01–4	042	BESCHAFFUNG VON MUNITION UND SCHIESSBEDARF	2.500,0	2.500,0	A 2.400,0 B 2.382,2 C 2.220,5

Erläuterungen

Zu 03 18/515 24	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Kriminaltechnisches Gerät	180,0	200,0
2. Fototechnisches Gerät	450,0	460,0
3. Verkehrstechnisches Gerät mit Instandhaltung von Radaranlagen	450,0	470,0
4. Sonstiges Gerät	170,0	170,0
Zusammen	1 250,0	1 300,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 70,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Erhöhung des Gerätebestandes und höheren Ersatzbedarfs durch verstärkten Einsatz der Verkehrsüberwachungsgeräte.

Zu 03 18/515 25
Waffenschränke zur einbruchsicheren Unterbringung von Waffen und Munition.

Zu 03 18/516 01
Dienstkleidungszuschüsse an 22 806/22 982 Empfänger (Regelsatz 480 DM jährlich).

1989 gegenüber 1988:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge zunehmender Empfängerzahl.

Zu 03 18/516 02	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Erstausstattung für 451/522 Beamte	1 105,0	1 278,9
2. Erstausstattung für 71/58 Hostessen und Verkehrsdienstangestellte	196,0	160,0
3. Sonderbekleidung	1 297,0	1 356,3
4. Instandhaltung der Sonderbekleidung	162,2	167,2
5. Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	121,6	124,4
6. Einkleidungshilfen für Beamte im Personenschutz, 86/161 Beamte je 200 DM, 42/42 Beamte je 500 DM	38,2	53,2
Zusammen	2 920,0	3 140,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 30,0 Tsd DM infolger vermehrter Erstausstattung.

1990 gegenüber 1989:
Mehr 220,0 Tsd DM infolge vermehrter Erstausstattung und höheren Bedarfs an Sonderbekleidung.

Zu 03 18/517 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	7 430,0	7 700,2
2. Steuern und Abgaben	560,0	590,0
3. Geräte	240,0	250,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	670,0	710,0
Zusammen	8 900,0	9 250,2

1989 gegenüber 1988:
Mehr 750,0 Tsd DM infolge Preiserhöhungen, Bewirtschaftung neuer Gebäude, Abbau eigener Reinigungskräfte und Umsetzungen von 03 15 Tit. 517 01 (46,0 Tsd DM).

1990 gegenüber 1989:
Mehr 350,2 Tsd DM für die Bewirtschaftung neuer Gebäude und Preissteigerung.

Zu 03 18/517 05	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Heizung	5 900,0	6 100,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	6 000,0	6 200,0
Zusammen	11 900,0	12 300,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 800,0 Tsd DM infolge gesunkener Energiepreise.

1990 gegenüber 1989:
Mehr 400,0 Tsd DM zur Bewirtschaftung neuer Gebäude.

Zu 03 18/518 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 300,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 350,0 Tsd DM wegen Mietpreissteigerungen - unter Berücksichtigung neuer und auslaufender Mietverhältnisse.

Zu 03 18/519 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	7 850,0	7 900,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	350,0	300,0
Zusammen	8 200,0	8 200,0

Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 03 02 Tit. 519 01.

Zu 03 18/522 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Munition	2 300,0	2 300,0
2. Schießbedarf	120,0	120,0
3. Unterhaltung von Schießgerät und Schießpreise zur Förderung der Schießausbildung	80,0	80,0
Zusammen	2 500,0	2 500,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge höheren Munitionsverbrauchs und Preissteigerung.

03 18 LANDESPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
522 02–3	042	BESCHAFFUNG VON ALCOTESTGERÄTEN UND VENÜLEN	1.100,0	1.100,0	A 1.000,0 B 1.731,8 C 1.712,7
522 03–2	042	KRIMINAL–, PHOTOTECHNISCHES UND SONSTIGES MATERIAL	3.000,0	3.100,0	A 2.800,0 B 3.085,9 C 2.689,4
522 04–1	042	VERPFLEGUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01.*	200,0	200,0	A 200,0 B 126,9 C 179,0
526 01–0	042	GERICHTS– UND ÄHNLICHE KOSTEN	10,0	10,0	A 23,0 B 7,3 C 8,6
526 11–8	042	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	2.650,0	2.750,0	A 2.600,0 B 2.343,0 C 2.009,9
527 01–9	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	1.660,0	1.710,0	A 1.490,0 B 1.571,2 C 1.388,9
527 11–7	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	140,0	150,0	A 110,0 B 135,9 C 100,2
532 11–0	042	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	160,0	220,0	A 115,0 B 220,7 C 77,2
533 03–9	042	KOSTEN FÜR BLUTENTNAHMEN	2.350,0	2.350,0	A 2.200,0 B 2.195,4 C 2.193,6
533 04–8	042	GEFANGENENSCHUB	500,0	500,0	A 600,0 B 381,3 C 320,6
533 05–7	042	FAHNDUNG	330,0	380,0	A 280,0 B 318,2 C 210,9
533 06–6	042	DIENSTHUNDE	850,0	850,0	A 800,0 B 742,8 C 646,8
533 07–5	042	SONSTIGE SACHAUSGABEN IM VOLLZUGSDIENST	8.100,0	8.100,0	A 4.800,0 B 6.549,3 C 4.861,7

Zu 03 18/522 02
1989 gegenüber 1988:
Mehr 100,0 Tsd DM zur Verstärkung der Alkoholkontrollen. Vgl. auch Bemerkung zu 03 18 TG 73.

Zu 03 18/522 03	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Kriminaltechnisches Material	365,0	375,0
2. Fototechnisches Material	2 240,0	2 315,0
3. Verkehrstechnisches Material	270,0	280,0
4. Sonstiges Material	125,0	130,0
Zusammen	3 000,0	3 100,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 200,0 Tsd DM und

1990 gegenüber 1989:
Mehr 100,0 Tsd DM insbesondere für steigenden Bedarf an Photomaterial aus Anlaß von Verkehrsüberwachungsmaßnahmen.

Zu 03 18/522 04	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Verpflegung Haftanstalt München	90,0	90,0
2. Verpflegung der Einsatzhundertschaften	35,0	35,0
3. Einsatzverpflegung	68,0	68,0
4. Nebenkosten	7,0	7,0
Zusammen	200,0	200,0

Zu 03 18/526 01
Entschädigung für Zeugen in besonderen Fällen.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 13,0 Tsd DM nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 03 18/526 11
1989 gegenüber 1988:
Mehr 50,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Sachverständigenentschädigungen und verstärkter Inanspruchnahme von Dolmetschern.

Zu 03 18/527 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 170,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Personalmehrung.

Zu 03 18/527 11
1989 gegenüber 1988:
Mehr 30,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Ausgabeentwicklung.

Zu 03 18/532 11
Umzüge in neue Dienstgebäude und Mieträume.

Zu 03 18/533 03
1989 gegenüber 1988:
Mehr 150,0 Tsd DM infolge verstärkter Alkoholkontrollen.

Zu 03 18/533 04
Reisekosten und Verpflegung der Gefangenen und zur Abschiebung von Ausländern einschließlich der Reisekostenvergütung für die begleitenden Polizeibeamten.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 100,0 Tsd DM nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 03 18/533 05	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Personenfahndungsmaßnahmen	110,0	130,0
2. Herausgabe von Steckbriefen	5,0	5,0
3. Aufwendungen für Dritte	105,0	115,0
4. Maßnahmen gegen Rauschmittelmißbrauch	110,0	130,0
Zusammen	330,0	380,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 50,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 50,0 Tsd DM wegen verstärkter Personenfahndung.

Zu 03 18/533 06	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Haltung, Ausrüstung und Pflege der Diensthunde	660,0	660,0
2. Tierärztliche Behandlung	90,0	90,0
3. Beschaffung und Unterhaltung der Hundezwinger	100,0	100,0
Zusammen	850,0	850,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 50,0 Tsd DM für den Erwerb zusätzlicher Diensthunde.

Zu 03 18/533 07
Ausgaben für die unmittelbare Ausführung einer Maßnahme durch die Polizei.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 3 300,0 Tsd DM insbesondere wegen vermehrter Kfz-Abschleppung aus der Einführung der kommunalen Parküberwachung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
533 08–4	042	PFERDEHALTUNG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 514 01.*		210,0	240,0	A 170,0 B 196,0 C 166,0
546 49–0	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN		170,0	170,0	A 165,6 B 398,4 C 107,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
631 01–2	042	ERSTATTUNGEN FÜR DIE BENUTZUNG VON HUBSCHRAUBERN DES BUNDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 20/514 02.*		---	---	A ---
685 01–7	042	ZUSCHÜSSE ZUR INSTANDSETZUNG NICHTSTAATSEIGENER SCHIESSSTÄNDE		20,0	20,0	A 30,0 B 9,0 C 1,0
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–7	042	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN		4.100,0	4.300,0	A 4.000,0 B 3.078,6 C 3.170,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	2.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	2.300,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
710 00–7	042	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*		45.655,0	48.900,0	A 39.260,0 B 44.430,6 C 36.829,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	43.500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	44.500,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				

Erläuterungen

Zu 03 18/533 08
1989 gegenüber 1988:
Mehr 40,0 Tsd DM und

1990 gegenüber 1989:
Mehr 30,0 Tsd DM für zusätzliche Dienstpferde.

Zu 03 18/546 49	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen an Dritte	5,0	5,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	26,0	26,0
3. Verlustentschädigungen	10,0	10,0
4. Sonstige vermischte Ausgaben		
a) Gebühren für Auskünfte	3,0	3,0
b) Gutachten von Sachverständigen, soweit sie nicht dem Titel 526 11 zur Last fallen, und Gebühren für Abschätzungen	16,0	16,0
c) Buchungsgebühren	24,0	24,0
d) Amtsärztliche Untersuchungen	24,0	24,0
e) Sonstiges (auch Standgelder)	13,0	13,0
5. Blutformelbestimmung und Schutzimpfungen	2,0	2,0
6. Auslagen für Vorstellungsreisen	12,0	12,0
7. Weihnachtspäckchen für am Hl. Abend Dienstleistende	35,0	35,0
Zusammen	170,0	170,0

Zu 03 18/685 01
Zuschüsse zur Instandsetzung nichtstaatlicher Schießstände, um der Polizei weitere Möglichkeiten für Übungsschießen zu schaffen.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 10,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/701 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
PI Pfaffenhofen		
Schaffung eines Polizeihofes und Sicherung der Fenster	255,0	–
PI Schrobenhausen		
Schaffung eines Polizeihofes und Umbau des Wachbereichs	131,0	–
PI Olching		
Umbaumaßnahmen	200,0	–
PI Garmisch-Partenkirchen		
Errichtung eines Kfz-Pflegeraumes und Einbau eines Bremsprüfstandes	250,0	–
PI Neu-Ulm		
Errichtung von 7 Garagen sowie Durchführung von Sicherungsmaßnahmen	500,0	–
PI Ebern		
Einbau einer Zentralheizung, Umbau der Haftzellen, Neubau von Garagen und Hofabschluß	550,0	–

(Noch zu 03 18/701 01)	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
PI Gunzenhausen		
Errichtung einer Kfz-Pflegestation mit Garagen	250,0	–
PI Lauf-Fischbach		
Errichtung einer Lkw-Waage bei der Autobahnmeisterei	300,0	–
WSP/S Aschaffenburg		
Neubau eines Bootshauses	500,0	–
PD Regensburg		
Verlegung der Einsatzzentrale	650,0	–
Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 100,0 Tsd DM im Einzelfall	514,0	–
PI Hundestaffel, München, Angerlohstraße		
Errichtung von Garagen	–	180,0
PI 13 München, Beethovenstraße		
Einbau von 2 Haftzellen	–	100,0
PI Karlstadt		
Sanierung	–	740,0
PI Lauf		
Errichtung einer Kfz-Pflegestation und Garagen sowie Sicherungsmaßnahmen	–	515,0
WSP/S Schweinfurt		
Neubau eines Bootshauses	–	500,0
PI Pfarrkirchen		
Erneuerung der Treppenanlage, Fassade, Fenster und Hofabschluß	–	750,0
APS Bad Kissingen/Oberthulba		
Bau von Garagen und Stellplätzen	–	200,0
PI Lichtenfels		
Ausbau des Dachgeschosses, Polizeihof, Parkplätze	–	400,0
Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 100,0 Tsd DM im Einzelfall	–	915,0
Zusammen	4 100,0	4 300,0
Zur Abdeckung der VE 1988	2 000,0	–
Zur Abdeckung der VE 1989	–	2 000,0
davon Abwicklung über		
a) Ausgabemittel	4 100,0	4 300,0
b) Verpflichtungsermächtigungen	2 000,0	2 000,0

Im übrigen vgl. auch Erläuterung zu 03 02 Tit. 701 01.

03 18 LANDESPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–4	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	21.265,0	22.070,0	A 19.295,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 4.500,0			B 17.661,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 4.500,0			C 15.031,4
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
811 02–3	042	SPEZIALFAHRZEUGE ZUR BEKÄMPFUNG DER SCHWEREN KRIMI–NALITÄT	1.137,0	1.761,0	A 270,0
					B 244,3

Erläuterungen

Zu 03 18/811 01

	Tsd DM
1989	
1. Erstbeschaffung	
14 Pkw, 66 kW, 4türig, je 27 700 DM	387,8
9 Pkw, 74 kW, 4türig, je 27 500 DM	247,6
2 Pkw, 95 kW, je 32 800 DM	65,6
5 Kombi synchro, 70 kW, je 48 700 DM	243,5
2 Pferdetransporter, je 80 000 DM	160,0
2 Kleintraktoren mit Zubehör, je 70 000 DM	140,0
Zusammen	1 244,5
2. Ersatzbeschaffung	
Im Interesse der Verkehrssicherheit, der ständigen Einsatzbereitschaft und der Einsparung von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten müssen 649 Fahrzeuge ersetzt werden.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
315 Pkw, 66 kW, 4türig, je 27 700 DM	8 725,5
81 Pkw, 74 kW, 4türig, je 27 500 DM	2 227,5
99 Pkw, 95 kW, 4türig, je 32 800 DM	3 247,2
108 Kombi, 70 kW, je 37 200 DM	4 017,6
36 Kräder, 37 kW, je 16 300 DM	586,8
2 VukW, 70 kW, je 107 150 DM	214,3
2 Lkw, 62 kW, je 117 000 DM	234,0
1 Gefangenentransportomnibus, 27 Plätze, 206 kW	407,6
1 Pferdetransporter, 53 kW	80,0
4 Kleintraktoren mit Zubehör, je 70 000 DM	280,0
Zusammen	20 020,5
Nr. 1 und 2 zusammen	21 265,0

	Tsd DM
1990	
1. Erstbeschaffung	
8 Pkw, 66 kW, 4türig, je 28 800 DM	230,4
6 Pkw, 74 kW, 4türig, je 28 600 DM	171,6
3 Kombi synchro, 70 kW, je 50 700 DM	152,1
2 Pferdetransporter, 53 kW, je 83 200 DM	166,4
2 Kleintraktoren mit Zubehör, je 72 800 DM	145,6
Zusammen	866,1
2. Ersatzbeschaffung	
Im Interesse der Verkehrssicherheit, der ständigen Einsatzbereitschaft und der Einsparung von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten müssen 676 Fahrzeuge ersetzt werden.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
319 Pkw, 66 kW, 4türig, je 28 800 DM	9 187,2
95 Pkw, 74 kW, 4türig, je 28 600 DM	2 717,0
91 Pkw, 95 kW, 4türig, je 34 200 DM	3 112,2
116 Kombi, 70 kW, je 37 600 DM	4 361,6
46 Kräder, 37 kW, je 16 900 DM	777,4
2 VukW, 70 kW, je 111 500 DM	223,0
2 Pferdetransporter, 53 kW, je 83 200 DM	166,4
1 Lkw, 62 kW	122,6
1 Lkw, 170 kW, 12 t zGG	199,8
2 Gefangenentransportomnibusse, 17 Plätze, 63 kW	251,8
1 Kleintraktor mit Zubehör	84,9
Zusammen	21 203,9
Nr. 1 und 2 zusammen	22 070,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 1 969,5 Tsd DM, davon 229,5 Tsd DM für Preiserhöhungen und 1 740,0 Tsd DM zur Stärkung der Einsatzkraft der Polizei.

1990 gegenüber 1989:
Mehr 805,0 Tsd DM, davon 345,0 Tsd DM für Preissteigerungen. Im Gesamtbetrag sind enthalten 2 200,0 Tsd DM zur Stärkung der Einsatzkraft der Polizei.

Zu 03 18/811 02	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
Es werden neu beschafft:		
2/1 Pkw, 110 kW, 4türig, 43,0/44,8 Tsd DM	86,0	44,8
1 Motorrad, 66 kW		17,7
Zusammen	86,0	62,5
2. Ersatzbeschaffung		
8/7 Pkw, 138 kW, 4türig, 49,5/51,5 Tsd DM	396,0	360,8
1 Motorrad, 66 kW		17,7
2/4 Sicherheitsfahrzeuge, 272 kW, 4türig, je 327,5 Tsd DM/330,0 Tsd DM	655,0	1 320,0
Zusammen	1 051,0	1 698,5
Insgesamt	1 137,0	1 761,0

03 18 LANDESPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
811 03–2	042	ANSCHAFFUNG VON DIENSTBOOTEN		614,0	591,0	A 567,0 B 361,0 C 642,4
812 01–3	042	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN		1.491,0	2.491,0	A 891,0 B 1.136,6 C 937,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	2.400,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	2.400,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
812 02–2	042	ANSCHAFFUNG VON UKW–FUNKEINRICHTUNGEN		3.962,0	4.281,0	A 3.018,5 B 3.298,0 C 1.596,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	3.400,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	3.400,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
812 03–1	042	BESCHAFFUNG VON VERKEHRSÜBERWACHUNGS– UND KRIMINAL–TECHNISCHEM GERÄT		1.800,0	2.000,0	A 1.500,0 B 1.986,0 C 1.795,5
812 04–0	042	ANSCHAFFUNG VON FERNSPRECHANLAGEN FÜR DAS FERN–SPRECHSONDERNETZ DER POLIZEI		---	---	A 1.150,0 B 1.295,7 C 252,1
812 05–9	042	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN FÜR VERWALTUNGSZWECKE		330,0	400,0	A 270,0 B 293,4 C 208,5

Erläuterungen

Zu 03 18/811 03

	Tsd DM
1989	
1. Ergänzungsbeschaffung	
1 Reservepropeller für die Dienstboote "WSP 1" und "WSP 21"	34,0
2. Ersatzbeschaffung	
Restbetrag für das Ersatzboot "WSP 10" für die WSP/S Passau	450,0
Neumotorisierung des Dienstbootes "WSP 4" der PI Prien	80,0
Austauschantrieb für das Dienstboot "WSP 41" der WSP/S Nürnberg	30,0
1 Bootstransportanhänger für die WSP/I Bayern	20,0
Zusammen	614,0
1990	
1. Ergänzungsbeschaffung	
Nachrüstung des Dienstbootes "WSP 1" der PI Starnberg mit einem Oberdeckfahrstand	60,0
Reservepropeller für die Dienstboote "WSP 23" und "WSP 42"	34,0
1 offenes Streifenboot für die PI Bad Wiessee	110,0
2. Ersatzbeschaffung	
Austausch der Antriebsanlage im Dienstboot "WSP 7" der PI Dießen	40,0
1 offenes Streifenboot, Ersatz für "WSP 32", Zander, der WSP/S Lindau	110,0
Grundüberholung des Dienstbootes "WSP 21" der WSP/S Aschaffenburg	100,0
4 Außenbordmotore, Ersatz für die Fiberline-Boote der PI Murnau, Laufen, Kochel und WSP/S Bamberg	30,0
Vervollständigung des Ex-Schutzes auf dem Dienstboot "WSP 40" der WSP/S Nürnberg	50,0
Ersatzpropeller für "WSP 40"	17,0
Vervollständigung des Ex-Schutzes auf dem Dienstboot "WSP 42" der WSP/S Bamberg	40,0
Zusammen	591,0

Zu 03 18/812 01

	Tsd DM
1. Ersatz von Fernsprechanlagen	
1989	1 091,0
u.a. Erweiterung der G10-Anlage des PP München	
8 TÜ-Anlagen	
4 Funktelefone	
7 mobile Fernsprechvermittlungen	
1990	1 091,0
u.a. Ersatz des Telefonsystems der PD Würzburg	
7 TÜ-Anlagen	
4 Funktelefone	

2. Erneuerung der Telefonvermittlungssysteme
Die noch vorhandenen 172/4 Vermittlungssysteme der technisch veralteten Baustufen 2/3 sollen in einem Mehrjahresprogramm durch moderne Systeme ersetzt werden

	Tsd DM
Gesamtkosten	9 390,0
davon 1989	400,0
davon 1990	1 400,0

Zu 03 18/812 02

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von ortsfesten und mobilen Funkanlagen	500,0	500,0
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Funkvermittlungs- und Relaisfunkstelleneinrichtungen	3 262,0	3 581,0
3. Meß- und Prüfgeräte	200,0	200,0
Zusammen	3 962,0	4 281,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 943,5 Tsd DM, davon 243,5 Tsd DM infolge neuer Dienstgebäude und notwendiger Verbesserung der Funkausstattung sowie 700,0 Tsd DM zur Stärkung der Einsatzkraft der Polizei. Das Staatsministerium des Innern darf zu Lasten von 03 18 beschaffte Geräte nutzen.

1990 gegenüber 1989:
Mehr 319,0 Tsd DM zur weiteren Modernisierung der Funkausstattung in den Einsatzfahrzeugen. Im Gesamtkostenbetrag sind enthalten 700,0 Tsd DM zur Stärkung der Einsatzkraft der Polizei.

Zu 03 18/812 03

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Verkehrstechnisches Gerät	180,0	190,0
2. Verkehrsüberwachungsgerät	1 000,0	1 200,0
3. Kriminaltechnisches Gerät	620,0	610,0
Zusammen	1 800,0	2 000,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 300,0 Tsd DM für die Neueinrichtung eines Farbfotolabors beim PP München.

1990 gegenüber 1989:
Mehr 200,0 Tsd DM wegen notwendiger umfangreicher Ersatzbeschaffungen.

Zu 03 18/812 04
Die Umstellung des Fernsprechsondernetzes auf Wählbetrieb wurde 1988 abgeschlossen.

Zu 03 18/812 05
Zur Beschaffung von Geräten und Karteianlagen für Verwaltungszwecke.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 60,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 70,0 Tsd DM infolge vermehrten Ersatzbedarfs.

03 18 LANDESPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
812 06–8	042	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN FÜR WERKSTÄTTEN UND PFLEGE–STATIONEN		494,0	566,0	A 350,0 B 376,7 C 170,4
812 07–7	042	ANSCHAFFUNG VON HANDSPRECHFUNKGERÄTEN		1.600,0	1.540,0	A 1.040,0 B 1.214,3 C 684,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	1.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
812 09–5	042	ANSCHAFFUNG VON NOTSTROMANLAGEN		200,0	200,0	A 200,0 B 326,9 C 10,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	200,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	200,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
812 10–2	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGS– UND AUSSTATTUNGSGEGEN–STÄNDEN FÜR NEUE DIENSTGEBÄUDE		1.971,0	779,0	A 540,0 B 2.395,4 C 637,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	1.800,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
812 12–0	042	ANSCHAFFUNG VON WAFFEN		401,0	260,0	A 200,0 B 18,4 C 632,4
812 13–9	042	ANSCHAFFUNG VON SPRACHVERSCHLEIERUNGSGERÄTEN		500,0	500,0	A 500,0 B 1.199,7 C 594,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	500,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
812 14–8	042	ANSCHAFFUNG VON FERNSEHÜBERTRAGUNGSANLAGEN		250,0	250,0	A *** B 159,2 C 878,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	200,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	40,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
812 15–7	042	ANSCHAFFUNG EINES FUNKMELDESYSTEMS		300,0	300,0	A 300,0 B 253,1 C 170,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	300,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	300,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
812 16–6	042	ANSCHAFFUNG VON SCHUTZWESTEN		1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 904,8 C 849,1
812 17–5	042	ANSCHAFFUNGEN VON DATENFUNKSYSTEMEN		430,0	430,0	A 430,0 B 319,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	430,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	430,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
813 01–2	042	ANSCHAFFUNG VON DIENSTPFERDEN		120,0	90,0	A 60,0 B 60,0 C 29,5
		TITELGRUPPEN				
		71 AUSBILDUNG DER BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER				
		TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.				
453 71–2	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN		350,0	350,0	A 400,0 B 220,3 C 272,9
524 71–7	042	LEHR– UND LERNMITTEL		5,0	5,0	A 5,0 B 1,0
525 71–6	042	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG		100,0	100,0	A 180,0 B 62,7 C 48,7

Zu 03 18/812 06	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
Ergänzungsbeschaffung		
Ausstattung von neuen KFZ-Werkstätten und Pflegestationen	112,0	453,0
2 Motortester	80,0	
1/1 Oszillograph-Motortester	21,0	21,0
Zusammen	213,0	474,0
Ersatzbeschaffung		
1 Bremsenprüfstand	25,0	
1/1 Generalüberholung Bremsenprüfstand	12,0	12,0
1 Waschanlage	130,0	
4/3 Zweisäulenhebebühnen	40,0	30,0
1 Holzbearbeitungsmaschine	24,0	
1/1 Waschanlage Generalüberholung	50,0	50,0
Zusammen	281,0	92,0
Insgesamt	494,0	566,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 144,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 72,0 Tsd DM zur Beschaffung der erforderlichen Geräte zur Sicherstellung der Fahr- und Einsatzbereitschaft der Dienst-Kfz.

Zu 03 18/812 07
Ersatz von 307/296 Handsprechfunkgeräten.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 560,0 Tsd DM für eine zügige Ausstattung der Polizei mit modernen Handsprechfunkgeräten zur Stärkung der Einsatzkraft der Polizei.

Zu 03 18/812 09
Ausstattung der Polizeidienstgebäude mit netzunabhängigen Ersatzstromanlagen.

Zu 03 18/812 10
Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände für:

1989
Dienstgebäude in Olching, Weilheim, Rosenheim, Bad Füssing, Landshut, Weiden, Straubing, Regensburg, Würzburg, Kaufbeuren.

1990
Dienstgebäude in Penzberg, Traunstein, Straubing, Landshut, Kulmbach, Rothenburg.

Zu 03 18/812 12
1989
Beschaffung von 477 Reservewaffen P 7
1990
Beschaffung von 300 Distanzwaffen MZP 1

Zu 03 18/812 13
Zur Sicherung des Sprechfunkverkehrs der Polizei gegen Abhören. Ein Drittel der Funkgeräte soll entsprechend ausgerüstet werden.
Das Staatsministerium des Innern darf zu Lasten 03 18 beschaffte Geräte benutzen.

Zu 03 18/812 14
Ersatz von 2 Fernsehübertragungsanlagen durch Geräte moderner Technik.

Zu 03 18/812 15
Anschaffung eines Funkmeldesystems mit Fahrzeugstandanzeigen beim PP Mittelfranken und Ergänzung des Systems beim PP München.

Zu 03 18/812 16
Beschaffung von 5 100 leichten Schutzwesten zu je 1 420 DM (überarbeitetes Modell) für 2 550 Streifenwagen.

	Tsd DM
Gesamtkosten	7 242,0
Bis 1987 ausgegeben	3 737,0
Veranschlagt 1988 (704 Westen)	1 000,0
Veranschlagt 1989 (704 Westen)	1 000,0
Veranschlagt 1990 (704 Westen)	1 000,0
Zusammen	6 737,0

Zu 03 18/812 17
Beschaffung je eines Datenfunksystems pro Präsidium (außer Oberfranken) für den direkten und abhörsicheren Zugang zu polizeilichen Informationssystemen.

	Tsd DM
Gesamtkosten	2 580,0
Bis 1987 veranschlagt	319,6
Veranschlagt 1988	430,0
Veranschlagt 1989	430,0
Veranschlagt 1990	430,0
Zusammen	1 609,6

Zu 03 18/813 01
1989
Aufstellung einer weiteren Reiterstaffel (6 Dienstpferde).
1990
Ersatzbeschaffung von 4 Dienstpferden für das Polizeipräsidium München.

Zu 03 18/71
Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.
Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 71.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 130,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 18 LANDESPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
527 71–4	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	90,0	90,0	A 90,0 B 63,9 C 40,3
547 71–0	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	55,0	55,0	A 55,0 B 22,7 C 29,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	600,0	600,0	A 730,0 B 370,6 C 391,5
		72 NOTRUF 110 *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 72–9	042	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	8.200,0	8.200,0	A 8.341,3 B 8.151,7 C 8.196,4
547 72–9	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 72–7	042	ANSCHAFFUNG VON ABFRAGEEINRICHTUNGEN	100,0	100,0	A 115,0 B 39,5 C 32,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.300,0	8.300,0	A 8.456,3 B 8.191,2 C 8.228,5
		73 VERBESSERUNG DER VERKEHRSSICHERHEIT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
547 73–8	042	ZUR VERSTÄRKUNG DER ZUTREFFENDEN TITEL DER HAUPTGRUPPE 5 DES KAP. 03 18	846,0	846,0	A 900,0
812 73–6	042	ZUR VERSTÄRKUNG DER ZUTREFFENDEN TITEL DER HAUPTGRUPPE 8 DES KAP. 03 18	654,0	654,0	A 1.100,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.500,0	1.500,0	A 2.000,0
		75 FORTBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 75–8	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	20,0	20,0	A 20,0 B 4,9 C 8,0
524 75–3	042	LEHR– UND LERNMITTEL	70,0	70,0	A 70,0 B 49,0 C 61,1
525 75–2	042	LEHRGANGSKOSTEN	1.160,0	1.160,0	A 1.070,0 B 1.052,0 C 941,1
547 75–6	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	600,0	600,0	A 560,0 B 582,5 C 546,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.850,0	1.850,0	A 1.720,0 B 1.688,4 C 1.556,7

Zu 03 18/72
Der Freistaat Bayern trägt den Betrieb für Notrufanschlüsse und Notrufmelder.

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Fernsprechgebühren für Notrufanschlüsse	4 200,0	4 200,0
2. Münzfreier Notruf		
a) einmalige Einrichtungskosten	80,0	80,0
b) laufende Gebühren für Notrufanschlüsse und -melder	3 860,0	3 860,0
c) sonstige Gebühren	60,0	60,0
3. Ersatz, Ergänzungen, Umsetzungen	100,0	100,0
Zusammen	8 300,0	8 300,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 156,3 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/73
Ausgaben im Vollzug des Verkehrssicherheitsprogramms 1983, die rechnungsmäßig bei den zutreffenden Titeln nachzuweisen sind. Zur Verstärkung des Tit. 515 24 (verkehrstechnisches Gerät), des Tit. 522 02 (Alcotestgeräte und Venülen), des Tit. 811 01 (polizeiatypische Kraftfahrzeuge), des Tit. 812 02 (Funkgeräte) und des Tit. 812 03 (Rotlichtüberwachungs- und Frontfotoanlagen sowie Geschwindigkeitsmeßgeräte).

1989 gegenüber 1988:
Weniger 500,0 Tsd DM infolge wegfallender einmaliger Aufwendungen.

Zu 03 18/75
Vgl. Kap. 03 20 TG 75. Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 75.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 130,0 Tsd DM infolge vermehrter Fortbildung und Inanspruchnahme fremder Schießplätze und Turnhallen.

03 18 LANDESPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99–8	042	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	300,0	400,0	A 150,3 B 101,7 C 83,7
515 99–6	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	1.229,5	1.473,9	A 740,0 B 651,1 C 539,2
518 99–3	042	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.420,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 520,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1989 IN HÖHE VON 1.420,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1990 BIS 1993: JE 330,0 TSD. DM, 1994 100,0 TSD. DM* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1990 IN HÖHE VON 520,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1991 BIS 1994: JE 130,0 TSD. DM.*	3.160,6	2.777,0	A 4.935,0 B 3.861,6 C 3.562,3
522 99–7	042	VERBRAUCHSMATERIAL	120,0	125,0	A 135,0 B 103,3 C 81,3
525 99–4	042	AUS– UND FORTBILDUNG	165,0	170,0	A 140,0 B 165,6 C 151,1
534 99–3	042	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	90,0	90,0	A 90,0 B 27,5 C 4,5
535 99–2	042	MIETEN FÜR SOFTWARE	976,9	986,9	A 880,0 B 680,2 C 638,1
701 99–0	042	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A 100,0 B 70,4
812 99–6	042	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	2.731,1	3.067,7	A 435,0 B 1.492,6 C 470,5
813 99–5	042	ERWERB VON SOFTWARE	454,7	---	A 300,0 B 145,0 C 401,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.227,8	9.090,5	A 7.905,3 B 7.299,0 C 5.931,8
		GESAMTAUSGABEN	1.470.611,9	1.508.225,0	A 1.445.063,2 B 1.378.052,9 C 1.325.956,2

Zu 03 18/99
Landespolizeipräsidien
Bei der Bayer. Landespolizei verfügen die Flächenpräsidien (Oberbayern, Niederbayern/Oberpfalz, Oberfranken, Unterfranken und Schwaben) über geleaste DV-Anlagen Siemens 7.530/7.536. Die beiden Polizeipräsidien München und Mittelfranken mit den Ballungsräumen München bzw. Nürnberg/Fürth/Erlangen sind mit geleasten DV-Anlagen IBM 4381 ausgestattet. Beim Polizeipräsidium München ist für die Computerunterstützung der Einsatzleitzentrale zusätzlich eine geleaste DV-Anlage IBM 4361 eingesetzt.
Bei allen Präsidien ist die Bearbeitung der Verkehrsordnungswidrigkeiten automatisiert. Darüber hinaus sind in einzelnen Präsidien weitere regionale Verfahren im Einsatz bzw. werden derzeit entwickelt und dann landesweit eingeführt:
- kleinräumige Auswertung der pol. Kriminalstatistik
- kleinräumige Auswertung der pol. Verkehrsunfallstatistik
- nichtnumerische Sachfahndung
- Bestandsverwaltung und -buchführung.

Bei den Ballungsraumpräsidien München und Nürnberg sind neben den o.a. folgende automatisierte Verfahren im Einsatz:
- Vorgangsverwaltung
- Kriminalaktennachweis
- Erfassung für die Pol. Kriminalstatistik
- Straftäter/Straftatenvergleich und -auswertung.

Für die Dezentralisierung im Ballungsraum sind für Mittelfranken und insbesondere für München noch erhebliche Hardware-Erweiterungen erforderlich.
Die für den letzten Doppelhaushalt vorgesehene ergänzende Ausstattung der Flächenpräsidien mit Hard- und Software mußte zurückgestellt werden. Die dafür vorgesehenen Mittel mußten für die Ballungsräume München und Nürnberg eingesetzt werden, um dort die Vorgangsverwaltung und den Kriminalaktennachweis vorzeitig automatisieren zu können. Nur so konnten die Datenschutzanforderungen an die kriminalpol. Dateien (Karteien) mit vertretbarem Aufwand erfüllt werden. Um eine weitere kontinuierliche Entwicklung zu ermöglichen, muß diese Ausstattung nachgeholt werden. Bei den Präsidien Niederbayern/Oberpfalz, Unterfranken und Schwaben steht die Ersatzbeschaffung der DV-Anlage an.

Polizeidirektionen (ohne Ballungsräume)
Die fünfundzwanzig Polizeidirektionen in der Fläche sind mit geleasten DV-Anlagen Nixdorf 8860 ausgestattet. Über diese Anlagen werden automatisiert abgewickelt:
- Erfassung und Übermittlung der Verkehrsordnungswidrigkeiten
- Vorgangsverwaltung
- Speicherung und Übermittlung des Kriminalaktennachweises
- Erfassung und Übermittlung der polizeilichen Kriminalstatistik
- Statistiken und Auswertungen
- Textbe- und -verarbeitung.

Eine Ergänzung und teilweise Ersatzbeschaffung der Hard- und Software ist erforderlich.

Personal im Kap. 03 18, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

Gruppe BesGr/VergGr	1989	1990	1988
Plan-Beamte			
A 14	1	1	1
A 13 g.D.	7	7	6
A 12	10	10	6
A 11	2	2	22
A 10	30	30	13
A 9 g.D.	–	–	12
mittlerer Dienst	56	56	58
Zusammen	106	106	118
Angestellte			
Vb	1	1	1
VIb	17	17	17
VII	157	157	176
VIII	–	–	0,5
Zusammen	175	175	194,5
Insgesamt	**281**	**281**	**312,5**

Zu 03 18/513 99 Veranschlagt sind:	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. RZ (VOWi), KAN/Vorgangsverwaltung	193,8	289,4
2. PD-Anlagen	25,1	25,1
3. CEBI	66,9	71,3
4. EWO/KFZ	14,2	14,2
Zusammen	300,0	400,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 149,7 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Anbindung der PI im Ballungsraum München an die Präsidiums-ZE, Ausbau von CEBI und des Funkmeldesystems.

Zu 03 18/515 99 Veranschlagt sind:	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. EDV-Bedarf für RZ, Einrichtung und Ersatzbeschaffung	171,2	177,2
2. Wartung für Hardware	965,6	1 151,3
3. Wartung für gekaufte Software	92,7	145,4
Zusammen	1 229,5	1 473,9

1989 gegenüber 1988:
Mehr 489,5 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 244,4 Mio DM wegen verstärkten Wartungsbedarfs für Hard- und Software.

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

03 18 LANDESPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	86.455,0	86.455,0	A 70.900,0 B 81.963,1 C 69.489,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	332,0	332,0	A 332,0 B 213,6 C 209,4
		GESAMTEINNAHMEN	86.787,0	86.787,0	A 71.232,0 B 82.176,7 C 69.698,8
		PERSONALAUSGABEN	1.220.494,1	1.250.695,3	A 1.213.387,0 B 1.144.019,1 C 1.117.655,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	158.538,0	160.979,0	A 154.754,2 B 151.263,2 C 142.267,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	20,0	20,0	A 30,0 B 9,0 C 10,2
		BAUMASSNAHMEN	49.755,0	53.200,0	A 43.360,0 B 47.579,6 C 39.999,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	41.804,8	43.330,7	A 33.532,0 B 35.182,0 C 26.023,9
		GESAMTAUSGABEN	1.470.611,9	1.508.225,0	A 1.445.063,2 B 1.378.052,9 C 1.325.956,2
		ZUSCHUSS	1.383.824,9	1.421.438,0	A 1.373.831,2 B 1.295.876,2 C 1.256.257,4

Zu 03 18/518 99	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Zentraleinheiten mit Peripherie	1 972,6	2 254,0
2. Polizeidirektionen	910,0	242,2
3. CEBI	278,0	280,8
Zusammen	3 160,6	2 777,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 1 774,4 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Weniger 383,6 Tsd DM infolge Restkaufs.

Zu 03 18/522 99
1989 gegenüber 1988:
Weniger 15,0 Tsd DM nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 03 18/525 99
1989 gegenüber 1988:
Mehr 25,0 Tsd DM zur notwendigen Schulung in System- und Anwendungsprogrammen.

Zu 03 18/535 99
1989 gegenüber 1988:
Mehr 96,9 Tsd DM infolge Ergänzung der Software einiger Präsidien.

Zu 03 18/812 99
Erwerb von Gerät zur elektronischen Datenverarbeitung.

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Beschaffung von Zentraleinheiten und RZ-Peripherie	864,9	956,7
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	1 255,2	1 428,6
3. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen	–	12,0
4. PD-Anlagen	611,0	670,4
Zusammen	2 731,1	3 067,7

1989 gegenüber 1988:
Mehr 2 296,1 Tsd DM,

1990 gegenüber 1988:
Mehr 336,6 Tsd DM infolge Umstellung der Gerätebeschaffung von Leasing auf Kauf.

Zu 03 18/813 99
Erwerb des Datenbanksystems ADABAS für die PP Oberbayern, Niederbayern/Oberpfalz, Oberfranken, Unterfranken und Schwaben sowie einiger weiterer Softwareprodukte.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–9	042	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	1.100,0	1.100,0	A 1.100,0 B 930,2 C 898,9
111 05–5	042	ENTSCHÄDIGUNG FÜR ZEUGEN UND SACHVERSTÄNDIGE	1,0	1,0	A 1,0
112 01–8	042	GELDSTRAFEN UND GELDBUSSEN	1,0	1,0	A 1,0 B 1,4 C 0,5
112 02–7	042	VERWARNUNGSGELDER	3.700,0	3.700,0	A 3.000,0 B 3.483,2 C 3.707,8
113 01–7	042	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	75,0	75,0	A 75,0 B 48,6 C 140,5
119 11–9	042	SCHADENERSATZLEISTUNGEN DURCH DRITTE	45,0	45,0	A 45,0 B 43,3 C 60,4
119 49–5	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	40,0	40,0	A 25,0 B 40,5 C 47,7
124 01–4	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	350,0	350,0	A 350,0 B 330,6 C 320,4
125 01–3	042	ERSTATTETE VERPFLEGUNGSKOSTEN *VGL. VERMERK ZU 522 04.*	20,0	20,0	A 20,0 B 29,5 C 29,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 01–5	042	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	80,0	80,0	A 75,0 B 80,8 C 76,1
281 01–3	042	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	***	***	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	5.412,0	5.412,0	A 4.692,0 B 4.988,1 C 5.282,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–3	042	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	132.208,9	138.772,5	A 131.921,0 B 126.256,5 C 124.281,7
422 21–9	042	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	83,7	85,1	A 359,0 B 80,7 C 55,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 19
Nach Art. 5 des Gesetzes über die Organisation der Bayerischen Staatlichen Polizei (Polizeiorganisationsgesetz) vom 10. August 1976 gliedert sich die Grenzpolizei in das dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Präsidium mit dem Sitz in München, in Inspektionen und in Stationen.
Aufgabe der Bayerischen Grenzpolizei ist der grenzpolizeiliche Schutz des Staatsgebietes im Einzeldienst. Dazu gehören die polizeiliche Überwachung der Landesgrenzen, die polizeiliche Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs, ferner im Grenzgebiet bis zu einer Tiefe von 30 km (Grenzbereich) die Beseitigung von Störungen und die Abwehr von Gefahren, die die Sicherheit der Grenzen beeinträchtigen. Außerdem erfüllt die Grenzpolizei im Grenzbereich auch Aufgaben der Landespolizei.

Zu 03 19/111 01

	Tsd DM
1. Grenzübertrittspapiere und Ausnahmesichtvermerke	1 050,0
2. Sonstige kostenpflichtige Amtshandlungen	50,0
Zusammen	1 100,0

Zu 03 19/112 01
Geldbußen nach der Disziplinarordnung.

Zu 03 19/112 02
Verwarnungsgelder nach § 56 OWiG.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 700,0 Tsd DM infolge Anpassung an die zu erwartende Einnahmeentwicklung.

Zu 03 19/119 49
1989 gegenüber 1988:
Mehr 15,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 19/124 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	185,0	185,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	163,0	163,0
3. Einnahmen aus der Benutzung von verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
4. Sonstige Einnahmen	1,0	1,0
Zusammen	350,0	350,0

Zu 03 19/125 01
Entgelte von Teilnehmern an der amtlichen Verpflegung.

Zu 03 19/271 01
Erstattung der Personalkosten für eine abgeordnete Lehrkraft.

Zu 03 19/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Davon			
Nebenvergütungen für			
a) Lehrbeauftragte	1/1	2,0	2,0
b) Hausdienst	23/23	42,0	42,0
Zulagen			
a) Fliegerzulage	3/3	1,5	1,5
b) Erschwerniszulage	2 650/2 650		
davon 50/50 Beamte für besondere polizeiliche Einsätze 200 DM mtl.		1 640,0	1 640,0
c) für Beamte mit vollzugspolizeilichen Aufgaben	2 772/2 772	3 992,0	3 992,0

Zu 03 19/422 21	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Anwärterbezüge	83,7	85,1
2. Unterhaltsbeihilfen	–	–
Zusammen	83,7	85,1

03 19 GRENZPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
422 31–7	042	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	50,5	51,4	A	82,0
					B	48,7
					C	57,6
422 41–5	042	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A	---
					B	73,5
					C	49,0
425 01–0	042	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	15.555,5	16.227,0	A	15.356,0
					B	14.820,9
					C	14.547,6
426 01–9	042	LÖHNE DER ARBEITER	2.246,0	2.289,0	A	2.281,0
					B	2.110,4
					C	2.090,9
432 05–7	940	SACHSCHADENERSATZ AUSSERHALB DER DIENSTUNFALLFÜRSORGE	1,0	1,0	A	---
					B	0,6
					C	0,8
451 01–7	042	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	420,0	420,0	A	490,0
					B	362,4
					C	317,9
453 01–5	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	210,0	210,0	A	200,0
					B	186,5
					C	207,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–5	042	GESCHÄFTSBEDARF	480,0	495,0	A	480,0
					B	458,0
					C	379,9
512 01–4	042	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	150,0	155,0	A	140,0
					B	144,0
					C	139,4
513 01–3	042	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	960,0	960,0	A	950,0
					B	946,0
					C	936,1
513 02–2	042	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN FÜR NOTRUF 110	390,0	390,0	A	400,0
					B	371,5
					C	368,9
514 01–2	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	1.600,0	1.600,0	A	1.700,0
					B	1.442,5
					C	1.472,1
515 01–1	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	390,0	410,0	A	460,0
					B	459,9
					C	405,0
515 05–7	042	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	120,0	130,0	A	
515 21–7	042	BESCHAFFUNG VON DIENSTHUNDEN	50,0	25,0	A	20,0
					B	15,0
					C	11,8
515 22–6	042	BEWAFFNUNG UND AUSRÜSTUNG	190,0	195,0	A	190,0
					B	167,1
					C	189,9

Erläuterungen

Zu 03 19/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 19/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 19/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 19/451 01
1989 gegenüber 1988:
Weniger 70,0 Tsd DM infolge Anpassung an den zu erwartenden Ausgabebedarf.

Zu 03 19/453 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 20/20 Bedienstete	120,0	120,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 20/20 Bediensteten	90,0	90,0
Zusammen	210,0	210,0

Zu 03 19/513 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Postgebühren	220,0	220,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	730,0	730,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	5,0	5,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	960,0	960,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	120	120
b) Nebenanschlüsse	–	–

Zu 03 19/513 02	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Fernsprechgebühren für Notrufanschlüsse	228,0	228,0
2. Münzfreier Notruf		
a) einmalige Einrichtungskosten	5,0	5,0
b) laufende Gebühren für Notrufanschlüsse und -melder	140,0	140,0
3. Laufende Gebühren für Standortkennungen	17,0	17,0
Zusammen	390,0	390,0

Zu 03 19/514 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	948,0	948,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	552,0	552,0
3. Gebrauchsgegenstände	64,0	64,0
4. Sonstiges	36,0	36,0
Zusammen	1 600,0	1 600,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 100,0 Tsd DM infolge gesunkener Kraftstoffpreise.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1989**	**Soll 1990**	**Soll 1988**	**am 1.1.1988**
Personenkraftwagen	350	353	345	342
Lastkraftwagen	1	1	1	1
Kraftomnibusse	1	1	1	1
Sonderkraftfahrzeuge	2	2	2	2
Wasserkraftfahrzeuge	1	1	1	1

(Kraftfahrzeugbeschaffungen aus Titel 811 01 und Kap. 03 03 Tit. 811 81.)

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben bei Titel 514 01	1 600,0	1 600,0
Personalausgaben	888,0	915,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	1 420,7	1 310,7
Zusammen	3 908,7	3 825,7

Zu 03 19/515 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	190,0	210,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	200,0	200,0
Zusammen	390,0	410,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 70,0 Tsd DM infolge gesonderter Veranschlagung der Wartungskosten bei 515 05 (weniger 120,0 Tsd DM) und Berücksichtigung von Ausgaben für den verstärkten Ersatz von Bürogeräten (mehr 15,0 Tsd DM) sowie einer Umsetzung von 515 24 (mehr 35,0 Tsd DM).

1990 gegenüber 1989:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge verstärkter Automatisierung.

Zu 03 19/515 05
1989 gegenüber 1988:
Mehr 120,0 Tsd DM infolge erstmaliger gesonderter Veranschlagung der Wartungskosten (Umsetzung von 515 01).

Zu 03 19/515 21
1989 werden 25 Hunde (davon 19 für den Einsatz am künftigen Flughafen München II) und 1990 12 Hunde beschafft.

03 19 GRENZPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
515 23–5	042	FERNMELDEANLAGEN	235,0	210,0	A	170,0
					B	120,8
					C	146,0
515 24–4	042	KRIMINAL–, PHOTOTECHNISCHES UND SONSTIGES GERÄT	140,0	145,0	A	175,0
					B	174,8
					C	152,9
516 01–0	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE	1.280,0	1.280,0	A	1.300,0
					B	1.264,0
					C	1.274,0
516 02–9	042	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	285,0	315,0	A	198,0
					B	214,8
					C	161,6
517 01–9	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.418,0	1.573,0	A	1.325,0
					B	1.323,8
					C	1.258,4
517 05–5	042	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.470,0	1.655,0	A	1.480,5
					B	1.415,9
					C	1.476,0
518 01–8	181	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2.676,0	2.800,0	A	2.010,0
					B	1.937,8
					C	1.895,0
518 11–6	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	15,0	15,0	A	15,0
					B	12,4
					C	14,9
519 01–7	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.800,0	1.800,0	A	1.800,0
					B	1.373,3
					C	1.787,3
522 01–2	042	BESCHAFFUNG VON MUNITION UND SCHIESSBEDARF	340,0	340,0	A	330,0
					B	329,9
					C	259,9
522 02–1	042	BESCHAFFUNG VON ALCOTESTGERÄTEN UND VENÜLEN	70,0	75,0	A	50,0
					B	49,9
					C	39,9
522 03–0	042	BESCHAFFUNG VON KRIMINAL–, PHOTOTECHNISCHEM UND SONSTIGEM MATERIAL	130,0	135,0	A	150,0
					B	111,8
					C	121,8
522 04–9	042	VERPFLEGUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*	60,0	60,0	A	60,0
					B	63,2
					C	55,0
526 01–8	042	GERICHTS– UND ÄHNLICHE KOSTEN	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,2

Zu 03 19/515 23
1989 gegenüber 1988:
Mehr 65,0 Tsd DM zur Modernisierung und Neubeschaffung von Telefaxeinrichtungen.

1990 gegenüber 1989:
Weniger 25,0 Tsd DM infolge wegfallender einmaliger Kosten für die im Zusammenhang mit dem Umzug des Präsidiums benötigte Zwischenlösung.

Zu 03 19/515 24
1989 gegenüber 1988:
Weniger 35,0 Tsd DM infolge Umsetzung der Beschaffungsmittel für Kopiergeräte zu 515 01.

Zu 03 19/516 01
Dienstkleidungszuschüsse für 2 763 Empfänger (Regelsatz 480 DM jährlich).

Zu 03 19/516 02	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Erstausstattungen (88/101 Beamte) ..	216,0	245,0
2. Beschaffung von Sonderbekleidung ..	59,0	60,0
3. Instandhaltung der Sonderbekleidung .	6,0	6,0
4. Dienst- und Schutzbekleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	4,0	4,0
Zusammen	285,0	315,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 87,0 Tsd DM und

1990 gegenüber 1989:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge Ausstattung zusätzlichen Personals.

Zu 03 19/517 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 358,0	1 488,0
2. Steuern und Abgaben	20,0	30,0
3. Geräte	15,0	25,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	25,0	30,0
Zusammen	1 418,0	1 573,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 93,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 155,0 Tsd DM infolge Bewirtschaftung zusätzlicher Räume (insb. der neuen Mieträume des Präsidiums).

Zu 03 19/517 05	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Heizung	990,0	1 065,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität ...	480,0	590,0
Zusammen	1 470,0	1 655,0

1990 gegenüber 1989:
Mehr 185,0 Tsd DM infolge Bewirtschaftung zusätzlicher Räume.

Zu 03 19/518 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 666,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 124,0 Tsd DM infolge Mietpreissteigerungen und Anmietung zusätzlicher Räume (vor allem für das Präsidium).

Zu 03 19/519 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	1 050,0	1 020,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	750,0	780,0
Zusammen	1 800,0	1 800,0

Vgl. auch Erläuterung zu 03 02 Tit. 519 01.

Zu 03 19/522 02
1989 gegenüber 1988:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge verstärkter Alkoholkontrollen.

Zu 03 19/522 03
1989 gegenüber 1988:
Weniger 20,0 Tsd DM zur Anpassung an die Ausgabeentwicklung.

Zu 03 19/522 04	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Verpflegungskosten der Teilnehmer an der amtlichen Verpflegung (Erstattung vgl. Titel 125 01)	20,0	20,0
2. Abgabe unentgeltlicher amtlicher Verpflegung	39,5	39,5
3. Nebenkosten	0,5	0,5
Zusammen	60,0	60,0

Zu 03 19/526 01
Entschädigungen von Zeugen in besonderen Fällen.

03 19 GRENZPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
526 11–6	042	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	225,0	245,0	A 200,0 B 199,9 C 184,6
527 01–7	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	190,0	200,0	A 180,0 B 185,1 C 150,6
527 11–5	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	9,0	9,0	A 5,0 B 8,3 C 7,2
532 11–8	042	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	160,0	30,0	A ---
533 03–7	042	KOSTEN FÜR BLUTENTNAHMEN	70,0	70,0	A 70,0 B 64,1 C 62,0
533 04–6	042	GEFANGENENSCHUB	3,0	3,0	A 3,0 B 1,6 C 1,1
533 05–5	042	FAHNDUNG	6,0	6,0	A 7,0 B 4,7 C 1,4
533 06–4	042	DIENSTHUNDE	150,0	160,0	A 130,0 B 114,2 C 100,9
546 49–8	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A 18,6 B 43,6 C 12,4
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–5	042	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	850,0	850,0	A 850,0 B 559,0 C 699,8
710 00–5	042	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.700,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.250,0	2.000,0	A 1.520,0 B 960,9 C 873,1
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–2	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	1.420,7	1.310,7	A 1.235,0 B 1.251,3 C 1.131,9

Erläuterungen

Zu 03 19/526 11
Entschädigungen von Sachverständigen und Dolmetschern.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 25,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Entschädigungssätze für Sachverständige und verstärkte Auswertung von Fahrtenschreibern durch Hersteller.

Zu 03 19/532 11
Es ziehen um:
1989:
PP, GPS Spiegelau, Sachrang
1990:
GPI/GPS Waidhaus, GPS Bad Steben

Zu 03 19/533 04
Transportkosten und Verpflegung von Gefangenen.

Zu 03 19/533 06	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Haltung, Ausbildung, Ausrüstung und Pflege der Diensthunde	120,0	130,0
2. Tierärztliche Behandlung	30,0	30,0
Zusammen	150,0	160,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 20,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge zusätzlicher Diensthunde (vgl. Tit. 515 21).

Zu 03 19/546 49	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	3,0	3,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,0	2,0
3. Verlustentschädigungen	4,0	4,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	4,0	4,0
6. Blutformelbestimmung, Schutzimpfung	1,0	1,0
7. Weihnachtspäckchen für am Hl. Abend Dienstleistende	6,0	6,0
Zusammen	20,0	20,0

Zu 03 19/701 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
Umbau und Erweiterung des Dienstgebäudes der Grenzpolizei in Waldsassen	400,0	350,0
Einbau einer Zentralheizung in Suben	300,0	300,0
Umbau des Dienstgebäudes der Grenzpolizei in Oberstaufen	150,0	200,0
Zusammen	850,0	850,0

Vgl. auch Erläuterung zu 03 02 Tit. 701 01.

Zu 03 19/811 01

	Tsd DM
1989	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 25 kW, Baujahr 1979 mit Fahrleistungen am 1.1.1989 bis 100 000 km	
4 Pkw, 55 kW, Baujahre 1980 - 1982 mit Fahrleistungen am 1.1.1989 bis 125 000 km	
32 Pkw, 55 kW, Baujahre 1980 - 1985 mit Fahrleistungen am 1.1.1989 bis 150 000 km und darüber	
10 Kombi, 51 kW, Baujahre 1981 - 1985 mit Fahrleistungen am 1.1.1989 bis 150 000 km und darüber	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
37 Pkw, 66 kW, 4türig	1 003,9
10 Kombi, 70 kW	416,8
Zusammen	1 420,7

	Tsd DM
1990	
1. Erstbeschaffung	
1 Pkw, 66 kW, 4türig	28,1
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
6 Pkw, 66 kW, Baujahr 1986 mit Fahrleistungen am 1.1.1990 bis 150 000 km und darüber	
25 Pkw, 55 kW, Baujahre 1981 - 1985 mit Fahrleistungen am 1.1.1990 bis 150 000 km und darüber	
8 Kombi, 51 kW, Baujahre 1981 - 1986 mit Fahrleistungen am 1.1.1990 bis 150 000 km und darüber	
1 Pkw, 39 kW, Baujahr 1980 mit Fahrleistungen am 1.1.1990 bis 100 000 km	
1 Lkw, 66 kW, Baujahr 1977 mit Fahrleistungen am 1.1.1990 bis 150 000 km und darüber	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
32 Pkw, 66 kW, 4türig	899,2
8 Kombi, 70 kW	330,4
1 Lkw, 66 kW	53,0
Zusammen	1 310,7

03 19 GRENZPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 01–1	042	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN	265,3	233,0	A 100,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 200,0			B 138,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 220,0			C 100,7
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
812 02–0	042	ANSCHAFFUNG VON UKW–FUNKEINRICHTUNGEN	175,0	182,3	A 110,0
					B 181,5
					C 71,0
812 04–8	042	ANSCHAFFUNG VON HANDSPRECHFUNKGERÄTEN	200,0	225,0	A 170,0
					B 422,5
					C 284,7
812 05–7	042	ANSCHAFFUNG VON NOTSTROMANLAGEN	45,0	45,0	A 45,0
					B 28,2
					C 57,5
812 06–6	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN, GERÄTEN UND MASCHINEN	165,0	275,0	A 60,0
					B 33,4
					C 130,6
812 08–4	042	ANSCHAFFUNG VON KRIMINAL–, PHOTOTECHNISCHEM UND SONSTIGEM GERÄT	50,0	50,0	A 100,0
					B 99,9
					C 103,2
812 09–3	042	ANSCHAFFUNG VON SPRACHVERSCHLEIERUNGSGERÄTEN	40,0	40,0	A 130,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 40,0			B 167,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 40,0			C 160,8
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
812 10–0	042	ANSCHAFFUNG VON DATENFUNKSYSTEMEN	374,0	374,0	A 374,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 374,0			B 373,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 374,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
812 12–8	042	ANSCHAFFUNG VON SCHUTZWESTEN	15,0	15,0	A ---
					B 84,5
					C 84,4
881 01–7	042	BAU EINES GRENZABFERTIGUNGSGEBÄUDES IN PASSAU–HAIBACH	---	---	A ***
					B 286,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 350,0			C 444,3
		VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1989 IN HÖHE VON 350,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN AB 1991 350,0 TSD. DM GESPERRT.			
881 02–6	042	BAU VON KRAFTFAHRZEUGWAAGEN AN GRENZÜBERGÄNGEN	---	---	A 215,0
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSBILDUNG DER BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER			
		TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.			
453 71–0	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	70,0	70,0	A 80,0
					B 33,3
					C 44,0
524 71–5	042	LEHR– UND LERNMITTEL	---	---	A ---
					B 6,5
525 71–4	042	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG	9,0	9,0	A 9,0
					B 20,6
527 71–2	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	11,0	11,0	A 11,0
					B 9,6
					C 5,3

Erläuterungen

Zu 03 19/812 01

Ersatz von Fernmeldeanlagen	Tsd DM
1989	
3 Wählanlagen 1 W 9 (Weiler-Simmerberg, Füssen, Waidhaus)	45,0
Notrufautomat (Waidhaus)	55,0
2 mittl. Wählanlagen 2 W 80 (Ludwigstadt, Rudolphstein)	165,3
Zusammen	265,3
1990	
1 mittl. Wählanlage 2 W 30 (Füssen-Autobahn)	50,0
2 mittl. Wählanlagen 2 W 80 (Passau, Waldsassen)	170,0
2 Fernkopierer	13,0
Zusammen	233,0

Zu 03 19/812 02

Die aufzustellenden Alarmeinheiten und der Alpine Einsatzzug sind mit Funkgeräten auszustatten. Die Fahndung wird durch eine verbesserte Funkausstattung im 2 m - Bereich effektiver gestaltet. Darüber hinaus wird die Funkversorgung allgemein durch weitere Relaisstellen verbessert.

Zu 03 19/812 04

Ersatz technisch veralteter Geräte und Ausstattung der aufzustellenden Alarmeinheiten und des Alpinen Einsatzzuges.

Zu 03 19/812 05

Neubeschaffung von Notstromanlagen für Fernmeldeschwerpunkte.

Zu 03 19/812 06	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Einrichtungsgegenstände für Dienstgebäude	150,0	275,0
2. Beschaffung einer Küchenmaschine	15,0	–
Zusammen	165,0	275,0

1989

Ausstattung neuer Diensträume in Waldsassen, Kreuth und München (Präsidium).

1990

Ausstattung neuer Diensträume in Hundsbach, Rudolphstein, Waidhaus, Oberstaufen und Freilassing.

Zu 03 19/812 08

Es werden beschafft:

1989

2 Nachtsichtbrillen

1990

1 Vervielfältiger

Zu 03 19/812 09

Zur Sicherung des Sprechfunkverkehrs der Polizei gegen Abhören.

Zu 03 19/812 10

Beschaffung von 6 Datenfunksystemen für den abhörsicheren und direkten Zugang zu polizeilichen Informationssystemen für folgende Inspektionsbereiche:

1. Freilassing
2. Kiefersfelden
3. München-Riem
4. Bad Reichenhall
5. Passau
6. Lindau

	Tsd DM
Gesamtkosten	2 244,0
Ausgegeben 1987	373,8
Veranschlagt 1988	374,0
Veranschlagt 1989	374,0
Veranschlagt 1990	374,0
Zusammen	1 495,8

Zu 03 19/812 12

Beschaffung von leichten Schutzwesten.

Zu 03 19/881 01

Verpflichtungsermächtigung für die Erstattung der Kosten für ein Grenzabfertigungsgebäude in Passau-Haibach an die Zollverwaltung.

Zu 03 19/71

Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.
Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 71.

03 19 GRENZPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 71–8	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	90,0	90,0	A 100,0 B 70,0 C 49,3
		75 FORTBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 75–6	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	4,0	4,0	A 4,0
524 75–1	042	LEHR– UND LERNMITTEL	25,0	25,0	A 25,0 B 4,9 C 4,3
525 75–0	042	LEHRGANGSKOSTEN	135,0	135,0	A 106,0 B 130,9 C 129,4
547 75–4	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	76,0	76,0	A 75,0 B 74,1 C 66,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	240,0	240,0	A 210,0 B 209,9 C 199,8
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99–6	042	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A
515 99–4	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	42,5	17,0	A ---
517 99–2	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A
518 99–1	042	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	26,5	---	A ---
522 99–5	042	VERBRAUCHSMITTEL	5,0	5,0	A ---
525 99–2	042	AUS– UND FORTBILDUNG	20,0	20,0	A 20,0 B 19,1
534 99–1	042	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A
535 99–0	042	MIETEN FÜR SOFTWARE	7,0	7,0	A ---
701 99–8	042	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 99–4	042	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	500,0	500,0	A ---
813 99–3	042	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	601,0	549,0	A 20,0 B 19,1
		GESAMTAUSGABEN	171.639,6	180.042,0	A 169.946,1 B 162.109,5 C 159.313,7

Erläuterungen

Zu 03 19/75
Vgl. Kap. 03 20 TG 75. Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 75.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 30,0 Tsd DM zur Fortbildung der neuen Unterstützungskommandos und des Alpinen Einsatzzugs.

Zu 03 19/99
Die Bayer. Grenzpolizei setzt eine Nixdorf-8860-Anlage für die Vorgangsverwaltung, die Datenerfassung, den Kriminalaktennachweis und die Textverarbeitung ein.
Die Grenzübergänge werden mit Lesegeräten für die Kontrolle der neuen maschinenlesbaren Ausweise ausgestattet.

Zu 03 19/515 99	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Peripheriegeräten ...	25,0	–
2. Restkauf Nixdorf 8860	11,5	5,0
3. Wartung Nixdorf 8860	6,0	12,0
Zusammen	42,5	17,0

Zu 03 19/518 99
1989 gegenüber 1988:
Mehr 26,5 Tsd DM für Miete und Wartung der Nixdorfanlage. Sie wird 1990 restgekauft und wartungsmäßig bei 515 99 veranschlagt.

Zu 03 19/535 99
1989 gegenüber 1988:
Mehr 7,0 Tsd DM infolge Anmietung des Betriebssystems und von Textsoftware.

Zu 03 19/812 99
Beschaffung von 38/38 Lesegeräten (zu je 13,0 Tsd DM).

03 19 GRENZPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	5.332,0	5.332,0	A 4.617,0 B 4.907,3 C 5.205,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	80,0	80,0	A 75,0 B 80,8 C 76,1
		GESAMTEINNAHMEN	5.412,0	5.412,0	A 4.692,0 B 4.988,1 C 5.282,0
		PERSONALAUSGABEN	150.849,6	158.130,0	A 150.773,0 B 144.238,6 C 141.797,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	15.440,0	15.812,0	A 14.264,1 B 13.283,8 C 13.271,1
		BAUMASSNAHMEN	2.100,0	2.850,0	A 2.370,0 B 1.519,9 C 1.572,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	3.250,0	3.250,0	A 2.324,0 B 2.781,1 C 2.227,8
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	–	–	A 215,0 B 286,1 C 444,3
		GESAMTAUSGABEN	171.639,6	180.042,0	A 169.946,1 B 162.109,5 C 159.313,7
		ZUSCHUSS	166.227,6	174.630,0	A 165.254,1 B 157.121,4 C 154.031,7

03 20 BEREITSCHAFTSPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
112 01–6	042	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	5,0	5,0	A B C	4,0 4,7 3,1
113 01–5	042	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	30,0	30,0	A B C	30,0 80,4 29,5
119 01–9	042	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	16,0	16,0	A B C	16,0 13,2 19,9
119 11–7	042	SCHADENERSATZLEISTUNGEN DURCH DRITTE	40,0	40,0	A B C	40,0 34,5 43,9
119 21–5	042	ERSATZLEISTUNGEN FÜR VERLORENE ODER BESCHÄDIGTE DIENSTKLEIDUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	15,0	15,0	A B C	15,0 23,1 12,8
119 49–3	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	35,0	35,0	A B C	25,0 39,1 34,6
124 01–2	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	850,0	850,0	A B C	670,0 889,3 714,8
124 02–1	042	EINNAHMEN AUS DER INANSPRUCHNAHME VON HUBSCHRAUBERN DURCH DRITTE *VGL. VERMERK BEI 514 02.*	10,0	10,0	A B C	1,0 34,6 24,6
125 01–1	042	ERSTATTETE VERPFLEGUNGSKOSTEN *VGL. VERMERK BEI 522 03.*	4.300,0	4.400,0	A B C	4.205,0 5.559,4 4.594,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
231 01–2	042	MINERALÖLSTEUERRÜCKERSTATTUNG VOM BUND *VGL. VERMERK BEI 514 02.*	---	---	A B C	--- 31,2 16,9
241 01–0	042	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A B C	35,0 255,0 73,2
271 01–3	042	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	70,0	70,0	A B C	70,0 67,3 112,0
		GESAMTEINNAHMEN	5.371,0	5.471,0	A B C	5.111,0 7.031,8 5.679,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 20

Nach Art. 6 des Gesetzes über die Organisation der Bayerischen Staatlichen Polizei (Polizeiorganisationsgesetz) vom 10. August 1976 gliedert sich die Bereitschaftspolizei in das dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Präsidium mit dem Sitz in München, in 7 Bereitschaftspolizeiabteilungen in München, Eichstätt, Würzburg, Nürnberg, Königsbrunn, Dachau und künftig Sulzbach-Rosenberg einschl. der Polizeihubschrauberstaffel Bayern in Neubiberg, ferner in das Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei in Ainring und in das Ausbildungsinstitut für Allgemeinbildung der Bayer. Bereitschaftspolizei in Dachau.

Die Bayerische Bereitschaftspolizei ist ein Polizeiverband, der insbesondere in geschlossenen Einheiten auf Weisung des Staatsministeriums des Innern aus besonderem Anlaß zum Schutz oberster Staatsorgane und Behörden sowie lebenswichtiger Einrichtungen und Anlagen, zur Unterstützung anderer Teile der Polizei und zur Katastrophenhilfe eingesetzt wird. Der Bereitschaftspolizei obliegt es ferner, Polizeibeamte für die Laufbahn des mittleren Dienstes auszubilden und, unbeschadet der Fortbildungsveranstaltungen anderer Teile der Polizei, Dienstkräfte der Polizei fortzubilden.

Beim Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei besteht das "Prüfungsamt für die Bayerische Polizei", das für die Prüfungen der Bayerischen Bereitschaftspolizei und des Fachbereichs Polizei der Beamtenfachhochschule zuständig ist.

Zu 03 20/119 49

1989 gegenüber 1988:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 20/124 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	20,0	20,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	760,0	760,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	60,0	60,0
4. Sonstige Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	850,0	850,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 180,0 Tsd DM zur Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 20/124 02

Für die Benutzung der Hubschrauber für Zwecke außerhalb des Epl. 03 A sind im Rahmen der VV zu Art. 61 BayHO die zusätzlichen Aufwendungen (ausgenommen Mitglieder der Staatsregierung) zu erstatten; es werden pauschalierte Stundenvergütungen erhoben.

Zu 03 20/125 01

1989 gegenüber 1988:
Mehr 95,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge zusätzlicher Verpflegungsteilnehmer.

Zu 03 20/231 01

Erstattung des Bundes für Mineralölsteuer, die bei der Betankung der Polizeihubschrauber auf fremden Flugplätzen zu zahlen ist.

Zu 03 20/241 01

1989 gegenüber 1988:
Weniger 35,0 Tsd DM infolge wegfallender Abordnungen.

03 20 BEREITSCHAFTSPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–1	042	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	149.055,8	151.410,2	A 102.098,0 B 106.455,9 C 98.785,0
422 11–9	042	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	282,1	286,8	A 403,0 B 272,0 C 445,7
422 21–7	042	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	43.541,6	44.266,9	A 57.141,0 B 47.176,6 C 44.337,1
422 31–5	042	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	133,9	136,1	A 145,0 B 129,1 C 127,6
422 41–3	042	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- B 2.297,2 C 5.395,7
425 01–8	042	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	8.929,4	9.101,0	A 9.391,0 B 8.481,0 C 8.838,6
426 01–7	042	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A 22.621,0 B 21.824,8 C 21.148,7
426 21–3	042	LÖHNE DER ARBEITER	23.228,8	24.298,5	A
427 01–6	042	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	20,0	20,0	A 20,0 B 23,7 C 14,0
432 05–5	940	SACHSCHADENERSATZ AUSSERHALB DER DIENSTUNFALLFÜRSORGE	1,0	1,0	A --- B 0,2
443 05–2	042	FREIE HEILFÜRSORGE	2.416,0	2.382,0	A 2.223,0 B 1.867,4 C 1.151,4
451 01–5	042	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	70,0	70,0	A 70,0 B 50,9 C 58,1
453 01–3	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	350,0	350,0	A 330,0 B 306,0 C 259,8
459 01–7	042	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	165,0	223,0	A 160,0 B 113,4 C 135,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–3	042	GESCHÄFTSBEDARF	280,0	300,0	A 260,0 B 272,5 C 265,9
512 01–2	042	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	70,0	75,0	A 60,0 B 65,0 C 63,2

Zu 03 20/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Beamten	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Aufwandsentschädigungen			
– Fliegerzulage	43	90,0	90,0
Nebenvergütungen			
– Lehrnebenvergütungen		10,0	10,0
Erschwerniszulagen			
– Taucherzulage	71	15,0	15,0
– Dienst zu ungünstigen Zeiten	4 200	1 900,0	1 900,0
– Zulage für besondere polizeiliche Einsätze	320	768,0	768,0
Sonstige Zulagen und Aufwandsentschädigungen			
– Lehrzulage	62	47,0	47,0
– Polizeizulage	4 015	5 800,0	5 800,0
– Fliegeraufwandsentschädigung	40	328,0	328,0
– Technikerzulage	3	3,4	3,4

Zu 03 20/422 11 und 422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 20/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 20/426 01
Für die Arbeiter der Bereitschaftspolizei werden im Stellenplan ab 1989 bei Titel 426 21 verbindliche Stellen ausgebracht.

Zu 03 20/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1989 gegenüber 1988:
Mehr 23 228,8 Tsd DM infolge Umsetzung von Titel 426 01, 459 73 und für Tariferhöhung.

Zu 03 20/427 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Pauschalaufwand für sechs evang. und acht kath. Geistliche	10,0	10,0
2. Entgelte für nebenamtliche Lehrer	10,0	10,0
Zusammen	20,0	20,0

Zu 03 20/443 05
Zur Gewährung freier Heilfürsorge sowie für sonstige polizeiärztliche Untersuchungen sind veranschlagt:

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Kosten ärztlicher Leistungen und von Krankenanstalten	1 812,0	1 786,0
2. Beschaffung von Heilmitteln	604,0	596,0
Zusammen	2 416,0	2 382,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 193,0 Tsd DM infolge Aufstellung von zwei zusätzlichen Hundertschaften und Gewährung von freier Heilfürsorge für 100 Altbewerber.

Zu 03 20/453 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 250/250 Bedienstete	220,0	220,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 50/50 Bediensteten	130,0	130,0
Zusammen	350,0	350,0

Zu 03 20/459 01
Vergütungen und Sachaufwand für die nebenamtliche Mitarbeit bei den Anstellungsprüfungen für den mittleren Polizeivollzugsdienst und im Prüfungsamt für den gehobenen Polizeivollzugsdienst.

1990 gegenüber 1989:
Mehr 58,0 Tsd DM infolge steigender Zahl von Prüfungsteilnehmern.

Zu 03 20/512 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 10,0 Tsd DM zur Anschaffung zusätzlicher Fachliteratur.

03 20 BEREITSCHAFTSPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
513 01–1	042	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	290,0	320,0	A 250,0 B 277,2 C 252,1
514 01–0	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	2.900,0	2.900,0	A 2.800,0 B 2.748,7 C 2.570,5
514 02–9	042	HALTUNG VON HUBSCHRAUBERN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 124 02 UND 231 01.* *MINDERAUSGABEN KÖNNEN ZUR VERSTÄRKUNG VON 03 18/631 01 VERWENDET WERDEN.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.600,0	5.600,0	A 5.100,0 B 5.165,7 C 4.889,8
515 01–9	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	120,0	140,0	A 175,0 B 280,1 C 272,7
515 05–5	042	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN FÜR VERWALTUNGSZWECKE	60,0	70,0	A
515 21–5	042	UNTERKUNFTSGERÄT UND –WÄSCHE	890,0	920,0	A 890,0 B 2.008,2 C 1.965,1
515 23–3	042	ANSCHAFFUNG VON HANDWERKSGERÄT	15,0	20,0	A 11,0 B 18,4 C 9,6
515 24–2	042	ANSCHAFFUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN	50,0	50,0	A 45,0 B 45,0 C 35,0

Erläuterungen

Zu 03 20/513 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Postgebühren	56,0	59,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	192,0	215,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	2,0
4. Sonstiges	42,0	44,0
Zusammen	290,0	320,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	70	(77)
b) Nebenanschlüsse	–	(-)

1989 gegenüber 1988:
Mehr 40,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge Errichtung der VII. BPA und Mehrung gebührenpflichtiger Geräte.

Zu 03 20/514 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	1 450,0	1 450,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	820,0	820,0
3. Gebrauchsgegenstände	100,0	100,0
4. Sonstiges	30,0	30,0
5. Zentr. Kfz-Werkst. Dachau	500,0	500,0
Zusammen	2 900,0	2 900,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge steigender Fahrleistungen bei Einsätzen sowie der beiden zusätzlichen Hundertschaften.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1989	Soll 1990	Soll 1988	am 1.1.1988
(Bundes- und Landesfahrzeuge)				
Personenkraftwagen	430	430	405	387
Lastkraftwagen	105	106	96	86
Sonderkraftfahrzeuge	429	429	397	397
Omnibusse	29	29	25	24
Krafträder	139	139	117	113
Kleinschlepper	77	78	60	60
Wasserkraftfahrzeuge	14	14	12	10
Fahrzeuge für das Sicherheits- und Gefahrentraining	30	30	4	4

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	2 900,0	2 900,0
Personalausgaben	470,0	490,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	159,0	397,0
Zusammen	3 529,0	3 787,0

Zu 03 20/514 02	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	1 000,0	1 000,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	4 420,0	4 420,0
3. Gebrauchsgegenstände	40,0	40,0
4. Sonstiges	140,0	140,0
Zusammen	5 600,0	5 600,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 500,0 Tsd DM infolge steigender Flugstundenzahl.

Die 1989/90 erstmals ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen dienen einer flexiblen Ersatzteilbevorratung.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1989	Soll 1990	Soll 1988	am 1.1.1988
Hubschrauber BO 105	7	7	7	7
Hubschrauber BK 117	4	4	4	4

Zu 03 20/515 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	90,0	90,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	30,0	50,0
Zusammen	120,0	140,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 55,0 Tsd DM infolge gesonderter Veranschlagung der Wartungskosten bei 515 05.

1990 gegenüber 1989:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge erhöhten Ersatzbedarfs.

Zu 03 20/515 05
1989 gegenüber 1988:
Mehr 60,0 Tsd DM infolge Umsetzung von 515 01 (55,0 Tsd DM) und für steigenden Wartungsbedarf (5,0 Tsd DM).

Zu 03 20/515 21	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Instandhaltung	380,0	390,0
2. Ersatzbeschaffung	510,0	530,0
Zusammen	890,0	920,0

Zu 03 20/515 23
Anschaffung notwendiger Handwerksgeräte für die Unterkünfte.

Zu 03 20/515 24	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unterhaltung und Ersatz der Musikinstrumente des Musikzuges	30,0	30,0
2. Neuanschaffung von Musikinstrumenten	10,0	10,0
3. Tonspulen und -bänder	10,0	10,0
Zusammen	50,0	50,0

03 20 BEREITSCHAFTSPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
515 25–1	042	BEWAFFNUNG UND AUSRÜSTUNG	215,0	225,0	A	210,0
					B	361,2
					C	260,2
515 26–0	042	FERNMELDEANLAGEN	210,0	220,0	A	180,0
					B	206,5
					C	166,7
515 27–9	042	ÄRZTLICHE GERÄTE	170,0	170,0	A	130,0
					B	139,9
					C	85,0
516 01–8	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE	190,0	190,0	A	210,0
					B	180,8
					C	180,7
516 02–7	042	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	3.800,0	3.800,0	A	3.930,0
					B	4.066,3
					C	4.204,6
517 01–7	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	4.470,0	4.860,0	A	3.800,0
					B	4.299,0
					C	3.837,1
517 05–3	042	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	4.400,0	4.845,0	A	5.340,0
					B	4.165,4
					C	5.121,7
518 01–6	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	251,0	251,0	A	251,0
					B	249,9
					C	250,1
518 11–4	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	24,0	30,0	A	24,0
					B	481,3
					C	287,1
519 01–5	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	4.100,0	4.100,0	A	4.000,0
					B	4.394,1
					C	4.513,3
522 01–0	042	SCHIESSBEDARF UND SONSTIGES VERBRAUCHSMATERIAL	790,0	810,0	A	760,0
					B	775,6
					C	697,3
522 02–9	042	SACHAUFWAND FÜR DIE SEELSORGE	3,0	3,0	A	3,0
					B	0,7
					C	0,5
522 03–8	042	VERPFLEGUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*	5.435,0	5.535,0	A	5.300,0
					B	6.938,6
					C	5.054,6

Erläuterungen

Zu 03 20/515 25	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unterhaltung der Geräte	130,0	140,0
2. Unterhaltung von Waffen	60,0	60,0
3. Beschaffung von Geräten	25,0	25,0
4. Beschaffung von Waffen	–	–
Zusammen	215,0	225,0

Zu 03 20/515 26
Unterhaltung der Nachrichtengeräte (Fernsprecher, Fernschreiber, Funk).

1989 gegenüber 1988:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge vergrößerten Gerätebestands (2 neue Hundertschaften).

Zu 03 20/515 27
Beschaffung von ärztlichen Geräten für polizeiärztliche Untersuchungen und Behandlungen.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 40,0 Tsd DM insbesondere infolge Beschaffung der in der neuen RöntgenV vorgeschriebenen Meßgeräte.

Zu 03 20/516 01
Dienstkleidungszuschüsse für 442/442 Beamte des gehobenen und höheren Polizeivollzugsdienstes als Selbsteinkleider.

Zu 03 20/516 02	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Instandhaltung staatseigener Dienstkleidung	290,0	290,0
2. Beschaffung von Bekleidung und Ausrüstungsstücken einschließlich Sonderbekleidung	3 450,0	3 450,0
3. Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	60,0	60,0
Zusammen	3 800,0	3 800,0

Die Beträge enthalten die Schlußausstattung der 28. Hundertschaft und eine Verbesserung der Erstausstattung.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 130,0 Tsd DM infolge wegfallender einmaliger Beschaffungen.

Zu 03 20/517 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 537,0	2 833,0
2. Steuern und Abgaben	304,0	325,0
3. Geräte	1 140,0	1 160,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	489,0	542,0
Zusammen	4 470,0	4 860,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 670,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 390,0 Tsd DM infolge Umstellung auf Fremdreinigung und für den Mehrbedarf durch Errichtung neuer Gebäude (VII. BPA und eine BPH in Dachau).

Zu 03 20/517 05	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Heizung	2 920,0	3 150,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 480,0	1 695,0
Zusammen	4 400,0	4 845,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 940,0 Tsd DM infolge gesunkener Energiepreise.

1990 gegenüber 1989:
Mehr 445,0 Tsd DM infolge zusätzlicher Dienstgebäude (vgl. 517 01).

Zu 03 20/519 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	4 050,0	4 050,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	50,0	50,0
Zusammen	4 100,0	4 100,0

Vgl. auch Erläuterung zu 03 02 Tit. 519 01.

Zu 03 20/522 03	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Verpflegungskosten für 814/814 Verpflegungstage (je Tag 5,40 DM) gegen Erstattung der Kosten (Vereinnahmung bei Titel 125 01)	4 300,0	4 400,0
2. Abgabe unentgeltlicher amtlicher Verpflegung	905,0	905,0
3. Nebenkosten bei der Herstellung der Verpflegung	230,0	230,0
Zusammen	5 435,0	5 535,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 135,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge zusätzlicher Verpflegungsteilnehmer.

03 20 BEREITSCHAFTSPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
522 04–7	042	SANITÄTSMATERIAL		90,0	70,0	A 35,0 B 173,9 C 90,9
527 01–5	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN		180,0	190,0	A 160,0 B 180,7 C 158,8
527 11–3	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN		---	---	A --- B 0,3 C 0,9
532 11–6	042	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN		---	---	A ---
533 02–6	042	FREIZEITGESTALTUNG		30,0	30,0	A 25,0 B 28,9 C 27,2
533 03–5	042	NACHWUCHSWERBUNG *VGL. VERMERK BEI 533 04.*		200,0	200,0	A 200,0 B 210,3 C 176,0
533 04–4	042	EINSTELLUNGSPRÜFUNGEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 533 03.*		200,0	210,0	A 180,0 B 265,2 C 207,5
533 05–3	042	ÜBUNGEN		20,0	20,0	A 50,0 B 7,8 C 6,7
546 49–6	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN		75,0	75,0	A 74,4 B 35,7 C 20,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
671 01–9	042	ERSATZ VON AUFWENDUNGEN FÜR EINEN POLIZEIPFARRER		126,0	131,0	A 121,0 B 119,9 C 110,5
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–3	042	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN		1.100,0	900,0	A 934,0 B 809,9 C 892,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	500,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
710 00–3	042	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)		80.050,0	58.800,0	A 14.050,0 B 15.782,6 C 12.336,5
		KREDITFINANZIERT.				
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	78.500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	49.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				

Erläuterungen

Zu 03 20/522 04
1989 gegenüber 1988:
Mehr 55,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Weniger 20,0 Tsd DM entsprechend dem Bedarf für Hepatitis B - Schutzimpfungen.

Zu 03 20/527 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 20,0 Tsd DM wegen vermehrt notwendiger Dienstreisen zur Aufstellung der VII. BPA.

Zu 03 20/533 02
Zur Einrichtung kleinerer Standortbüchereien, ferner zur Durchführung kultureller Veranstaltungen und sonstiger geeigneter Maßnahmen.

Zu 03 20/533 03	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Veröffentlichungen	30,0	30,0
2. Werbematerial	125,0	125,0
3. Sonstiges	45,0	45,0
Zusammen	200,0	200,0

Zu 03 20/533 04	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Abgabe unentgeltlicher Verpflegung an Teilnehmer von Einstellungsprüfungen	30,0	33,0
2. Postgebühren im Zusammenhang mit Einstellungsprüfungen	20,0	22,0
3. Amts- und polizeiärztliche Untersuchung von Bewerbern	25,0	25,0
4. Fahrkostenerstattung für Prüflinge	50,0	52,0
5. Fachärztliche Untersuchungen	55,0	58,0
6. Sonstige Ausgaben, Reisekostenerstattung	20,0	20,0
Zusammen	200,0	210,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge steigender Zahl der Prüflingsteilnehmer.

Zu 03 20/533 05
Zur Durchführung von Übungen geschlossener Einheiten.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 30,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/546 49	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	4,0	4,0
3. Verlustentschädigungen	2,0	2,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben, u.a. Weihnachtspäckchen zu je 15 DM für die am Hl. Abend Dienstleistenden (2 960)	68,0	68,0
Zusammen	75,0	75,0

Zu 03 20/671 01
Erstattung der vollen Personalausgaben eines hauptamtlich tätigen Pfarrers an die Evangelische Landeskirche (katholische Seelsorge vgl. Stellenplan 03 20/422 01).

Zu 03 20/701 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
I. BPA München		
Umbau der Spritzlackiererei	300,0	–
III. BPA Dachau		
Umbau der Wache	500,0	–
Sicherung der Waffenkammer	300,0	–
Ausbau eines Medienlehrsaales	–	150,0
IV. BPA Nürnberg		
Umbau der Einfriedung mit Unterkriechsicherung	–	750,0
Zusammen	1 100,0	900,0
Zur Abdeckung der VE 1988	500,0	–
Zur Abdeckung der VE 1989	–	500,0
davon Abwicklung über		
a) Ausgabemittel	1 100,0	900,0
b) Verpflichtungsermächtigungen	500,0	500,0

Vgl. auch Erläuterung zu 03 02 Tit. 701 01.

03 20 BEREITSCHAFTSPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–0	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	159,0	397,0	A 136,0 B 59,5 C 122,9
811 02–9	042	ANSCHAFFUNG VON HUBSCHRAUBERN	---	---	A --- B 11.541,1 C 5.320,9
811 03–8	042	ANSCHAFFUNG VON SPEZIALFAHRZEUGEN	50,0	50,0	A 50,0 B 41,6 C 42,2
812 01–9	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN, UNTERKUNFTSGERÄT UND –WÄSCHE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 12.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.556,0	2.535,0	A 750,0 B 628,7 C 297,0
812 02–8	042	ANSCHAFFUNG VON NACHRICHTENGERÄT	50,0	60,0	A 48,0 C 11,0
812 03–7	042	ANSCHAFFUNG VON KRAFTFAHRZEUG–PRÜF– UND –PFLEGEEINRICHTUNGEN	220,0	250,0	A 205,0 B 197,0
812 04–6	042	ANSCHAFFUNG MEDIZINISCHER GERÄTE	65,0	90,0	A 38,0 B 37,9 C 29,7

Erläuterungen

Zu 03 20/811 01

	Tsd DM
1989	
1. Erstbeschaffung	
2 Kraftomnibusse, 125 kW (Aussonderungsfahrzeug aus Bundesbeständen)	10,0
1 Sonderfahrzeug, 63 kW (Aussonderungsfahrzeug aus Bundesbeständen)	4,0
1 Kombi, 70 kW	34,0
1 Gabelstapler	40,0
Zusammen	88,0
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 35 kW, Baujahr 1974, Fahrleistung am 1.1.1989 bis 100 000 km	
1 Sonderfahrzeug (Taucherbasis-Kfz), 51 kW, Baujahr 1967, Fahrleistung am 1.1.1989 bis 50 000 km	
1 Pkw, 25 kW, Baujahr 1975, Fahrleistung am 1.1.1989 bis 75 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Kombi, 70 kW	47,0
1 Sonderfahrzeug, 63 kW (Aussonderungsfahrzeug aus Bundesbeständen)	4,0
1 Pkw, 55 kW, 4türig	20,0
Zusammen	71,0
Summen I. und II.	159,0

	Tsd DM
1990	
1. Erstbeschaffung	
1 Lkw, 131 kW, (Taucherbasis-Kfz, Aussonderungsfahrzeug aus Bundesbeständen)	3,0
Zusammen	3,0
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
2 Pkw, 74 kW, Baujahr 1982, Fahrleistungen am 1.1.1990 über 150 000 km	
1 Sonderfahrzeug (Taucherbasis-Kfz), 51 kW, Baujahr 1967, Fahrleistung am 1.1.1990 bis 50 000 km	
1 Flugfeldtankwagen, 81 kW, Baujahr 1971, Fahrleistung am 1.1.1990 bis 100 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Pkw, 66 kW, 4türig	60,0
1 Sonderfahrzeug, 63 kW (Aussonderungsfahrzeug aus Bundesbeständen)	4,0
1 Flugfeldtankwagen, 141 kW, 12 000 l Fassungsvermögen	330,0
Zusammen	394,0
Summen I. und II.	397,0

Zu 03 20/811 03

1989 und 1990 je 1 Gerät zur Pflege der Außenanlagen der Unterkünfte.

Zu 03 20/812 01

Beschaffung von Großküchengeräten und Einrichtungsgegenständen.

Die Verpflichtungsermächtigung 1989 dient der Erstausstattung der neuen Unterkunftgebäude der VII. BPA. In welcher Höhe bereits im Haushaltsjahr 1990 Fälligkeit entstehen wird, ist zur Zeit noch nicht absehbar (Entscheidung bei Aufstellung des Nachtragshaushalts).

	Tsd DM
1989	
Erstausstattung des neuen Sportzentrums der II. BPA/Eichstätt	294,0
Ausstattung des Neubaus der 1. BPH München	2 535,0
Großküchengeräte	727,0
Zusammen	3 556,0
1990	
Erstausstattung des Neubaus für eine Hundertschaft der VI. BPA	2 535,0

Zu 03 20/812 02

Es werden beschafft:

1989

Sprechfunkgeräte FuG 8b - 1
Handsprechfunkgeräte FuG 10 a
1 Fernkopierer

1990

Handsprechfunkgeräte FuG 10 a
Sprechfunkgeräte FuG 9 c
Sprechfunkgeräte FuG 8 b - 1

Zu 03 20/812 03

	Tsd DM
Es werden beschafft:	
1989	
2 Waschanlagen für Pkw	220,0
1990	
1 Waschanlage für Lkw	150,0
1 Bremsprüfstand	50,0
1 Systemtester	50,0
Zusammen	250,0

Zu 03 20/812 04

	Tsd DM
Es werden beschaft:	
1989	
1 Ultraschall-Diagnostik-Gerät	45,0
1 Photometer	20,0
Zusammen	65,0
1990	
1 Ultraschall-Diagnostik-Gerät	45,0
1 zahnärztl. Behandlungseinheit	45,0
Zusammen	90,0

03 20 BEREITSCHAFTSPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 06–4	042	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN UND FAHRZEUGEN FÜR DIE HUBSCHRAUBER	1.100,0	1.188,0	A 789,0 B 829,0 C 346,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
812 08–2	042	ANSCHAFFUNG VON FERNSPRECHANLAGEN	25,0	100,0	A 55,0
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSBILDUNG DER BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 71–8	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	334,0	334,0	A 334,0 B 174,8 C 210,7
524 71–3	042	LEHR– UND LERNMITTEL	390,0	390,0	A 377,0 B 389,5 C 338,0
525 71–2	042	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG	296,0	311,0	A 289,0 B 331,2 C 260,6
527 71–0	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	70,0	70,0	A 70,0 B 64,1 C 63,1
547 71–6	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A 20,0 B 15,4 C 75,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.110,0	1.125,0	A 1.090,0 B 975,0 C 947,4
		73 AUSSTATTUNG VON NEUEN AUSBILDUNGSHUNDERTSCHAFTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. SIE DIENEN ZUR VERSTÄRKUNG DER ZUTREFFENDEN ANSÄTZE UND SIND DORT RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*			
459 73–0	042	NICHT AUFTEILBARE PERSONALAUSGABEN	***	***	A 765,0
547 73–4	042	NICHT AUFTEILBARE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 1.688,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 2.453,0
		75 FORTBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
453 75–4	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	60,0	60,0	A 54,0 B 42,1 C 31,0
524 75–9	042	LEHR– UND LERNMITTEL	230,0	240,0	A 241,0 B 267,3 C 213,9
525 75–8	042	LEHRGANGSKOSTEN	1.020,0	1.160,0	A 961,0 B 923,0 C 636,1

Erläuterungen

Zu 03 20/812 06

	Tsd DM
Es werden beschafft:	
1989	
1. Neubeschaffungen	
1 Haupttriebwerk BK 117	412,0
Avionik- und Meßgeräte	100,0
1 Wetterradar	120,0
Anbaugeräte Zelle	75,0
Flug- und TW-Instrumente	80,0
Zusammen	787,0
2. Ersatzbeschaffungen	150,0
3. Ergänzungsbeschaffungen	
verschiedene Geräte	150,0
1 FuG 9 c	7,0
1 Vericrypt	6,0
Zusammen	163,0
Summe Nr. 1 - 3	1 100,0
1990	
1. Neubeschaffungen	
1 Wetterradar	150,0
Anbaugeräte TW	160,0
Anbaugeräte Zelle	165,0
Flug- und TW-Instrumente	140,0
1 Rettungswinde BK 117	305,0
Zusammen	920,0
2. Ersatzbeschaffungen	
verschiedene Teile	150,0
1 FuG 8 b - 1	5,4
Zusammen	155,4
3. Ergänzungsbeschaffungen	
Verbesserung Lagerbestand	100,0
1 FuG 8 b - 1 (Res.)	5,4
1 FuG 9 c (Res.)	7,2
Zusammen	112,6
Summe Nr. 1 - 3	1 188,0

Zu 03 20/812 08

1989

Vorzimmeranlage für BPP.

1990

Ersatz der Fernsprechnebenstellanlage des BPP, Trautenwolfstraße.

Zu 03 20/71

Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.
Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 71 des zutreffenden Kapitels.

Zu 03 20/73

Die bisher aus der Titelgruppe finanzierten Ausgaben wurden ab 1989 bei den Stammansätzen berücksichtigt (vgl. auch Stellenplan zu Tit. 426 21).

Zu 03 20/75

Aufwendungen für die Fortbildung der Polizei insbesondere im Fortbildungsinstitut Ainring (vgl. Vorbemerkung). Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 75 ihres Kapitels.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 62,0 Tsd DM für die Ausbildung des fliegenden Personals.

1990 gegenüber 1989:
Mehr 150,0 Tsd DM für die Ausbildung des fliegenden Personals und Fortbildung des Stammpersonals der VII. BPA.

03 20 BEREITSCHAFTSPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 75–2	042	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	40,0	40,0	A 32,0 B 19,1 C 30,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.350,0	1.500,0	A 1.288,0 B 1.251,5 C 911,8
		GESAMTAUSGABEN	352.282,6	335.900,5	A 251.062,4 B 259.314,8 C 237.736,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	5.301,0	5.401,0	A 5.006,0 B 6.678,3 C 5.477,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	70,0	70,0	A 105,0 B 353,5 C 202,1
		GESAMTEINNAHMEN	5.371,0	5.471,0	A 5.111,0 B 7.031,8 C 5.679,6
		PERSONALAUSGABEN	228.587,6	232.939,5	A 195.755,0 B 189.215,1 C 180.938,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	37.194,0	38.460,0	A 38.131,4 B 40.052,5 C 37.288,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	126,0	131,0	A 121,0 B 119,9 C 110,5
		BAUMASSNAHMEN	81.150,0	59.700,0	A 14.984,0 B 16.592,5 C 13.228,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	5.225,0	4.670,0	A 2.071,0 B 13.334,8 C 6.169,8
		GESAMTAUSGABEN	352.282,6	335.900,5	A 251.062,4 B 259.314,8 C 237.736,4
		ZUSCHUSS	346.911,6	330.429,5	A 245.951,4 B 252.283,0 C 232.056,8

03 21 POLIZEIVERWALTUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01–5	042	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	3,0	3,0	A B C	3,0 1,9 4,0
112 01–4	042	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	86.000,0	86.000,0	A B C	86.000,0 81.678,0 69.784,5
113 01–3	042	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	100,0	100,0	A B C	150,0 101,7 83,0
119 49–1	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	25,0	25,0	A B C	40,0 40,2 35,0
124 01–0	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	25,0	25,0	A B C	9,0 10,2 10,2
125 01–9	042	VERKAUF VON BEKLEIDUNG, AUSRÜSTUNG UND SONSTIGEN GEGENSTÄNDEN *VGL. VERMERK BEI 522 02.*	405,0	405,0	A B C	415,0 339,7 368,7
125 02–8	042	VERKAUF VON BEKLEIDUNG, AUSRÜSTUNG UND SONSTIGEN GEGENSTÄNDEN AN DIE JUSTIZ *VGL. VERMERK BEI 522 03.*	210,0	210,0	A B C	200,0 220,6 256,4
125 03–7	042	VERKAUF VON BEKLEIDUNG UND SONSTIGEN GEGENSTÄNDEN AN FORSTBEDIENSTETE *VGL. VERMERK BEI 522 04.*	105,0	105,0	A B C	105,0 44,6 53,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
380 01–9	990	AUS DER ÜBERWEISUNG DER DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE DER POLIZEI *VGL. VERMERK BEI 980 01.*	6.900,0	6.900,0	A B C	6.875,0 6.884,8 6.949,0
380 02–8	990	AUS DER ÜBERWEISUNG DER DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE DER JUSTIZ *VGL. VERMERK BEI 980 02.*	1.270,0	1.270,0	A B C	1.269,4 1.267,8 1.256,1
		GESAMTEINNAHMEN	95.043,0	95.043,0	A B C	95.066,4 90.589,5 78.800,1
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01–9	042	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	10.354,1	10.524,5	A B C	7.257,0 8.080,4 7.221,6
422 11–7	042	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	371,2	377,3	A B C	672,0 357,9 443,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 21
Nach Art. 8 des Gesetzes über die Organisation der Bayerischen Staatlichen Polizei (Polizeiorganisationsgesetz) vom 10. August 1976 ist das Polizeiverwaltungsamt eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Dienststelle mit dem Sitz in München. Seine Aufgabe ist die Wahrnehmung zentraler Verwaltungsaufgaben der Polizei und die einheitliche Beschaffung ihrer gesamten Ausrüstung, Bewaffnung und Bekleidung; daneben hat es die Waffen- und Fernmeldebestände der Polizei zentral zu betreuen. Das Polizeiverwaltungsamt versorgt außerdem die Justiz und die Bediensteten der Staatsforstverwaltung mit Dienstkleidung und Ausrüstung.
Für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr ist nach Art. 8 Abs. 2 POG im Polizeiverwaltungsamt eine Zentrale Bußgeldstelle mit Außenstelle in Viechtach errichtet.

Zu 03 21/112 01
Einnahmen aus Geldbußen der Zentralen Bußgeldstelle.

Zu 03 21/113 01
1989 gegenüber 1988:
Weniger 50,0 Tsd DM infolge Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 21/119 49
1989 gegenüber 1988:
Weniger 15,0 Tsd DM infolge Umsetzung zu 124 01.

Zu 03 21/124 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	19,0	19,0
4. Sonstige Einnahmen	6,0	6,0
Zusammen	25,0	25,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 16,0 Tsd DM infolge Umsetzung von 119 49 (15,0 Tsd DM) und Anpassung an die Einnahmeentwicklung (1,0 Tsd DM).

Zu 03 21/125 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Einnahme aus dem Verkauf von Bekleidung außerhalb der Dienstkleidungskonten (einschließlich Verwaltungskostenzuschlag 5 v.H.)	365,0	365,0
2. Verkauf von Waffen, Munition und ABC-Schutz-Ausrüstung an Dienststellen und Dritte (einschließlich Verwaltungskostenzuschlag 5 v.H.)	26,3	26,3
3. Verkauf von Fernmeldegerät an Dienststellen und Dritte (einschließlich Verwaltungskostenzuschlag 5 v.H.)	1,1	1,1
4. Einnahmen aus sonstigen Beschaffungen (einschließlich Verwaltungskostenzuschlag 5 v.H.)	12,6	12,6
Zusammen	405,0	405,0

Zu 03 21/125 03
Ausstattung der Forstbediensteten mit Bekleidung (einschl. Verwaltungskostenzuschlag 5 v.H.).

Zu 03 21/422 01 (422 11 und 422 31)
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Erschwerniszulage	14/14	130,0	130,0
Polizeizulage	96/96	12,0	12,0
Programmierzulage	4/4	8,0	8,0
Technikerzulage	30/30	57,0	57,0
Lehrvergütungen	1/1	0,2	0,2

03 21 POLIZEIVERWALTUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
422 31–3	042	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	143,3	145,7	A	148,0
					B	138,2
					C	77,9
422 41–1	042	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A	---
					B	24,7
					C	8,9
425 01–6	042	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	10.162,1	10.357,0	A	9.399,0
					B	9.575,8
					C	8.764,8
426 01–5	042	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A	384,0
					B	361,1
					C	442,7
426 21–1	042	LÖHNE DER ARBEITER	383,1	390,5	A	
451 01–3	042	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	80,0	80,0	A	75,0
					B	74,7
					C	73,4
453 01–1	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	100,0	100,0	A	35,0
					B	150,1
					C	11,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–1	042	GESCHÄFTSBEDARF	480,0	495,0	A	370,0
					B	490,0
					C	318,2
512 01–0	042	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	33,0	35,0	A	30,0
					B	35,2
					C	21,8
513 01–9	042	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	5.900,0	5.900,0	A	5.900,0
					B	5.192,0
					C	4.368,9
514 01–8	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	140,0	140,0	A	120,0
					B	124,7
					C	97,0
515 01–7	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	110,0	120,0	A	160,0
					B	190,6
					C	132,3
515 05–3	042	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUS–RÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	60,0	64,0	A	
515 21–3	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	110,0	110,0	A	90,0
					B	84,3
					C	88,2
515 22–2	042	VERKEHRSÜBERWACHUNGSANLAGEN	26,0	28,0	A	26,0
					B	20,1
					C	22,9

Erläuterungen

Zu 03 21/425 01 (und 425 11)
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	Zahl der Empfänger	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Lehrvergütungen		1,5	1,5
Technikerzulage	5/5	10,0	10,0
Besitzstandszulage für Techniker	3/3	6,0	6,0
Programmierzulage	1/1	2,0	2,0

Zu 03 21/426 01
Für Arbeiter werden ab 1989 im Stellenplan verbindliche Stellen bei Tit. 426 21 ausgewiesen.

Zu 03 21/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1989 gegenüber 1988:
Mehr 383,1 Tsd DM infolge Umsetzung von Titel 426 01.

Zu 03 21/453 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 10/10 Bedienstete	55,0	55,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 8/8 Bediensteten	45,0	45,0
Zusammen	100,0	100,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 65,0 Tsd DM für den Umzug von Bediensteten der Zentralen Bußgeldstelle nach Viechtach und Einstellung von Bewerbern aus dem ostbayer. Raum für die Dienststelle in München.

Zu 03 21/511 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 110,0 Tsd DM infolge Verteuerung der Druckaufträge und Umsetzung von 534 01 (70,0 Tsd DM).

Zu 03 21/513 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Postgebühren	5 740,0	5 740,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	150,0	150,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	5 900,0	5 900,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	9	9
b) Nebenanschlüsse	–	–

Zu 03 21/514 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	54,0	54,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	55,0	55,0
3. Gebrauchsgegenstände	7,0	7,0
4. Sonstiges	24,0	24,0
Zusammen	140,0	140,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 20,0 Tsd DM wegen notwendiger regelmäßiger Fahrten zwischen den Dienststellen in München und Viechtach.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1989**	**Soll 1990**	**Soll 1988**	**am 1.1.1988**
Personenkraftwagen	17	17	17	17
Lastkraftwagen	1	1	1	1
Kleinschlepper	4	4	4	4
Sonderkraftfahrzeuge	3	3	3	3

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	140,0	140,0
Personalausgaben	193,0	199,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	107,0	119,0
Zusammen	440,0	458,0

Zu 03 21/515 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	100,0	110,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	10,0	10,0
Zusammen	110,0	120,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 50,0 Tsd DM infolge gesonderter Veranschlagung der Wartungskosten ab 1989 bei 515 05.

Zu 03 21/515 05
1989 gegenüber 1988:
Mehr 60,0 Tsd DM infolge erstmaliger gesonderter Veranschlagung der Wartungskosten (Umsetzung von 515 01 50,0 Tsd DM) und für Preissteigerungen.

Zu 03 21/515 21	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten und Ausstattung	30,0	30,0
2. Unterhaltskosten	80,0	80,0
Zusammen	110,0	110,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge erhöhter Wartungskosten.

03 21 POLIZEIVERWALTUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
515 23–1	042	FERNMELDEANLAGEN UND WERKSTÄTTEN	46,0	48,0	A 45,0 B 37,4 C 31,0
516 01–6	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSE	5,0	5,0	A 6,0 B 4,8 C 4,2
516 02–5	042	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	6,0	6,0	A 5,0 B 4,9 C 3,6
517 01–5	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	408,0	420,0	A 425,0 B 342,4 C 344,0
517 05–1	042	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	270,0	276,0	A 275,0 B 271,4 C 239,3
518 01–4	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	176,0	186,0	A 340,0 B 182,1 C 148,1
518 11–2	042	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	50,0	55,0	A 45,0 B 32,4 C 29,9
519 01–3	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	400,0	300,0	A 200,0 B 554,9 C 909,7
522 01–8	042	VERBRAUCHSMITTEL	40,0	43,0	A 40,0 B 32,9 C 32,7
522 02–7	042	BESCHAFFUNG VON MATERIAL UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN FÜR POLIZEIBEHÖRDEN UND SONSTIGE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01.*	400,0	400,0	A 750,0 B 444,6 C 438,6
522 03–6	042	BESCHAFFUNG VON MATERIAL UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN FÜR DIE JUSTIZ *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 02.*	200,0	200,0	A
522 04–5	042	BESCHAFFUNG VON MATERIAL UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN FÜR DEN FORST *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.*	100,0	100,0	A
525 01–5	042	AUS– UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	40,0	40,0	A 32,0 B 24,9 C 41,1
527 01–3	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	57,0	60,0	A 38,0 B 56,1 C 44,0
527 11–1	042	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	3,0	4,0	A 1,0 B 3,8 C 0,8
532 11–4	042	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A --- B 23,9
534 01–4	042	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DIE DATENERFASSUNG	***	***	A 70,0 B 39,0 C 54,0

Zu 03 21/515 23
Meß-, Arbeits- und Austauschgeräte für die Fernmeldewerkstätte.

Zu 03 21/516 01
Bei diesem Titel sind die Dienstkleidungszuschüsse für die Mitglieder der techn. Sondergruppe veranschlagt.

Zu 03 21/516 02
Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer, Werkstatt- und Reinigungspersonal.

Zu 03 21/517 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	299,5	306,0
2. Steuern und Abgaben	18,5	19,0
3. Geräte	18,0	19,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	72,0	76,0
Zusammen	408,0	420,0

Zu 03 21/517 05	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Heizung	169,0	171,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	101,0	105,0
Zusammen	270,0	276,0

Zu 03 21/518 01
1989 gegenüber 1988:
Weniger 164,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf an Mieträumen.

Zu 03 21/519 01
Vgl. Erläuterung zu 03 02 Tit. 519 01.

Zu 03 21/522 02	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Materialbeschaffung für Bekleidung und Ausrüstung außerhalb der Dienstkleidungskonten	347,0	347,0
2. Beschaffung von Waffen, Munition und ABC-Schutzausrüstung für Dienststellen und Dritte	25,0	25,0
3. Beschaffung von Fernmeldegeräten für Dienststellen und Dritte	1,0	1,0
4. Sonstige Beschaffungen für Polizei- und Verwaltungsbehörden	27,0	27,0
Zusammen	400,0	400,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 350,0 Tsd DM infolge Umsetzung der Ausgabemittel für Justiz und Forst zu 522 03 und 522 04 (300,0 Tsd DM) und Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf (50,0 Tsd DM).

Zu 03 21/522 03
1989 gegenüber 1988:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge Umsetzung von 522 02.

Zu 03 21/522 04
1989 gegenüber 1988:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Umsetzung von 522 02.

Zu 03 21/527 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 19,0 Tsd DM infolge zusätzlich erforderlicher Dienstreisen zur Außenstelle in Viechtach.

Zu 03 21/532 11
Vgl. 03 02/532 11.

Zu 03 21/534 01
1989 gegenüber 1988:
Weniger 70,0 Tsd DM infolge Umsetzung zu 511 01.

03 21 POLIZEIVERWALTUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
546 49–4	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A 5,0 B 2,6 C 4,8
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–1	042	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	270,0	250,0	A 250,0 B 74,8 C 64,0
710 00–1	042	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	400,0	1.100,0	A 100,0 B 21,4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–8	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	107,0	119,0	A 84,0 B 199,6 C 26,5
812 01–7	042	ANSCHAFFUNG VON BÜROMASCHINEN	36,0	36,0	A --- B 216,3 C 261,9
812 03–5	042	ANSCHAFFUNG VON MESS– UND PRÜFGERÄTEN	117,0	115,0	A 100,0 B 94,1 C 84,8
812 04–4	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGS– UND AUSSTATTUNGSGEGEN–STÄNDEN	---	55,0	A 60,0 B 241,7
812 05–3	042	ANSCHAFFUNG VON FERNSPRECHANLAGEN	---	---	A --- B 168,7 C 208,2
812 06–2	042	AUSRÜSTUNG VON POLIZEIWAFFEN	550,0	---	A 691,0 B 543,5
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
980 01–3	990	MATERIALBESCHAFFUNG FÜR BEKLEIDUNG UND AUSRÜSTUNG DER POLIZEI *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 380 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 4.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 4.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.900,0	6.900,0	A 6.675,0 B 7.082,4 C 7.244,2
980 02–2	990	MATERIALBESCHAFFUNG FÜR BEKLEIDUNG UND AUSRÜSTUNG DER JUSTIZ *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 380 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.220,0	1.220,0	A 1.219,4 B 1.231,2 C 1.417,8
981 01–2	990	RÜCKZAHLUNG VON DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSEN AN POLIZEIBEDIENSTETE	***	***	A 200,0 B 117,0 C 125,6

Erläuterungen

Zu 03 21/546 49	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,0	2,0
3. Verlustentschädigungen	1,0	1,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
Zusammen	5,0	5,0

Zu 03 21/701 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Dienstgebäude München, Barbarastraße		
Einbau einer Ladenstraße	200,0	150,0
Brand- und Gefahrenschutzmaßnahmen	70,0	100,0
Zusammen	270,0	250,0

Vgl. auch Erläuterung zu 03 02 Tit. 701 01.

Zu 03 21/811 01 Tsd DM

1989

1. Erstbeschaffung –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Lkw, 74 kW, Baujahr 1982, Fahrleistungen am 1.1.1989 bis 100 000 km

1 Kombi, 51 kW, Baujahr 1982, Fahrleistungen am 1.1.1989 bis 150 000 km

1 Pkw, 55 kW, Baujahr 1982, Fahrleistungen am 1.1.1989 bis 150 000 km

Als Ersatz vorgesehen:

1 Kombi, 82 kW	48,1
1 Kombi, 70 kW	32,2
1 Pkw, 66 kW, 4türig	26,7
Zusammen	107,0

1990

1. Erstbeschaffung –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, 44 kW, Baujahr 1982, Fahrleistungen am 1.1.1990 bis 150 000 km

1 Pkw, 101 kW, Baujahr 1985, Fahrleistungen am 1.1.1990 bis 150 000 km

1 Pkw, 66 kW, Baujahr 1983, Fahrleistungen am 1.1.1990 über 150 000 km

1 Kombi, 57 kW, Baujahr 1985, Fahrleistungen am 1.1.1990 bis 150 000 km

Als Ersatz vorgesehen:

1 Kombi, 70 kW	31,0
2 Pkw, 66 kW, 4türig	53,0
1 Pkw, 101 kW, 4türig (techn. Sondergruppe)	35,0
Zusammen	119,0

Zu 03 21/812 01 Tsd DM

Es werden beschafft:

1989 und 1990 jeweils

1 elektr. Frankiermaschine	11,0
1 Posteingangsautomat	25,0
Zusammen	36,0

Zu 03 21/812 03

Meß- und Prüfgeräte für die Fernsprech-, Fernschreib-, Funk- und Waffenwerkstätten.

Zu 03 21/812 04

1990 wird die Einrichtung zur Abgabe der Dienstkleidung und Ausrüstungsgegenstände modernisiert.

Zu 03 21/812 06

Ergänzende Ausrüstung der Polizeiwaffen; Einbau von geänderten Verschlußteilen und Schlagbolzen in Pistolen.

Zu 03 21/980 01

1989 gegenüber 1988:

Mehr 225,0 Tsd DM infolge Mehreinnahmen bei 380 01 (25,0 Tsd DM) und wegen wegfallender Ausgaben bei 981 01 (200,0 Tsd DM).

Zu 03 21/981 01

Restguthaben ausscheidender Polizeibeamter werden künftig nicht mehr bar ausbezahlt. Die hier wegfallenden Ausgaben führen zu einer Erhöhung der Mittel für die Materialbeschaffung (Umsetzung zu 980 01).

03 21 POLIZEIVERWALTUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
981 02–1	990	RÜCKZAHLUNG VON DIENSTKLEIDUNGSZUSCHÜSSEN AN JUSTIZ–BEDIENSTETE	50,0	50,0	A 50,0 B 24,9 C 25,2
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99–2	042	DATENFERNÜBERTRAGUNG	115,0	120,0	A 85,0 B 4,3
515 99–0	042	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	140,0	140,0	A 175,0 B 36,8
517 99–8	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99–7	042	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A 43,0
522 99–1	042	VERBRAUCHSMITTEL	50,0	80,0	A 12,0 B 2,7
525 99–8	042	AUS– UND FORTBILDUNG	40,0	40,0	A 5,0 B 2,2
534 99–7	042	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A 40,0
535 99–6	042	MIETEN FÜR SOFTWARE	11,0	11,0	A ---

Erläuterungen

Zu 03 21/981 02
Rückzahlung nicht verbrauchter Dienstkleidungszuschüsse an ausgeschiedene Justizbeamte.

Zu 03 21/99
Das Bayer. Polizeiverwaltungsamt soll stufenweise auf eine weitgehend automatisierte, DV-gestützte Arbeitsweise umgestellt werden. Insbesondere soll der umfangreiche Lagerbestand bei der Bekleidung und Ausrüstung sowie im Fernmeldebereich und die Beschaffung durch den Einsatz der EDV leistungsfähiger werden. Es wird an die Anlage des Polizeipräsidiums Oberbayern angeschlossen.
Die beim Polizeipräsidium Oberbayern notwendigen Ergänzungen der Hard- und Systemsoftware im Rechenzentrum sind, weil sie sich in der Nutzung nicht exakt auseinanderhalten lassen, dort veranschlagt. Hardware und Software, die nur für die PVA-Anwendung beschafft wird, sind bei Kap. 03 21 ausgebracht.

Die Bußgeldstelle, die zum Teil nach Viechtach verlegt ist, wird vorläufig weiter die Anlage im Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung nutzen. Dies bedingt allerdings eine DFÜ-Anbindung der ZBS in Viechtach und München an das RZ des LfStaDV. Zusätzlich stehen in München und Viechtach Datenerfassungssysteme der Fa. Nixdorf.

Personal, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

Gruppe		BesGr VergGr	Stellenbedarf 1989	Stellenbedarf 1990	Stellenbedarf 1988 lt. HH
Beamte		A 13 g.D.	1	1	1
		A 11	2	2	2
		A 10	2	2	1
		A 9 g.D.	2	2	4
		A 8	3	3	–
		A 6/7	1	1	2
	Summe		11	11	10
Angestellte		IVb	1	1	–
		VIb	1	1	1
		VII	20	20	22
	Summe		22	22	23
	Summe		33	33	33

Zu 03 21/513 99
1989 gegenüber 1988:
Mehr 30,0 Tsd DM für eine Datenleitung München, Neuhauser Straße - Viechtach.

Zu 03 21/515 99	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Bildschirmarbeitsplätze und Drucker . .	82,0	77,0
2. Wartung für Hardware	40,0	45,0
3. Pflege für Software	18,0	18,0
Zusammen	140,0	140,0

Zu 03 21/522 99
Endlospapier und -formulare, Farbbänder und -tücher.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 38,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge Ausweitung des EDV-Betriebs.

Zu 03 21/525 99
Herstellerspezifische Aus- und Fortbildung von Operatoren, Programmierern und EDV-Sachbearbeitern.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 35,0 Tsd DM für eine verstärkte Ausbildung des notwendigen EDV-Personals.

Zu 03 21/534 99
1989 gegenüber 1988:
Weniger 40,0 Tsd DM infolge Kaufs fertiger Software.

Zu 03 21/535 99
1989 gegenüber 1988:
Mehr 11,0 Tsd DM infolge Anmietung der Software für die Außenstelle in Viechtach.

03 21 POLIZEIVERWALTUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
701 99–4	042	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 250,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	250,0	250,0	A ----
812 99–0	042	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	11,0	250,0	A ---- B 406,8
813 99–9	042	ERWERB VON SOFTWARE	70,0	70,0	A 70,0 B 22,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	687,0	961,0	A 430,0 B 475,6
		GESAMTAUSGABEN	40.995,8	41.821,0	A 36.802,4 B 37.449,1 C 33.877,1
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	86.873,0	86.873,0	A 86.922,0 B 82.436,9 C 70.595,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	8.170,0	8.170,0	A 8.144,4 B 8.152,6 C 8.205,1
		GESAMTEINNAHMEN	95.043,0	95.043,0	A 95.066,4 B 90.589,5 C 78.800,1
		PERSONALAUSGABEN	21.593,8	21.975,0	A 17.970,0 B 18.762,9 C 17.043,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	9.421,0	9.431,0	A 9.333,0 B 8.241,0 C 7.375,1
		BAUMASSNAHMEN	920,0	1.600,0	A 350,0 B 96,2 C 64,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	891,0	645,0	A 1.005,0 B 1.893,5 C 581,4
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	8.170,0	8.170,0	A 8.144,4 B 8.455,5 C 8.812,8
		GESAMTAUSGABEN	40.995,8	41.821,0	A 36.802,4 B 37.449,1 C 33.877,1
		ÜBERSCHUSS	54.047,2	53.222,0	A 58.264,0 B 53.140,4 C 44.923,0

Erläuterungen

Zu 03 21/701 99
In den Gebäuden München, Barbarastraße, und München, Prinzregentenplatz, müssen die gesamten elektrischen Anlagen bei einem Anschluß der EDV saniert werden.

Zu 03 21/812 99	Tsd DM
Es werden beschafft:	
1989	
1 Drucker	11,0
1990	
1 Laserdrucker	250,0

Zu 03 21/813 99	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
Es wird folgende Software beschafft:		
1. Nutzungsrecht an Haushalts- und Buchungssoftware	20,0	70,0
2. Datenfernübertragungssoftware	50,0	–
Zusammen	70,0	70,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49–7	044	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A --- C 0,2
124 01–6	044	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	---	---	A --- B 6,1 C 6,2
162 01–9	044	SONSTIGE ZINSEINNAHMEN AUS DEM INLAND	---	---	A --- B 2,1 C 2,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
281 01–5	044	RÜCKZAHLUNG VON ZUWENDUNGEN	---	---	A --- B 165,3 C 23,7
		GESAMTEINNAHMEN	–	–	A B 173,5 C 32,2
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
524 01–2	044	LEHR– UND LERNMITTEL	215,0	215,0	A 215,0 B 201,0
533 01–1	044	FEUERWEHREHRENZEICHEN UND –LEISTUNGSABZEICHEN	320,0	320,0	A
533 02–0	044	BRANDSCHUTZWERBUNG	55,0	55,0	A 55,0 B 54,6
546 49–0	044	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
547 01–5	044	PRÜFUNGEN FÜR DEN HAUPTAMTLICHEN FEUERWEHRDIENST	55,0	55,0	A 55,0 B 48,0 C 41,5
547 02–4	044	SONSTIGE AUSGABEN FÜR DEN BRANDSCHUTZ	45,0	35,0	A 10,0 B 0,2 C 0,4
547 03–3	044	FEUERWEHRHEIM BAYER. GMAIN *DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TITEL 883 01.*	150,0	150,0	A 120,0 B 222,6 C 214,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01–7	044	BEITRÄGE UND ZUSCHÜSSE	1.088,4	1.093,4	A 841,0 B 1.067,8 C 873,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 23
In diesem Kapitel sind die Leistungen des Freistaates Bayern zur Förderung des Feuerwehrwesens einschließlich der Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Beschaffung von Löschgeräten und zur Errichtung unabhängiger Löschwasserversorgungsanlagen veranschlagt. Der Bau von Feuerwehrgerätehäusern wird nach Art. 10 FAG gefördert.
Das zweckgebundene Aufkommen an Feuerschutzsteuer ist zu 62,5 v.H. (1988 75,0 v.H.) zur Deckung des Zuschußbedarfs bei Kap. 03 23 und 03 26 (Feuerwehrschulen) bestimmt, die restlichen 37,5 v.H. (1988 25,0 v.H.) des Aufkommens dienen der Förderung von Wasserversorgungsanlagen (Kap. 03 77 Titelgruppe 97) zum Zwecke der Löschwasserbereitstellung.
In den Haushaltsjahren 1989/1990 wird mit einem Aufkommen an Feuerschutzsteuer von 91,0 bzw. 95,0 Mio DM gerechnet.

Zu 03 23/533 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Feuerwehrehrenzeichen, Ordensbänder, Etuis, Besitzurkunden u. dgl.	70,0	70,0
2. Feuerwehrleistungsabzeichen	246,0	246,0
3. Auslagen bei besonderen Verleihungen	4,0	4,0
Zusammen	320,0	320,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 320,0 Tsd DM infolge Umsetzung von 03 25 Titel 533 01.

Zu 03 23/533 02	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Laufende Werbung	25,0	25,0
2. Ausstellung beim Deutschen Feuerwehrtag 1990 in Friedrichshafen	30,0	30,0
Zusammen	55,0	55,0

Zu 03 23/547 02
1989 gegenüber 1988:
Mehr 35,0 Tsd DM infolge Ausrichtung der 37. Delegiertenversammlung des Deutschen Feuerwehrverbandes (30,0 Tsd DM) sowie für die Repräsentationsverpflichtungen der 7 Feuerwehrsprecher (5,0 Tsd DM).

1990 gegenüber 1989:
Weniger 10,0 Tsd DM infolge wegfallender Aufwendungen für die Delegiertenversammlung (30,0 Tsd DM weniger) und wegen Ausgaben zur Teilnahme am Deutschen Feuerwehrtag (20,0 Tsd DM mehr).

Zu 03 23/547 03
Bewirtschaftung und Unterhaltung des Feuerwehrerholungsheims in Bayer. Gmain.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge gestiegener Bewirtschaftungs- und Bauunterhaltskosten.

Zu 03 23/685 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beiträge an die Forschungsstelle für Feuerlöschtechnik der Techn. Hochschule Karlsruhe	146,0	146,0
2. Zuschuß an den Fachnormenausschuß "Feuerwehrwesen"	32,0	32,0
3. Beiträge an		
a) die Landesfeuerwehrunterstützungskasse	680,0	680,0
b) den Deutschen Feuerwehrverband	140,0	140,0
c) den Verein Deutsches Feuerwehrmuseum	0,2	0,2
d) die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V.	0,2	0,2
4. Kurkarten	90,0	95,0
Zusammen	1 088,4	1 093,4

1989 gegenüber 1988:
Mehr 247,4 Tsd DM infolge höherer Schadensersatzleistungen durch die Feuerwehrunterstützungskasse.

03 23 BRANDSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–7	044	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN BEIM FEUERWEHRERHOLUNGSHEIM BAYER. GMAIN *DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 883 01.*	---	---	A
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
883 01–7	044	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM* *– DIE MEHREINNAHMEN UND MINDERAUSGABEN DER KAP. 03 23 UND 03 26,* *– 62,5 V.H. DER MEHREINNAHMEN AUS DER FEUERSCHUTZSTEUER BEI KAP. 13 01 TIT. 059 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS VERMINDERT SICH UM* *– DIE MINDEREINNAHME BEI KAP. 03 26,* *– 62,5 V.H. DER MINDEREINAHME AUS DER FEUERSCHUTZSTEUER BEI KAP. 13 01 TIT. 059 01.* *DIE MINDEREINNAHME IST ALS VORGRIFF AUF DIE AUSGABEMITTEL DES FOLGENDEN HAUSHALTSJAHRES ZU BEHANDELN.* *IM ÜBRIGEN VGL. VERMERK BEI ANLAGE S, KAP. 03 26 TIT. 740 01, KAP. 03 23 TIT. 547 03 UND 701 01 UND KAP. 03 26 TIT. 701 01.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 38.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 34.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	47.615,1	50.201,8	A 47.888,0 B 44.450,7 C 24.714,4
		GESAMTAUSGABEN	49.543,5	52.125,2	A 49.184,0 B 46.044,9 C 25.843,5
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	–	–	A B 8,2 C 8,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	–	–	A B 165,3 C 23,7
		GESAMTEINNAHMEN	–	–	A B 173,5 C 32,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	840,0	830,0	A 455,0 B 526,4 C 256,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.088,4	1.093,4	A 841,0 B 1.067,8 C 873,1
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	47.615,1	50.201,8	A 47.888,0 B 44.450,7 C 24.714,4
		GESAMTAUSGABEN	49.543,5	52.125,2	A 49.184,0 B 46.044,9 C 25.843,5
		ZUSCHUSS	49.543,5	52.125,2	A 49.184,0 B 45.871,4 C 25.811,3

Erläuterungen

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Zu 03 23/883 01		
Die Ansätze für 1989/90 sollen verwendet werden für:		
– Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	46 865,1	50 201,8
– Baumaßnahmen bei der Feuerwehrschule Würzburg (vgl. Vermerk bei Anlage S, Kap. 03 26 Tit. 740 01)	–	–
– Baumaßnahmen beim Feuerwehrerholungsheim Bayer. Gmain (vgl. Vermerk bei Kap. 03 23 Tit. 701 01)	750,0	–

03 24 RETTUNGSDIENST, KATASTROPHENSCHUTZ UND ZIVILE VERTEIDIGUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 11–9	045	EINNAHMEN AUS ZUWENDUNGEN DRITTER *VGL. VERMERK BEI TIT. 893 02.*	---	---	A --- B 15,2 C 15,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01–4	045	ERSTATTUNGEN DURCH DEN BUND	6.280,7	6.405,1	A 6.389,0 B 5.230,1 C 5.616,3
231 02–3	045	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR RETTUNGSHUBSCHRAUBER *VGL. VERMERK BEI TIT. 893 01.*	---	---	A ---
271 01–5	045	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A 3,0 B 0,1 C 3,6
		GESAMTEINNAHMEN	6.283,7	6.408,1	A 6.392,0 B 5.245,4 C 5.635,8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01–5	045	ENTSCHÄDIGUNG AN DIE MITGLIEDER DES ARBEITSKREISES FÜR DAS RETTUNGSWESEN	***	***	A ---
422 01–3	045	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	159,1	161,7	A 142,0 B 137,2 C 132,8
425 01–0	045	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.323,0	2.372,2	A 2.410,0 B 2.228,2 C 2.166,8
426 01–9	045	LÖHNE DER ARBEITER	3.774,6	3.847,2	A 3.813,0 B 3.447,0 C 3.417,5
451 01–7	045	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	16,0	16,0	A 16,0 B 12,8 C 11,5
453 01–5	045	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	8,0	8,0	A 8,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
513 01–3	045	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	81,0	81,0	A 80,0 B 93,7 C 53,6
513 02–2	042	FERNMELDEGEBÜHREN FÜR NOTRUFTELEFONE *DECKUNGSFÄHIG MIT 547 03.*	540,0	545,0	A 536,0 B 439,3 C 371,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 24
Die Ausgaben des Kapitels 03 24 dienen ausschließlich den Fachaufgaben des Rettungsdienstes, des Katastrophenschutzes einschl. des Lawinenwarndienstes und der zivilen Verteidigung.
In diesem Kapitel sind die Leistungen des Staates ausgebracht, die den Durchführenden des Rettungsdienstes nach Art. 9 Abs. 1 des Bayerischen Gesetzes über den Rettungsdienst zur Beschaffung notwendiger Einrichtungen gewährt werden. Daneben sind Zuschüsse zur Vorbereitung von Sanitäts- und Katastropheneinsätzen veranschlagt. Die Ausgaben für den Katastrophenschutz richten sich nach dem Bayerischen Katastrophenschutzgesetz (BayKSG). Soweit sie jedoch aufgrund des Gesetzes über die Erweiterung des Katastrophenschutzes (KatSG) anfallen, trägt sie der Bund (§ 14 KatSG); die Personalausgaben und die personalbezogenen Sachausgaben werden insoweit aus dem Bundeshaushalt erstattet, die Sachausgaben unmittelbar auf diesen verrechnet.
Auf Kosten des Bundes werden in Bayern eine Katastrophenschutzschule und fünf Zentralwerkstätten unterhalten. Für Maßnahmen des Staates im Rahmen der zivilen Verteidigung sind Ausgaben vorgesehen, die vom Bund nicht getragen werden. Die für die Errichtung, den Unterhalt und die Verwaltung von Hilfskrankenhäusern und ZS-Sanitätslagern anfallenden Kosten trägt der Bund. Neben Kapitel 03 24 enthalten die Ansätze der Kap. 03 01, 03 02, 03 08 und 03 25 Verwaltungsausgaben für die genannten Aufgaben.

Zu 03 24/231 01
Erstattung der Dienstbezüge, Vergütungen, Löhne und sonstiger Personalausgaben für die Beamten, Angestellten und Arbeiter im erweiterten Katastrophenschutz aus dem Bundeshaushalt. Vgl. 422 01 bis 453 01.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 108,3 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 124,4 Tsd DM entsprechend den erstattungsfähigen Ausgaben.

Zu 03 24/271 01
Erstattung von Lehrgangsgebühren u.a. durch Dritte für nichtstaatliche Teilnehmer an Lehrgängen, die vom Staatsministerium des Innern veranstaltet werden.

Zu 03 24/422 01 (bis 453 01)
Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben, die der Bund erstattet. Vgl. 231 01.

Zu 03 24/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.
Die Bezüge für die Dienstkräfte des Fernmeldezuges der zivilen Verteidigung (40 Planstellen) einschließlich der Sachausgaben werden bei Kap. 03 18 nachgewiesen.

Zu 03 24/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 24/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 24/453 01

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 2/2 Bedienstete ...	4,0	4,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 1/1 Bediensteten	4,0	4,0
Zusammen	8,0	8,0

Zu 03 24/513 01
Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.

Zu 03 24/513 02
Notruftelefone der Deutschen Bundespost, die auf Anforderung des Freistaates Bayern an Straßen errichtet werden. Der Staat trägt die Gebühren für den Anschluß, die Herstellung der Leitungen und den laufenden Betrieb, ferner die Kosten beschädigter Apparate.

Aufwendungen für die auf Spendenbasis errichteten Unfallmeldeanlagen sind bei Tit. 547 03 ausgewiesen.

03 24 RETTUNGSDIENST, KATASTROPHENSCHUTZ UND ZIVILE VERTEIDIGUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
515 11–9	045	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DEN SELBSTSCHUTZ IN STAATLICHEN DIENSTSTELLEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *AUCH ZUR VERSTÄRKUNG DER IN DEN ANDEREN EINZELPLÄNEN AUSGEBRACHTEN LEERTITEL.*	30,0	30,0	A 30,0 B 23,6 C 19,9
515 21–7	045	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	20,0	20,0	A 20,0 B 14,8 C 16,2
525 01–9	042	ÜBUNGEN UND LEHRGÄNGE IM KATASTROPHENSCHUTZ	70,0	75,0	A 70,0 B 60,8
547 01–3	045	NICHT AUFTEILBARE SACHAUSGABEN IM RETTUNGSDIENST UND KATASTROPHENSCHUTZ	40,0	40,0	A 40,0 B 24,2 C 85,0
547 02–2	045	NICHT AUFTEILBARE SACHAUSGABEN FÜR DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	100,0	14,0	A 14,0 B 82,6 C 7,7
547 03–1	045	NOTRUFTELEFONE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 513 02.*	320,0	320,0	A 331,0 B 294,3 C 270,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01–6	045	ZUSCHÜSSE AN HILFSORGANISATIONEN DES KATASTROPHEN–SCHUTZES	300,0	300,0	A 300,0 B 264,0 C 278,0
684 02–5	045	BETRIEBSKOSTENZUSCHÜSSE IM LUFTRETTUNGSDIENST *VGL. VERMERK BEI 893 01.*	---	---	A ---
684 03–4	045	ZUSCHÜSSE FÜR DIE AUSBILDUNG ZUM RETTUNGSSANITÄTER	200,0	200,0	A 200,0 B 200,0 C 180,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–2	045	DIENSTFAHRZEUGE FÜR DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG	---	---	A 82,0 B 62,9 C 239,0
812 01–1	045	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEEINRICHTUNGEN FÜR DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG	240,0	160,0	A 362,5 B 528,5 C 208,1
812 04–8	045	ANSCHAFFUNG VON NOTSTROMANLAGEN FÜR ZWECKE DER ZIVILEN VERTEIDIGUNG	---	---	A 200,0 C 129,1
893 01–3	045	LEISTUNGEN GEM. ART. 9 BAYRDG *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS ZU 50,0 TSD. DM MIT 684 02.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI TIT. 231 02.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 21.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 21.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	21.000,0	21.500,0	A 20.375,0 B 20.294,6 C 14.687,5
893 02–2	045	FÖRDERUNG DES RETTUNGSWESENS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TIT. 119 11.*	---	---	A --- B 11,0

Erläuterungen

Zu 03 24/515 21

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Beschaffung	14,0	14,0
2. Wartung	6,0	6,0
Zusammen	20,0	20,0

Zu 03 24/525 01

Die Ausgaben zur Fortbildung des im Epl. 03 A veranschlagten Personals sind bei Titelgruppe 75 des Kap. 03 02 ausgewiesen.

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Es sind veranschlagt:		
1. Übungen, Planspiele	30,0	35,0
2. Luftbeobachterausbildung	25,0	25,0
3. Lawinenwarndienstlehrgänge	10,0	10,0
4. Sonstige Lehrgänge	5,0	5,0
Zusammen	70,0	75,0

Zu 03 24/547 01

Zweckausgaben für die Sachaufgaben des Kapitels.

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Sachausgaben Katastrophenschutz	29,0	29,0
Sachausgaben Rettungsdienst	11,0	11,0
Zusammen	40,0	40,0

Die Ausbildungsmittel sind bei 525 01 veranschlagt.

Zu 03 24/547 02

Zweckausgaben für die Fachaufgaben des Kapitels.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 86,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Weniger 86,0 Tsd DM infolge zweijährigem Übungsturnus.

Zu 03 24/547 03

Der Freistaat Bayern trägt freiwillig zur Förderung des Rettungswesens die Unterhaltung, Verlegung und Ersatzbeschaffung der von Dritten finanzierten Notruftelefone (Unfallmeldeanlagen) an Straßen.

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Betriebs-, Verlegungs- und Unterhaltungskosten	311,9	311,9
2. Ersatzbeschaffungen	8,1	8,1
Zusammen	320,0	320,0

Zu 03 24/684 01

Die Hilfsorganisationen des Katastrophenschutzes erhalten staatliche Zuwendungen

1. zur Deckung des Personal- und Sachaufwands für die im Katastrophenschutz übernommenen Aufgaben und
2. für die Ausbildung von Sanitätshelfern des Katastrophenschutzes.

Die Luftrettungsstaffel Bayern wird mit 11,0 Tsd DM gefördert.

Zu 03 24/684 02

Die Träger des Rettungsdienstes können für die Durchführung des Luftrettungsdienstes in ländlichen Einsatzbereichen Zuschüsse erhalten, wenn trotz kostendeckend kalkulierter Benutzungsentgelte durch unvorhergesehene Ereignisse jährliche Defizite entstehen, welche die Leistungsfähigkeit der beteiligten Rettungszweckverbände übersteigen.

Zu 03 24/684 03

Zuschüsse nach § 4 der VO über die Tätigkeit als Rettungssanitäter.

Zu 03 24/812 01

Die Fernschreibmaschinen der Regierungen und des Führungsstabs werden durch PC's (je 3 Arbeitsplätze) ersetzt:

1988: Führungsstab 2 PC
2 Regierungen je 1 PC
1989: 3 Regierungen je 1 PC
1990: 2 Regierungen je 1 PC

Zu 03 24/893 01

Leistungen gem. Art. 9 Abs. 1 BayRDG i.d.F. des Art. 10, § 3 des Haushaltsgesetzes 1983/1984 an die Durchführenden des Rettungsdienstes für die durch eigene Leistungen und Zuwendungen Dritter nicht gedeckten notwendigen Kosten der Beschaffung notwendiger Einrichtungen, ausgenommen die Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von bis zu drei Jahren.

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Landrettung	18 109,1	18 676,9
2. Rettungsleitstellen	884,9	688,9
3. Luftrettung	25,0	25,0
4. Wasserrettung	739,0	792,7
5. Bergrettung	753,3	774,0
6. Ausfallreserve/Verwertungserlöse	488,7	542,5
Zusammen	21 000,0	21 500,0

1990 gegenüber 1988:
Mehr 625,0 Tsd DM infolge Finanzierung von zusätzlichen Notarzt-Einsatzfahrzeugen (Gesetz zur Änderung des BayRDG vom 23.12.1987, GVBl. S. 494), Einrichtung von 23 neuen Notarztdiensten und erhöhtem Wiederbeschaffungsbedarf bei Fahrzeugen des Rettungsdienstes.

1990 gegenüber 1989:
Mehr 500,0 Tsd DM infolge erhöhten Ersatzbedarfs und Preissteigerungen.

03 24 RETTUNGSDIENST, KATASTROPHENSCHUTZ UND ZIVILE VERTEIDIGUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
893 04–0	045	ZUSCHÜSSE IM LUFTRETTUNGSDIENST	140,0	180,0	A 171,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 300,0			B 375,0
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			C 401,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
916 01–6	950	ZUWEISUNGEN AN DEN FONDS ZUR FÖRDERUNG DES KATASTROPHENSCHUTZES	2.200,0	2.200,0	A 2.100,0
					B 2.100,0
					C 2.100,0
		GESAMTAUSGABEN	31.561,7	32.070,1	A 31.300,5
					B 30.694,5
					C 24.962,7
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	–	–	A
					B 15,2
					C 15,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	6.283,7	6.408,1	A 6.392,0
					B 5.230,2
					C 5.619,9
		GESAMTEINNAHMEN	6.283,7	6.408,1	A 6.392,0
					B 5.245,4
					C 5.635,8
		PERSONALAUSGABEN	6.280,7	6.405,1	A 6.389,0
					B 5.825,2
					C 5.728,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.201,0	1.125,0	A 1.121,0
					B 1.033,3
					C 824,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	500,0	500,0	A 500,0
					B 464,0
					C 572,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	240,0	160,0	A 644,5
					B 591,4
					C 648,8
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	21.140,0	21.680,0	A 20.546,0
					B 20.680,6
					C 15.088,5
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	2.200,0	2.200,0	A 2.100,0
					B 2.100,0
					C 2.100,0
		GESAMTAUSGABEN	31.561,7	32.070,1	A 31.300,5
					B 30.694,5
					C 24.962,7
		ZUSCHUSS	25.278,0	25.662,0	A 24.908,5
					B 25.449,1
					C 19.326,9

Erläuterungen

Zu 03 24/893 04
Zuschüsse für die Erweiterung der RTH-Station München-Harlaching (1989) und für die Errichtung einer RTH-Station im Raum Ingolstadt/Neuburg a.d. Donau (1990).

Zu 03 24/916 01
Beitrag des Freistaates Bayern an den Katastrophenfonds nach Art. 7 Abs. 3 des Bayer. Katastrophenschutzgesetzes.

Der Katastrophenfonds ist ein staatliches Sondervermögen, dessen Einnahmen und Ausgaben in der Anlage B zu diesem Einzelplan ausgewiesen sind.

03 25 LANDESAMT FÜR BRAND– UND KATASTROPHENSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–6	044	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	50,0	50,0	A 100,0 B 44,0 C 177,5
113 01–4	044	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,0	1,0	A 1,0 B 2,5 C 1,7
119 01–8	044	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	180,0	180,0	A 180,0 B 169,3 C 183,1
119 49–2	044	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,3 C 1,4
124 01–1	044	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	6,0	6,0	A 6,0 B 4,9 C 5,0
		GESAMTEINNAHMEN	238,0	238,0	A 288,0 B 221,0 C 368,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01–2	044	AUFWENDUNGEN FÜR DIE SPRECHER DER FEUERWEHREN, DEN JUGEND– UND DIE FRAUENBEAUFTRAGTE UND DEN LANDES–FEUERWEHRARZT	129,0	133,0	A 127,0 B 119,3 C 96,0
422 01–0	044	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.514,5	1.539,5	A 1.384,0 B 1.460,2 C 1.398,3
422 11–8	044	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A 61,0 C 8,5
422 21–6	044	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	37,3	37,9	A 26,0 B 35,0 C 23,3
422 31–4	044	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	20,6	21,4	A --- B 19,5
425 01–7	044	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.880,6	1.920,6	A 1.871,0 B 1.803,7 C 1.755,6
425 11–5	044	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	16,0	16,0	A 15,0 B 22,1 C 6,5
426 01–6	044	LÖHNE DER ARBEITER	52,0	53,0	A 51,0 B 42,3 C 45,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 25
Das Bayerische Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Staatsbehörde (§ 18 AVBayFwG). Es wird im Brand- und Katastrophenschutz und im Zivilschutz beratend tätig. Es unterhält Außenstellen bei den Regierungen und eine Prüf- und Versuchsstelle bei der Feuerwehrschule Regensburg.

Zu 03 25/111 01
Gebühren der Prüf- und Versuchsstelle.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 50,0 Tsd DM infolge rückläufiger Prüfaufträge.

Zu 03 25/119 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
Einnahmen für Anzeigen und aus dem Vertrieb der "Brandwacht"	168,0	168,0
Einnahmen aus sonstigen Veröffentlichungen	12,0	12,0
Zusammen	180,0	180,0

Zu 03 25/124 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	6,0	6,0
2. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
3. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	6,0	6,0

Zu 03 25/412 01
Aufwandsentschädigungen und Reisekosten der Sprecher der Feuerwehren, des Jugend- und der Frauenbeauftragten und des Landesfeuerwehrarztes.

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Aufwandsentschädigungen	47,0	47,0
2. Reisekosten	82,0	86,0
Zusammen	129,0	133,0

Zu 03 25/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	Anzahl der Empfänger	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
Davon			
Aufwandsentschädigungen für Schriftleitung der Brandwacht	1/1	2,4	2,4
für Bekleidung	10/10	3,1	3,1

Zu 03 25/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 25/422 21
Anwärterbezüge.

Zu 03 25/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	Anzahl der Empfänger	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Davon			
Aufwandsentschädigungen für Bekleidung	1/1	0,3	0,3

Zu 03 25/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 25/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

03 25 LANDESAMT FÜR BRAND– UND KATASTROPHENSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
451 01–4	044	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	8,0	8,0	A B C	8,0 6,5 6,3
453 01–2	044	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	7,0	7,0	A B	7,0 12,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–2	044	GESCHÄFTSBEDARF	55,0	55,0	A B C	60,0 47,8 76,6
512 01–1	044	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	18,0	18,0	A B C	18,0 16,9 16,2
513 01–0	044	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	120,0	120,0	A B C	109,0 106,7 106,7
514 01–9	044	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	18,0	18,0	A B C	22,0 13,5 18,1
515 01–8	044	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	15,0	15,0	A B C	24,0 22,9 22,9
515 05–4	044	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUS–RÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	10,0	10,0	A	
515 21–4	044	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	18,0	18,0	A B C	18,5 14,8 8,9
516 01–7	044	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	6,0	5,0	A B C	4,0 3,0 2,5
517 01–6	044	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	43,0	43,0	A B C	40,0 38,6 39,2
517 05–2	044	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	32,0	32,0	A B C	33,0 28,1 25,1
518 01–5	044	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	11,0	11,0	A B C	11,0 9,2 9,1
518 11–3	044	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	21,0	21,0	A B C	18,0 17,8 12,6
519 01–4	044	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	50,0	50,0	A B C	--- 74,9 43,9
522 01–9	044	VERBRAUCHSMITTEL	5,0	5,0	A B C	5,0 3,5 4,4
527 01–4	044	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	110,0	110,0	A B C	100,0 107,7 95,6

Erläuterungen

Zu 03 25/513 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Postgebühren	60,0	60,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	50,0	50,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	6,0	6,0
4. Sonstiges	4,0	4,0
Zusammen	120,0	120,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	9	9
b) Nebenanschlüsse	–	–

1989 gegenüber 1988:
Mehr 11,0 Tsd DM infolge Beschaffung eines Teletexgeräts und Erweiterung der Telefonanlage.

Zu 03 25/514 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	10,0	10,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	7,0	7,0
3. Gebrauchsgegenstände	0,8	0,8
4. Sonstiges	0,2	0,2
Zusammen	18,0	18,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1989	Soll 1990	Soll 1988	am 1.1.1988
Personenkraftwagen	4	4	4	4

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben bei Titel 514 01	18,0	18,0
Personalausgaben	47,0	49,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	65,0	67,0

Zu 03 25/515 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	11,0	8,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	4,0	7,0
Zusammen	15,0	15,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 9,0 Tsd DM infolge gesonderter Veranschlagung der Wartungkosten bei 515 05.

Zu 03 25/515 05
1989 gegenüber 1988:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge erstmaliger gesonderter Veranschlagung der Wartungskosten und für Preissteigerungen.

Zu 03 25/515 21
Ersatz verbrauchter Geräte.

Zu 03 25/516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pförtner und Reinigungspersonal.

Zu 03 25/517 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	36,0	36,0
2. Steuern und Abgaben	3,0	3,0
3. Geräte	1,0	1,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	3,0	3,0
Zusammen	43,0	43,0

Zu 03 25/517 05	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Heizung	–	–
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	32,0	32,0
Zusammen	32,0	32,0

Zu 03 25/519 01
Vgl. Erläuterung zu 03 02 Titel 519 01.

Zu 03 25/527 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge vermehrter Reisen zu Geräteabnahmen.

03 25 LANDESAMT FÜR BRAND– UND KATASTROPHENSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
527 11–2	044	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A 2,0 B 2,1 C 1,8
529 01–2	044	ZUR VERFÜGUNG DES DIREKTORS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1,5	1,5	A 1,5 B 1,3 C 1,3
529 02–1	044	SONSTIGE REPRÄSENTATIVE VERANSTALTUNGEN	6,0	6,0	A 6,0 B 6,0 C 2,2
531 21–4	044	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	305,0	310,0	A 275,0 B 284,7 C 270,7
532 11–5	044	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
533 01–6	044	FEUERWEHREHRENZEICHEN UND –LEISTUNGSABZEICHEN	***	***	A 380,0 B 273,1 C 337,5
546 49–5	044	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	6,0	6,0	A 6,0 B 2,9 C 14,3
547 01–0	044	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN FÜR DIE FEUERWEHRJUGEND *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TITEL 685 01.*	60,0	60,0	A 60,0 B 48,9 C 29,2
547 02–9	044	SACHBEDARF DER PRÜF– UND VERSUCHSSTELLE	25,0	25,0	A 45,0 B 15,8 C 15,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01–2	044	ZUSCHÜSSE FÜR DIE FACHBEZOGENE FEUERWEHR–JUGEND–ARBEIT *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TITEL 547 01.*	72,0	60,0	A 60,0 B 43,3 C 55,8
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–2	044	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–9	044	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A 28,0 C 32,7
812 01–8	044	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	50,0	36,0	A 46,0 B 29,8
812 02–7	044	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE DER PRÜF– UND VERSUCHSSTELLE	---	---	A --- C 22,5
812 03–6	044	ANSCHAFFUNG VON FERNSPRECHANLAGEN	20,0	---	A --- B 9,8
		GESAMTAUSGABEN	4.744,5	4.773,9	A 4.922,0 B 4.743,7 C 4.705,7

Erläuterungen

Zu 03 25/531 21	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Veranschlagt sind		
1. "Brandwacht"	265,0	270,0
2. Jahrbuch	40,0	40,0
Zusammen	305,0	310,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge von Preissteigerungen.

Zu 03 25/533 01
Die Ausgabemittel wurden zu Kap. 03 23 Titel 533 01 umgesetzt.

Zu 03 25/546 49	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,0	2,0
3. Verlustentschädigungen	0,4	0,4
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	2,0	2,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,6	1,6
Zusammen	6,0	6,0

Zu 03 25/547 01
Wissenstest für die Feuerwehrjugend, Informationsmaterial für die Jungendwarte und sonstige Maßnahmen zur Nachwuchsgewinnung der Feuerwehren (vgl. im übrigen auch Tit. 685 01).

Zu 03 25/547 02	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Instandhaltung von Netzersatz-, Kälte- und Meßanlagen	8,0	8,0
2. Verbrauchsmittel (Heizöl, Kühlmittel, Sonstiges)	14,0	14,0
3. Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	3,0	3,0
Zusammen	25,0	25,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 20,0 Tsd DM infolge rückläufiger Prüfaufträge.

Zu 03 25/685 01
Förderung fachbezogener Veranstaltungen für die Feuerwehrjugend (z.B. Wettkämpfe u.a.). Vgl. auch Tit. 547 01.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 12,0 Tsd DM infolge Durchführung des Deutschen Jugendfeuerwehrtags.

Zu 03 25/812 01
Es werden 7 Textverarbeitungsgeräte für die Außenstellen beschafft.

Zu 03 25/812 03
Es wird eine Teletexanlage beschafft.

03 25 LANDESAMT FÜR BRAND– UND KATASTROPHENSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	238,0	238,0	A 288,0 B 221,0 C 368,7
		GESAMTEINNAHMEN	238,0	238,0	A 288,0 B 221,0 C 368,7
		PERSONALAUSGABEN	3.665,0	3.736,4	A 3.550,0 B 3.520,6 C 3.339,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	937,5	941,5	A 1.238,0 B 1.140,2 C 1.255,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	72,0	60,0	A 60,0 B 43,3 C 55,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	70,0	36,0	A 74,0 B 39,6 C 55,2
		GESAMTAUSGABEN	4.744,5	4.773,9	A 4.922,0 B 4.743,7 C 4.705,7
		ZUSCHUSS	4.506,5	4.535,9	A 4.634,0 B 4.522,7 C 4.337,0

03 26 FEUERWEHRSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–4	044	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A --- B 0,4 C 0,5
113 01–2	044	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	15,0	20,0	A 10,0 B 7,1 C 8,1
119 49–0	044	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A 2,0 B 1,5 C 3,8
124 01–9	044	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	45,0	45,0	A 42,0 B 45,5 C 45,3
125 01–8	044	EINNAHMEN AUS DER VERPFLEGUNG DES KÜCHENPERSONALS, SONSTIGER BEDIENSTETER UND VON GÄSTEN	30,0	30,0	A 30,0 B 24,5 C 26,8
132 01–9	044	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	35,0	26,0	A 50,0 C 21,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01–9	044	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM BUND	40,0	40,0	A 40,0 B 39,3 C 39,3
241 01–7	144	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	10,0	10,0	A 10,0
271 01–0	044	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	65,0	65,0	A 50,0 B 64,6 C 49,9
		GESAMTEINNAHMEN	242,0	238,0	A 234,0 B 182,9 C 195,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–8	044	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	167,8	170,9	A 235,0 B 160,8 C 214,8
422 21–4	044	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	10,0	11,0	A ---
422 41–0	144	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 41.*	---	---	A ---
425 01–5	144	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.854,7	2.915,9	A 2.862,0 B 2.732,9 C 2.673,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 26
Die Landesfeuerwehrschulen in Lappersdorf und Würzburg sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet. Sie haben insbesondere Feuerwehrdienstleistende der Freiwilligen Feuerwehren, Pflichtfeuerwehren und Werkfeuerwehren sowie besondere Führungsdienstgrade im Brandschutz und im technischen Hilfsdienst auszubilden (§ 19 der Ersten Verordnung zur Ausführung des Bayer. Feuerwehrgesetzes).

Zu 03 26/124 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen	24,5	24,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	20,0	20,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	0,5	0,5
Zusammen	45,0	45,0

Zu 03 26/132 01
Erlöse aus dem Verkauf ausgesonderter Feuerwehrfahrzeuge.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 15,0 Tsd DM nach den vorhersehbaren Aussonderungen.

Zu 03 26/231 01
Anteilige Erstattung des Bundes für integrierte Katastrophenschutzausbildung.

Zu 03 26/241 01
Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge.

Zu 03 26/271 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 15,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 26/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 26/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

03 26 FEUERWEHRSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
425 11–3	044	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	5,0	5,0	A B	5,0 5,9
425 41–7	044	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK BEI 422 41.*	17,0	17,0	A B C	15,0 15,9 14,0
426 01–4	044	LÖHNE DER ARBEITER	885,0	902,0	A B C	878,0 704,2 713,1
427 01–3	044	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE USW.	6,0	6,0	A B C	6,0 2,9 3,2
451 01–2	044	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	8,0	8,0	A B C	10,0 3,9 4,8
453 01–0	044	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	15,0	15,0	A B C	20,0 2,4 3,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–0	044	GESCHÄFTSBEDARF	28,0	28,0	A B C	28,0 23,4 20,1
512 01–9	044	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	6,0	6,0	A B C	5,0 4,7 3,6
513 01–8	044	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	56,0	60,0	A B C	54,0 56,0 48,6
514 01–7	044	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	128,0	128,0	A B C	139,0 107,0 130,6
515 01–6	044	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	25,0	13,0	A B C	18,0 15,8 15,6
515 05–2	044	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUS–RÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	5,0	5,0	A	
515 21–2	044	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	100,0	100,0	A B C	95,0 103,2 78,7
515 22–1	044	FERNMELDEAUSRÜSTUNG	24,0	24,0	A B C	29,0 21,2 16,7
516 01–5	044	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	60,0	60,0	A B C	60,0 51,9 51,5
517 01–4	044	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	192,0	224,0	A B C	141,0 172,6 146,5
517 05–0	044	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	310,0	350,0	A B C	370,0 246,5 270,2
518 01–3	044	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	***	***	A	2,0

Erläuterungen

Zu 03 26/426 01
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 26/453 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 4/4 Bedienstete ...	13,0	13,0
2. Umzugskostenvergütung für den Umzug von 1/1 Bediensteten	2,0	2,0
Zusammen	15,0	15,0

Zu 03 26/513 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Postgebühren	7,5	7,5
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	45,5	49,5
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0	1,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	56,0	60,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	2	3
b) Nebenanschlüsse	–	–

Zu 03 26/514 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	60,0	60,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen ..	46,0	46,0
3. Gebrauchsgegenstände	20,0	20,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	128,0	128,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1989**	**Soll 1990**	**Soll 1988**	**am 1.1.1988**
Feuerwehrfahrzeuge	56	56	55	55
Anhänger	29	29	29	29
Boote	6	6	6	6
Stromerzeuger	12	12	12	12

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
Gesamtausgaben für Kraftfahrzeuge:		
Ausgaben bei Titel 514 01	128,0	128,0
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	1 096,0	997,0
Zusammen	1 224,0	1 125,0

Zu 03 26/515 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	20,0	8,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	5,0	5,0
Zusammen	25,0	13,0

Zu 03 26/516 01
Dienstkleidungszuschüsse für 43 Empfänger und Dienst- und Schutzkleidung für Bedienstete, Lehrgangsteilnehmer und Küchenpersonal.

Zu 03 26/517 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	119,0	144,0
2. Steuern und Abgaben	28,0	30,0
3. Geräte	15,0	16,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	30,0	34,0
Zusammen	192,0	224,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 51,0 Tsd DM und

1990 gegenüber 1989:
Mehr 32,0 Tsd DM infolge Bewirtschaftung zusätzlicher Räume.

Zu 03 26/517 05	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Heizung	190,0	220,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität ...	120,0	130,0
Zusammen	310,0	350,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 60,0 Tsd DM infolge gesunkener Energiepreise.

1990 gegenüber 1989:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge zusätzlicher Räume.

03 26 FEUERWEHRSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
518 11–1	044	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	20,0	20,0	A 20,0 B 16,0 C 14,7
519 01–2	044	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	320,0	320,0	A 320,0 B 319,9 C 320,0
522 01–7	044	VERBRAUCHSMITTEL	33,0	33,0	A 35,0 B 29,6 C 28,9
522 02–6	044	VERPFLEGUNG	265,0	275,0	A 250,0 B 227,1 C 197,3
524 01–5	044	LEHR– UND LERNMITTEL	40,0	40,0	A 44,0 B 37,9 C 36,8
525 01–4	044	AUS– UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	40,0	40,0	A 33,0 B 17,7 C 9,1
527 01–2	044	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	80,0	80,0	A 100,0 B 57,5 C 65,6
527 11–0	044	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
532 01–5	044	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER VON VERGLEICHEN	***	***	A 1,0
546 49–3	044	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	8,0	8,0	A 6,0 B 7,5 C 2,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
671 01–6	044	ERSTATTUNGEN AN LEHRGANGSTEILNEHMER	430,0	450,0	A 420,0 B 368,0 C 341,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–0	044	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN KAP. 03 23 TITEL 883 01.*	---	---	A --- C 33,2
710 00–0	044	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *VGL. VERMERK BEI KAP. 03 26 TIT. 740 01 DER ANLAGE S.*	---	---	A B 1.281,1 C 71,4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–7	044	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	1.096,0	997,0	A 1.309,0 B 409,8 C 503,7

Erläuterungen

Zu 03 26/518 11
Anmietung von Fahrzeugen für Lehrfahrten und eines Kopiergerätes.

Zu 03 26/519 01
Vgl. Erläuterung zu 03 02/519 01.

ZU 03 26/527 01
1989 gegenüber 1988:
Weniger 20,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Ausgabeentwicklung.

Zu 03 26/811 01	Tsd DM
1989	
1. Erstbeschaffung	
1 Gerätewagen-Gefahrgut	500,0
2. Ersatzbeschaffung	
Schule Regensburg	
1 Tragkraftspritzenfahrzeug	98,0
1 Mehrzweckfahrzeug	72,0
Schule Würzburg	
1 Schlauchwagen (SW 2000)	362,0
1 Tragkraftspritzenanhänger	39,5
1 Schaumwasserwerferanhänger	24,5
Zusammen	1 096,0
1990	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Schule Regensburg	
1 Löschgruppenfahrzeug (LF 8)	230,0
1 Rüstwagen (RW 2)	465,0
1 Einsatzleitwagen	45,0
Schule Würzburg	
1 Mehrzweckfahrzeug	56,0
1 Tragkraftspritzenfahrzeug	91,0
1 Lichtmastfahrzeug	110,0
Zusammen	997,0

03 26 FEUERWEHRSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 01–6	044	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	339,0	176,0	A 185,0 B 138,9 C 21,7
		GESAMTAUSGABEN	7.573,5	7.487,8	A 7.695,0 B 7.342,2 C 6.054,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	127,0	123,0	A 134,0 B 79,0 C 106,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	115,0	115,0	A 100,0 B 103,9 C 89,2
		GESAMTEINNAHMEN	242,0	238,0	A 234,0 B 182,9 C 195,2
		PERSONALAUSGABEN	3.968,5	4.050,8	A 4.031,0 B 3.628,9 C 3.625,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.740,0	1.814,0	A 1.750,0 B 1.515,5 C 1.457,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	430,0	450,0	A 420,0 B 368,0 C 341,0
		BAUMASSNAHMEN	–	–	A B 1.281,1 C 104,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.435,0	1.173,0	A 1.494,0 B 548,7 C 525,4
		GESAMTAUSGABEN	7.573,5	7.487,8	A 7.695,0 B 7.342,2 C 6.054,0
		ZUSCHUSS	7.331,5	7.249,8	A 7.461,0 B 7.159,3 C 5.858,8

Erläuterungen

Zu 03 26/812 01	Tsd DM
1989	
Schule Regensburg	
1 Atemluft-Kompressor	58,0
Schule Würzburg	
1 Schneeräum- und Kehrgerät	42,0
Einrichtung Erweiterungsbau	185,0
Chemikalien-Schutzkleidung	54,0
Zusammen	339,0
1990	
Schule Regensburg	
1 PC	44,0
Schule Würzburg	
1 PC	44,0
1 Fräsmaschine	19,0
1 tragbares Gerät zur Waldbrandbekämpfung u.a.	13,0
1 Sprechanlage	56,0
Zusammen	176,0

03 31 STAATLICHE GESUNDHEITSÄMTER UND LANDGERICHTSÄRZTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–4	311	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	3.100,0	3.100,0	A 3.000,0 B 3.013,4 C 3.066,6
111 05–0	311	SACHVERSTÄNDIGEN– UND ZEUGENENTSCHÄDIGUNGEN	220,0	220,0	A 220,0 B 211,1 C 187,0
113 01–2	311	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	40,0	40,0	A 20,0 B 40,3 C 74,5
119 49–0	311	VERMISCHTE EINNAHMEN	80,0	80,0	A 50,0 B 52,2 C 8,2
124 01–9	311	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	450,0	460,0	A 370,0 B 439,0 C 406,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
233 01–7	311	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A ---
251 01–4	311	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR BESONDERE ZWECKE *VGL. VERMERK BEI 533 01.*	---	---	A ---
253 01–2	311	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK BEI 533 01.*	---	---	A --- B 3,5 C 3,4
256 01–9	311	ZUWEISUNGEN VON SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGERN SOWIE VON DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT *VGL. VERMERK BEI 533 01.*	---	---	A ---
271 01–0	311	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A --- B 412,1 C 711,5
282 01–7	311	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM INLAND FÜR BESONDERE ZWECKE *VGL. VERMERK BEI 533 01.*	---	---	A --- C 0,6
		GESAMTEINNAHMEN	3.890,0	3.900,0	A 3.660,0 B 4.171,6 C 4.458,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–8	311	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	31.084,2	31.596,6	A 29.324,0 B 29.846,0 C 28.103,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 31
Die staatlichen Gesundheitsämter erfüllen Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes (Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst - GDG - vom 12. Juli 1986). Sie sind den Regierungen unterstellt. Ihre örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst - AVGDG - vom 9. September 1986.
Die Landgerichtsärzte bei den Landgerichten sind sachverständige Behörden für die Gerichte und Staatsanwaltschaften der ordentlichen Gerichtsbarkeit. Sie sind den Regierungen nachgeordnet (GDG vom 12. Juli 1986). Die Einnahmen der Landgerichtsärzte und ihre sächlichen Ausgaben werden im Epl. 04 (Staatsministerium der Justiz) ausgewiesen.

	1989	1990
Zu 03 31/111 01	Tsd DM	Tsd DM
1. Gebühren und allgemeine Auslagen ..	3 050,0	3 050,0
2. Auslagen für die Inanspruchnahme fremder Einrichtungen (s. Titel 532 01)	50,0	50,0
Zusammen	3 100,0	3 100,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 31/113 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 31/119 49
1989 gegenüber 1988:
Mehr 30,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

	1989	1990
Zu 03 31/124 01	Tsd DM	Tsd DM
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	150,0	155,0
2. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	299,0	304,0
3. Sonstige Einnahmen	1,0	1,0
Zusammen	450,0	460,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 80,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 31/422 01 (bis 422 31)
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

03 31 STAATLICHE GESUNDHEITSÄMTER UND LANDGERICHTSÄRZTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
422 11–6	311	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	1.721,6	1.752,6	A 1.861,0 B 1.655,9 C 1.440,7
422 21–4	311	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	---	---	A ---
422 31–2	311	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	25,5	26,2	A 21,0 B 24,5
425 01–5	311	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	47.693,2	48.609,9	A 48.809,0 B 44.816,9 C 45.562,0
425 11–3	311	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	245,0	274,0	A 240,0 B 618,5 C 251,1
425 12–2	311	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSANGESTELLTEN, DIE AUFGRUND DER VERMERKE BEI 422 01 UND 425 01 BESCHÄFTIGT WERDEN DÜRFEN.* *VGL. VERMERK IM STELLENPLAN ZU KAP. 03 31 TITEL 422 01 UND 425 01.*	---	---	A --- B 234,0 C 263,9
426 01–4	311	LÖHNE DER ARBEITER	3.144,5	3.205,0	A 3.203,0 B 2.944,5 C 3.071,7
427 01–3	311	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	700,0	750,0	A 1.050,0 B 581,9 C 617,5
427 41–5	311	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN	662,0	764,0	A 260,0 B 2,0 C 16,1
451 01–2	311	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	140,0	140,0	A 130,0 B 133,5 C 125,7
453 01–0	311	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	150,0	150,0	A 180,0 B 127,9 C 126,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–0	311	GESCHÄFTSBEDARF	620,0	650,0	A 600,0 B 609,2 C 581,3
512 01–9	311	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	230,0	230,0	A 200,0 B 212,7 C 197,8
513 01–8	311	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.550,0	1.550,0	A 1.480,0 B 1.428,2 C 1.359,8
514 01–7	311	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	400,0	420,0	A 440,0 B 354,1 C 379,1

Erläuterungen

Zu 03 31/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 31/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1990 gegenüber 1989:
Mehr 29,0 Tsd DM wegen zusätzlichen Bedarfs an Aushilfskräften (Umschichtung von Kap. 03 06 und 03 01 Titel 425 11).

Zu 03 31/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 31/427 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Vergütungen (einschl. Reisekostenvergütungen) für in der Jugendgesundheitspflege tätige, nicht vollbeschäftigte Ärzte	280,0	290,0
2. Vergütungen (einschl. Reisekostenvergütungen) für Sprechtagärzte nach dem BSHG	140,0	150,0
3. Vergütungen (einschl. Reisekostenvergütungen) für sonstige nicht vollbeschäftigte Ärzte und Hebammen	280,0	310,0
Zusammen	700,0	750,0

Weitere Vergütungen für nebenamtliche Ärzte sind bei Titel 427 79 veranschlagt.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 350,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Ausgabeentwicklung.

1990 gegenüber 1989:
Mehr 50,0 Tsd DM wegen höherer Entschädigungen für die nicht vollbeschäftigten Ärzte.

Zu 03 31/427 41
Vergütungen an Ärzte im Praktikum und Fachhochschulpraktikanten.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 402,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 102,0 Tsd DM zur Beschäftigung zusätzlicher Ärzte im Praktikum und für Tariferhöhung.

Zu 03 31/453 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 30/30 Bedienstete	110,0	110,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 10/10 Bediensteten	40,0	40,0
Zusammen	150,0	150,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 30,0 Tsd DM nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 03 31/512 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 30,0 Tsd DM zur Bestandsergänzung und infolge überdurchschnittlicher Preissteigerungen bei medizinischer Fachliteratur.

Zu 03 31/513 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Postgebühren	760,0	760,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	745,0	745,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	35,0	35,0
4. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	1 550,0	1 550,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	11	11
b) Nebenanschlüsse	–	–

1989 gegenüber 1988:
Mehr 70,0 Tsd DM infolge höherer Wartungskosten für neue Fernsprechanlagen und Ausweitung des Geschäftsbetriebs.

Zu 03 31/514 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	210,0	210,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	165,0	185,0
3. Gebrauchsgegenstände	15,0	15,0
4. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	400,0	420,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 40,0 Tsd DM infolge gesunkener Kraftstoffpreise.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1989**	**Soll 1990**	**Soll 1988**	**am 1.1.1988**
Personenkraftwagen	134	134	134	133

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben bei Titel 514 01	400,0	420,0
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	310,0	310,0
Zusammen	710,0	730,0

03 31 STAATLICHE GESUNDHEITSÄMTER UND LANDGERICHTSÄRZTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
515 01–6	311	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	330,0	380,0	A B C	440,0 433,3 477,6
515 05–2	311	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	140,0	160,0	A	
515 21–2	311	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	245,0	270,0	A B C	230,0 219,9 229,9
516 01–5	311	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	75,0	75,0	A B C	80,0 65,2 65,2
517 01–4	311	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.554,0	1.609,0	A B C	1.370,0 1.341,5 1.268,8
517 05–0	311	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.502,0	1.517,0	A B C	1.597,0 1.274,0 1.550,8
518 01–3	311	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	960,0	960,0	A B C	965,0 918,5 879,4
518 11–1	311	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN UND GERÄTE	5,0	5,0	A B C	5,0 2,9 1,4
519 01–2	311	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.100,0	1.100,0	A B C	1.100,0 1.207,0 1.199,7
522 01–7	311	VERBRAUCHSMITTEL	160,0	160,0	A B C	145,0 136,2 143,0
527 01–2	311	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	895,0	895,0	A B C	880,0 892,1 866,2
527 11–0	311	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
531 11–4	311	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	50,0	50,0	A C	50,0 62,6
532 01–5	311	INANSPRUCHNAHME FREMDER EINRICHTUNGEN	25,0	27,0	A B C	33,0 21,1 20,2
532 11–3	311	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A B	--- 16,6

Erläuterungen

Zu 03 31/515 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	120,0	240,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	210,0	140,0
Zusammen	330,0	380,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 110,0 Tsd DM infolge gesonderter Veranschlagung der Wartungskosten bei Titel 515 05.

1990 gegenüber 1989:
Mehr 50,0 Tsd DM für Bedarfs- und Preissteigerung.

Zu 03 31/515 05
1989 gegenüber 1988:
Mehr 140,0 Tsd DM infolge erstmaliger gesonderter Veranschlagung der Wartungskosten (Umsetzung von 515 01 110,0 Tsd DM), für erhöhten Wartungsbedarf und Preissteigerungen (30,0 Tsd DM).

1990 gegenüber 1989:
Mehr 20,0 Tsd DM für erhöhten Wartungsbedarf.

Zu 03 31/515 21	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Gegenstände und Geräte für Untersuchungen	110,0	110,0
2. Laborgeräte	135,0	160,0
Zusammen	245,0	270,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 15,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 25,0 Tsd DM wegen Intensivierung der Untersuchungen und verstärkten Ersatzbedarfs.

Zu 03 31/516 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Schutzkleidung für Bedienstete der Gesundheitsämter	65,0	65,0
2. Schutzkleidung für Reinigungspersonal	10,0	10,0
Zusammen	75,0	75,0

Zu 03 31/517 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 164,0	1 214,0
2. Steuern und Abgaben	80,0	80,0
3. Geräte	80,0	80,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	230,0	235,0
Zusammen	1 554,0	1 609,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 184,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 55,0 Tsd DM zur Bewirtschaftung zusätzlicher Diensträume und infolge Umstellung auf Fremdreinigung.

Zu 03 31/517 05	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Heizung	770,0	780,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektizität	732,0	737,0
Zusammen	1 502,0	1 517,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 95,0 Tsd DM infolge gesunkener Energiepreise.

Zu 03 31/519 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	820,0	800,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	280,0	300,0
Zusammen	1 100,0	1 100,0

Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 03 02 Titel 519 01.

Zu 03 31/522 01
Material für Untersuchungen, Röntgenaufnahmen, Entseuchungen und Entwesungen.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 15,0 Tsd DM infolge verstärkt durchzuführender lufthygienischer Messsungen.

Zu 03 31/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 390 (379)

Zu 03 31/531 11
Ausgaben für Gesundheitsaufklärung (Impfungen, Hygiene usw.). Für Aufklärungsmaßnahmen über die Immunschwächekrankheit AIDS sind Mittel bei Kap. 03 03 TG 79 veranschlagt.

Zu 03 31/532 01
Inanspruchnahme von Röntgen- und sonstigen medizinischen Einrichtungen bei Dritten.

Zu 03 31/532 11
Vgl. 03 02/532 11.

03 31 STAATLICHE GESUNDHEITSÄMTER UND LANDGERICHTSÄRZTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
533 01–4	311	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		---	---	A --- B 3,4 C 4,1
		DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI 251 01, 253 01, 256 01 UND 282 01.				
		DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.				
534 01–3	311	SOFTWAREENTWICKLUNG		---	80,0	A
546 49–3	311	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN		8,0	8,0	A 8,0 B 4,8 C 5,5
547 01–8	311	GESUNDHEITSERZIEHUNG		110,0	110,0	A 170,0 B 102,9 C 0,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
656 01–5	311	ZUWEISUNGEN FÜR JUGENDZAHNPFLEGE		675,0	675,0	A 675,0 B 675,0 C 675,0
681 01–4	311	STUDIENBEIHILFEN		22,5	13,5	A 50,0 B 52,5 C 63,8
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–0	311	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN		450,0	280,0	A 495,0 B 274,2 C 266,2
710 00–0	311	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)		2.205,0	4.900,0	A 5.570,0 B 5.321,0 C 4.796,6
		KREDITFINANZIERT.				
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	4.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	4.600,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–7	311	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN		310,0	310,0	A 290,0 B 281,7 C 265,0
812 01–6	311	EINRICHTUNGS– UND AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DIENSTRÄUME DER GESUNDHEITSÄMTER		360,0	365,0	A 350,0 B 445,6 C 26,5
812 03–4	311	ANKAUF VON FERNSPRECHANLAGEN		180,0	180,0	A 70,0
812 04–3	311	MODERNISIERUNG DER BÜROTECHNIK		---	80,0	A

Erläuterungen

Zu 03 31/533 01
Für Ausgaben aus Beiträgen des Bundes und Spenden Dritter, die für besondere Zwecke des Gesundheitswesens gegeben werden.

Zu 03 31/534 01
Entwicklung von Software für einen Modellversuch zur Automatisierung des Geschäftsbetriebs der Gesundheitsämter (vgl. 812 04).

Zu 03 31/546 49	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	0,1	0,1
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	5,0	5,0
3. Verlustentschädigungen	0,9	0,9
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,5	1,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,5	0,5
Zusammen	8,0	8,0

Zu 03 31/547 01
Ausgaben im Rahmen der Information über die Notwendigkeit zahnmedizinischer Prophylaxe bei Kindern sowie für weitere gesundheitserzieherische Maßnahmen.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 60,0 Tsd DM nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 03 31/656 01
Staatliche Leistung zu den Aufwendungen der "Bayer. Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheitspflege e.V." für Vorbeugeaktionen in der Jugendzahnpflege.

Zu 03 31/681 01
Studienbeihilfen an Studenten, die sich verpflichten, nach Abschluß des Studiums im öffentlichen Gesundheitsdienst zu arbeiten.

1989 gegenüber 1988:
Weniger 27,5 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Weniger 9,0 Tsd DM infolge zurückgehender Empfängerzahl.

Zu 03 31/701 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
Staatl. Gesundheitsamt Starnberg		
Erweiterung des Dienstgebäudes	450,0	–
Staatl. Gesundheitsamt Freising		
Sanierung des Gebäudes	–	210,0
Staatl. Gesundheitsamt Lichtenfels		
Ausbau von Diensträumen	–	70,0
Zusammen	450,0	280,0

Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 03 02 Titel 701 01.

Zu 03 31/811 01	Tsd DM
1989	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
19 Pkw, 37 - 44 kW, Baujahre 1979 - 1983, Fahrleistungen am 1.1.1988 72 000 - 140 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
19 Pkw, bis 44 kW	310,0
Zusammen	310,0
1990	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
19 Pkw, 37 - 44 kW, Baujahre 1981 - 1984, Fahrleistungen am 1.1.1988 50 000 - 91 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
19 Pkw, bis 44 kW	310,0
Zusammen	310,0

Zu 03 31/812 01
Ausstattung neuer Diensträume mit Einrichtungsgegenständen in Starnberg, Bad Tölz, Wunsiedel, Lindau, Griesbach und Marktoberdorf (1989) sowie in Fürstenfeldbruck und Neustadt a.d. Aisch (1990).

Zu 03 31/812 03
Ersatz verbrauchter Fernsprechanlagen.

Zu 03 31/812 04
Beschaffung von 2 PC's für die Durchführung eines Modellversuchs zur Modernisierung der Büroausstattung bei den Gesundheitsämtern.
Kosten der Softwareentwicklung vgl. Titel 534 01.

03 31 STAATLICHE GESUNDHEITSÄMTER UND LANDGERICHTSÄRZTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		79 VERHÜTUNG UND BEKÄMPFUNG ÜBERTRAGBARER KRANKHEITEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
427 79–0	314	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	100,0	100,0	A 180,0 B 51,3 C 91,8
511 79–7	314	FORMBLÄTTER, VORDRUCKE, DRUCKARBEITEN	155,0	155,0	A 155,0 B 143,4 C 136,1
515 79–3	314	GERÄTE UND GEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	400,0	410,0	A 440,0 B 384,4 C 387,7
522 79–4	314	VERBRAUCHSMITTEL	615,0	630,0	A 630,0 B 572,0 C 500,0
547 79–5	314	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	80,0	80,0	A 100,0 B 55,3 C 77,1
671 79–3	314	ERSTATTUNG VON FAHRTKOSTEN	100,0	100,0	A 120,0 B 92,1 C 88,5
812 79–3	314	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN	1.050,0	1.075,0	A 1.000,0 B 783,4 C 1.129,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.500,0	2.550,0	A 2.625,0 B 2.081,9 C 2.410,5
		GESAMTAUSGABEN	102.227,5	106.877,8	A 104.996,0 B 99.361,1 C 97.374,6

Erläuterungen

Zu 03 31/79
Beträge in Tsd DM (für 1990: in Klammern darunter)

Zweckbestimmung	Feststellung und Überwachung von Tuberkulosekrankheiten	Öffentlich empfohlene u.angeordn. Schutzimpfungen u.a. Maßnahmen gegen			Feststellung und Überwachung von Geschlechtskrankheiten	Insgesamt
		Poliomyelitis	Diphterie und Tetanus	Röteln,Pock. Keuchhusten, Hepatitis infect.usw.		
Beschäftigungsentgelte	55,0	25,0	5,0	5,0	10,0	100,0
	(55,0)	(25,0)	(5,0)	(5,0)	(10,0)	(100,0)
Formblätter, Vordrucke, Impfbücher, Druckarbeiten	40,0	70,0	24,0	20,0	1,0	155,0
	(40,0)	(70,0)	(24,0)	(20,0)	(1,0)	(155,0)
Geräte und Gegenstände für Fachaufgaben	355,0	20,0	15,0	10,0	–	400,0
	(365,0)	(20,0)	(15,0)	(10,0)	(-)	(410,0)
Verbrauchsmittel	490,0	50,0	20,0	55,0	–	615,0
	(500,0)	(50,0)	(20,0)	(60,0)	(-)	(630,0)
Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	30,0	35,0	5,0	5,0	5,0	80,0
	(30,0)	(35,0)	(5,0)	(5,0)	(5,0)	(80,0)
Erstattung von Fahrtkosten	100,0	–	–	–	–	100,0
	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)	(100,0)
Beschaffung von Geräten	1 000,0	–	–	–	–	1 000,0
	(1 025,0)	(-)	(-)	(-)	(-)	(1 025,0)
Beschaffung von Entwicklungsmaschinen	50,0	–	–	–	–	50,0
	(50,0)	(-)	(-)	(-)	(-)	(50,0)
Zusammen	2 120,0	200,0	69,0	95,0	16,0	2 500,0
	(2 165,0)	(200,0)	(69,0)	(100,0)	(16,0)	(2 550,0)

1989 gegenüber 1988:
Weniger 125,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Bedarfsschwankungen bei den Einzelmaßnahmen.

03 31 STAATLICHE GESUNDHEITSÄMTER UND LANDGERICHTSÄRZTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	3.890,0	3.900,0	A 3.660,0 B 3.756,0 C 3.743,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	–	–	A B 415,6 C 715,5
		GESAMTEINNAHMEN	3.890,0	3.900,0	A 3.660,0 B 4.171,6 C 4.458,5
		PERSONALAUSGABEN	85.666,0	87.368,3	A 85.258,0 B 81.036,9 C 79.670,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	11.209,0	11.531,0	A 11.118,0 B 10.398,7 C 10.393,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	797,5	788,5	A 845,0 B 819,6 C 827,3
		BAUMASSNAHMEN	2.655,0	5.180,0	A 6.065,0 B 5.595,2 C 5.062,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.900,0	2.010,0	A 1.710,0 B 1.510,7 C 1.420,8
		GESAMTAUSGABEN	102.227,5	106.877,8	A 104.996,0 B 99.361,1 C 97.374,6
		ZUSCHUSS	98.337,5	102.977,8	A 101.336,0 B 95.189,5 C 92.916,1

03 35 STAATLICHE VETERINÄRÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–5	511	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	1.200,0	1.200,0	A 1.250,0 B 1.159,2 C 1.133,5
111 02–4	511	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR KONTROLLUNTERSUCHUNGEN AUF TUBERKULOSE DER RINDER *VGL. VERMERK BEI 03 03 TG 73.*	450,0	450,0	A 500,0 B 444,4 C 481,3
119 49–1	511	VERMISCHTE EINNAHMEN *VGL. VERMERK BEI 03 03 TG 73.*	10,0	10,0	A 10,0 B 565,2 C 426,1
124 01–0	511	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 0,6 C 0,6
		GESAMTEINNAHMEN	1.663,0	1.663,0	A 1.763,0 B 2.169,4 C 2.041,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–9	511	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	12.211,1	12.412,5	A 11.771,0 B 11.697,9 C 11.479,4
422 11–7	511	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	173,6	176,7	A 488,0 B 166,7 C 242,2
422 26–0	511	BEZÜGE DER BEAMTEN AUF WIDERRUF (VETERINÄRREFERENDARE)	950,0	402,0	A 390,0 B 714,7 C 178,8
422 31–3	511	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A 85,0 C 4,2–
425 01–6	511	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	361,9	369,9	A 363,0 B 346,8 C 324,3
426 01–5	511	LÖHNE DER ARBEITER	70,0	72,0	A 69,0 B 53,9 C 53,0
427 01–4	511	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	18,0	18,0	A 15,0 B 16,2 C 13,6
451 01–3	511	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1,0	1,0	A 2,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 35
Die staatlichen Veterinärämter erfüllen Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes (Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst - GDG - vom 12. Juli 1986).
Insbesondere sind ihnen
- der Schutz der Bevölkerung im Verkehr mit Lebensmitteln und sonstigen Erzeugnissen tierischer Herkunft,
- die Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Tierkrankheiten,
- die Entwicklung und Erhaltung gesunder und leistungsfähiger Nutztiere,
- der Tierschutz und
- die Überwachung der Tierkörperbeseitigung

übertragen.
Sie sind den Regierungen unterstellt. Für das Gebiet jedes Landkreises besteht ein staatliches Veterinäramt am Sitz des Landratsamtes.
Die staatlichen Veterinärämter sind den Landratsämtern nach Maßgabe einer Rahmenvereinbarung zwischen dem Staatsministerium des Innern und dem Landkreisverband Bayern (Bek vom 4. Januar 1974, MABl S. 36, in der Fassung vom 23. November 1979, MABl S. 773) zur verwaltungsmäßigen Versorgung angegliedert. Die Landkreise erhalten dafür pauschalen Ersatz ihres Aufwands. Die Personalausgaben für die Tierärzte und den veterinärfachlichen Sachbedarf trägt der Freistaat Bayern. Für die Gebiete der kreisfreien Städte, ausgenommen Coburg und Schwabach, bestehen städtische Veterinärämter. Einige Landkreise haben sich der Rahmenvereinbarung noch nicht angeschlossen; für deren Bereich mußten daher die Veterinärämter zunächst als selbständige staatliche Dienststellen errichtet werden.

Zu 03 35/111 01

	Tsd DM
1. Gebühren und Auslagen für allgemeine Amtshandlungen und Verrichtungen	800,0
2. Gebühren und Auslagen für die Einfuhr von Tieren	400,0
Zusammen	1 200,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 50,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 35/111 02
Die Kontrolluntersuchungen sind gebührenpflichtig.
Die Bayerische Tierseuchenkasse erhält einen Zuschuß in Höhe der Einnahmen (s. 03 03/685 73).

1989 gegenüber 1988:
Weniger 50,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 35/119 49
Einnahmen insbesondere aus der Abgabe von Mitteln zur Bekämpfung der Varroatose (Abgabe zum halben Gestehungspreis). Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei 03 03 TG 73.

Zu 03 35/124 01

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	–	–
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	1,0	1,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
4. Sonstige Einnahmen	1,0	1,0
Zusammen	3,0	3,0

Zu 03 35/422 01 und 422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 35/422 26
1989 gegenüber 1988:
Mehr 560,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Weniger 548,0 Tsd DM infolge unterschiedlicher anteiliger Dauer des Vorbereitungsdienstes für Veterinärreferndare.

Zu 03 35/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 35/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 35/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 35/427 01
Vergütungen für die nicht vollbeschäftigten Tierärzte und kurzfristige Beschäftigung von Schreibhilfen.

03 35 STAATLICHE VETERINÄRÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
453 01–1	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	70,0	70,0	A	100,0
					B	36,9
					C	37,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–1	511	GESCHÄFTSBEDARF	18,0	18,0	A	15,0
					B	15,9
					C	12,7
512 01–0	511	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	77,0	82,0	A	75,0
					B	75,1
					C	71,9
513 01–9	511	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	75,0	75,0	A	75,0
					B	63,6
					C	55,2
515 01–7	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	11,0	16,0	A	15,0
					B	12,7
					C	10,3
515 05–3	511	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	4,0	4,0	A	
515 21–3	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	30,0	30,0	A	35,0
					B	22,8
					C	23,9
516 01–6	511	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	215,0	215,0	A	215,0
					B	194,4
					C	193,6
517 01–5	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	10,0	10,0	A	13,0
					B	8,6
					C	9,1
517 05–1	511	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	30,0	30,0	A	33,0
					B	26,0
					C	28,1
518 01–4	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	70,0	70,0	A	73,0
					B	67,3
					C	70,4
519 01–3	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A	---
					B	54,8
					C	10,5
522 01–8	511	VERBRAUCHSMITTEL	37,0	37,0	A	40,0
					B	29,0
					C	34,9
527 01–3	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	635,0	635,0	A	635,0
					B	598,1
					C	596,0
527 11–1	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
					C	2,1
534 01–4	511	SOFTWAREENTWICKLUNG	50,0	---	A	
546 49–4	511	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A	2,0
					B	1,8
					C	0,5

Erläuterungen

Zu 03 35/453 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 35/35 Bedienstete	50,0	50,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 7/7 Bediensteten	20,0	20,0
Zusammen	70,0	70,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 30,0 Tsd DM nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 03 35/512 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Veterinärmedizinische Fachliteratur, welche vom Freistaat Bayern unmittelbar beschafft wird	65,0	70,0
2. Bücherei selbständiger Ämter	12,0	12,0
Zusammen	77,0	82,0

Zu 03 35/513 01
Veranschlagt ist der Bedarf der selbständigen Veterinärämter.

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Postgebühren	42,0	42,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	31,0	31,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0	1,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	75,0	75,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	21	21
b) Nebenanschlüsse	–	–

Zu 03 35/515 05
Ab 1989 erstmals gesonderte Veranschlagung der Wartungskosten (Umsetzung von Titel 515 01).

Zu 03 35/515 21
Vet.-med. Instrumente, Probengefäße usw. zur Ausstattung der Veterinärämter.

Zu 03 35/516 01
Aufwandsentschädigung für Schutzkleidung und deren Instandhaltung für die Amtstierärzte (Pauschalabgeltung, vgl. Art. 6 a Abs. 3 HG 1977/78).

Zu 03 35/517 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	8,0	8,0
2. Steuern und Abgaben	–	–
3. Geräte	1,0	1,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1,0	1,0
Zusammen	10,0	10,0

Zu 03 35/517 05	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Heizung	20,0	20,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	10,0	10,0
Zusammen	30,0	30,0

Zu 03 35/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 150 (149)

Zu 03 35/534 01
Entwicklung der Software für die Durchführung eines Modellversuchs zur Automatisierung des Dienstbetriebs (vgl. 812 04).

Zu 03 35/546 49	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,5	1,5
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,5	1,5
Zusammen	3,0	3,0

03 35 STAATLICHE VETERINÄRÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
631 01–6	511	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A 6,0 B 3,0 C 2,7
633 01–4	511	AUFWENDUNGSERSATZ AN LANDKREISE FÜR DIE STAATLICHEN VETERINÄRÄMTER	4.000,0	4.050,0	A 3.150,0 B 2.954,9 C 2.901,3
671 01–7	511	AUFWENDUNGSERSATZ AN SONSTIGE FÜR DIE STAATLICHEN VETERINÄRÄMTER	8,0	8,0	A 10,0 B 6,8 C 7,0
676 01–2	314	ERSTATTUNG VON BETRIEBSKOSTEN DER VIEHABFERTIGUNGS–ANLAGEN AN GRENZÜBERGANGSSTELLEN AN DIE REPUBLIK ÖSTERREICH	6,0	6,0	A 10,0 B 0,7 C 0,5
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–1	511	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–7	511	AUSSTATTUNG DER VETERINÄRÄMTER MIT FACHGERÄTEN	---	---	A ---
812 04–4	511	MODERNISIERUNG DER BÜROTECHNIK	60,0	---	A
896 01–6	511	ZUWEISUNGEN ZUR ERRICHTUNG VON VIEHABFERTIGUNGS–ANLAGEN AN GRENZÜBERGANGSSTELLEN	---	***	A
		GESAMTAUSGABEN	19.199,6	18.816,1	A 17.685,0 B 17.168,6 C 16.355,2

Erläuterungen

Zu 03 35/631 01
Entgelte an die Zollverwaltung für Gebühreneinzug.

Zu 03 35/633 01
Pauschaler Aufwendungsersatz an die Landkreise zur Abgeltung des Aufwands der den Landratsämtern angegliederten staatlichen Veterinärämter nach Maßgabe der Rahmenvereinbarung (MABl 1974 S. 36, 1979 S. 773).

1989 gegenüber 1988:
Mehr 850,0 Tsd DM infolge Erhöhung des pauschalen Aufwendungsersatzes.

Zu 03 35/671 01
Übergangsweise besteht noch eine Dienststelle fort, deren Aufwand nach den bisherigen Grundsätzen durch Pauschalzahlungen an den dort tätigen Tierarzt gedeckt wird (vgl. z.B. § 11 der Rahmenvereinbarung).

Zu 03 35/812 04
Durchführung eines Modellversuchs zur Modernisierung des Dienstbetriebs bei den staatlichen Veterinärämter durch Einsatz von PC's.
Kosten der Softwareentwicklung vgl. Titel 534 01.

Zu 03 35/896 01
Abwicklung der Schlußzahlungen für die von Österreich errichteten Viehabfertigungsanlagen.

03 35 STAATLICHE VETERINÄRÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.663,0	1.663,0	A 1.763,0 B 2.169,4 C 2.041,5
		GESAMTEINNAHMEN	1.663,0	1.663,0	A 1.763,0 B 2.169,4 C 2.041,5
		PERSONALAUSGABEN	13.855,6	13.522,1	A 13.283,0 B 13.033,1 C 12.324,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.265,0	1.225,0	A 1.226,0 B 1.170,1 C 1.119,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	4.019,0	4.069,0	A 3.176,0 B 2.965,4 C 2.911,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	60,0	–	A
		GESAMTAUSGABEN	19.199,6	18.816,1	A 17.685,0 B 17.168,6 C 16.355,2
		ZUSCHUSS	17.536,6	17.153,1	A 15.922,0 B 14.999,2 C 14.313,7

03 37 LANDESUNTERSUCHUNGSÄMTER FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–1	314	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	12.000,0	12.000,0	A 10.300,0 B 14.450,2 C 9.296,6
111 02–0	314	ENTGELTE FÜR DESINFEKTORENLEHRGÄNGE	12,0	12,0	A 12,0 B 11,2 C 10,9
111 05–7	314	EINNAHMEN NACH DER ZUSEVO UND DEM ZUSEG	10,0	10,0	A 10,0 B 9,6 C 15,1
113 01–9	314	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	10,0	10,0	A 10,0 B 4,2 C 0,8
119 49–7	314	VERMISCHTE EINNAHMEN	20,0	20,0	A 8,0 B 33,9 C 21,0
124 01–6	314	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	180,0	180,0	A 220,0 B 169,5 C 229,6
125 01–5	314	VERKAUF VON IMPFSTOFFEN, TIEREN UND TIERISCHEN ERZEUGNISSEN *VGL. VERMERK ZU 515 21 UND 522 01.*	290,0	290,0	A 290,0 B 382,1 C 375,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
233 01–4	314	ERSTATTUNG VON AUS– UND FORTBILDUNGSKOSTEN	---	---	A --- B 15,9 C 2,8
251 01–1	314	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR UNTERSUCHUNGEN UND VERSUCHE *VGL. VERMERK ZU 522 01 UND 515 21.*	---	---	A ---
282 01–4	314	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN FÜR UNTERSUCHUNGEN UND VERSUCHE *VGL. VERMERK ZU 522 01 UND 515 21.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	12.522,0	12.522,0	A 10.850,0 B 15.076,6 C 9.952,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–5	314	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	12.860,4	13.067,4	A 12.390,0 B 11.841,0 C 11.755,5
422 06–0	314	VERGÜTUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE TÄTIGKEITEN	***	***	A 40,0 B 24,5 C 11,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 37

Die Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen unterstützen die für den Vollzug gesundheits- und lebensmittelrechtlicher Vorschriften zuständigen Behörden und die Gerichte durch Untersuchungen und Gutachten (Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst - GDG - vom 12. Juli 1986). Sie sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet.

Das Landesuntersuchungsamt Nordbayern in Erlangen hat Außenstellen in Regensburg, Nürnberg und Würzburg, das Landesuntersuchungsamt Südbayern in Oberschleißheim hat eine Außenstelle in Augsburg. Für den Bereich der Stadt Nürnberg besteht eine städtische chemische Untersuchungsanstalt, für die ein Zuschuß aus Mitteln des Finanzausgleichs geleistet wird.

Zu 03 37/111 01

Gebühren und Auslagen nach der Gebührenordnung der Gesundheitsverwaltung und Kosten nach dem Kostengesetz.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 1 700,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 37/119 49

1989 gegenüber 1988:
Mehr 12,0 Tsd DM nach der Einnahmeentwicklung.

Zu 03 37/124 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	30,0	30,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	8,0	8,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	142,0	142,0
Zusammen	180,0	180,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 40,0 Tsd DM zur Anpassung an die Entwicklung der Mieteinnahmen.

Zu 03 37/125 01	Tsd DM
1. Sonstige Impfstoffe	280,0
2. Verkauf von Tieren	7,5
3. Verkauf von tierischen Erzeugnissen	2,5
Zusammen	290,0

Zu 03 37/422 01 (422 11 und 422 31)

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 37/422 06

1989 gegenüber 1988:
Weniger 40,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 37 LANDESUNTERSUCHUNGSÄMTER FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
422 11–3	314	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	260,9	266,0	A B C	186,0 250,7 170,9
422 31–9	314	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
425 01–2	314	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	23.010,7	23.726,9	A B C	22.682,0 21.457,8 20.977,8
425 06–7	314	VERGÜTUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE TÄTIGKEITEN	***	***	A B	5,0 0,4
425 11–0	314	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	255,0	260,0	A B C	250,0 807,8 552,6
426 01–1	314	LÖHNE DER ARBEITER	5.546,0	5.653,7	A B C	5.689,0 5.210,7 5.167,9
427 02–9	314	AUSBILDUNG VON VET.MED.TECHN. ASSISTENTINNEN	68,0	70,0	A B C	70,0 65,5 44,4
427 41–2	314	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN	418,0	436,0	A B C	370,0 208,0 155,5
451 01–9	314	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	120,0	120,0	A B C	135,0 112,4 106,9
453 01–7	314	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	30,0	30,0	A B C	25,0 37,6 11,2
459 01–1	314	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	7,0	7,0	A B C	7,0 4,0 2,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–7	314	GESCHÄFTSBEDARF	290,0	304,5	A B C	290,0 252,9 235,9
512 01–6	314	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	170,0	170,0	A B C	160,0 152,4 151,2
513 01–5	314	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	560,0	560,0	A B C	550,0 529,6 494,7
514 01–4	314	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	50,0	60,0	A B C	60,0 40,0 50,6
515 01–3	314	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	60,0	75,0	A B C	125,0 118,2 112,9
515 05–9	314	UNTERHALTUNG DER GERÄTE, AUSTATTUNGS– UND AUS–RÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	70,0	75,0	A	

Erläuterungen

Zu 03 37/425 01 und 425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 37/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 37/427 02	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Unterrichtsvergütungen	44,0	45,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	24,0	25,0
Zusammen	68,0	70,0

Zu 03 37/427 41
Vergütungen für Praktikanten der Lebensmittelchemie und für Ärzte im Praktikum.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 48,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 18,0 Tsd DM infolge verstärkter Anstellung von Lebensmittelchemiepraktikanten und von Ärzten im Praktikum.

Zu 03 37/453 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 16/16 Bedienstete	16,0	16,0
2. Umzugskostenvergütung für den Umzug von 6/6 Bediensteten	14,0	14,0
Zusammen	30,0	30,0

Zu 03 37/513 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Postgebühren	340,0	340,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	205,0	205,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	10,0	10,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	560,0	560,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	–	–
b) Nebenanschlüsse	–	–

Zu 03 37/514 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	25,0	30,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	20,0	25,0
3. Gebrauchsgegenstände	4,0	4,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	50,0	60,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1989**	**Soll 1990**	**Soll 1988**	**am 1.1.1988**
Personenkraftwagen oder Kombi	12	12	12	12
Lastwagen	1	1	1	1
Sonderwagen	2	2	2	2
Anhänger	1	1	1	1

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
Gesamtausgaben für Kraftfahrzeughaltung:		
Ausgaben bei Titel 514 01	50,0	60,0
Personalausgaben	113,0	118,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	23,5
Zusammen	163,0	201,5

Zu 03 37/515 01	**1989** Tsd DM	**1990** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	30,0	40,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	30,0	35,0
Zusammen	60,0	75,0

1989 gegenüber 1988:
Weniger 65,0 Tsd DM infolge gesonderter Veranschlagung der Wartungskosten bei Titel 515 05.

1990 gegenüber 1989:
Mehr 15,0 Tsd DM infolge erhöhten Ersatzbedarfs.

ZU 03 37/515 05
1989 gegenüber 1988:
Mehr 70,0 Tsd DM infolge erstmalige gesonderter Veranschlagung der Wartungskosten (Umsetzung von 515 01 65,0 Tsd DM) und für Preissteigerungen.

03 37 LANDESUNTERSUCHUNGSÄMTER FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
515 21–9	314	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01 UND UM DIE ISTEINNAHME BEI 251 01 UND 282 01, SOWEIT NICHT BEI 522 01 IN ANSPRUCH GENOMMEN.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 522 01.*	1.400,0	1.480,0	A 1.350,0 B 1.280,3 C 1.340,1
516 01–2	314	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	125,0	125,0	A 120,0 B 116,9 C 110,8
517 01–1	314	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.045,0	1.045,0	A 1.010,0 B 876,4 C 810,0
517 05–7	314	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.780,0	1.780,0	A 1.760,0 B 1.602,5 C 1.699,5
518 01–0	314	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A --- B 138,2 C 138,3
518 11–8	314	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN UND GERÄTE	10,0	10,0	A 20,0 B 5,9 C 4,9
519 01–9	314	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 879,3 C 972,2
522 01–4	314	VERBRAUCHSMITTEL *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01 UND DIE ISTEINNAHMEN BEI 251 01 UND 282 01, SOWEIT NICHT BEI 515 21 IN ANSPRUCH GENOMMEN.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 515 21.*	2.870,0	2.870,0	A 2.800,0 B 2.844,9 C 2.755,8
525 02–0	314	AUS– UND FORTBILDUNG VON DESINFEKTOREN UND VON IM ÜBERWACHUNGSDIENST ZUM SCHUTZE DER VERBRAUCHER TÄTIGEN	15,0	15,0	A 13,0 B 11,3 C 10,5
527 01–9	314	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	95,0	95,0	A 100,0 B 88,8 C 80,9
527 11–7	314	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A 3,0 B 0,2 C 0,2
532 01–2	314	INANSPRUCHNAHME FREMDER EINRICHTUNGEN	50,0	50,0	A
532 11–0	314	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A --- B 94,9 C 24,7
533 01–1	314	SONSTIGE BETRIEBSAUSGABEN	120,0	120,0	A 130,0 B 102,2 C 122,0
546 49–0	314	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	8,0	8,0	A 8,0 B 5,9 C 5,5
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–7	314	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	500,0	250,0	A --- B 79,2 C 899,0

Erläuterungen

Zu 03 37/515 21	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Geräte und Einrichtungen für Labor und Tierhaltung	610,0	650,0
2. Glaswaren, Versandgefäße u. ä.	400,0	440,0
3. Unterhaltung	390,0	390,0
Zusammen	1 400,0	1 480,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 50,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Mehr 80,0 Tsd DM wegen neuer Untersuchungsmethoden und erhöhter Wartungskosten.

Zu 03 37/516 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Schutzkleidung für Laborpersonal	100,0	100,0
2. Schutzkleidung für sonstiges Personal	25,0	25,0
Zusammen	125,0	125,0

Zu 03 37/517 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	745,0	745,0
2. Steuern und Abgaben	70,0	70,0
3. Geräte	30,0	30,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	200,0	200,0
Zusammen	1 045,0	1 045,0

Zu 03 37/517 05	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Heizung	770,0	770,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 010,0	1 010,0
Zusammen	1 780,0	1 780,0

Zu 03 37/519 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke einschl. Zubehör	970,0	970,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	30,0	30,0
Zusammen	1 000,0	1 000,0

Vgl. auch Erläuterung bei Kap. 03 02 Titel 519 01.

Zu 03 37/522 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Ankauf und Unterhaltung von Tieren	390,0	390,0
2. Untersuchungsmittel, Reagenzien, Einmal-Laborgefäße u. a.	2 480,0	2 480,0
Zusammen	2 870,0	2 870,0

1989 gegenüber 1988:
Mehr 70,0 Tsd DM wegen Zunahme aufwendiger Untersuchungen.

Zu 03 37/525 02
Zur Fortbildung des Personals der Landratsämter und kreisfreien Gemeinden, das im Überwachungsdienst zum Schutze der Verbraucher eingesetzt ist und zur Ausbildung von Desinfektoren.

Zu 03 37/532 01
1989 gegenüber 1988:
Mehr 50,0 Tsd DM für Untersuchungen aus Gründen der Arbeitssicherheit.

Zu 03 37/533 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Verpackungs- und Zustellungskosten für Betriebszwecke	91,0	91,0
2. Anstaltswäsche	24,0	24,0
3. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	120,0	120,0

Zu 03 37/546 49	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,0	3,0
3. Verlustentschädigungen	1,5	1,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	2,0	2,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,5	1,5
Zusammen	8,0	8,0

Zu 03 37/701 01	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Landesuntersuchungsamt für das Gesundheitswesen Südbayern		
Brandschutzmaßnahmen u.ä.	–	250,0
Landesuntersuchungsamt für das Gesundheitswesen Nordbayern		
Ausbau eines Wasserlabors im Dienstgebäude Erlangen	500,0	–
Zusammen	500,0	250,0

Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 03 02 Titel 701 01.

03 37 LANDESUNTERSUCHUNGSÄMTER FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
710 00–7	314	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.450,0	550,0	A 4.100,0 B 9.754,6 C 4.995,5
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–4	314	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	23,5	A 30,4 B 45,8
812 01–3	314	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DIE VERWALTUNG	---	---	A ---
812 02–2	314	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR ANSTALTSBETRIEB VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.150,0	2.200,0	A 1.815,0 B 1.604,9 C 3.096,0
812 03–1	314	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN	100,0	---	A 55,0
812 05–9	314	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUBAUES DES LANDESUNTER–SUCHUNGSAMTES SÜDBAYERN	---	---	A 1.600,0 B 960,5
		TITELGRUPPEN			
		99 DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
427 99–3	314	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99–8	314	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	50,0	A 25,0 B 3,9 C 3,3
515 99–6	314	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	147,5	152,5	A 180,0 B 119,0 C 148,3
518 99–3	314	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99–7	314	VERBRAUCHSMITTEL	34,0	34,0	A 37,0 B 12,4 C 20,9
525 99–4	314	AUS– UND FORTBILDUNG	15,0	15,0	A 15,0 B 6,6 C 5,7
534 99–3	314	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	254,2	251,0	A 400,0
535 99–2	314	MIETEN FÜR SOFTWARE	---	---	A 168,0 B 53,9 C 121,4
701 99–0	314	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	15,0	15,0	A ---

Erläuterungen

Zu 03 37/811 01

	Tsd DM
1990	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw-Kombi, 44 kW, Baujahr 1982, Fahrleistung am 1.1.1988 82 583 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw-Kombi, 60 kW	23,5

Zu 03 37/812 02

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Ergänzungsbeschaffungen		
LUA Südbayern	240,0	130,0
LUA Nordbayern	1 050,0	520,0
2. Ersatzbeschaffungen		
LUA Südbayern	160,0	150,0
LUA Nordbayern	700,0	1 400,0
Zusammen	2 150,0	2 200,0

Die Geräteausstattung der Landesuntersuchungsämter muß auf einem hohen technischen Standard gehalten werden, damit sie ihre Aufgaben erfüllen können.

Zu 03 37/812 03

Es werden ein Teletexanschluß in Würzburg und Nebenstellenanlagen in Erlangen (VE 1988) und Würzburg eingerichtet.

Zu 03 37/99

1. Das Landesuntersuchungsamt Südbayern betreibt derzeit die folgenden gekauften Datenverarbeitungsanlagen:
   - Zentraleinheit Siemens 7.536-20 (4 MB),
   - Laborrechner Hewlett-Packard 3357 (512 KB),
   - Siemens PC-MX2.
2. Die Datenverarbeitungsanlagen werden für folgende Aufgaben eingesetzt:
   Die Zentraleinheit dient zur Unterstützung bei der Untersuchung von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen und kosmetischen Mitteln und soll in weiteren Ausbaustufen in den Bereichen Veterinärmedizin, Medizin und in der Verwaltung eingesetzt werden. Der Laborrechner dient der Verarbeitung von Labordaten.
   Der PC-MX2 wird überwiegend zur Erstellung von Gutachten verwendet.

(Noch zu 03 37/99)

Personal im Kap. 03 37, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

Gruppe BesGr/VergGr		1989	1990	1988
Beamte				
A 11		1	1	1
A 10		1	1	1
	Zusammen	2	2	2
Angestellte				
Vb		1	1	–
VIb		1	1	1
	Zusammen	2	2	1
Insgesamt		**4**	**4**	**3**

Zu 03 37/513 99

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Postgebühren	–	–
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	
4. Sonstiges (EDV-Leitungsmieten)	–	50,0
Zusammen	-	50,0

Einrichtung von Datenleitungen vom Rechenzentrum in Oberschleißheim (LUA Südbayern) zur Außenstelle in Augsburg und zum LUA Nordbayern in Nürnberg.

Zu 03 37/515 99

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	–	–
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	15,0	20,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	–	–
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	100,1	100,1
6. Wartungskosten für gekaufte Softwareprodukte	32,4	32,4
7. EDV-gerechtes Mobiliar	–	–
Zusammen	147,5	152,5

Zu 03 37/522 99

Für Endlospapier, Endlosformulare, Lochkarten, Lochstreifen, Farbbänder, Farbtücher usw.

Zu 03 37/534 99

Es soll Software für die Abteilungen Chemie, Medizin und Veterinärmedizin erstellt werden.

Zu 03 37/701 99

Erweiterung des Datennetzes für den Anschluß neuer Anwender.

03 37 LANDESUNTERSUCHUNGSÄMTER FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 99–6	314	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	114,3	62,5	A 150,0 B 96,7 C 140,6
813 99–5	314	ERWERB VON SOFTWARE	20,0	20,0	A --- B 157,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	600,0	600,0	A 975,0 B 476,0 C 440,2
		GESAMTAUSGABEN	58.096,0	57.105,0	A 59.923,4 B 62.082,2 C 57.537,5
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	12.522,0	12.522,0	A 10.850,0 B 15.060,7 C 9.949,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	–	–	A B 15,9 C 2,8
		GESAMTEINNAHMEN	12.522,0	12.522,0	A 10.850,0 B 15.076,6 C 9.952,5
		PERSONALAUSGABEN	42.576,0	43.637,0	A 41.849,0 B 40.020,4 C 38.957,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10.170,7	10.347,0	A 10.324,0 B 9.336,6 C 9.449,1
		BAUMASSNAHMEN	2.965,0	815,0	A 4.100,0 B 9.860,0 C 5.894,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.384,3	2.306,0	A 3.650,4 B 2.865,2 C 3.236,6
		GESAMTAUSGABEN	58.096,0	57.105,0	A 59.923,4 B 62.082,2 C 57.537,5
		ZUSCHUSS	45.574,0	44.583,0	A 49.073,4 B 47.005,6 C 47.585,0

Erläuterungen

Zu 03 37/812 99

	Tsd DM
Es werden beschafft:	
1989	
1 PC-Mehrplatzsystem	70,0
5 Bildschirme	25,0
3 Drucker	6,0
2 HP 150	13,3
Zusammen	114,3
1990	
5 Bildschirme	25,0
5 Drucker	11,5
Reißwolf, Separator	20,0
4 Anschlußerweiterungen	6,0
Zusammen	62,5

Zu 03 37/813 99

1989 gegenüber 1988:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Aufpreiszahlung für den Einsatz neuer Software-Versionen und für Generierungen.

EPL. 03A
ABSCHLUSS

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 03A				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.		475.949,5	476.080,5	A 444.796,0 B 462.056,2 C 414.751,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN		22.760,7	13.875,1	A 39.014,0 B 48.187,7 C 12.838,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN		11.012,0	11.252,4	A 11.378,5 B 11.292,7 C 11.486,6
			GESAMTEINNAHMEN	509.722,2	501.208,0	A 495.188,5 B 521.536,6 C 439.077,2
		PERSONALAUSGABEN		2.330.308,3	2.386.420,7	A 2.273.886,0 B 2.151.931,0 C 2.088.758,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		372.305,1	372.847,8	A 372.398,9 B 348.044,4 C 328.713,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	14.460,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	1.020,0			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN		54.372,9	50.270,9	A 66.705,0 B 75.618,0 C 48.420,0
		BAUMASSNAHMEN		150.425,0	130.450,0	A 87.635,0 B 96.753,5 C 82.572,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	135.650,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	114.500,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN		82.546,8	82.110,4	A 74.125,2 B 82.657,2 C 62.755,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	28.924,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	19.884,0			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN		69.605,1	71.881,8	A 68.649,0 B 65.617,4 C 40.247,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	59.850,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	55.800,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN		10.470,0	10.470,0	A 10.374,4 B 10.690,3 C 11.124,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	5.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	5.000,0			
			GESAMTAUSGABEN	3.070.033,2	3.104.451,6	A 2.953.773,5 B 2.831.311,8 C 2.662.592,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	243.884,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	196.204,0			
			ZUSCHUSS	2.560.311,0	2.603.243,6	A 2.458.585,0 B 2.309.775,2 C 2.223.515,3

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 03A

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1989		1990	
		HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.	HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.
1	2	3	4	5	6
03 01					
812 01	ANSCHAFFUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN	273,0		505,0	350,0
03 02					
701 01	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	920,0	1.500,0	1.700,0	1.500,0
03 03					
	TG 81 BEKÄMPFUNG DER TERROR– UND GEWALTKRIMINALITÄT				
701 81	SICHERUNG VON DIENSTGEBÄUDEN DER POLIZEI	2.400,0	2.400,0	2.400,0	2.400,0
811 81	ANSCHAFFUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	1.380,0	330,0	1.380,0	330,0
812 81	INVESTITIONEN	1.885,0	1.500,0	1.885,0	1.500,0
03 05					
812 02	KAUF EINER FERNSPRECHANLAGE		550,0	550,0	
03 17					
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
518 99	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	4.110,3	9.800,0	4.281,3	
535 99	MIETEN FÜR SOFTWARE	1.027,7	2.740,0	841,2	
03 18					
701 01	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	4.100,0	2.000,0	4.300,0	2.300,0
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	21.265,0	4.500,0	22.070,0	4.500,0
812 01	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN	1.491,0	2.400,0	2.491,0	2.400,0
812 02	ANSCHAFFUNG VON UKW–FUNKEINRICHTUNGEN	3.962,0	3.400,0	4.281,0	3.400,0
812 07	ANSCHAFFUNG VON HANDSPRECHFUNKGERÄTEN	1.600,0	1.000,0	1.540,0	1.000,0
812 09	ANSCHAFFUNG VON NOTSTROMANLAGEN	200,0	200,0	200,0	200,0
812 10	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGS– UND AUSSTATTUNGSGEGEN–STÄNDEN FÜR NEUE DIENSTGEBÄUDE	1.971,0	500,0	779,0	1.800,0
812 13	ANSCHAFFUNG VON SPRACHVERSCHLEIERUNGSGERÄTEN	500,0	500,0	500,0	500,0
812 14	ANSCHAFFUNG VON FERNSEHÜBERTRAGUNGSANLAGEN	250,0	200,0	250,0	40,0
812 15	ANSCHAFFUNG EINES FUNKMELDESYSTEMS	300,0	300,0	300,0	300,0
812 17	ANSCHAFFUNGEN VON DATENFUNKSYSTEMEN	430,0	430,0	430,0	430,0
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
518 99	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	3.160,6	1.420,0	2.777,0	520,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 03A

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1989		1990	
		HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.	HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.
1	2	3	4	5	6
03 19					
812 01	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN	265,3	200,0	233,0	220,0
812 09	ANSCHAFFUNG VON SPRACHVERSCHLEIERUNGSGERÄTEN	40,0	40,0	40,0	40,0
812 10	ANSCHAFFUNG VON DATENFUNKSYSTEMEN	374,0	374,0	374,0	374,0
881 01	BAU EINES GRENZABFERTIGUNGSGEBÄUDES IN PASSAU–HAIBACH		350,0		
03 20					
514 02	HALTUNG VON HUBSCHRAUBERN	5.600,0	500,0	5.600,0	500,0
701 01	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.100,0	500,0	900,0	500,0
812 01	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN, UNTER–KUNFTSGERÄT UND –WÄSCHE	3.556,0	12.000,0	2.535,0	
812 06	ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN UND FAHRZEUGEN FÜR DIE HUBSCHRAUBER	1.100,0	500,0	1.188,0	500,0
03 21					
980 01	MATERIALBESCHAFFUNG FÜR BEKLEIDUNG UND AUSRÜSTUNG DER POLIZEI	6.900,0	4.500,0	6.900,0	4.500,0
980 02	MATERIALBESCHAFFUNG FÜR BEKLEIDUNG UND AUSRÜSTUNG DER JUSTIZ	1.220,0	500,0	1.220,0	500,0
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
701 99	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	250,0	250,0	250,0	
03 23					
883 01	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV	47.615,1	38.000,0	50.201,8	34.000,0
03 24					
893 01	LEISTUNGEN GEM. ART. 9 BAYRDG	21.000,0	21.500,0	21.500,0	21.500,0
893 04	ZUSCHÜSSE IM LUFTRETTUNGSDIENST	140,0		180,0	300,0
03 37					
812 02	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR ANSTALTSBETRIEB	2.150,0		2.200,0	2.000,0
EPL. 03A					
710 00	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 750,0 TSD.DM JE MASSNAHME (ANLAGE S)	137.000,0	129.000,0	116.750,0	107.800,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:		243.884,0		196.204,0

Sondervermögen

im Sinne des Art. 26 Abs. 2 BayHO

(Zu Kapitel 03 24)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49	045	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A 10,0 B 50,4 C 8,5
162 01	045	ZINSERTRÄGE AUS DER RÜCKLAGE	150,0	150,0	A 200,0 B 162,3 C 266,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01	045	ERSTATTUNG DES BUNDES IM VOLLZUG DES ATOMG	---	---	A --- B --- C ---
253 01	045	BEITRÄGE DER LANDKREISE UND KREISFREIEN GEMEINDEN	1.100,0	1.100,0	A 1.050,0 B 1.050,0 C 1.050,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
356 01	950	ZUFÜHRUNGEN DES FREISTAATES BAYERN	2.200,0	2.200,0	A 2.100,0 B 2.100,0 C 2.100,0
359 01	950	ENTNAHME AUS DER RÜCKLAGE FÜR ZWECKE DES ART. 7 ABS. 2 BUCHST. B BAYKSG *VGL. VERMERK BEI ANL. B/671 01.*	---	---	A --- B --- C ---
359 02	950	ENTNAHME AUS DER RÜCKLAGE FÜR ZWECKE DES ART. 7 ABS. 2 BUCHST. A BAYKSG *VGL. VERMERK BEI ANL. B/883 01.*	---	---	A --- B 1.630,0 C 538,5
		GESAMTEINNAHMEN	3.460,0	3.460,0	A 3.360,0 B 4.992,7 C 3.963,6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
547 01	045	NICHTAUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	350,0	350,0	A 300,0 B 312,2 C 214,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
653 01	045	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND ANDERE ZUR KATASTROPHENHILFE VERPFLICHTETE IM ABWEHRENDEN KATASTROPHENSCHUTZ *VGL. VERMERK BEI ANL. B/671 01.*	110,0	110,0	A 110,0 B 38,4 C 93,2
671 01	045	ERSTATTUNG VON EINSATZKOSTEN *ZU ANL. B/653 01 UND 671 01:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHMEN BEI ANL. B/359 01.*	100,0	100,0	A 100,0 B 48,8 C 51,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Anlage B

Der Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes ist ein staatliches Sondervermögen (Art. 26 Abs. 2 BayHO). Er wird gemäß Art. 7 des Bayerischen Katastrophenschutzgesetzes (BayKSG) vom 31. Juli 1970 zu zwei Dritteln aus dem Staatshaushalt (Kap. 03 24 Titel 916 01) und zu einem Drittel durch Beiträge der Landkreise und kreisfreien Gemeinden gespeist. Nach Art. 7 Abs. 2 BayKSG hat der Fonds den Zweck,

a) Vorsorgemaßnahmen der Katastrophenschutzbehörden und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten zu fördern und
b) Aufwendungen der Katastrophenschutzbehörden und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten im abwehrenden Katastrophenschutz auszugleichen, sofern sie die Leistungsfähigkeit des Trägers der Aufwendungen wesentlich übersteigen oder zu besonderen Härten führen.

Zu Anlage B/119 49

Erstattungen Dritter für Leistungen aus dem Katastrophenfonds.

Zu Anlage B/162 01

Zinsertrag der Rücklage, der dieser wieder zugeführt wird (vgl. Titel 919 01).

1989 gegenüber 1988:
Weniger 50,0 Tsd DM infolge rückläufiger Zinsen.

Zu Anlage B/241 01

Erstattungen des Bundes für die Verwaltung und Wartung der nuklearen Katastrophenschutzausstattung des ehemaligen kerntechnischen Hilfszugs.

Zu Anlage B/253 01 (und 356 01)

Beiträge nach Art. 7 Abs. 3 BayKSG und nach der Katastrophenfondsverordnung:

Haushaltsjahr	Staat	Kommunen	Zusammen
	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
1989	2 200,0	1 100,0	3 300,0
1990	2 200,0	1 100,0	3 300,0

Zu Anlage B/359 01

Leertitel für die Entnahme aus der Rücklage des Katastrophenschutzfonds, wenn bei Katastrophen die planmäßigen Ansätze bei den Titeln 653 01 und 671 01 nicht ausreichen, um die Einsatzkosten auszugleichen.

Zu Anlage B/359 02

Entnahme aus der Rücklage zur Verwendung bei Titel 883 01.

Zu Anlage B/547 01

Personal- und Sachaufwendungen für die Wartung und Instandhaltung von staatseigenen Geräten, Materialien, Verbrauchsstoffen und Ausrüstungsgegenständen für den Katastrophenschutz, ferner Mieten und Lagerkosten.
Einsatzkosten werden nur aus Titel 653 01 und 671 01 bestritten oder erstattet.

1989 gegenüber 1988:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge erhöhter Wartungsaufwendungen.

Zu Anlage B/653 01

Ausgleich von Aufwendungen bei Katastropheneinsätzen, wenn sie die Leistungsfähigkeit des Trägers der Aufwendungen wesentlich übersteigen oder zu besonderen Härten führen (Art. 7 Abs. 2 Buchst. b BayKSG).

Zu Anlage B/671 01

Zur Erstattung von Einsatzkosten im abwehrenden Katastrophenschutz, die durch Anordnungen des Ministeriums oder der Regierungen entstanden sind.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	045	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	180,0	520,0	A 720,0 B 676,0 C 173,4
812 01	045	BESCHAFFUNG VON GERÄT *DECKUNGSFÄHIG MIT ANL. B/883 01.*	1.100,0	850,0	A 600,0 B 1.786,3 C 631,3
883 01	045	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND ANDERE ZUR KATASTROPHENHILFE VERPFLICHTETE FÜR INVESTITIONEN *DECKUNGSFÄHIG MIT ANL. B/812 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI ANL. B/359 02.*	1.460,0	1.370,0	A 1.320,0 B 1.851,0 C 1.522,3
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
919 01	160	ANSAMMLUNG EINER RÜCKLAGE FÜR ZWECKE DES ART. 7 ABS. 2 BAYKSG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MINDERAUSGABE BEI ANL. B/547 01 – 883 01 UND UM DIE MEHREINNAHME BEI ANL. B/162 01 UND 241 01.*	160,0	160,0	A 210,0 B 280,0 C 1.277,8
		GESAMTAUSGABEN	3.460,0	3.460,0	A 3.360,0 B 4.992,7 C 3.963,4

Erläuterungen

Zu Anlage B/811 01 Tsd DM

1989

Ersatz von 3 Strahlenspürtrupp(S-)fahrzeugen 180,0

1990

Ersatzbeschaffung von 2 Sonderfahrzeugen mit Strahlenschutzergänzungsausrüstung 520,0

Zu Anlage B/812 01

Beschaffung von Großgeräten und Ausrüstungsgegenständen für Katastrophenfälle. Die im Eigentum des Staates verbleibenden Gegenstände werden an Dienststellen und Organisationen ausgegeben, die in Katastrophenfällen mit diesen Geräten und Ausrüstungsgegenständen eingesetzt werden (Art. 7 Abs. 2 Buchst. a BayKSG).

1989 gegenüber 1988:
Mehr 500,0 Tsd DM,

1990 gegenüber 1989:
Weniger 250,0 Tsd DM entsprechend dem jeweiligen Bedarf an staatseigener Katastrophenschutzausrüstung.

Zu Anlage B/883 01

Staatliche Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände und die zur Katastrophenhilfe Verpflichteten für vorbeugende Maßnahmen (Art. 7 Abs. 2 Buchst. a BayKSG).

	1989 Tsd DM	**1990** Tsd DM
Veranschlagt sind für		
Schnelleinsatz San.-Züge	600,0	600,0
Katastrophenschutzausrüstung	860,0	770,0

Zu Anlage B/919 01

Mit der Rücklage für Katastrophenfälle soll ein finanzieller Rückhalt geschaffen werden, um bei Katastrophen die höheren Einsatzkosten der Kommunen und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten abzudecken. Vorgesehen ist, in der Rücklage mindestens einen Betrag von 3 000,0 Tsd DM bereitzuhalten. Daraus werden im Bedarfsfall Verstärkungsmittel bereitgestellt, wenn die anfallenden Kosten die Ansätze bei Titel 653 01 und 671 01 übersteigen.
Darüber hinaus sind in dringenden Fällen auch weitere Entnahmen für Zwecke des Art. 7 Abs. 2 Buchst. a BayKSG (vorbeugenden Katastrophenschutz) zulässig, sofern dadurch im Zeitpunkt der Entnahme ein Rücklagenbetrag von 3 000,0 Tsd DM nicht unterschritten wird.

Die bei den Titeln 547 01 bis 883 01 im Jahr der Veranschlagung nicht verbrauchten Beträge werden der Rücklage zugeführt. Stand der Rücklage am 16. August 1988: 2 417 920,01 DM. Infolge Mehrausgaben für Einsatzkosten anläßlich der Hochwasserkatastrophe im März 1988 in Niederbayern, der Oberpfalz und in Unterfranken - Verstärkung der Ausgaben bei Tit. 653 01 - mußten Mittel aus der Rücklage entnommen werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	160,0	160,0	A 210,0 B 212,7 C 275,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.100,0	1.100,0	A 1.050,0 B 1.050,0 C 1.050,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	2.200,0	2.200,0	A 2.100,0 B 3.730,0 C 2.638,5
		GESAMTEINNAHMEN	3.460,0	3.460,0	A 3.360,0 B 4.992,7 C 3.963,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	350,0	350,0	A 300,0 B 312,2 C 214,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	210,0	210,0	A 210,0 B 87,2 C 144,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.280,0	1.370,0	A 1.320,0 B 2.462,3 C 804,7
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	1.460,0	1.370,0	A 1.320,0 B 1.851,0 C 1.522,3
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	160,0	160,0	A 210,0 B 280,0 C 1.277,8
		GESAMTAUSGABEN	3.460,0	3.460,0	A 3.360,0 B 4.992,7 C 3.963,4
		ZUSCHUSS			A 0,0 B 0,0
		ÜBERSCHUSS			C 0,2

Sonderausweis
der staatlichen Hochbaumaßnahmen
mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des
Epl. 03 A

1. Die Anlage S enthält 46 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 1006 Mio DM und 39 Planungstitel. Bis einschl. 1987 wurden 315 Mio DM bewilligt. 1988 stehen 74 Mio DM zur Verfügung. Ab 1991 werden noch 395 Mio DM benötigt.

   Neu in den Haushalt wurden 16 Vorhaben eingestellt.

2. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert. Gemäß Nr. 1. (2) DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrunde liegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.

3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM werden die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen und – soweit nicht bereits in den Erläuterungen angegeben – die Höhe der Kosten der Ersteinrichtung gemäß Abschnitt F Nr. 5.5 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 02		**SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 A – ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG–**			
748 01–6	045	ERRICHTUNG VON ÖFFENTLICHEN SCHUTZRÄUMEN IN STAATLICHEN GEBÄUDEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI TIT. 331 01.* *ZUR VERSTÄRKUNG DER BEI DEN GRUPPEN 701 UND 710 BIS 745 AUSGEBRACHTEN ANSÄTZE.*	---	---	A ---
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 03 02			
03 05		**VERWALTUNGSGERICHTSHOF UND LANDESANWALTSCHAFT BAYERN**			
710 01–3	053	ERWEITERUNG DES DIENSTGEBÄUDES DES VERWALTUNGSGERICHTSHOFES IN MÜNCHEN – Z.T. PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	100,0	A 100,0 B 12,8
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 03 05			
03 06		**VERWALTUNGSGERICHTE UND LANDESANWALTSCHAFTEN**			
740 05–1	053	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DAS VERWALTUNGSGERICHT WÜRZBURG	1.945,0	---	A 2.500,0 B 2.499,6 C 2.499,3
745 01–0	053	UMBAU DES DIENSTGEBÄUDES DES VERWALTUNGSGERICHTS REGENSBURG	259,0	---	A 300,0 B 499,9 C 9,1
		SUMME KAPITEL 03 06	2.204,0	–	A 2.800,0 B 3.902,7 C 3.658,2

Erläuterungen

Zu 03 02/748 01
Zur Verstärkung der für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei den Gruppen 701 und 710 bis 745 des Einzelplans ausgebrachten Ansätze. Vgl. Titel 331 01.

Zu 03 05/710 01
Kosten des Abbruchs 140,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.1.1989.
Das staatseigene Dienstgebäude München, Ludwigstraße 23, in dem der Bayer. Verwaltungsgerichtshof und die Landesanwaltschaft Bayern untergebracht sind, soll erweitert werden, weil zu wenig Sitzungssäle und Büros vorhanden sind. Ein Teil des Gerichts ist in Mieträumen untergebracht. Der Erweiterungsbau soll im Hof des Anwesens entstehen. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 06/740 05
Gesamtkosten 12 580,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.4.1988.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 7 531,9 Tsd DM verausgabt: 7 531,9 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt: – Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme abgeschlossen.

Zu 03 06/745 01
Gesamtkosten 1 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.4.1988.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 509,0 Tsd DM verausgabt: 509,0 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt: – Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme abgeschlossen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 08		**REGIERUNGEN**			
710 01–7	012	REGIERUNG VON OBERBAYERN NEUBAU EINES ERWEITERUNGSTRAKTS AM KARL–SCHAR–NAGL–RING/BÜRKLINSTRASSE – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	100,0	A 2.000,0 B 45,8 C 210,4
720 05–1	012	NEUBAU EINES ÄMTERGEBÄUDES IN LANDSHUT FÜR TEILE DER REGIERUNG, DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT UND DAS VERMESSUNGSAMT	2.386,0	---	A 4.000,0 B 6.999,9 C 9.460,9
740 01–1	012	GENERALSANIERUNG DES DIENSTGEBÄUDES DER REGIERUNG VON UNTERFRANKEN, WÜRZBURG – PLANUNG –	50,0	50,0	A
745 01–6	012	UMBAU DES GEBÄUDETEILS ÄGIDIENGANG DES DIENSTGE–BÄUDES DER REGIERUNG DER OBERPFALZ IN REGENSBURG – PLANUNG –	50,0	50,0	A
		SUMME KAPITEL 03 08	2.586,0	200,0	A 6.000,0 B 7.093,0 C 9.856,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD.DM 3.000,0			
03 17		**LANDESKRIMINALAMT**			
710 01–8	042	LANDESKRIMINALAMT MÜNCHEN ERWEITERUNG AN DER MARSSTRASSE – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	200,0	A 500,0
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 03 17			

Erläuterungen

Zu 03 08/710 01
Die Regierung von Oberbayern leidet seit Jahren unter erheblicher Raumnot. Da das Dienstgebäude Maximilianstraße 39 zur Dekkung des Raumbedarfs nicht ausreicht, mußte in der Vergangenheit in verstärktem Maße auf Mietobjekte ausgewichen werden. Derzeit sind in drei Gebäuden insgesamt rund 3 900 qm Büroraumflächen angemietet. Die Aufteilung der Sachgebiete der Regierung auf mehrere Standorte verursacht zusätzlichen Verwaltungsaufwand und beeinträchtigt die Effektivität der Verwaltung. Im Hauptgebäude Maximilianstraße 39 ergeben sich durch den Raummangel und die hierdurch bedingte Überbelegung der Diensträume sowie dem Fehlen einer ausreichenden Zahl von Besprechungszimmern und Sitzungssälen nicht unerhebliche Schwierigkeiten im Dienstablauf.
Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 38 Mio DM geschätzt.

Zu 03 08/720 05

Gesamtkosten	28 670,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.5.1984.			
Bis einschl. 1987 bewilligt:	21 984,0 Tsd DM	verausgabt:	21 984,0 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	– Tsd DM		

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.

Zu 03 08/740 01
Die Regierung von Unterfranken nutzt in Würzburg als Hauptgebäude ein staatseigenes Dienstgebäude am Peterplatz. Der bauliche Zustand und die technische Ausstattung sind schlecht und entsprechen nicht mehr den Anforderungen. Insbesondere müssen die Heizungsanlage, die Sanitäranlagen, die Elektro- und Kommunikationsinstallationen, die Aufzugsanlagen u.ä. verbessert werden. In diesem Zusammenhang müssen auch Funktionsräume geschaffen werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Für die Erweiterung des Elektro- und Datenleitungsnetzes werden sie überschlägig auf 4 Mio DM geschätzt.

Zu 03 08/745 01
Der Regierung der Oberpfalz in Regensburg steht u.a. auch des Anwesen Ägidiengang 2 zur Verfügung. Wegen des äußert schlechten Bauzustandes und wegen des nur teilweisen Ausbaus kann der Gebäudeteil nur in sehr eingeschränktem Umfang sinnvoll genutzt werden. Abhilfe kann nur eine grundlegende Sanierung und Nutzbarmachung schaffen. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie sind überschlägig auf 2,9 Mio DM geschätzt.

Zu 03 17/710 01
Das Personal des LKA wurde aufgrund der erheblichen Aufgabenmehrungen seit 1968 (seinerzeitiger Personalstand 445 Bedienstete) in den letzten Jahren verdoppelt (jetzt 938 Bedienstete). Die derzeit verfügbaren Räume sind überbelegt. Es müssen deshalb weitere Büroräume sowie Labors, Vernehmungs- und Asservatenräume, ferner Abstellplätze für Dienst-Pkw und sichergestellte Fahrzeuge geschaffen werden. Der Raumbedarf kann durch einen weiteren Gebäudetrakt im Anschluß an den Laborbau an der Marsstraße in östlicher Richtung befriedigt werden.
Die Kosten des Vorhabens werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 28 Mio DM geschätzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 18		**LANDESPOLIZEI**			
710 01–6	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DAS POLIZEIPRÄSIDIUM OBERBAYERN	1.075,0	---	A 6.500,0 B 11.493,7 C 15.361,2
710 02–5	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DIE LP–DIENSTSTELLEN IN ERDING	---	***	A ---
710 03–4	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DIE VERKEHRSPOLIZEI–INSPEKTION FREISING VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.500,0	2.500,0	A 500,0 B 66,4 C 52,7
710 06–1	042	ERWEITERUNG DES LP–DIENSTGEBÄUDES IN TRAUNSTEIN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 4.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.000,0	4.000,0	A 3.000,0 B 999,9 C 720,9
710 07–0	042	UMBAU DES STAATSEIGENEN ANWESENS MÜNCHEN, AM NEU–DECK, ALS LP–DIENSTGELÄNDE	---	***	A 940,0 B 1.498,5 C 2.240,0
710 09–8	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DES LP–DIENSTGEBÄUDES IN PRIEN A. CHIEMSEE – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 700,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	800,0	A 800,0 B 0,2
710 12–3	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN MÜNCHEN AN DER JOHANN–FICHTE–/GERMANIASTRASSE	---	***	A 3.000,0 B 5.487,1 C 3.611,8
710 13–2	042	ERWEITERUNG DES LP–DIENSTGEBÄUDES IN LANDSBERG A. LECH	1.350,0	---	A 1.500,0 B 1.100,3 C 500,0

Erläuterungen

Zu 03 18/710 01

Gesamtkosten	69 880,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.1.1989.			
Bis einschl. 1987 bewilligt:	63 424,8 Tsd DM	verausgabt:	63 424,8 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	– Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben abgeschlossen.

Zu 03 18/710 02

Gesamtkosten	17 100,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.9.1983.			
Bis einschl. 1987 bewilligt:	14 959,1 Tsd DM	verausgabt:	14 959,1 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	– Tsd DM		

Der Vortrag dient zur Abwicklung der Maßnahme.

Zu 03 18/710 03

Gesamtkosten	7 620,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.3.1988.			
Bis einschl. 1987 bewilligt:	210,6 Tsd DM	verausgabt:	210,6 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	2 908,4 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/710 06

Gesamtkosten	18 950,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.3.1988.			
Bis einschl. 1987 bewilligt:	1 829,1 Tsd DM	verausgabt:	1 829,1 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	6 120,0 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/710 07

Gesamtkosten	4 180,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.4.1985.			
Bis einschl. 1987 bewilligt:	4 038,6 Tsd DM	verausgabt:	4 038,6 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	– Tsd DM		

Der Vortrag dient zur Abwicklung der Maßnahme.

Zu 03 18/710 09

Die Landespolizei ist in Prien a.Chiemsee in einem polizeitaktisch günstig gelegenen staatseigenen Gebäude untergebracht. Allerdings reichen die bereitstehenden Räume nicht aus. Durch Umbau des Gebäudes und durch Errichtung von derzeit fehlenden Garagen und einer Kraftfahrzeugpflegestation kann der Raumbedarf voll befriedigt werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 2,5 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/710 12

Gesamtkosten	15 000,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.4.1984.			
Bis einschl. 1987 bewilligt:	12 039,3 Tsd DM	verausgabt:	12 039,3 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	– Tsd DM		

Der Vortrag dient zur Abwicklung der Maßnahme.

Zu 03 18/710 13

Gesamtkosten	4 000,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.1.1986.			
Bis einschl. 1987 bewilligt:	1 650,4 Tsd DM	verausgabt:	1 650,4 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	– Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben abgeschlossen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 18					
710 14–1	042	UMBAU DES EHEM. AMTSGERICHTSGEBÄUDES TROSTBERG, VORMARKT 38, FÜR DIE LANDESPOLIZEISTATION	405,0	---	A 800,0 B 1.499,9 C 1.085,5
710 15–0	042	ERWEITERUNG UND UMBAU DES DIENSTGEBÄUDES DES POLIZEIPRÄSIDIUMS MÜNCHEN, ETTSTRASSE 2 – 4, – PLANUNG –	100,0	100,0	A 100,0 B 99,9
710 16–9	042	UMBAU DES STAATSEIGENEN ANWESENS IN BERCHTESGADEN "VILLA BAYER" AN DER BAYERSTRASSE 7 FÜR DIE LANDES–POLIZEI	---	***	A 570,0 B 1.869,6 C 1.500,0
710 17–8	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN STARNBERG – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	1.500,0	A 500,0 B 24,8 C 2,7
710 18–7	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DIE POLIZEI AUF DEM FLUGHAFEN MÜNCHEN II VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 10.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 6.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.000,0	10.000,0	A 200,0 B 140,1
710 19–6	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DIE APS IN MÜNCHEN–HOHENBRUNN – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	30,0	100,0	A 50,0
710 20–3	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN MÜNCHEN–NEUPERLACH – PLANUNG –	50,0	100,0	A
710 21–2	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN GEISENFELD VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	1.500,0	A 50,0 B 68,5

Erläuterungen

Zu 03 18/710 14

Gesamtkosten	4 800,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.2.1985.			
Bis einschl. 1987 bewilligt:	2 894,5 Tsd DM	verausgabt:	2 894,5 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	– Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben abgeschlossen.

Zu 03 18/710 15

Im Gebäude des Polizeipräsidiums München, Ettstraße 2, sind umfangreiche Baumaßnahmen veranlaßt durch die instandsetzungsbedürftige Bausubstanz, Auflagen der Branddirektion und des TÜV, Sicherheitserfordernisse (Einbau einer Personenschleuse), betriebliche Notwendigkeiten (wie Installierung einer EDV-Anlage), funktionsgerechten Ausbau der von der Stadt München freigegebenen Räume, Errichtung einer Tiefgarage und eines Erweiterungstrakts auf dem sog. "Postgrundstück" Löwengrube 1.
Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes müssen die Maßnahmen abschnittsweise durchgeführt werden.
Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Weil sich die Gesamtmaßnahme über lange Zeit erstreckt und weil es sich um mehrere abgegrenzte Teilmaßnahmen handelt, sind, auch um die Abwicklung übersichtlicher zu gestalten, die einzelnen Abschnitte bei Titel 711 15 ff. veranschlagt.

Zu 03 18/710 16

Gesamtkosten	4 150,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.8.1984.			
Bis einschl. 1987 bewilligt:	3 778,2 Tsd DM	verausgabt:	3 778,2 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	– Tsd DM		

Der Vortrag dient zur Abwicklung der Maßnahme.

Zu 03 18/710 17

Die Polizeidienststellen in Starnberg sind gegenwärtig in einem Mietgebäude unzureichend untergebracht. Der Mietvertrag läuft aus. Der Vermieter ist nicht bereit, den Mietvertrag zu verlängern. Es muß deshalb ein neues Dienstgebäude erstellt werden. Derzeit laufen Verhandlungen über den Ankauf eines Baugrundstücks. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 6 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/710 18

Gesamtkosten	36 300,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.9.1988.			
Bis einschl. 1987 bewilligt:	– Tsd DM	verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	19 000,0 Tsd DM		

Die umfangreichen sicherheits-, ausländer- und paßrechtlichen Aufgaben der Polizei auf dem neuen Flughafen München II erfordern eigene Dienststellen der Polizei. Für ihre Unterbringung muß auf dem Flughafengelände ein Dienstgebäude errichtet werden.

Zu 03 18/710 19

Die Autobahnpolizeistation München-Hohenbrunn ist in einem staatseigenen Gebäude und in gemieteten Räumen getrennt untergebracht. Diese beiden verschiedenen Standorte wirken sich sehr nachteilig auf den Dienstbetrieb aus und sind auf Dauer nicht zu vertreten. Funktionelle und angemessene Diensträume sind unerläßlich. Ein neues Dienstgebäude soll daher in der Nachbarschaft der Autobahnmeisterei München-Hohenbrunn errichtet werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 6 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/710 20

Um den Bereich München-Neuperlach im erforderlichen Umfang betreuen zu können, muß ein entsprechendes Dienstgebäude für die Landespolizei errichtet werden. Das benötigte Grundstück ist von der Landeshauptstadt München angeboten und erworben worden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltungsunterlage-Bau ermittelt. Sie sind überschlägig auf 20 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/710 21

Gesamtkosten	4 300,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.9.1987.			
Bis einschl. 1987 bewilligt:	68,5 Tsd DM	verausgabt:	68,5 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	2 181,5 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben begonnen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 18					
710 23–0	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN MIESBACH – PLANUNG –	50,0	50,0	A
710 24–9	042	NEUBAU EINES BOOTSHAUSES MIT MOLE IN STARNBERG – PLANUNG –	---	---	A 20,0
710 25–8	042	UMBAU DES EHEM. FINANZAMTSGEBÄUDES IN BEILNGRIES FÜR DIE LANDESPOLIZEI UND NEUBAU EINES BOOTSHAUSES – PLANUNG –	40,0	50,0	A
710 27–6	042	UMBAU DER EHM. PRÄPARANDENSCHULE IN FREISING FÜR DIE LANDESPOLIZEI – PLANUNG –	30,0	50,0	A
710 29–4	042	ERWEITERUNG DES LP–DIENSTGEBÄUDES IN ROSENHEIM – PLANUNG –	30,0	50,0	A
710 51–5	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN WEILHEIM	3.500,0	3.000,0	A 3.000,0 B 3.050,0 C 135,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
710 66–8	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN FÜRSTENFELDBRUCK	300,0	1.000,0	A 1.000,0 B 212,5 C 254,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
711 15–9	042	ERNEUERUNG DER TECHNISCHEN ZENTRALEN, DER VERSORGUNGSTRASSEN SOWIE DER FASSADE UND DÄCHER AN DER AUGUSTINER STRASSE DES DIENSTGEBÄUDES DES PP–MÜNCHEN	300,0	1.000,0	A 1.000,0 B 204,8 C 860,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
712 15–8	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DAS PP MÜNCHEN AUF DEM "POSTECK" – PLANUNG –	200,0	300,0	A 200,0 B 213,0 C 15,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			

Zu 03 18/710 23
Die Landespolizei ist in Miesbach unzureichend in einem Mietgebäude untergebracht. Ein Polizeihof fehlt. Die Büroräume, die Garagen und andere Funktionsräume reichen nicht. Im Rahmen der Errichtung eines Behördenzentrums soll daher auf der Waizinger-Wiese in Miesbach auch ein Neubau für die Polizei erstellt weden. Weitere Dienstgebäude sind für die Post und das Finanzamt geplant. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 5 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/710 24
Die Landespolizei nutzt in Starnberg ein seeseitig an die vorhandene Mole angebautes Bootshaus. Insbesondere bei Süd- und Süd-West-Wind bereitet das Ein- und Ausfahren große Schwierigkeiten bzw. ist bei extremen Windlagen nicht möglich. Es muß daher ein neues durch eine eigene Mole geschütztes Bootshaus errichtet werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 1,5 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/710 25
Mit der Inbetriebnahme des Rhein-Main-Donau-Kanals muß in Beilngries eine Wasserschutzpolizeistation eingerichtet werden. Sie muß aus organisatorischen Gründen zusammen mit der Polizeiinspektion untergebracht werden. Die Landespolizei in Beilngries nutzt derzeit ein sehr altes staatliches Gebäude. Die vorhandenen Diensträume reichen nach Zahl und Art nicht aus. Ein Polizeihof fehlt und kann nicht geschaffen werden. Keinenfalls kann die neu zu schaffendene Wasserschutzpolizei aufgenommen werden. Es ist daher ein genügend großes Dienstgebäude zu schaffen. Angestrebt wird dazu ein Umbau und eine Erweiterung des ehemaligen Finanzamtgebäudes. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 5 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/710 27M
Die Realschule Freising räumt mit Beginn des Schuljahres 1988/89 das staatseigene Gebäude Freising, Haydstraße 4. Diese Gebäude steht dann der Landespolizei, die derzeit in Mieträumen untergebracht ist, zur Verfügung. Das Gebäude ist für den neuen Zweck grundsätzlich geeignet, muß aber noch entsprechend umgebaut werden. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 3 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/710 29
Der Landespolizei in Rosenheim wird künftig auch das Gebäude Rosenheim, Kaiserstraße 34 a zur Verfügung stehen. Es grenzt unmittelbar an die Polizeidienstgebäude an, muß aber noch durch entsprechende Baumaßnahmen angebunden und für den neuen Verwendungszweck entsprechend umgebaut und gesichert werden. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 3 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/710 51

Gesamtkosten	19 050,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.11.1986.			
Bis einschl. 1987 bewilligt:	3 384,7 Tsd DM	verausgabt:	3 384,7 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	6 165,3 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/710 66

Gesamtkosten	27 000,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.11.1987.			
Bis einschl. 1987 bewilligt:	609,6 Tsd DM	verausgabt:	609,6 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	24 090,4 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben begonnen.

Zu 03 18/711 15

Gesamtkosten	11 200,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.6.1988.			
Bis einschl. 1987 bewilligt:	3 858,2	verausgabt:	3 858,2
Ab 1991 noch benötigt:	5 000,0 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Vorhaben weitergeführt.

Zu 03 18/712 15
Das Polizeipräsidium München erstreckt sich auf mehrere Gebäudeteile. Einer davon ist das erdgeschossige "Posteck" an der Augustinerstraße/Löwengrube. Damit mit dem Umbau und der Sanierung der einzelnen Gebäudeteile begonnen werden kann, müssen "Ausweichräume" geschaffen werden. Um Anmietungen zu vermeiden, sollen die Diensträume am "Posteck" vorweg erstellt und später erst für den dringenden Normalbedarf bereitgestellt werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 13 Mio DM geschätzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 18					
713 15–7	042	BAU EINER TIEFGARAGE UND SANIERUNG DES EINGANGS–BEREICHES BEIM LP–DIENSTGEBÄUDE MÜNCHEN, ETTSTRASSE – PLANUNG –	50,0	50,0	A
720 04–1	042	UMBAU DES EHM. RATHAUSES IN FREYUNG FÜR DIE POLIZEI – PLANUNG –	20,0	50,0	A
720 31–8	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DES STAATSEIGENEN ANWESENS STRAUBING, THERESIENPLATZ 1, FÜR DIE LP–DIENST–STELLEN	1.100,0	800,0	A 500,0 B 1.299,9 C 2.327,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 500,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
725 01–9	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN MEMMINGEN – PLANUNG –	400,0	500,0	A 300,0 B 100,0 C 25,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
725 02–8	042	UMBAU DES GEBÄUDES DES EHEMALIGEN AMTSGERICHTES IN ZUSMARSHAUSEN ALS LP–DIENSTGEBÄUDE	1.000,0	---	A 800,0 B 999,9
725 03–7	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DES EHEM. FINANZAMTSGEBÄUDES IN NÖRDLINGEN FÜR DIE LANDESPOLIZEI – PLANUNG –	20,0	50,0	A
725 05–5	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN LINDENBERG I. ALLGÄU – PLANUNG –	50,0	50,0	A
725 11–7	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN AUGSBURG	500,0	1.000,0	A 500,0 B 199,9 C 371,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 4.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
725 12–6	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN LINDAU (B) UND ERWEITERUNG DES GESUNDHEITSAMTSGEBÄUDES	2.000,0	1.200,0	A 1.500,0 B 1.749,9 C 499,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 500,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			

Erläuterungen

Zu 03 18/713 15
Im Zuge der Sanierung des Dienstgebäudes der Landespolizei in München, Ettstraße, muß der Eingangsbereich neu gestaltet und im Gebäude davor eine Tiefgarage mit einem Schutzraum geschaffen werden. Dieser Sanierungsabschnitt muß so abgegrenzt werden, daß er wirtschaftlich durchgeführt werden kann und der Dienstbetrieb nicht mehr als nötig beeinträchtigt wird. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 20 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/720 04
Die Landespolizei und die Grenzpolizei Freyung sind in zwei angemieteten Gebäuden untergebracht. In beiden Fällen befriedigen die Lösungen nicht. Da es wirtsschaftlicher ist, den Polizeien an einem Ort ein gemeinsames Dienstgebäude bereitzustellen, soll das derzeit von der Stadt noch als Rathaus genutzte Gebäude erworben werden. Es ist für die beiden Polizeidienststellen geeignet, muß aber noch den Bedürfnissen der Polizei entsprechend umgebaut und erweitert werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 2,5 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/720 31

Gesamtkosten	12 200,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.8.1982.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	9 009,5 Tsd DM verausgabt:	9 009,5 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	790,5 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/725 01
Die Landespolizei ist in Memmingen in zwei räumlich getrennten Mietgebäuden sehr unzweckmäßig untergebracht. Die verfügbaren Räume reichen durch die Errichtung einer Kriminalpolizeiinspektion und einer Autobahnpolizeistation nicht mehr aus. Der Neubau eines Dienstgebäudes, in dem alle Landespolizeidienststellen zentral eingerichtet werden können, und die Errichtung von Garagen und einer Kraftfahrzeugwerkstätte sowie Kraftfahrzeug-Abstellplätzen sind unabweisbar. Ein entsprechendes Baugrundstück wurde 1983 erworben. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 15 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/725 02

Gesamtkosten	3 030,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.3.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	1 024,3 Tsd DM verausgabt:	1 024,3 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	– Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben abgeschlossen.

Zu 03 18/725 03
Die Landespolizei ist in Nördlingen in angemieteten Räumen untergebracht. Da der Landespolizei künftig das derzeitige Finanzamtgebäude zur Verfügung stehen wird, war die derzeitige Unterkunft als Zwischenlösung vorgesehen. Das Finanzamtgebäude ist grundsätzlich für die Landespolizei geeignet. Es muß aber den Bedürfnissen der Polizei entsprechend teilweise umgebaut werden. Im vorhandenen Hof müssen Garagen und Kraftfahrzeugpflegeanlagen mit abgeschlossenem Polizeihof geschaffen werden. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 2,5 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/725 05
Die Landespolizei in Lindenberg i. Allgäu ist in Mieträumen untergebracht. Im gleichen Gebäude, das in einem Gewerbehof liegt, befinden sich auch gewerblich genutzte Räume. Die nach Zahl und Zuschnitt nicht ausreichenden Diensträume im sehr schmalbrüstigen Gebäude sind fast nur von Raum zu Raum, ohne Flure, erreichbar. Sicherungseinrichtungen und ein abgeschlossener Polizeihof fehlen. Insgesamt ist die Unterbringung äußerst unzureichend. Es muß daher dringend ein neues Dienstgebäude errichtet werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 5 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/725 11

Gesamtkosten	75 600,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.12.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	608,0 Tsd DM verausgabt:	608,0 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	72 991,0 Tsd DM	

Für die Landespolizei in Augsburg wird auf dem Gelände der ehemaligen Hindenburg-Kaserne ein Neubau errichtet.

Zu 03 18/725 12

Gesamtkosten	8 660,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.11.1986.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	2 440,2 Tsd DM verausgabt:	2 440,2 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	1 519,8 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 18					
725 13–5	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN NEU–ULM – PLANUNG –	---	---	A 50,0
730 01–2	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES NÜRNBERG–OST – PLANUNG –	50,0	200,0	A 50,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
730 02–1	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN ROTHENBURG OB DER TAUBER	1.500,0	2.000,0	A 500,0 B 130,0 C 15,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 2.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
730 03–0	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN NÜRNBERG–LANG–WASSER – PLANUNG –	400,0	500,0	A 100,0 B 99,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
730 05–8	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN SCHWABACH – PLANUNG –	400,0	500,0	A 100,0 B 20,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
730 06–7	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DES LP–DIENSTGEBÄUDES IN WEISSENBURG I.BAY.	1.000,0	1.500,0	A 50,0 B 50,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 800,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
730 07–6	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN ERLANGEN	400,0	4.000,0	A 100,0 B 459,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 4.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 4.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
730 09–4	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN FÜRTH – PLANUNG –	50,0	100,0	A

Erläuterungen

Zu 03 18/725 13
Die Polizeistation Neu-Ulm ist in 2 Geschossen des staatseigenen Anwesens Schützenstraße 60, die Inspektion und die Kriminalaußenstelle in angemieteten Räumen Wilhelmstraße 7, die Verkehrspolizeiinspektion in Pfuhl untergebracht. Die Zusammenfassung der Dienststellen ist aus polizeitaktischen Gründen notwendig; sie kann nur durch die Errichtung eines neuen Dienstgebäudes erfolgen. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/730 01
Die Polizeiinspektion Nürnberg-Ost ist in Nürnberg, Erlenstegenstraße 6, in einem staatseigenen ehemaligen Wohngebäude völlig unzureichend untergebracht. Ein größeres Dienstgebäude ist unabweisbar notwendig. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 10 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/730 02

Gesamtkosten	6 840,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.3.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	245,6 Tsd DM verausgabt:	245,6 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	2 594,4 Tsd DM	

Die Landespolizei ist in Rothenburg ob der Tauber in einem angemieteten Gebäude untergebracht. Das Mietverhältnis ist zeitlich begrenzt. Durch die Errichtung einer Autobahnpolizeistation reichen die verfügbaren Diensträume bei weitem nicht mehr aus. Ein neues staatseigenes Dienstgebäude mit entsprechenden Nebenanlagen wie Garagen und Kraftfahrzeugpflegestation ist unabweisbar. Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/730 03
Die Polizeiinspektionen in Nürnberg sind allgemein äußerst unzureichend untergebracht. Für den Süden Nürnbergs ist nur eine Dienststelle vorhanden, die einen viel zu großen Bereich betreuen muß. An der Schreiberhauer-/Gleiwitzerstraße steht nunmehr ein staatseigenes Grundstück zur Verfügung, das für eine Polizeidienststelle geeignet ist. Auf ihm soll ein Gebäude für eine Polizeiinspektion und andere Polizeidienststellen errichtet werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 40 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/730 05
Die Landespolizei ist in Schwabach in einem angemieteten, städtischen ehemaligen Wohngebäude unzureichend untergebracht. Es fehlen nicht nur Diensträume, sondern auch Garagen und Kraftfahrzeugpflegeeinrichtungen. Hinzu kommt, daß der Vermieter mit Nachdruck Eigenbedarf geltend macht. Es muß daher ein neues Dienstgebäude errichtet werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 20 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/730 06

Gesamtkosten	4 100,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.11.1987.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	50,0 Tsd DM verausgabt:	50,0 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	1 500,0 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/730 07

Gesamtkosten	29 400,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.11.1987.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	459,7 Tsd DM verausgabt:	459,7 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	24 440,3 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben begonnen.

Zu 03 18/730 09
Die Polizeidirektion Fürth, die Polizeiinspektion Fürth-Ost und die Kriminalpolizeiinspektion Fürth sind im staatseigenen Anwesen in Fürth, Nürnberger Straße 18 (1 649 qm Grundstücksfläche) untergebracht. Die Lage dieses Gebäudes ist polizeitaktisch ungünstig. Die verfügbaren Räume reichen bei weitem nicht aus, den Bedarf zu decken. Die Abstellflächen für Einsatzfahrzeuge sind ungenügend. Eine Erweiterung des Gebäudes wäre nur durch Einbeziehung eines benachbarten städtischen Gebäudes möglich. Das würde zwar zu einer Verbesserung der Situation führen, aber keine abschließende Lösung ermöglichen. Es ist daher notwendig, ein neues Dienstgebäude zu errichten.
Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 30 Mio DM geschätzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
03 18						
730 15–6	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN BAD WINDSHEIM		---	***	A 300,0 B 750,0 C 1.500,0
735 02–6	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN FORCHHEIM		1.055,0	---	A 1.260,0 B 1.499,6 C 495,5
735 03–5	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN MARKTREDWITZ – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 500,0 1.000,0	100,0	500,0	A 50,0 B 19,0
735 05–3	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN HOF VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 500,0 1.000,0	400,0	500,0	A 500,0 B 352,1 C 70,9
735 06–2	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN KULMBACH VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 1.000,0	2.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 100,0 C 56,1
740 01–0	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN ALZENAU VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 1.500,0 2.000,0	500,0	1.700,0	A 50,0 B 47,2
740 03–8	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DER "VILLA FRANZISKA" IN BAD BRÜCKENAU FÜR DIE LANDESPOLIZEI – PLANUNG –		20,0	50,0	A
740 12–7	042	ERWEITERUNG DES STAATSEIGENEN ANWESENS WÜRZBURG, GEORG–EYDEL–STRASSE 3, FÜR LP–DIENSTSTELLEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 3.000,0	6.000,0	3.000,0	A 3.000,0 B 3.099,5 C 331,0

Erläuterungen

Zu 03 18/730 15

Gesamtkosten	4 090,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.11.1986.			
Bis einschl. 1987 bewilligt:	3 446,1 Tsd DM	verausgabt:	3 446,1 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	– Tsd DM		

Der Vortrag dient zur Abwicklung des Bauvorhabens.

Zu 03 18/735 02

Gesamtkosten	5 130,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.11.1986.			
Bis einschl. 1987 bewilligt:	2 075,1 Tsd DM	verausgabt:	2 075,1 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	– Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben abgeschlossen.

Zu 03 18/735 03

Die Landespolizei ist in Marktredwitz in einem angemieteten ehemaligen Altenheim untergebracht. Mehr als die Hälfte der benötigten Hauptnutzfläche fehlt. Auch sonst entsprechen die verfügbaren Räume nicht den Anforderungen. Ein neues Dienstgebäude ist dringend notwendig. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 4 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/735 05

Gesamtkosten	27 800,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.10.1988.			
Bis einschl. 1987 bewilligt:	578,2 Tsd DM	verausgabt:	578,2 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	25 871,8 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt.

Zu 03 18/735 06

Gesamtkosten	5 200,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.4.1988.			
Bis einschl. 1987 bewilligt:	206,0 Tsd DM	verausgabt:	206,0 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	994,6 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/740 01

Gesamtkosten	6 100,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.12.1988.			
Bis einschl. 1987 bewilligt:	47,2 Tsd DM	verausgabt:	47,2 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	3 800,0 Tsd DM		

Die Landespolizei ist in Alzenau in einem gemieteten, als Wohnhaus errrichteten städtischen Gebäude untergebracht. Die verfügbaren Räume entsprechen weder der Zahl nach noch dem Zuschnitt nach den Anforderungen. Nur etwa 50 v.H. des Raumbedarfs ist gedeckt. Es ist daher unabweisbar, ein neues Dienstgebäude zu bauen.

Zu 03 18/740 03

Die Landespolizei ist in Bad Brückenau im ehemaligen, umgebauten Amtsgerichtsgefängnis untergebracht. Der Raumbedarf von 596 qm Hauptnutzfläche ist nicht einmal zu Hälfte gedeckt. Außerdem fehlen ein Polizeihof und zwei Garagenstellplätze. Ein Umbau und eine Erweiterung des staatseigenen Dienstgebäudes wäre grundsätzlich möglich, aber sehr kostenträchtig. Was aber weit schwerer wiegt ist die Lage des Gebäudes. Die Hanglage mit einem natürlichen Gefälle von 25 - 30 % Steigung und die einzige, enge, sehr steile Zufahrt disqualifizieren das Gebäudes als funktionelle Unterkunft für die Landespolizei. Es ist daher unabweisbar notwendig, eine andere Lösung zu finden. Es soll ein Gebäude, das günstig liegt, angekauft und für die Polizei umgebaut werden.
Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 3 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/740 12

Gesamtkosten	19 950,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.4.1988.			
Bis einschl. 1987 bewilligt:	3 588,1 Tsd DM	verausgabt:	3 588,1 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	4 361,9 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 18					
745 02–4	042	UMBAU UND ERWEITERUNG EINES EHEM. VERWALTUNGS–GEBÄUDES IN REGENSTAUF FÜR DIE LANDESPOLIZEI – PLANUNG –	30,0	50,0	A
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 500,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
745 03–3	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DES LP–DIENSTGEBÄUDES IN CHAM – PLANUNG –	50,0	500,0	A 20,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
745 05–1	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN NITTENDORF, LAND–KREIS REGENSBURG	---	***	A 800,0 B 859,4 C 792,3
745 11–3	042	NEUBAU EINES LP–DIENSTGEBÄUDES IN WEIDEN	5.500,0	3.000,0	A 4.000,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 3.000,0			B 3.400,0
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			C 1.599,9
		SUMME KAPITEL 03 18	45.655,0	48.900,0	A 39.260,0 B 44.430,6 C 36.829,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD.DM 43.500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD.DM 44.500,0			
03 19		**GRENZPOLIZEI**			
735 01–5	042	ERWEITERUNG DER ABFERTIGUNGSGEBÄUDE AM GRENZÜBERGANG SCHIRNDING	500,0	---	A 800,0 B 749,9
745 01–3	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DES GP–DIENSTGEBÄUDES IN WAIDHAUS	700,0	1.500,0	A 700,0 C 29,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
745 02–2	042	ERWEITERUNG DES GP–DIENSTGEBÄUDES IN FURTH I. WALD – PLANUNG –	50,0	500,0	A 20,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 700,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
		SUMME KAPITEL 03 19	1.250,0	2.000,0	A 1.520,0 B 960,9 C 873,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD.DM 1.500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD.DM 1.700,0			

Erläuterungen

Zu 03 18/745 02
Die Landespolizei in Regenstauf ist in einem viel zu kleinen staatlichen Dienstgebäude, dessen Umgriff sehr beschränkt ist, untergebracht. Weder das eigentliche Dienstgebäude noch die Garagen mit Kraftfahrzeugabstellplätzen können erweitert werden. Ein abgeschlossener Polizeihof kann nicht geschaffen werden. Es ist daher vorgesehen, ein Verwaltungsgebäude eines Industriebetriebes zu erwerben und für den Bedarf der Landespolizei umzubauen und Nebengebäude mit Polizeihof zu errichten. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 2 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/745 03
In Cham steht der Landespolizei das umgebaute ehemalige Amtsgerichtsgefängnis als Dienstgebäude zur Verfügung. Ein abgeschlossener Polizeihof fehlt. Die Diensträume sind zu wenig und auch der Zuscnitt entspricht nicht den Anforderungen. Es ist daher notwendig, ein angrenzendes staatliches Gebäude für die Polizei umzubauen. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 3 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/745 05

Gesamtkosten	3 525,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.11.1986.			
Bis einschl. 1987 bewilligt:	1 693,7 Tsd DM	verausgabt:	1 693,7 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	– Tsd DM		

Der Vortrag dient zur Abwicklung der Maßnahme.

Zu 03 18/745 11

Gesamtkosten	18 750,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.3.1988.			
Bis einschl. 1987 bewilligt:	5 159,8 Tsd DM	verausgabt:	5 159,8 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	1 090,2 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 19/735 01

Gesamtkosten	2 500,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.11.1988.			
Bis einschl. 1987 bewilligt:	756,1 Tsd DM	verausgabt:	756,1 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	– Tsd DM		

Mit dem veranschlagten Betrag wird das Bauvorhaben abgeschlossen.

Zu 03 19/745 01

Gesamtkosten	3 630,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.3.1988.			
Bis einschl. 1987 bewilligt:	29,5 Tsd DM	verausgabt:	29,5 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	700,5 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben begonnen.

Zu 03 19/745 02
Der Grenzbeauftragte in Furth i. Wald und die Grenzpolizeiinspektion und Grenzpolizeistation Furth i. Wald sind in einem staatlichen Dienstgebäude in Furth i. Wald untergebracht. Trotz teilweisem Ausbau des Dachgeschosses fehlen weiter dringend notwendige Diensträume. Es ist daher unabweisbar, das Dienstgebäude zu erweitern. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 2 Mio DM geschätzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 20		**BEREITSCHAFTSPOLIZEI**			
710 11–0	042	NEUBAU EINES GARAGEN– UND WERKSTATTGEBÄUDES BEI DER BEREITSCHAFTSPOLIZEI IN DACHAU – PLANUNG –	200,0	200,0	A 50,0 B 150,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
710 12–9	042	NEUBAU EINES HUNDERTSCHAFTSGEBÄUDES BEI DER BEREITSCHAFTSPOLIZEI IN DACHAU	1.500,0	3.500,0	A ---
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 3.500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
710 15–6	042	NEUBAU EINES SPORT– UND SCHWIMMHALLENGEBÄUDES FÜR DIE BEREITSCHAFTSPOLIZEI IN DACHAU SOWIE ANLAGE DER OST–WEST–ERSCHLIESSUNGSSTRASSE	---	---	A 2.000,0 B 100,0
710 42–3	042	NEUBAU EINES WIRTSCHAFTS– UND SPORTSTÄTTENGEBÄUDES BEI DER POLIZEIUNTERKUNFT MÜNCHEN	10.800,0	1.000,0	A 1.000,0 B 389,4 C 447,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 4.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
710 43–2	042	SANIERUNG DES UNTERKUNFTSGEBÄUDES DER POLIZEI–UNTERKUNFT MÜNCHEN	6.000,0	4.000,0	A 4.000,0 B 4.528,5 C 1.771,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 4.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
710 51–1	042	GENERALSANIERUNG DER POLIZEIUNTERKUNFT EICHSTÄTT 1. UND 2. BAUABSCHNITT	7.000,0	4.000,0	A 5.700,0 B 5.250,0 C 3.400,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 4.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
740 21–2	042	POLIZEIUNTERKUNFT WÜRZBURG NEUBAU EINES LEHRSAALGEBÄUDES MIT UNTERKUNFTSWACHE UND UMBAU DER BISHERIGEN LEHRSÄLE ALS WOHNRÄUME	4.500,0	6.000,0	A 1.000,0 B 399,8 C 50,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 6.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 4.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
745 01–1	042	NEUBAU EINER POLIZEIUNTERKUNFT IN SULZBACH–ROSENBERG	50.000,0	40.000,0	A 300,0 B 592,7
		TEILWEISE GESPERRT.			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 60.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 35.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			

Erläuterungen

Zu 03 20/710 11
Die Bayerische Bereitschaftspolizei in Dachau nutzt als Kraftfahrzeuggarage eine etwa 70 Jahre alte Fabrikhalle. Nicht nur, daß dieses Gebäude wegen der hohen Räume als Garage denkbar ungeeignet ist, entspricht weder der Bauzustand noch die Standsicherheit den heutigen Anforderungen. Für Umrüstarbeiten an Kraftfahrzeugen und als Waschanlage stehen nur Räume in ehemaligen Lagerhallen, deren Bausubstanz verbraucht ist, zur Verfügung. Es müssen daher eine Kraftfahrzeugeinstellhalle, eine Umrüstwerkstätte und eine Kraftfahrzeugwaschanlage neu geschaffen werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 15 Mio DM geschätzt.

Zu 03 20/710 12
Gesamtkosten 13 900,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.1.1989.
Bis einschl. 1987 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt: 8 900,0 Tsd DM
Wegen vermehrter Polizeiaufgaben im Großraum München ist die Errichtung eines Hundertschaftsgebäudes in Dachau erforderlich.

Zu 03 20/710 15
Gesamtkosten 24 940,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.3.1988.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: 100,0 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt: 22 840,0 Tsd DM
Die Außensportanlage und der Allwetterplatz in der Polizeiunterkunft Dachau ist erstellt. Im Zusammenhang damit muß ein Sport- und Schwimmhallengebäude mit Polizeischießstand errichtet werden. Zur Erschließung des Geländes ist die Anlage einer Straße in Ost-West-Richtung notwendig.

Zu 03 20/710 42
Gesamtkosten 51 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.9.1987.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 837,2 Tsd DM verausgabt: 837,2 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt: 37 862,8 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen soll das Bauvorhaben begonnen werden.

Zu 03 20/710 43
Gesamtkosten 46 900,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.11.1986.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 9 769,4 Tsd DM verausgabt: 9 769,4 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt: 23 130,6 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 20/710 51
Gesamtkosten (Zwei Bauabschnitte) 57 990,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.4.1985.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 38 827,6 Tsd DM verausgabt: 38 827,6 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt: 2 352,4 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt. Der 1. Bauabschnitt ist abgeschlossen, weitere sind geplant.

Zu 03 20/740 21
Gesamtkosten 21 080,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.3.1988.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 716,5 Tsd DM verausgabt: 716,5 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt: 8 863,5 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 20/745 01
Gesamtkosten (geschätzt) 200 000,0 Tsd DM davon festgesetzt: 150 396,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.1.1989.
Bis einschl. 1987 bewilligt: 592,7 Tsd DM verausgabt: 592,7 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt 50 000,0 Tsd DM
In Sulzbach-Rosenberg wird die neue VII. Abteilung der Bereitschaftspolizei angesiedelt. Es ist daher die Errichtung einer Abteilungsunterkunft mit vier Hundertschaftsgebäuden, Stabsgebäude, Wirtschaftsgebäude, Lehrsaalgebäude, Sportgebäude, Krankenabteilung, Heizzentrale, Wachgebäude, Kraftfahrzeug- und anderen Werkstätten, Garagen und Kraftfahrzeugwaschanlagen, Parkplätzen und Außenanlagen erforderlich. Mit dem veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgeführt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 20					
745 02–0	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DER FORTBILDUNGSSTÄTTE DER POLIZEI IN HERZOGAU – PLANUNG –	50,0	100,0	A ---
		SUMME KAPITEL 03 20	80.050,0	58.800,0	A 14.050,0 B 15.782,6 C 12.336,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD.DM 78.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD.DM 49.000,0			
03 21		**POLIZEIVERWALTUNGSAMT**			
710 01–0	042	ERWEITERUNG DES DIENSTGEBÄUDES DES POLIZEIVERWALTUNGSAMTES MÜNCHEN, BARBARASTRASSE 4 UND 6 – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	100,0	A ---
720 01–8	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DIE ZENTRALE BUSSGELDSTELLE IN VIECHTACH – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	1.000,0	A 100,0 B 21,4
		SUMME KAPITEL 03 21	400,0	1.100,0	A 100,0 B 21,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD.DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD.DM 2.000,0			
03 26		**FEUERWEHRSCHULEN**			
740 01–3	044	ERWEITERUNG DER STAATL. FEUERWEHRSCHULE WÜRZBURG *DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN KAP. 03 23 TIT. 883 01.*	---	---	A --- B 1.281,1 C 71,4
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 03 26			
03 31		**STAATLICHE GESUNDHEITSÄMTER UND LANDGERICHTSÄRZTE**			
710 01–9	311	UMBAU UND ERWEITERUNG DES DIENSTGEBÄUDES DES STAATLICHEN GESUNDHEITSAMTES ERDING – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 800,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	500,0	A 50,0
710 05–5	311	ERWEITERUNG UND UMBAU DES ÄMTERGEBÄUDES FÜRSTENFELDBRUCK FÜR DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT UND DAS VERMESSUNGSAMT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	1.500,0	A 1.000,0 B 231,1 C 7,1

Erläuterungen

Zu 03 20/745 02
In Herzogau und in Ainring befinden sich jeweils Fortbildungseinrichtungen der Polizei. Die in den beiden Objekten vorhandenen Fortbildungsplätze reichen bei weitem nicht mehr aus. Um u.a. die aus dem nördlichen Teil Bayerns langen Anreisewege nach Ainring im Südosten Bayerns zu vermeiden, soll die Fortbildungsstätte in Herzogau erweitert und den Bedürfnissen entsprechend umgebaut werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 9 Mio DM geschätzt.

Zu 03 21/710 01
Das Vorhaben wird aus Haushaltsgründen zurückgestellt.

Zu 03 21/720 01
Die Zentrale Bußgeldstelle, eine Organisationseinheit des Bayer. Polizeiverwaltungsamtes wird von München nach Viechtach verlegt. Dort muß ein neues Dienstgebäude errichtet werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 15 Mio DM geschätzt.

Zu 03 26/740 01

Gesamtkosten	8 180,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.4.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	1 390,3 Tsd DM verausgabt:	1 390,3 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	– Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 31/710 01
Das Staatliche Gesundheitsamt Erding ist in einem staatlichen Gebäude in Erding untergebracht. Die verfügbaren Räume entsprechen den heutigen Anforderungen weder der Zahl noch der Zweckmäßigkeit nach. Insbesondere fehlen Räum für die Mütterberatung, Untersuchungsräume, Nebenräume für Tbc-Untersuchungen und Registraturräume. Das Dienstgebäude muß daher auf dem verfügbaren staatlichen Grundstück erweitert werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 2 Mio DM geschätzt.

Zu 03 31/710 05

Gesamtkosten	9 200,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.1.1989.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	432,6 Tsd DM verausgabt:	432,6 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	5 767,4 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben begonnen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
03 31						
710 15–3	311	ERWEITERUNG DES DIENSTGEBÄUDES DES STAATLICHEN GESUNDHEITSAMTES IN BAD TÖLZ		500,0	800,0	A 800,0 B 0,1 C 2,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	500,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
710 30–4	311	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT PFAFFENHOFEN A.D.ILM		---	***	A 1.000,0 B 999,9 C 996,6
725 01–2	042	UMBAU EINES STAATLICHEN GEBÄUDES FÜR DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT GÜNZBURG – PLANUNG –		30,0	50,0	A
730 01–5	311	UMBAU DES DIENSTGEBÄUDES DES STAATLICHEN GESUND–HEITSAMTES ANSBACH – PLANUNG –		100,0	500,0	A 50,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
730 07–9	311	UMBAU UND ERWEITERUNG DES EHEM. AMTSGERICHTSGEBÄUDES IN ROTH BEI NÜRNBERG FÜR DAS STAATLICHE GESUNDHEITS–AMT UND DIE LANDESPOLIZEIINSPEKTION		125,0	***	A --- B 1.524,9 C 1.124,9
730 08–8	311	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT IN NEUSTADT A.D.AISCH		700,0	1.500,0	A 800,0 B 40,0 C 66,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	1.500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	800,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
745 01–8	042	UMBAU DES EHEM. VERMESSUNGSAMTES FÜR DAS STAATL. GESUNDHEITSAMT AMBERG – PLANUNG –		50,0	50,0	A
745 11–6	311	NEUBAU EINES ÄMTERGEBÄUDES FÜR DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT, VERMESSUNGSAMT UND DIE LANDESPOLI–ZEIDIENSTSTELLEN IN SCHWANDORF		---	***	A 1.870,0 B 2.525,0 C 2.600,0
		SUMME KAPITEL 03 31		2.205,0	4.900,0	A 5.570,0 B 5.321,0 C 4.796,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD.DM	4.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD.DM	4.600,0			

Erläuterungen

Zu 03 31/710 15

Gesamtkosten	1 960,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.3.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	18,1 Tsd DM verausgabt:	18,1 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	– Tsd DM	

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme begonnen.

Zu 03 31/710 30

Gesamtkosten	3 310,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.3.1985.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	2 142,6 Tsd DM verausgabt:	2 142,6 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	– Tsd DM	

Der Vortrag dient zur Abwicklung der Maßnahme.

Zu 03 31/725 01

Das Staatliche Gesundheitsamt Günzburg ist derzeit in Mieträumen untergebracht. Da diese Lösung nicht befriedigt und immer wieder zu Schwierigkeiten führt, wurde 1987 von der Stadt Günzburg ein für das Gesundheitsamt grundsätzlich geeignetes, ehemaliges Pesonalgebäude des Krankenhauses eingetauscht. Dieses Gebäude muß nun den Bedürfnissen des Gesundheitsamtes entsprechend umgebaut werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 3,3 Mio DM geschätzt.

Zu 03 31/730 01

Das Staatliche Gesundheitsamt Ansbach ist, zusammen mit dem Vermessungsamt, in einem staatlichen Gebäude untergebracht. Weil die verfügbaren Räume für beide Ämter nicht ausreichen, erhält das Vermessungsamt ein eigenes Dienstgebäude. Die dadurch freiwerdenden Teile des bisherigen Ämtergebäudes werden für das Staatl. Gesundheitsamt umgebaut. Diese zusätzlichen Räume werden dringend benötigt. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 4 Mio DM geschätzt.

Zu 03 31/730 07

Gesamtkosten	5 800,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.11.1986.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	5 173,8 Tsd DM verausgabt:	5 173,8 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	– Tsd DM	

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen und abgerechnet.

Zu 03 31/730 08

Gesamtkosten	3 800,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.3.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	106,0 Tsd DM verausgabt:	106,0 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	694,0 Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 31/745 01

Das Staatliche Gesundheitsamt Amberg wird, sobald das Vermessungsamt in das neue Ämtergebäude gegen Ende 1988 umgezogen ist, in dem bisher von diesem genutzten staatseigenen Gebäude untergebracht. Dazu muß das Gebäude den Bedürfnissen des Gesundheitsamtes entsprechend umgebaut werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 2 Mio DM geschätzt.

Zu 03 31/745 11

Gesamtkosten	12 450,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.6.1984.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	9 465,8 Tsd DM verausgabt:	9 465,8 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	– Tsd DM	

Der Vortrag dient zur Abwicklung der Maßnahme.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 37		**LANDESUNTERSUCHUNGSÄMTER FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN**			
710 01–6	314	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DAS LANDESUNTER–SUCHUNGSAMT FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN SÜDBAYERN	2.300,0	---	A 4.000,0 B 9.699,9 C 4.995,5
730 05–8	314	NEUBAU EINES DIENSTGEBÄUDES FÜR DAS LANDESUNTER–SUCHUNGSAMT FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN NORDBAYERN IN ERLANGEN – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	50,0	50,0	A 50,0
740 01–0	314	ERWEITERUNG DES DIENSTGEBÄUDES DES LANDESUNTER–SUCHUNGSAMTES FÜR DES GESUNDHEITSWESEN NORDBAYERN IN WÜRZBURG – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	500,0	A 50,0 B 54,7
		SUMME KAPITEL 03 37	2.450,0	550,0	A 4.100,0 B 9.754,6 C 4.995,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD.DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD.DM 1.000,0			
		SUMME ANLAGE S EPL. 03A	137.000,0	116.750,0	A 74.000,0 B 88.560,7 C 73.417,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD.DM 129.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD.DM 107.800,0			

Erläuterungen

Zu 03 37/710 01

Gesamtkosten	80 600,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.9.1982 und 28.3.1983.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	73 993,7 Tsd DM verausgabt:	73 993,7 Tsd DM
Ab 1991 noch benötigt:	– Tsd DM	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgeführt.

Zu 03 37/730 05

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Planung ausgearbeitet. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 30 Mio DM geschätzt.

Zu 03 37/740 01

Eine Abteilung des Landesuntersuchungsamtes für das Gesundheitswesen Nordbayern ist in Würzburg in zwei getrennten Gebäuden untergebracht. Im Interesse eines zielgerichteten Dienstbetriebs und weil die Räume im sog. Roten Bau dringend vom Staatlichen Gesundheitsamt gebraucht werden, muß das Dienstgebäude Luitpoldstraße 1 erweitert werden. Die neuen Räume dienen in erster Linie zur Verbesserung und Intensivierung von Weinuntersuchungen. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 1,5 Mio DM geschätzt.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums des Innern

– Einzelplan 03 A –

– Allgemeine Innere Verwaltung–

03 01

Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu BesGr B 3 Leitende Ministerialräte:** Ständige Vertreter eines Abteilungsleiters.
	Ministerialdirektor	B 9	1	1	1	2. Bei Bedarf dürfen die Stellen des höheren Dienstes der BesGr A 13 bis einschließlich B 3 der Kap. 03 01 und 03 61 gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Ministerialdirigenten	B 6	7	7	7	3. Die Beamten, die die laufbahnmäßigen Voraussetzungen für den Polizeivollzugsdienst erfüllen, führen die für die Polizei geltenden Amtsbezeichnungen.
	Leitende Ministerialräte	B 3	9	9	8	4. 1 Stelle der BesGr B 3 ku nach BesGr A 16 ab 1. 1. 1991.
	Ministerialräte		26	26	27	5. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 08 Tit. 422 01.
	Ministerialräte	A 16	21	21	21	6. **Zu BesGr A 13 (OAR):** 6 Stellen ku nach BesGr A 12 ab 1. 1. 1996.
	Regierungsdirektoren	A 15	14	14	12	7. **Zu BesGr A 9 + AZ:** 1 Stelle ku nach BesGr A 8 ab 1. 1. 1996.
	Medizinaldirektor		1	1	1	8. **Zu BesGr A 9 (AI):** 3 Stellen ku nach BesGr A 8 ab 1. 1. 1996.
	Veterinärdirektor		1	1	1	9. **Zu BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretär):** 1 Stelle ku nach BesGr A 5 (OAM) ab 1. 1. 1996.
	Oberregierungsräte	A 14	23	23	22	
	Medizinaloberräte		2	2	2	
	Veterinäroberräte		2	2	2	
	Pharmazieoberrat		1	1	1	
	Regierungsräte	A 13	7	7	7	
	Oberamtsräte	A 13	71	77	68	
	Amtsräte	A 12	34	28	34	
	Regierungsamtmänner	A 11	18	18	17	
	Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
	Amtsinspektoren	A 9+AZ	14	15	13	
	Amtsinspektoren	A 9	17	20	17	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	8	4	8	
	Regierungsobersekretäre	A 7	9	9	9	
	Verwaltungsbetriebssekretäre	A 6	2	3	2	
	Oberamtsmeister	A 5	15	14	13	
	Amtsmeister	A 4	5	5	5	
	Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1	
	Zusammen		**310**	**310**	**300**	
	Zugang/Abgang		+10			
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80a, 86a BayBG und für Beamte im Erziehungsurlaub 5 Stellen; Sonstige Beurlaubungen 6 Stellen; Zusammen 11 Stellen
	Ministerialdirigent	B 6	–	–	1	2. Stelle BesGr B 3 kw.
	Ministerialrat	B 3	1	1	1	3. **Zu BesGr A 11:** 1 Stelle kw.
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	–	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2	
	Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	–	
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Regierungsobersekretäre	A 7	3	3	–	
	Zusammen		**11**	**11**	**7**	
	Zugang/Abgang		+4			
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 16	1	1	–	
		A 15	5	5	4	
		A 13	7	7	8	
		A 13	5	5	7	
		A 11	8	8	8	
		A 9	1	1	2	
		A 7	3	3	3	
	Zusammen		**30**	**30**	**32**	
	Zugang/Abgang		–2			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
A 15 Regierungsdirektor	+ 1	–	für Presse und Information
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 15 Regierungsdirektor	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 18/422 01
A 14 Oberregierungsrat	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 18/422 01
A 13 Oberamtsräte	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 18/422 01
	+ 1	–	Umsetzung von 03 08/422 01
A 11 Regierungsamtmann	+ 1	–	Umsetzung von 03 09/422 01
A 9+AZ Amtsinspektor	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 18/422 01
Titel 425 01			
VIb	+ 2	–	Umsetzung von 03 09/425 01
VIII	+ 6	+ 1	Umsetzung von 03 09/425 01
Summe der Stellenumsetzungen	+ 15	+ 1	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
B 3 Ministerialrat	– 1	–	Umwandlung nach BesGr B 3 (Leitender Ministerialrat)
Leitender Ministerialrat	+ 1	–	Umwandlung von BesGr B 3 (Ministerialrat)
A 5 Oberamtsmeister	+ 2	–	Umwandlung von 426 01
Zwischensumme Stellenumwandlungen	+ 2	–	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsräte	–	+ 6	Hebung von BesGr A 12
A 12 Amtsräte	–	– 6	Hebung nach BesGr A 13 (Oberamtsrat)
A 9+AZ Amtsinspektor	–	+ 1	Hebung von BesGr A 8
A 9 Amtsinspektoren	–	+ 3	Hebung von BesGr A 8
A 8 Regierungshauptsekretäre	–	– 1	Hebung nach BesGr A 9+AZ
	–	– 3	Hebung nach BesGr A 9 (Amtsinspektor)
A 6 Verwaltungsbetriebssekretär	–	+ 1	Hebung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
A 5 Oberamtsmeister	–	– 1	Hebung nach BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretär)
Titel 425 01			
Vb	–	+ 1	Hebung von VergGr Vc
Vc	–	– 1	Hebung nach VergGr Vb
VIII	–	+ 2	Hebung von VergGr IXb
IXb	–	– 2	Hebung nach VergGr VIII
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	**+ 18**	**+ 1**	

03 01

Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	2	2	2	
		IVb	1	1	1	
		Vb	7	8	7	
		Vc	31	30	31	
		VIb	20	20	18	
		VII	11	11	11	
		VIII	68	71	62	
	(darunter Schreibkräfte)		(43)	(44)	(37)	
		IXb	2	–	2	
	Zusammen		**142**	**143**	**134**	
	Zugang/Abgang		+8	+1		
	Leerstellen					
		Vc	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog) und Rente auf Zeit.
		VIb	1	1	1	
		VII	1	1	1	
	Zusammen		**3**	**3**	**3**	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		**6**	**5**	**6**	2 Stellen und die entsprechenden Ausgabemittel kw mit Ausscheiden von Angestellten der VergGr Vc bei 03 01/425 01.
	Zugang/Abgang			–1		
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**19**	**19**	**18**	
	Zugang/Abgang		+1			
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		310	310	300	
425 01	Angestellte		142	143	134	
	(darunter Schreibkräfte)		(43)	(44)	(37)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**452**	**453**	**434**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		6	5	6	
426 01	Arbeiter		19	19	18	
	Personalsoll B		25	24	24	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 11			
Angestellter	–	– 1	Einsparung – Neuregelung der Ärztlichen Prüfung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 426 01			
Arbeiter	+ 3	–	Umsetzung von 03 08/426 01
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenumwandlungen			
Titel 426 01			
	– 2	–	Umwandlung nach 422 01 (BesGr A 5, Oberamtsmeister)
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	+ **1**	– **1**	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Neue Stellen			
Titel 422 31			
A 16 Ministerialrat	+ 1	–	für die Polizeiabteilung
A 15 Polizeidirektoren	+ 2	–	für die Polizeiabteilung
Summe der neuen Stellen	+ 3	–	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 31			
A 15 Polizeidirektor	– 1	–	Einsparung
A 13 Polizeirat	– 1	–	Einsparung
A 13 Erste Polizeihauptkommissare	– 2	–	Einsparung
A 9 Polizeihauptmeister	– 1	–	Einsparung
Summe der Stelleneinsparungen	– 5	–	
Zu- und Abgänge bei Stellen für abgeordnete Beamte insgesamt	– **2**	–	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 15 Regierungsdirektor	+ 1	–	für Beurlaubung gem. Art. 80a BayBG
A 9 Amtsinspektor	+ 1	–	für Beurlaubung gem. Art. 86a BayBG
A 7 Regierungsobersekretäre	+ 3	–	für Beurlaubungen wegen Grundwehrdienst
Summe der neuen Leerstellen	+ 5	–	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
B 6 Ministerialdirigent	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ **4**	–	

03 03

Allgemeine Bewilligungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 73						Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen.
425 73	**Angestellte**					
	a) Technischer Dienst					
		IIa	8	8	8	
		Vc	1	1	1	
		VIb	3	3	3	
		VIII	3	3	3	
	Zusammen		**15**	**15**	**15**	
425 73	b) Verwaltungsdienst					
		VII	2	2	2	
		VIII	3	3	3	
	Zusammen		**5**	**5**	**5**	
426 73	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**4**	**4**	**4**	
TG 78						Außenstellen des Landesprüfungsamtes.
422 78	**Planmäßige Beamte**					
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	–	Die bei Titelgruppe 78 ausgewiesenen Stellen sind verbindlich.
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	–	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	–	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	–	
	Zusammen		**5**	**5**	**–**	
	Zugang/Abgang		+5			
425 78	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	1	1	–	
		VIb	7	7	–	
	Zusammen		**8**	**8**	**–**	
	Zugang/Abgang		+8			
	Gesamtübersicht					
425 73	Angestellte a) Technischer Dienst		15	15	15	
425 73	b) Verwaltungsdienst		5	5	5	
426 73	Arbeiter		4	4	4	
422 78	Planmäßige Beamte		5	5	–	
425 78	Angestellte		8	8	–	
	Personalsoll B		37	37	24	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 78 (TG 78)			
A 12 Regierungsamtsrat	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 08/422 01 und 03 08/425 01 wegen Neuregelung der Ärztlichen Prüfung
A 11 Regierungsamtmann	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 08/422 01 und 03 08/425 01 wegen Neuregelung der Ärztlichen Prüfung
A 10 Regierungsoberinspektoren	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 08/422 01 und 03 08/425 01 wegen Neuregelung der Ärztlichen Prüfung
A 9 Regierungsinspektor	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 08/422 01 und 03 08/425 01 wegen Neuregelung der Ärztlichen Prüfung
Titel 425 78 (TG 78)			
Vc	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 08/422 01 und 03 08/425 01 wegen Neuregelung der Ärztlichen Prüfung
VIb	+ 7	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 08/422 01 und 03 08/425 01 wegen Neuregelung der Ärztlichen Prüfung
Summe der Stellenumsetzungen	+ 13	–	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+ **13**	–	

03 05

Verwaltungsgerichtshof und Landesanwaltschaft Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Richter)**					Die Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes der Kap. 03 05, 03 06 und 03 08 dürfen bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Präsident des Verwaltungsgerichtshofs	R 8	1	1	1	
	Generallandesanwalt	B 6	1	1	1	
	Vizepräsident des Verwaltungsgerichtshofs	R 4	1	1	1	
	Vorsitzende Richter am Verwaltungsgerichtshof	R 3	21	21	21	
	Oberlandesanwalt als der ständige Vertreter des Generallandesanwalts	B 3	1	1	1	
	Richter am Verwaltungsgerichtshof	R 2	56	56	54	
	Oberlandesanwälte	A 16	7	7	7	
	Oberlandesanwälte	A 15	6	6	6	
	Oberregierungsrat	A 14	–	–	1	
	Regierungsrat	A 13	1	1	–	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtsräte	A 12	3	3	3	
	Regierungsamtmänner	A 11	5	5	5	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	3	3	3	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektoren	A 9	2	2	2	
	Regierungshauptsekretär gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 8	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre		4	4	4	
	Regierungsobersekretäre	A 7	6	6	6	
	Regierungssekretäre	A 6	5	5	4	
	Verwaltungsbetriebssekretär		1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	3	3	3	
	Amtsmeister	A 4	5	5	5	
	Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1	
	Zusammen		**136**	**136**	**133**	
	Zugang/Abgang		+3			
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Richter am Verwaltungsgerichtshof	R 2	2	2	2	Abordnungen an Stellen außerhalb der Staatsverwaltung 2 Stellen
	Regierungsamtmänner	A 11	3	3	3	Beurlaubungen nach Art. 8 und 8a Bayer. Richtergesetz und Art. 80a und 86a BayBG und Richter und Beamte im Erziehungsurlaub 9 Stellen
	Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	2	Sonstige Beurlaubungen 1 Stelle
	Regierungshauptsekretäre	A 8	5	5	3	Zusammen 12 Stellen
	Zusammen		**12**	**12**	**10**	
	Zugang/Abgang		+2			
422 11	**Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe**		–	–	–	Bei Bedarf dürfen die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A 9 und A 13 des Kap. 03 08 in Anspruch genommen werden.
422 31	**Abgeordnete Beamte (Richter)**					
		A 13	1	1	1	
		A 10	1	1	1	
	Zusammen		**2**	**2**	**2**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
R 2 Richter am Verwaltungsgerichtshof	+ 2	–	wegen zunehmender Verfahren
A 6 Regierungssekretär	+ 1	–	wegen zunehmender Verfahren
Summe der neuen Stellen	+ 3	–	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 14 Oberregierungsrat	– 1	–	Umsetzung nach 03 08/422 01
A 13 Regierungsrat	+ 1	–	Umsetzung von 03 08/422 01
Summe der Stellenumsetzungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+ **3**	–	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 8 Regierungshauptsekretäre	+ 2	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ **2**	–	

03 05

Verwaltungsgerichtshof und Landesanwaltschaft Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	5	5	5	
		VIb	2	2	2	
		VII	17	17	17	
	(darunter Schreibkräfte)		(6)	(6)	(6)	
		VIII	30	30	30	
	(darunter Schreibkräfte)		(25)	(25)	(18)	
	Zusammen		**54**	**54**	**54**	
	Leerstellen					
		VII	**3**	**3**	**3**	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog) und Rente auf Zeit.
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		**2**	**2**	**2**	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**8**	**8**	**8**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)		136	136	133	
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		–	–	–	
425 01	Angestellte		54	54	54	
	(darunter Schreibkräfte)		(31)	(31)	(24)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**190**	**190**	**187**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		2	2	2	
426 01	Arbeiter		8	8	8	
	Personalsoll B		10	10	10	

03 06

Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Richter)**					
	a) Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften allgemein					1. **Zu BesGr R 2 (Vizepräsident):** Ständige Vertreter der Präsidenten in BesGr R 3 und R 4.
	Präsidenten der Verwaltungsgerichte München und Ansbach	R 4	2	2	2	2. Die Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes der Kap. 03 05, 03 06 und 03 08 dürfen bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Präsidenten der Verwaltungsgerichte Augsburg, Bayreuth, Regensburg und Würzburg	R 3	4	4	4	
	Vizepräsidenten der Verwaltungsgerichte	R 2	6	6	6	3. 1 Stelle der BesGr R 2 (Vorsitzender Richter) 2 Stellen der BesGr R 1 und 1 Stelle der BesGr A 7 kw ab 1. 1. 1992.
	Vorsitzende Richter an Verwaltungsgerichten		49	49	48	
	Leitende Oberlandesanwälte als Leiter von Landesanwaltschaften bei Verwaltungsgerichten	A 16	6	6	6	4. **Zu BesGr A 16:** 1 Stelle ku nach BesGr A 15 mit Ausscheiden des Stelleninhabers.
	Oberlandesanwalt		1	1	–	
	Oberlandesanwälte	A 15	6	6	6	
	Richter an Verwaltungsgerichten	R 1	117	117	115	
	Landesanwälte	A 14	9	9	6	
	Landesanwälte	A 13	7	7	11	
	Oberamtsräte	A 13	3	3	3	
	Regierungsamtsräte	A 12	5	5	5	
	Regierungsamtmänner	A 11	12	12	12	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	14	14	14	
	Regierungsinspektoren	A 9	2	2	2	
	Amtsinspektor	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 8	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre		3	3	3	
	Regierungsobersekretäre	A 7	7	7	6	
	Regierungssekretäre	A 6	7	7	7	
	Regierungsassistent	A 5	1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	3	4	3	
	Amtsmeister	A 4	1	–	1	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	3	3	3	
	Oberamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfe	A 2/A 3	1	1	1	
	Zusammen		**272**	**272**	**268**	
	Zugang/Abgang		+4			
422 01	**b) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. 12. 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten**					**Zu BesGr A 15 (Oberlandesanwalt):** kw ab 1. 1. 1992.
	Oberlandesanwalt	A 16	–	–	1	
	Oberlandesanwälte	A 15	1	1	2	
	Zusammen		**1**	**1**	**3**	
	Zugang/Abgang		–2			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften allgemein)			
R 2 Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 07/425 01 und von 03 09/425 01 für eine weitere Asylkammer
R 1 Richter an Verwaltungsgerichten	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 07/425 01 und von 03 09/425 01 für Asyl- und Großverfahren
A 16 Oberlandesanwalt	+ 1	–	Umsetzung von 03 06/422 01
A 7 Regierungsobersekretär	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 07/425 01 und von 03 09/425 01 für eine weitere Asylkammer
Titel 422 01 (Aufgrund Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung als bewilligt geltende Stellen)			
A 16 Oberlandesanwalt	– 1	–	Umsetzung nach 03 06/422 01
A 15 Oberlandesanwalt	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 09/422 01 (BesGr A 15, Regierungsdirektor)
Titel 425 01			
VII	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 07/425 01 und von 03 09/425 01 für eine weitere Asylkammer
Summe der Stellenumsetzungen	+ 5	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01 (Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften allgemein)			
A 14 Landesanwälte	+ 3	–	Umwandlung von 4 Stellen BesGr A 13 (Landesanwalt)
A 13 Landesanwälte	– 4	–	Umwandlung nach BesGr A 14 (Landesanwalt) – 3 Stellen –
Zwischensumme Stellenumwandlungen	– 1		
Stellenhebungen			
Titel 422 01 (Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften allgemein)			
A 5 Oberamtsmeister	–	+ 1	Hebung von BesGr A 4 (Amtsmeister)
A 4 Amtsmeister	–	– 1	Hebung nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+ **4**	–	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumwandlungen			
Titel 425 11			
Angestellter	+ 1	–	Umwandlung von 426 01
Titel 426 01			
Arbeiter	– 1	–	Umwandlung nach 425 11
Zwischensumme Stellenumwandlungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll B	–	–	

03 06

Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01	**Leerstellen**					
	Richter an Verwaltungsgerichten	R 1	8	8	10	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	Mitglieder des Bayer. Landtags 2 Stellen
	Regierungsoberinspektoren	A 10	5	5	5	Beurlaubungen nach Art. 8 und 8a Bayer. Richtergesetz und nach Art. 80a und 86a BayBG und Richter und Beamte im Erziehungsurlaub 9 Stellen
	Regierungshauptsekretäre	A 8	3	3	3	Abordnungen an Stellen außerhalb der Staatsverwaltung 3 Stellen
	Zusammen		**17**	**17**	**19**	Sonstige Beurlaubungen 3 Stellen
	Zugang/Abgang		−2			Zusammen 17 Stellen
						davon 4 Stellen für Richter am Verwaltungsgericht (BesGr R 1) kw.
422 11	**Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe**		–	–	–	Bei Bedarf dürfen die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A 9 und A 13 des Kap. 03 08 in Anspruch genommen werden.
422 31	**Abgeordnete Beamte (Richter)**					
		A 13	5	5	5	
		A 9	2	2	2	
	Zusammen		**7**	**7**	**7**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	1	1	1	
		Vc	7	7	7	
		VIb	18	18	18	**Zu 425 01:**
		VII	58	58	56	1 Stelle der VergGr VII kw ab 1. 1. 1992.
	(darunter Schreibkräfte)		(20)	(20)	(10)	
		VIII	77	77	77	
	(darunter Schreibkräfte)		(68)	(68)	(60)	
		IXb	5	5	5	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	
	Zusammen		**166**	**166**	**164**	
	Zugang/Abgang		+2			
	Leerstellen					
		Vc	2	2	2	
		VIb	5	5	3	
		VII	5	5	3	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Zusammen		**12**	**12**	**8**	Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog) und Rente auf Zeit.
	Zugang/Abgang		+4			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		**8**	**8**	**7**	
	Zugang/Abgang		+1			
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**18**	**18**	**19**	
	Zugang/Abgang		−1			

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	1990	1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Richter) a) Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften allgemein		272	272	268	
422 01	b) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. 12. 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten		1	1	3	
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		–	–	–	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		166 (93)	166 (93)	164 (75)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**439**	**439**	**435**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		8	8	7	
426 01	Arbeiter		18	18	19	
	Personalsoll B		26	26	26	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
VIb	+ 2	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog)
VII	+ 2	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog)
Summe der neuen Leerstellen	+ 4	–	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
R 1 Richter an Verwaltungsgerichten	– 2	–	Einsparung im Vollzug der kw–Vermerke
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ **2**	–	

03 07

Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	1990	1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					**Zu BesGr A 12 (Regierungsamtsrat gem. § 3 Nr. 2 a):**
	Präsident des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung	B 4	1	1	1	1 Stelle ku
	Vizepräsident des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung	B 2	1	1	1	nach BesGr A 9 (RI gem. § 3 Nr. 2 a) ab 1. 1. 1996.
	Abteilungsdirektor		1	1	1	**Zu BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor gem. § 3 Nr. 2 a):**
	Leitende Regierungsdirektoren	A 16	5	5	5	1 Stelle ku
	Regierungsdirektoren	A 15	17	17	17	nach BesGr A 9 (RI gem. § 3 Nr. 2 a) ab 1. 1. 1996.
	Oberregierungsräte	A 14	20	20	20	Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Regierungsräte	A 13	22	22	22	
	Oberamtsräte gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 13	6	6	6	
	Oberamtsräte		2	2	2	
	Regierungsamtsräte gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 12	11	12	11	
	Regierungsamtsräte		2	2	2	
	Regierungsamtmänner gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 11	30	30	30	
	Regierungsamtmänner		12	12	12	
	Regierungsoberinspektoren gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 10	7	8	7	
	Regierungsoberinspektoren		14	14	14	
	Regierungsinspektoren gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 9	5	3	5	
	Regierungsinspektoren		2	2	2	
	Amtsinspektor gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 9	2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	3	3	3	
	Regierungsobersekretäre	A 7	5	5	5	
	Verwaltungsbetriebssekretär	A 6	1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	3	3	3	
	Amtsmeister	A 4	2	2	2	
	Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1	
	Zusammen		**176**	**176**	**176**	
	Leerstellen					
	Oberregierungsrat	A 14	–	–	1	
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Regierungsamtmänner	A 11	5	5	5	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Regierungsoberinspektoren	A 10	7	7	7	Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG und Beamte im Erziehungsurlaub.
	Zusammen		**13**	**13**	**14**	
	Zugang/Abgang		–1			
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Regierungsinspektoren	A 9	**4**	**4**	**4**	
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Regierungsinspektoranwärter	A 9	–	–	**25**	
	Zugang/Abgang		–25			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 21			
A 9 Regierungsinspektoranwärter	– 25	–	Umsetzung nach 03 09/422 21 (BesGr A 9)
Titel 425 01			
VIII	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 06/422 01 und 03 06/425 01 für eine weitere Asylkammer
Summe der Stellenumsetzungen	– 28	–	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 12 Regierungsamtsrat gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	–	+ 1	Hebung von BesGr A 9 (Regierungsinspektor gem. § 3 Nr. 2a)
A 10 Regierungsoberinspektor gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	–	+ 1	Hebung von BesGr A 9 (Regierungsinspektor gem. § 3 Nr. 2a)
A 9 Regierungsinspektoren gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	–	– 2	Hebung nach BesGr A 12 (Regierungsamtsrat gem. § 3 Nr. 2a) und nach BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor gem. § 3 Nr. 2a)
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	**– 28**	–	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Neue Stellen			
Titel 425 94 (TG 94)			
Aushilfskräfte	+ 14	–	für neue Zählungen
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 77 (TG 77)			
	–182	– 39	Einsparung infolge Auslaufs der Zählung
Titel 425 94 (TG 94)			
	–	– 9	Einsparung infolge Wegfalls von Zählungen
Summe der Stelleneinsparungen	–182	– 48	
Stellenumsetzungen			
Titel 425 11			
Angestellte	+ 7	–	Umsetzung und Umwandlung von 425 94
Titel 425 94 (TG 94)			
Aushilfskräfte	– 7	–	Umsetzung und Umwandlung nach 425 11
Summe der Stellenumsetzungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll B	**–168**	**– 48**	

03 07

Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 12	2	2	2	
		A 11	1	1	1	
		A 9	2	2	2	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		**6**	**6**	**6**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	1	1	1	1. **Zu VergGr IVa:** Je 1 Stelle ku am 31.10.1990, 31.12.1990 und 31.12.1992 in Stellen der VergGr IVb.
		IIa	2	2	2	
		III	23	23	23	
		IVa	41	41	41	
		IVb	17	17	17	2. **Zu VergGr Vc:** 1 Stelle ku am 31.10.1990 und 5 Stellen ku am 31.12.1990 in Stellen der VergGr Vlb.
		Vb	37	37	37	
		Vc	68	68	68	
		Vlb	93	93	93	
		Vll	288	288	288	3. **Zu VergGr Vlb:** 1 Stelle ku am 31.12.1993 in eine Stelle der VergGr Vll.
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
		VIII	135	135	138	4. **Zu VergGr VIII:** 7 Stellen ku in Stellen der VergGr X mit Ausscheiden der Stelleninhaber.
	(darunter Schreibkräfte)		(31)	(31)	(31)	
	Zusammen		**705**	**705**	**708**	
	Zugang/Abgang		−3			
	Leerstellen					
		Vc	6	6	6	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog) und Rente auf Zeit.
		Vlb	2	2	–	
		Vll	7	7	4	
	Zusammen		**15**	**15**	**10**	
	Zugang/Abgang		+5			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		**32**	**32**	**25**	
	Zugang/Abgang		+7			
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**15**	**15**	**15**	
427 01	**Praktikanten**					
	Praktikanten		**3**	**3**	**3**	
TG 77						Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung.
425 77	**Angestellte**					
	(Aushilfskräfte)		**69**	**30**	**251**	
	Zugang/Abgang		−182	−39		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
VIb	+ 2	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog)
VII	+ 3	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog)
Summe der neuen Leerstellen	+ 5	–	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 14 Oberregierungsrat	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw–Vermerks
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ **4**	–	

03 07

Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 94						Sonstige Statistiken, Erhebungen und Zählungen.
425 94	**Angestellte**					
	(Aushilfskräfte)		**130**	**121**	**123**	Zu Lasten der Ausgabemittel des Tit. 425 94 dürfen auf bis zu 17 Stellen auch Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird. Die Zahl der Stellen darf bei zusätzlichem, nicht vorhersehbarem Bedarf mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen zeitweilig im Rahmen der verfügbaren Ausgabemittel überschritten werden.
	Zugang/Abgang		+7	−9		
TG 99						Kosten der Datenverarbeitung.
425 99	**Angestellte**					
	(Aushilfskräfte)		**19**	**19**	**19**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		176	176	176	
422 11	Beamte zur Anstellung		4	4	4	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		–	–	25	
425 01	Angestellte		705	705	708	
	(darunter Schreibkräfte)		(35)	(35)	(35)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**885**	**885**	**913**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		32	32	25	
426 01	Arbeiter		15	15	15	
427 01	Praktikanten		3	3	3	
425 77	Angestellte (Aushilfskräfte)		69	30	251	
425 94	Angestellte (Aushilfskräfte)		130	121	123	
425 99	Angestellte (Aushilfskräfte)		19	19	19	
	Personalsoll B		268	220	436	

03 08

Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu BesGr A 16:** 1 Stelle ku nach BesGr A 15 ab 1. 1. 1996.
	a) Regierungen allgemein					2. **Zu BesGr A 15:** 3 Stellen ku nach BesGr A 14 ab 1. 1. 1996.
	Regierungspräsident von Oberbayern	B 8	1	1	1	3. **Zu BesGr A 13 (Oberamtsräte):** 7 Stellen für den gehobenen Sozialdienst 1 Stelle ku nach BesGr A 9 (RI) ab 1. 1. 1996.
	Regierungspräsidenten von Niederbayern, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben und der Oberpfalz	B 7	6	6	6	
	Regierungsvizepräsident von Oberbayern	B 4	1	1	1	4. **Zu BesGr A 12 (Regierungsamtsrat):** 1 Stelle ku nach BesGr A 9 (RI) ab 1. 1. 1996.
	Regierungsvizepräsidenten von Niederbayern, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben und der Oberpfalz	B 3	6	6	6	5. **Zu BesGr A 11 (Regierungsamtmann):** 1 Stelle ku nach BesGr A 9 (RI) ab 1. 1. 1996.
	Abteilungsdirektoren	B 2	28	28	28	6. **Zu BesGr A 11:** 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.
	Leitende Regierungsdirektoren	A 16	43	44	43	
	Leitende Medizinaldirektoren		7	7	7	7. **Zu BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor):** 1 Stelle ku nach BesGr A 9 (RI) ab 1. 1. 1996.
	Leitende Veterinärdirektoren		7	7	7	
	Regierungsdirektoren	A 15	124	126	123	
	Medizinaldirektor		1	1	1	
	Pharmaziedirektoren		3	3	3	8. **Zu BesGr A 10 (Regierungsoberinspektoren):** 7 Stellen für die Beschwerdeausschüsse nach dem LAG.
	Oberregierungsräte	A 14	54	51	54	
	Medizinaloberräte		9	9	9	
	Veterinäroberrat		1	1	1	
	Pharmazieoberräte		8	8	8	9. **Zu BesGr A 7:** 1 Stelle ku nach BesGr A 5 (RAss) ab 1. 1. 1996.
	Regierungsräte	A 13	73	73	74	
	Veterinärräte		2	2	–	
	Pharmazierat		1	1	1	10. **Zu BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretäre):** 5 Stellen ku nach BesGr A 5 (OAM) ab 1. 1. 1996.
	Oberamtsräte gemäß § 2 Nr. 3 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 13	10	10	10	
	Oberamtsräte gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		2	2	2	11. **Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden:** a) Die Stellen der BesGr A 15 mit A 13 des höheren und die Stellen der BesGr A 10 und A 9 des gehobenen Dienstes für Kap. 03 01; b) die Stellen der BesGr A 13 des höheren Dienstes für Kap. 03 05; c) die Stellen der BesGr A 15 mit A 13 des höheren Dienstes und die Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes der Kap. 03 08 und 03 09 gegenseitig; d) die Stellen der BesGr A 16 mit A 13 für Ärzte und Apotheker der Kap. 03 08 und 03 31 gegenseitig; e) die Stellen der BesGr A 16 mit A 13 des Kap. 03 08 für die Kap. 03 73, 03 75, 03 76 und 03 77; f) vgl. Vermerke bei Kap. 03 05, 03 06 und 03 35.
	Oberamtsräte		37	38	39	
	Technischer Oberamtsrat		1	1	–	
	Regierungsamtsräte gemäß § 2 Nr. 3 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 12	30	30	30	
	Regierungsamtsräte gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		7	7	8	
	Regierungsamtsräte		87	88	82	
	Technischer Amtsrat		–	–	1	
	Sozialamtsräte		–	–	6	
	Regierungsamtmänner gemäß § 2 Nr. 3 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 11	58	58	58	
	Regierungsamtmänner gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		7	7	8	
	Regierungsamtmänner		149	150	151	
	Regierungsoberinspektoren gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 10	5	5	5	12. Zahl der Dienstwohnungen: 6
	Regierungsoberinspektoren		109	110	112	13. **Zu BesGr A 9 (Regierungsinspektoren gemäß § 3 Nr. 1 der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG):** Eine Stelle ist gesperrt mit dem Wegfall der Vorprüfung im Bereich des Lastenausgleichs bei der Regierung von Unterfranken.
	Regierungsinspektoren gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 9	3	3	3	
	Regierungsinspektoren		51	47	52	
	Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 9+AZ	6	6	6	14. **Für Aufgaben der Bezirke (Art. 35a Abs. 1 BezO) werden verwendet:** 18 Beamte des höheren Dienstes, 36 Beamte des gehobenen Dienstes, 4 Beamte des mittleren Dienstes, 1 Beamter des einfachen Dienstes. Zusammen 59 Beamte.
	Amtsinspektoren		13	13	13	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A 12 Regierungsamtsrat	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Titel 425 01			
VIb	– 3	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
VII	– 3	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe der Stelleneinsparungen	– 7	–	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A 15 Regierungsdirektor	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 26/422 01 (BesGr A 15, Baudirektor)
A 14 Oberregierungsrat	+ 1	–	Umsetzung von 03 05/422 01
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 26/422 01 (BesGr A 14, Bauoberrat)
A 13 Regierungsrat	– 1	–	Umsetzung nach 03 05/422 01
Veterinärräte	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 09/425 01 für den Vollzug des Tierschutzgesetzes
A 13 Oberamtsrat	– 1	–	Umsetzung nach 03 01/422 01
A 12 Sozialamtsrat	– 1	–	Umsetzung nach 10 40/422 01
Regierungsamtsrat gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 03/422 78 und 03 03/425 78 wegen Neuregelung der Ärztlichen Prüfung
A 11 Regierungsamtmänner	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 10 40/422 01 (BesGr A 11, Sozialamtmann)
Regierungsamtmann gemäß §3 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 03/422 78 und 03 03/425 78 wegen Neuregelung der Ärztlichen Prüfung
A 10 Regierungsoberinspektoren	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach 10 40/422 01 (BesGr A 10, Sozialoberinspektor)
A 9 Regierungsinspektor	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 10 40/422 01 (BesGr A 9, Sozialinspektor)
Titel 425 01			
III	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 10 40/422 01 (BesGr A 12, Sozialamtsrat)
	– 7	–	Umsetzung nach 10 40/425 01
IVa	+ 1	–	Umsetzung von 03 09/425 01
	– 1	–	Umsetzung nach 10 40/425 01
Vb	– 1	–	Umsetzung nach 10 40/425 01
VIb	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 03/422 78 und 03 03/425 78 wegen Neuregelung der Ärztlichen Prüfung
	–	– 4	Umsetzung und Umwandlung nach 03 09/422 01 für die Ausgleichsämter
VII	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 03/422 78 und 03 03/425 78 wegen Neuregelung der Ärztlichen Prüfung
	–	– 3	Umsetzung und Umwandlung nach 03 09/422 01 für die Ausgleichsämter
VIII	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 03/422 78 und 03 03/425 78 wegen Neuregelung der Ärztlichen Prüfung
Summe der Stellenumsetzungen	– 24	– 7	

03 08

Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	1990	1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01						
	Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 9	15	15	15	
	Amtsinspektoren		29	29	29	
	Regierungshauptsekretäre gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 8	4	4	4	
	Regierungshauptsekretäre		122	122	122	
	Regierungsobersekretäre	A 7	137	138	137	
	Regierungssekretäre	A 6	24	24	24	
	Verwaltungsbetriebssekretäre		8	17	8	
	Regierungsassistenten	A 5	34	33	34	
	Oberamtsmeister	A 5	43	34	43	
	Amtsmeister	A 4	8	8	8	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	4	4	4	
	Oberamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfe	A 2/A 3	1	1	1	
	Zusammen		**1.379**	**1.379**	**1.388**	
	Zugang/Abgang		–9			
422 01	**b) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. 12. 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten**					
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	1	**Zu BesGr A 16:** kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.
	Leerstellen:					
	Abteilungsdirektor	B 2	1	1	1	1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Leitende Regierungsdirektoren	A 16	4	4	3	Mitglieder des Deutschen Bundestages 3 Stellen
	Regierungsdirektoren	A 15	4	4	5	Mitglieder des Bayer. Landtags 5 Stellen
	Oberregierungsräte	A 14	13	13	15	Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG und Beamte im Erziehungsurlaub 125 Stellen
	Regierungsräte	A 13	17	17	17	Sonstige Beurlaubungen 23 Stellen
	Oberamtsräte	A 13	2	2	2	Abordnungen an Stellen außerhalb der Staatsverwaltung 19 Stellen
	Regierungsamtsräte	A 12	2	2	2	Zusammen 175 Stellen
	Regierungsamtmänner	A 11	24	24	19	2. Stelle der BesGr B 2, 3 Stellen der BesGr A 16, 2 Stellen der BesGr A 15 und alle Stellen der BesGr A 12 kw.
	Regierungsoberinspektoren	A 10	48	48	43	3. **Zu BesGr A 14:** 2 Stellen kw
	Amtsinspektoren	A 9	2	2	2	4. **Zu BesGr A 13 (Regierungsräte):** 2 Stellen kw
	Regierungshauptsekretäre	A 8	16	16	13	
	Regierungsobersekretäre	A 7	20	20	16	
	Regierungssekretäre	A 6	22	22	18	
	Zusammen		**175**	**175**	**156**	
	Zugang/Abgang		+19			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A 13 Oberamtsrat	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 13 (Technischer Oberamtsrat)
Technischer Oberamtsrat	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 13 (Oberamtsrat)
A 12 Technischer Amtsrat	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 12 (Regierungsamtsrat)
Regierungsamtsrat	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 12 (Technischer Amtsrat)
Sozialamtsräte	– 5	–	Umwandlung nach BesGr A 12 (Regierungsamtsrat)
Regierungsamtsräte	+ 5	–	Umwandlung von BesGr A 12 (Sozialamtsrat)
Zwischensumme Stellenumwandlungen	–	–	
Stellenhebungen			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A 16 Leitender Regierungsdirektor	–	+ 1	Hebung von BesGr A 15 (Regierungsdirektor)
A 15 Regierungsdirektoren	–	– 1	Hebung nach BesGr A 16 (Leitender Regierungsdirektor)
	–	+ 3	Hebung von BesGr A 14 (Oberregierungsrat)
A 14 Oberregierungsräte	–	– 3	Hebung nach BesGr A 15 (Regierungsdirektor)
A 13 Oberamtsrat	–	+ 1	Hebung von BesGr A 9 (Regierungsinspektor)
A 12 Regierungsamtsrat	–	+ 1	Hebung von BesGr A 9 (Regierungsinspektor)
A 11 Regierungsamtmann	–	+ 1	Hebung von BesGr A 9 (Regierungsinspektor)
A 10 Regierungsoberinspektor	–	+ 1	Hebung von BesGr A 9 (Regierungsinspektor)
A 9 Regierungsinspektoren	–	– 4	Hebung nach BesGr A 13 (Oberamtsrat) – 1 –, nach BesGr. A 12 (Regierungsamtsrat) – 1 –, nach BesGr A 11 (Regierungsamtmann) – 1 –, nach BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor) – 1 –
A 7 Regierungsobersekretär	–	+ 1	Hebung von BesGr A 5 (Regierungsassistent)
A 6 Verwaltungsbetriebssekretäre	–	+ 9	Hebung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
A 5 Regierungsassistent	–	– 1	Hebung nach BesGr A 7 (Regierungsobersekretär)
A 5 Oberamtsmeister	–	– 9	Hebung nach BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretär)
Titel 425 01			
IVa	–	+ 1	Hebung von VergGr IVb
IVb	–	– 1	Hebung nach VergGr IVa
Vc	–	+ 2	Hebung von VergGr Vlb
Vlb	–	– 2	Hebung nach VergGr Vc
	–	+ 1	Hebung von VergGr VII
VII	–	– 1	Hebung nach VergGr Vlb
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	**– 31**	**– 7**	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter	– 2	–	Einsparung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 426 01			
	– 3	–	Umsetzung nach 03 01/426 01
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	**– 5**	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	1990	1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Regierungsräte	A 13	43	43	43	**Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden:**
	Regierungsinspektoren	A 9	46	46	46	1. Die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A 13 für die Kap. 03 05, 03 06, 03 09, 03 73, 03 75, 03 06 und 03 77;
	Zusammen		**89**	**89**	**89**	2. Die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A 9 der Kap. 03 08 und 03 09 gegenseitig und für die Kap. 03 05 und 03 06.
						3. **Für Aufgaben der Bezirke (Art. 35a Abs. 1 BezO) werden verwendet:** 7 Beamte des gehobenen Dienstes.
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 14	5	5	5	
		A 13	4	4	4	
		A 10	6	6	6	
		A 9	4	4	4	
	Zusammen		**19**	**19**	**19**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	2	2	2	1. **Zu VergGr VIb:** Folgende Stellen sind gesperrt: 2 Stellen ab 1. 1. 1991, 4 Stellen ab 1. 1. 1992.
		III	23	23	31	
		IVa	69	70	69	
		IVb	33	32	33	
		Vb	76	76	77	
		Vc	141	143	141	2. **Zu VergGr VII:** Folgende Stellen sind gesperrt: 4 Stellen ab 1. 1. 1991 und 2 Stellen ab 1. 1. 1992.
		VIb	166	161	171	
		VII	250	246	256	
	(darunter Schreibkräfte)		(26)	(26)	(30)	3. **Für die Aufgaben der Bezirke (Art. 35a Abs. 1 BezO) werden verwendet:** 7 Angestellte der VergGr IVa bis Vb, 23 Angestellte der VergGr Vc bis VII. Zusammen 30 Angestellte.
		VIII	557	557	559	
	(darunter Schreibkräfte)		(393)	(393)	(403)	
		IXb	24	24	24	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(7)	
		X	1	1	1	
	Zusammen		**1.342**	**1.335**	**1.364**	
	Zugang/Abgang		–22	–7		
	Leerstellen					
		IVa	2	2	3	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog) und Rente auf Zeit.
		Vb	2	2	2	
		Vc	21	21	18	
		VIb	14	14	10	
		VII	21	21	12	
		VIII	1	1	–	
	Zusammen		**61**	**61**	**45**	
	Zugang/Abgang		+16			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		**18**	**18**	**18**	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**189**	**189**	**194**	
	Zugang/Abgang		–5			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Regierungsdirektor	+ 1	–	für Beurlaubung ohne Dienstbezüge
A 15 Regierungsdirektoren	+ 2	–	für Beurlaubung und Abordnung ohne Dienstbezüge
A 11 Regierungsamtmänner	+ 5	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG
A 10 Regierungsoberinspektoren	+ 5	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG
A 8 Regierungshauptsekretäre	+ 3	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG
A 7 Regierungsobersekretäre	+ 4	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG
A 6 Regierungssekretäre	+ 4	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG
Titel 425 01			
Vc	+ 3	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog)
VIb	+ 4	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog)
VII	+ 9	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog)
VIII	+ 1	–	für Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG (analog)
Summe der neuen Leerstellen	+ 41	–	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 15 Regierungsdirektoren	– 3	–	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke
A 14 Oberregierungsräte	– 2	–	Einsparung
Titel 425 01			
IVa	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe der Stelleneinsparungen	– 6	–	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	**+ 35**	–	

03 08

Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte					
	a) Regierungen allgemein		1.379	1.379	1.388	
422 01	b) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. 12. 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten		1	1	1	
422 11	Beamte zur Anstellung		89	89	89	
425 01	Angestellte		1.342	1.335	1.364	
	(darunter Schreibkräfte)		(423)	(423)	(440)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**2.811**	**2.804**	**2.842**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		18	18	18	
426 01	Arbeiter		189	189	194	
	Personalsoll B		207	207	212	

03 09

Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	a) Landratsämter allgemein					
	Regierungsdirektoren	A 15	30	30	30	1. Die Stellen für Technische Oberamtsräte (BesGr A 13), Technische Amtsräte (BesGr A 12), Technische Amtmänner (BesGr A 11) und für Technische Oberinspektoren (BesGr A 10) dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen besetzt werden.
	Oberregierungsräte	A 14	139	142	138	
	Regierungsräte	A 13	81	79	81	
	Oberamtsräte gemäß § 2 Nr. 3 Buchst. a, c und d der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 13	31	31	31	
	Oberamtsräte		28	28	26	
	Regierungsamtsräte gemäß § 2 Nr. 3 Buchst. a, c und d der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 12	94	94	94	2. Vgl. Vermerke bei a) Kap. 03 08 und 03 25 Tit. 422 01, b) Kap. 03 31 und 03 37, c) Kap. 03 73.
	Regierungsamtsräte		85	86	79	
	Regierungsamtmänner gemäß § 2 Nr. 3 Buchst. a, c und d der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 11	189	189	189	3. **Zu BesGr A 14:** 3 Stellen ku nach BesGr A 13 (RR) ab 1.1.1996.
	Regierungsamtmänner		283	287	274	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	391	405	375	4. **Zu BesGr A 12 (RAR):** 1 Stelle ku nach BesGr A 9 (RI) ab 1. 1. 1996.
	Regierungsinspektoren	A 9	241	238	230	
	Amtsinspektoren gemäß § 2 Nr. 7 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 9+AZ	9	10	9	5. **Zu BesGr A 11 (RA):** 2 Stellen ku nach BesGr A 9 (RI) ab 1. 1. 1996.
	Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		20	20	20	6. **Zu BesGr A 10:** 6 Stellen ku nach BesGr A 9 (RI) ab 1.1.1996.
	Amtsinspektoren		6	6	5	
	Amtsinspektoren gemäß § 2 Nr. 7 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 9	19	22	19	7. **Zu BesGr A 9 + AZ (AI gem. § 2 Nr. 7):** 1 Stelle ku nach BesGr A 7 ab 1.1.1996.
	Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		45	45	45	8. **Zu BesGr A 9 (AI gem. § 2 Nr. 7):** 3 Stellen ku nach BesGr A 7 ab 1.1.1996.
	Amtsinspektoren		23	23	23	
	Regierungshauptsekretäre gemäß § 2 Nr. 7 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 8	84	90	84	9. **Zu BesGr A 8 (RHS gem. § 2 Nr. 7):** 4 Stellen ku nach BesGr A 7 2 Stellen ku nach BesGr A 6 jeweils ab 1.1.1996.
	Regierungshauptsekretäre gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		16	16	16	10. **Zu BesGr A 8 (RHS):** 1 Stelle ku nach BesGr A 6 ab 1. 1. 1996.
	Regierungshauptsekretäre		156	157	151	
	Regierungsobersekretäre gemäß § 2 Nr. 7 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 7	83	75	83	11. **Zu BesGr A 7 (ROS):** 3 Stellen ku nach BesGr A 6 ab 1. 1. 1996.
	Regierungsobersekretäre		244	249	240	12. **Zu BesGr A 5 (OAM):** 10 Stellen ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996.
	Regierungssekretäre gemäß § 2 Nr. 7 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 6	28	26	28	13. Zahl der Dienstwohnungen: 12
	Regierungssekretäre		98	97	95	14. Für die Ausgleichsämter sind 1989 27 Stellen und 1990 36 Stellen vorgesehen.
	Regierungsassistenten gemäß § 2 Nr. 7 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 5	15	15	15	
	Regierungsassistenten		60	62	57	
	Oberamtsmeister	A 5	82	102	81	
	Amtsmeister	A 4	50	30	50	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	2	2	2	
	Oberamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfen	A 2/A 3	9	9	9	
	Zusammen		**2.641**	**2.665**	**2.579**	
	Zugang/Abgang		+62	+24		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01 (Landratsämter allgemein)			
A 14 Oberregierungsrat	+ 1	–	für einen juristischen Staatsbeamten
A 13 Regierungsrat	–	+ 1	für einen juristischen Staatsbeamten
A 10 Regierungsoberinspektoren	+ 5	+ 5	für neue Aufgaben (insbes. Bau- und Wasserrecht, Gesundheitswesen und Lebensmittelüberwachung)
A 9 Regierungsinspektoren	+ 5	+ 5	für neue Aufgaben (insbes. Bau- und Wasserrecht, Gesundheitswesen und Lebensmittelüberwachung)
A 6 Regierungssekretäre	+ 2	+ 2	für neue Aufgaben (insbes. Bau- und Wasserrecht, Gesundheitswesen und Lebensmittelüberwachung)
A 5 Regierungsassistenten	+ 2	+ 2	für neue Aufgaben (insbes. Bau- und Wasserrecht, Gesundheitwesen und Lebensmittelüberwachung)
Titel 422 01 (Vollzug der Umweltschutzgesetze)			
A 11 Technische Amtmänner gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 2	+ 2	für neue Aufgaben und Arbeitsintensivierung beim ökologischen und technischen Umweltschutz
A 10 Technische Oberinspektoren gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 2	+ 2	für neue Aufgaben und Arbeitsintensivierung beim ökologischen und technischen Umweltschutz
Titel 422 21			
A 9 Regierungsinspektoranwärter	+ 55	+ 5	für die Ausbildung von zusätzlichen Verwaltungsbeamten, DV–Kräften und von Fachkräften für Umwelt– und Naturschutz
Summe der neuen Stellen	+ 74	+ 24	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Landratsämter allgemein)			
A 11 Regierungsamtmann	– 1	–	Umsetzung nach 03 01/422 01
	+ 4	+ 2	Umsetzung und Umwandlung von 425 01 und von 03 08/425 01 für die Ausgleichsämter
A 10 Regierungsoberinspektoren	+ 4	+ 3	Umsetzung und Umwandlung von 425 01 und von 03 08/425 01 für die Ausgleichsämter
A 9 Regierungsinspektoren	+ 3	+ 1	Umsetzung und Umwandlung von 425 01 und von 03 08/425 01 für die Ausgleichsämter
A 7 Regierungsobersekretäre	+ 4	+ 2	Umsetzung und Umwandlung von 425 01 und von 03 08/425 01 für die Ausgleichsämter
A 6 Regierungssekretäre	+ 1	+ 1	Umsetzung und Umwandlung von 425 01 und von 03 08/425 01 für die Ausgleichsämter
Titel 422 01 (Aufgrund Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung als bewilligt geltende Stellen)			
A 15 Regierungsdirektor	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 06/422 01 BesGr A 15 Oberlandesanwalt
Titel 422 21			
A 9 Regierungsinspektoranwärter	+ 25	–	Umsetzung von 03 07/422 21
	+ 2	–	Umsetzung und Absenkung von 03 25/422 21 (BesGr A 10)
	+ 2	–	Umsetzung und Absenkung von 03 26/422 21 (BesGr A 10)

03 09

Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**b) Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze**					
	Technische Oberamtsräte gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 13	11	17	11	**Zu BesGr A 13 (Stellen gem. § 2 Nr. 4a):** 2 Stellen ku nach BesGr A 11 4 Stellen ku nach BesGr A 10 jeweils ab 1.1.1996.
	Technischer Oberamtsrat		1	1	1	
	Technische Amtsräte gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 12	27	41	27	**Zu BesGr A 12 (Stellen gem. § 2 Nr. 4a):** 13 Stellen ku nach BesGr A 10 1 Stelle ku nach BesGr A 11 jeweils ab 1.1.1996.
	Technische Amtsräte		2	2	2	
	Technische Amtmänner gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 11	117	116	94	
	Technische Amtmänner		8	8	6	
	Technische Oberinspektoren gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 10	111	96	89	
	Technische Oberinspektoren		13	13	10	
	Zusammen		**290**	**294**	**240**	
	Zugang/Abgang		+50	+4		
422 01	**c) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. 12. 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten**					
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	–	Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Zusammen		**2**	**2**	**1**	
	Zugang/Abgang		+1			
	Leerstellen					
	Oberamtsräte	A 13	4	4	4	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Regierungsamtsräte	A 12	6	6	6	Mitglieder des
	Regierungsamtmänner	A 11	21	21	16	Bayer. Landtags 3 Stellen
	Regierungsoberinspektoren	A 10	65	65	60	Beurlaubungen nach
	Amtsinspektoren	A 9	3	3	3	Art. 80a und 86a BayBG
	Regierungshauptsekretäre	A 8	20	20	18	und Beamte im
	Regierungsobersekretäre	A 7	17	17	11	Erziehungsurlaub 147 Stellen
	Regierungssekretäre	A 6	29	29	24	Sonstige Beurlaubungen 15 Stellen
	Zusammen		**165**	**165**	**142**	Zusammen 165 Stellen
	Zugang/Abgang		+23			Alle Stellen BesGr A 13 und BesGr A 9 (Amtsinspektor) kw. Zu BesGr A 12: 3 Stellen kw.
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Regierungsinspektoren	A 9	213	213	213	Bei Bedarf dürfen die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A 9 wie folgt in Anspruch genommen werden: a) Die Stellen der Kap. 03 09 und 03 08 gegenseitig. b) Die Stellen der Kap. 03 09 und 03 08 für die Kap. 03 05 und 03 06.
	Regierungsassistenten	A 5	95	95	95	
	Zusammen		**308**	**308**	**308**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
Titel 425 01			
IVa	– 1	–	Umsetzung nach 03 08/425 01
IVb	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 06/422 01 und 03 06/425 01 für Asyl- und Großverfahren
Vb	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 08/422 01 für den Vollzug des Tierschutzgesetzes
VIb	– 2	–	Umsetzung nach 03 01/425 01
VII	– 1	–	Umsetzung nach 03 10/425 01
VIII	– 6	– 1	Umsetzung nach 03 01/425 01
	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 06/422 01 und 03 06/425 01 für eine weitere Asylkammer
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 08/422 01 für den Vollzug des Tierschutzgesetzes
Summe der Stellenumsetzungen	+ 29	+ 8	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01 (Landratsämter allgemein)			
A 13 Oberamtsrat	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 für Verwaltungspersonal Umweltschutz
	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 für die Ausgleichsämter
A 12 Regierungsamtsräte	+ 3	–	Umwandlung von 425 01 für Verwaltungspersonal Umweltschutz
	+ 3	–	Umwandlung von 425 01 für die Ausgleichsämter
A 11 Regierungsamtmänner	+ 6	–	Umwandlung von 425 01 für Verwaltungspersonal Umweltschutz
A 10 Regierungsoberinspektoren	+ 7	–	Umwandlung von 425 01 für Verwaltungspersonal Umweltschutz
A 9 Regierungsinspektoren	+ 3	–	Umwandlung von 425 01 für Verwaltungspersonal Umweltschutz
A 9+AZ Amtsinspektor	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 für die Ausgleichsämter
A 8 Regierungshauptsekretäre	+ 5	–	Umwandlung von 425 01 für die Ausgleichsämter
A 5 Regierungsassistent	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 für die Ausgleichsämter
A 5 Oberamtsmeister	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 (VergGr VIII)
Titel 422 01 (Vollzug der Umweltschutzgesetze)			
A 11 Technische Amtmänner gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 21	–	Umwandlung von 425 03
Technische Amtmänner	+ 2	–	Umwandlung von 425 03
A 10 Technische Oberinspektoren gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 20	–	Umwandlung von 425 03
Technische Oberinspektoren	+ 3	–	Umwandlung von 425 03
Titel 425 01			
III	– 8	–	Umwandlung nach 422 01 für Verwaltungspersonal Umweltschutz
IVa	– 5	–	Umwandlung nach 422 01 für Verwaltungspersonal Umweltschutz
Vb	– 26	–	Umwandlung nach 422 01 für die Ausgleichsämter
VII	– 5	–	Umwandlung nach 422 01 für Verwaltungspersonal Umweltschutz
VIII	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 für Verwaltungspersonal Umweltschutz
	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 (BesGr A 5, Oberamtsmeister)
	–	– 1	Umwandlung nach 422 01 für die Ausgleichsämter
Zwischensumme Stellenumwandlungen	+ 32	– 1	

03 09

Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Regierungsinspektoranwärter	A 9	537	542	453	Bei Bedarf dürfen a) die Stellen auch mit – Anwärtern für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst (BesGr A 10), – Regierungsinspektoranwärtern für Kap. 03 07, – Anwärtern für den gehobenen technischen Dienst (BesGr A 10) für die Kap. 03 25 und 03 26 b) je 3 Stellen mit je einem Zeitangestellten der VergGr Va/IVa BAT in der Anrechnungszeit gemäß § 7 Abs. 1 Satz 2 ZAPO/gtD besetzt werden. 50 Stellen für Regierungsinspektoranwärter ku ab 1. 1. 1991 in Planstellen des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes (Titel 422 01)
	Regierungsassistentanwärter	A 5	221	221	221	
	Zusammen		**758**	**763**	**674**	
	Zugang/Abgang		+84	+5		
	Leerstellen					
	Regierungsinspektoranwärter	A 9	60	60	55	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Grundwehrdienst.
	Regierungsassistentanwärter	A 5	20	20	20	
	Zusammen		**80**	**80**	**75**	
	Zugang/Abgang		+5			
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
	a) Landratsämter allgemein					
		A 13	1	1	1	**Zu BesGr A 13:** kw mit Beendigung der Abordnung.
		A 9	2	2	2	
		A 5	1	1	1	
	Zusammen		**4**	**4**	**4**	
422 31	**b) Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze**					
		A 14	7	7	7	
		A 13	3	3	3	
		A 12	11	11	11	
	Zusammen		**21**	**21**	**21**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	Für die Ausgleichsämter sind 1989 572 Stellen und 1990 570 Stellen vorgesehen.
		III	16	16	24	
		IVa	27	27	33	
		IVb	29	29	30	
		Vb	71	71	99	
		Vc	144	144	144	
		VIb	77	77	79	
		VII	117	117	123	
	(darunter Schreibkräfte)		(29)	(29)	(30)	
		VIII	94	92	105	
	(darunter Schreibkräfte)		(59)	(59)	(68)	
	Zusammen		**576**	**574**	**638**	
	Zugang/Abgang		−62	−2		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 422 01 (Landratsämter allgemein)			
A 14 Oberregierungsräte	–	+ 3	Hebung von BesGr A 13 (Regierungsrat)
A 13 Regierungsräte	–	– 3	Hebung nach BesGr A 14 (Oberregierungsrat)
A 12 Regierungsamtsrat	–	+ 1	Hebung von BesGr A 9 (Regierungsinspektor)
A 11 Regierungsamtmänner	–	+ 2	Hebung von BesGr A 9 (Regierungsinspektor)
A 10 Regierungsoberinspektoren	–	+ 6	Hebung von BesGr A 9 (Regierungsinspektor)
A 9 Regierungsinspektoren	–	– 9	Hebung nach BesGr A 10 – 6 –, nach BesGr A 11 – 2 –, nach BesGr A 12 – 1 –
A 9+AZ Amtsinspektor gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	+ 1	Hebung von BesGr A 7
A 9 Amtsinspektoren gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	+ 3	Hebung von BesGr A 7
A 8 Regierungshauptsekretäre gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	+ 2	Hebung von BesGr A 6
	–	+ 4	Hebung von BesGr A 7
Regierungshauptsekretär	–	+ 1	Hebung von BesGr A 6 (Regierungssekretär)
A 7 Regierungsobersekretäre gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	– 1	Hebung nach BesGr A 9+AZ
	–	– 3	Hebung nach BesGr A 9 (Amtsinspektor)
	–	– 4	Hebung nach BesGr A 8
Regierungsobersekretäre	–	+ 3	Hebung von BesGr A 6 (Regierungssekretär)
A 6 Regierungssekretäre gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	– 2	Hebung nach BesGr A 8
Regierungssekretäre	–	– 4	Hebung nach BesGr A 8 – 1 –, nach BesGr A 7 – 3 –
A 5 Oberamtsmeister	–	+ 20	Hebung von BesGr A 4
A 4 Amtsmeister	–	– 20	Hebung nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
Titel 422 01 (Vollzug der Umweltschutzgesetze)			
A 13 Technische Oberamtsräte gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	+ 2	Hebung von BesGr A 11
	–	+ 4	Hebung von BesGr A 10
A 12 Technische Amtsräte gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	+ 14	Hebung von BesGr A 10 – 13 – und von BesGr A 11 – 1 –
A 11 Technische Amtmänner gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	– 3	Hebung nach BesGr A 13 (Technischer Oberamtsrat gem. § 2 Nr. 4a) – 2 – und nach BesGr A 12 – 1 –
A 10 Technische Oberinspektoren gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	– 4	Hebung nach BesGr A 13 (Technischer Oberamtsrat gem. § 2 Nr. 4a)
	–	– 13	Hebung nach BesGr A 12
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	**+135**	**+ 31**	

03 09

Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 425 01	**Leerstellen**					
		IVa	2	2	2	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		Vb	1	1	1	Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a
		Vc	6	6	6	BayBG (analog) und Rente auf Zeit.
		VIb	7	7	4	
		VII	8	8	5	
	Zusammen		**24**	**24**	**18**	
	Zugang/Abgang		+6			
TG 72 425 72	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					Eingliederung der Spätaussiedler.
	Angestellte		**20**	**16**	–	
	Zugang/Abgang		+20	–4		
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**38**	**38**	**38**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte a) Landratsämter allgemein		2.641	2.665	2.579	
422 01	b) Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze		290	294	240	
422 01	c) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. 12. 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten		2	2	1	
422 11	Beamte zur Anstellung		308	308	308	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		758	763	674	
425 01	Angestellte		576	574	638	
	(darunter Schreibkräfte)		(88)	(88)	(98)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**4.575**	**4.606**	**4.440**	
	Ferner:					
425 72	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		20	16	–	
426 01	Arbeiter		38	38	38	
	Personalsoll B		58	54	38	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Neue Stellen			
Titel 425 72			
Angestellte	+ 20	–	für die Ausgleichsämter
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 72			
Angestellte	–	– 4	Einsparung
Zu- und Abgang Personalsoll B	**+ 20**	**– 4**	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 11 Regierungsamtmänner	+ 5	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG
A 10 Regierungsoberinspektoren	+ 5	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG
A 8 Regierungshauptsekretäre	+ 2	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG
A 7 Regierungsobersekretäre	+ 6	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG
A 6 Regierungssekretäre	+ 5	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG
Titel 422 21			
A 9 Regierungsinspektoranwärter	+ 5	–	für Grundwehrdienst
Titel 425 01			
VIb	+ 3	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog)
VII	+ 3	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog)
Summe der neuen Leerstellen	+ 34	–	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	**+ 34**	–	

03 10

Nationalpark Berchtesgaden

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					Die Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.
	Forstdirektor	A 15	1	1	1	
	Oberregierungsräte	A 14	2	2	2	
	Regierungsräte	A 13	2	2	2	
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
	Technischer Amtmann		–	–	1	
	Technischer Oberinspektor	A 10	1	1	1	
	Zusammen		**7**	**7**	**8**	
	Zugang/Abgang		–1			
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 14	1	1	1	
		A 11	4	4	3	
		A 9	1	1	1	
		A 7	4	4	4	
	Zusammen		**10**	**10**	**9**	
	Zugang/Abgang		+1			
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	1	1	1	
		VIb	2	2	2	
		VII	4	4	3	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		**8**	**8**	**7**	
	Zugang/Abgang		+1			
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**2**	**2**	**2**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		7	7	8	
425 01	Angestellte		8	8	7	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31)		**15**	**15**	**15**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		2	2	2	
	Personalsoll B		2	2	2	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 11 Technischer Amtmann	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 09 05/422 01 (BesGr A 11, Forstamtmann)
Titel 425 01			
VII	+ 1	–	Umsetzung von 03 09/425 01
Summe der Stellenumsetzungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	–	–	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 31			
A 11	+ 1	–	Umsetzung von 09 04/422 31
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Zu- und Abgänge bei Stellen für abgeordnete Beamte insgesamt	+ **1**	–	

03 11

Versicherungskammer und Brandversicherungsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu BesGr A 15 (Regierungsdirektoren):** 1 Stelle ku nach BesGr A 14 ab 1.1.1996.
	Präsident der Versicherungskammer	B 9	1	1	1	
	Vizepräsidenten bei der Versicherungskammer	B 5	2	2	2	
	Abteilungsdirektoren	B 2	9	9	9	2. **Zu BesGr A 13 (TOAR gem. § 2 Nr. 4a):** 2 Stellen ku nach BesGr A 10 ab 1.1.1996.
	Leitende Regierungsdirektoren	A 16	11	11	11	
	Leitende Baudirektoren		2	2	2	
	Leitender Landwirtschaftsdirektor		1	1	1	3. **Zu BesGr A 13 (Oberamtsräte):** 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.
	Regierungsdirektoren	A 15	22	23	22	
	Baudirektoren		5	5	5	4. **Zu BesGr A 12 (Regierungsamtsräte):** 2 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber 3 Stellen ku nach BesGr A 11 ab 1.1.1996.
	Landwirtschaftsdirektor		1	1	1	
	Veterinärdirektor		1	1	1	
	Oberregierungsräte	A 14	20	19	20	
	Bauoberräte		4	4	4	
	Veterinäroberrat		1	1	1	
	Regierungsräte	A 13	19	19	16	5. **Zu BesGr A 12 (TAR gem. § 2 Nr. 4a):** 2 Stellen ku nach BesGr A 10 ab 1.1.1996.
	Bauräte		2	2	2	
	Oberamtsrat gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 13	1	1	1	6. **Zu BesGr A 11 (Regierungsamtmann):** 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.
	Oberamtsräte		25	25	25	
	Technische Oberamtsräte gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		18	20	18	7. **Zu BesGr A 10 (ROI):** 3 Stellen ku nach BesGr A 9 (RI) ab 1.1.1996.
	Technische Oberamtsräte		4	4	4	
	Regierungsamtsräte gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 12	2	2	2	8. **Zu BesGr A 9 (Amtsinspektoren):** 3 Stellen ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber in 3 Stellen der BesGr A 8.
	Regierungsamtsräte		65	68	65	
	Technische Amtsräte gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		36	38	36	9. **Zu BesGr A 6 (Regierungssekretäre):** 1 Stelle ku in 1 Stelle der BesGr A 5 (Regierungsassistent) nach Maßgabe des Art. 1 § 3 HStruktG.
	Technische Amtsräte		5	5	5	
	Regierungsamtmänner gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 11	4	4	4	10. Die Stellen für Regierungsoberinspektoren und Technische Oberinspektoren der BesGr A 10, für Regierungsamtmänner und Technische Amtmänner der BesGr A 11, für Regierungsamtsräte und Technische Amtsräte der BesGr A 12 und für Oberamtsräte und Technische Oberamtsräte der BesGr A 13 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Regierungsamtmänner		109	106	109	
	Technische Amtmänner gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		61	61	61	
	Technische Amtmänner		8	8	8	
	Regierungsoberinspektor gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 10	1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren		88	91	88	
	Technische Oberinspektoren gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		43	39	43	
	Technischer Oberinspektor		1	1	1	
	Regierungsinspektoren	A 9	59	56	59	
	Amtsinspektor gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektor		1	1	1	
	Amtsinspektor gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektoren		6	6	6	
	Regierungshauptsekretär gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 8	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre		13	13	13	
	Regierungsobersekretäre	A 7	22	22	22	
	Regierungssekretäre	A 6	6	6	6	
	Verwaltungsbetriebssekretäre		3	3	3	
	Regierungsassistenten	A 5	3	3	3	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Beschäftigte, die nicht aus Mitteln des bayer. Staatshaushaltes gezahlt werden)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
A 13 Regierungsräte	+ 3	–	wegen Anstieg des Arbeitsvolumens
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 15 Regierungsdirektor	–	+ 1	Hebung von BesGr A 14 (Oberregierungsrat)
A 14 Oberregierungsrat	–	– 1	Hebung nach BesGr A 15 (Regierungsdirektor)
A 13 Technische Oberamtsräte gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	+ 2	Hebung von BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor)
A 12 Technische Amtsräte gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	+ 2	Hebung von BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor)
Regierungsamtsräte	–	+ 3	Hebung von BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
A 11 Regierungsamtmänner	–	– 3	Hebung nach BesGr A 12 (Regierungsamtsrat)
A 10 Technische Oberinspektoren gemäß §2 Nr.4 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	–	– 2	Hebung nach BesGr A 13 (Technischer Oberamtsrat)
	–	– 2	Hebung nach BesGr A 12 (Technischer Amtsrat)
Regierungsoberinspektoren	–	+ 3	Hebung von BesGr A 9 (Regierungsinspektor)
A 9 Regierungsinspektoren	–	– 3	Hebung nach BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor)
A 5 Oberamtsmeister	–	+ 1	Hebung von BesGr A 4 (Amtsmeister)
A 4 Amtsmeister	–	– 1	Hebung nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Stellenabsenkungen			
Titel 422 01			
A 5 Oberamtsmeister	– 1	–	Absenkung nach BesGr A 4 im Vollzug des ku–Vermerks
A 4 Amtsmeister	+ 1	–	Absenkung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister) im Vollzug des ku–Vermerks
Zwischensumme Stellenabsenkungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+ **3**	–	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 15 Regierungsdirektor	+ 1	–	für Beurlaubung gemäß Art. 80a BayBG
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ **1**	–	

03 11

Versicherungskammer und Brandversicherungsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01						
	Oberamtsmeister	A 5	3	4	4	
	Amtsmeister	A 4	2	1	1	
	Zusammen		**693**	**693**	**690**	
	Zugang/Abgang		+3			
	Leerstellen					
	Regierungsdirektoren	A 15	**2**	**2**	**1**	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gem. Art. 80a BayBG und für Tätigkeit bei der EG.
	Zugang/Abgang		+1			
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Bauräte	A 13	2	2	2	
	Regierungsinspektoren	A 9	5	5	5	
	Zusammen		**7**	**7**	**7**	
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Regierungsinspektoranwärter	A 9	43	43	43	
	Anwärter für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst	A 10	15	15	15	
	Zusammen		**58**	**58**	**58**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		693	693	690	
422 11	Beamte zur Anstellung		7	7	7	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		58	58	58	
	Personalsoll B		758	758	755	

03 15

Landesamt für Verfassungsschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					Die Stellen der BesGr A 9 bis A 13 der Kap. 03 15 und 03 18 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Präsident des Landesamts für Verfassungsschutz	B 5	1	1	1	
	Vizepräsident des Landesamts für Verfassungsschutz	B 2	1	1	1	
	Leitende Regierungsdirektoren	A 16	3	3	3	
	Regierungsdirektoren	A 15	7	7	7	
	Oberregierungsräte	A 14	5	5	5	
	Regierungsräte	A 13	2	2	2	
	Oberamtsräte	A 13	18	18	18	
	Regierungsamtsräte	A 12	35	35	35	
	Technischer Amtmann	A 11	1	1	–	
	Regierungsamtmänner		60	60	60	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	42	44	39	
	Regierungsinspektoren	A 9	23	26	21	
	Amtsinspektoren	A 9+AZ	27	27	28	
	Amtsinspektoren	A 9	70	75	65	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	44	49	39	
	Zusammen		**339**	**354**	**324**	
	Zugang/Abgang		+15	+15		
	Leerstellen					
	Regierungsamtmänner	A 11	3	3	2	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG und Beamte im Erziehungsurlaub.
	Regierungsoberinspektoren	A 10	5	5	3	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	3	3	3	
	Zusammen		**12**	**12**	**9**	
	Zugang/Abgang		+3			
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 10	4	4	4	
		A 8	3	3	3	
		A 7	4	4	4	
	Zusammen		**11**	**11**	**11**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	
		III	1	1	1	
		Vb	1	1	1	
		Vc	2	2	2	
		VIb	22	22	22	
		VII	25	25	25	
	(darunter Schreibkräfte)		(6)	(6)	(6)	
		VIII	45	45	45	
	(darunter Schreibkräfte)		(30)	(30)	(30)	
	Zusammen		**97**	**97**	**97**	
	Leerstellen					
		Vb	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog) und Rente auf Zeit.
		Vc	6	6	6	
		VIb	2	2	–	
		VII	2	2	–	
	Zusammen		**11**	**11**	**7**	
	Zugang/Abgang		+4			
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		–	–	**10**	
	Zugang/Abgang		–10			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
A 10 Regierungsoberinspektoren	+ 3	+ 2	
A 9 Regierungsinspektoren	+ 2	+ 3	
A 9 Amtsinspektoren	+ 5	+ 5	
A 8 Regierungshauptsekretäre	+ 5	+ 5	
Summe der neuen Stellen	+ 15	+ 15	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 11 Regierungsamtmann	+ 1	–	Umsetzung von 03 25/422 01
A 9+AZ Amtsinspektor	– 1	–	Umsetzung nach 03 25/422 01
Summe der Stellenumsetzungen	–	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 11 Regierungsamtmann	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
Technischer Amtmann	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
Titel 426 21			
VII	+ 1	–	Umwandlung von 426 01
II	+ 6	–	Umwandlung von 426 01
Kraftfahrer (Pauschallohn)	+ 2	–	Umwandlung von 426 01
Zwischensumme Stellenumwandlungen	+ 9	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+ **24**	+ **15**	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumwandlungen			
Titel 426 01			
Arbeiter	– 10	–	Umwandlung nach 426 21
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	– **10**	–	

03 15

Landesamt für Verfassungsschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 21	**Arbeiter**					
		VII	1	1	–	
		II	6	6	–	
	Kraftfahrer (Pauschallohn)		2	2	–	
	Zusammen		**9**	**9**	**–**	
	Zugang/Abgang		+9			
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		339	354	324	
425 01	Angestellte		97	97	97	
	(darunter Schreibkräfte)		(36)	(36)	(36)	
426 21	Arbeiter		9	9	–	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**445**	**460**	**421**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		–	–	10	
	Personalsoll B		–	–	10	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 11 Regierungsamtmann	+ 1	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG
A 10 Regierungsoberinspektoren	+ 2	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG
Titel 425 01			
VIb	+ 2	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG analog
VII	+ 2	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG analog
Summe der neuen Leerstellen	+ 7	–	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ **7**	–	

Übersicht über die Stellen der Polizei in den Jahren 1989/1990

Haushaltstitel	Landeskriminalamt (Kap. 03 17)		Landespolizei (Kap. 03 18)		Grenzpolizei (Kap. 03 19)		Bereitschaftspolizei (Kap. 03 20)		Pol. Verwaltungsamt (Kap. 03 21)		Gesamtsumme (Kap. 03 17–03 21)	
	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990
Tit. 422 01 (pl. Beamte)	769	769	22 773	22 773	2 876	3 226	3 266	3 266	222	222	29 906	30 256
Tit. 422 11 (Beamte z. A.)	–	–	43	43	–	–	–	–	–	–	43	43
Tit. 422 21 (Beamte a. W.)	–	–	15	15	–	–	2 301	2 301	–	–	2 316	2 316
Tit. 425 01 (Angestellte)	254	254	2 722	2 722	371	371	176	176	197	197	3 720	3 720
Tit. 426 01 (Arbeiter)	–	–	912	912	56	56	–	–	–	–	968	968
Tit. 426 21 (Arbeiter)	35	35	–	–	–	–	572	622	9	9	616	666
Summe	1 058	1 058	26 465	26 465	3 303	3 653	6 315	6 365	428	428	37 569	37 969

Anmerkung:

a) Verteilung der 1989/1990 für die Polizei neu geschaffenen 700 Stellen auf die einzelnen Kapitel:

	Neue Stellen 1989	1990	= Sa.
Kap. 03 17 Landeskriminalamt	27	–	= 27
Kap. 03 18 Landespolizei	263	–	= 263
Kap. 03 19 Grenzpolizei	10	350	= 360
Kap. 03 20 Bereitschaftspolizei	–	50	= 50
Zusammen	300	400	= 700

b) Bei den **Kap. 03 17 mit 03 21** dürfen bis längstens 31. 12. 1990 freie und besetzbare Stellen des
1. höheren Polizeivollzugsdienstes mit bis zu 15 Beamten des gehobenen Polizeivollzugsdienstes
2. gehobenen Polizeivollzugsdienstes mit bis zu 400 Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes
besetzt werden.

03 17

Landeskriminalamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu BesGr A 10:** 3 Stellen kw ab 1. 1. 1992.
	Polizeipräsident als Leiter des Landeskriminalamts	B 4	1	1	1	2. **Zu BesGr A 9 (Kriminalhauptmeister):** 2 Stellen kw ab 1. 1. 1992.
	Leitende Kriminaldirektoren	A 16	4	4	4	3. **Zu BesGr A 8:** 1 Stelle kw ab 1. 1. 1992.
	Leitender Chemiedirektor		1	1	1	
	Regierungsdirektoren	A 15	4	4	4	4. Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen a) A 8 mit A 9 + AZ aus § 1 Nr. 1 Buchst. b, b) A 9 (Kriminalkommissare) mit A 13 (Erste Kriminalhauptkommissare) aus § 1 Nr. 1 Buchst. c der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG.
	Kriminaldirektoren		13	13	13	
	Chemiedirektoren		5	5	5	
	Medizinaldirektor		1	1	1	
	Oberregierungsräte	A 14	6	6	6	
	Kriminaloberräte		12	12	12	
	Medizinaloberrat		1	1	1	
	Chemieoberräte		7	7	7	
	Bauoberräte		8	8	8	
	Regierungsräte	A 13	4	4	4	
	Erste Kriminalhauptkommissare	A 13	39	39	39	5. Die Stellen der BesGr A 6 bis A 16 der Kap. 03 17, 03 18, 03 19, 03 20, 03 21 und 03 24 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Kriminalhauptkommissare	A 12	52	52	52	
	Kriminalhauptkommissare	A 11	107	107	107	
	Kriminaloberkommissare	A 10	99	99	95	
	Kriminalkommissare	A 9	43	43	40	
	Kriminalhauptmeister	A 9+AZ	68	68	68	6. Für die Verwaltungsdienste der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden. Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Oberamtsrat", „Polizeiamtsrat", „Polizeiamtmann", „Polizeioberinspektor", „Polizeiinspektor", „Amtsinspektor", „Polizeihauptsekretär", „Polizeiobersekretär", „Polizeisekretär" und „Polizeiassistent".
	Kriminalhauptmeister	A 9	177	177	174	
	Kriminalobermeister	A 8	117	117	113	
	Zusammen		**769**	**769**	**755**	
	Zugang/Abgang		+14			7. Die dem mittleren technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Technischer Amtsinspektor", „Technischer Hauptsekretär", „Technischer Obersekretär", „Technischer Sekretär" und „Technischer Assistent".
						8. Bei den Kap. 03 17 mit 03 21 dürfen bis längstens **31. 12. 1990** freie und besetzbare Stellen des a) höheren Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **15** Beamten des gehobenen Polizeivollzugsdienstes b) gehobenen Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **400** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden.
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG und Beamte im Erziehungsurlaub.
	Kriminalhauptkommissar	A 11	1	1	1	
	Kriminalhauptmeister	A 9	1	1	1	
	Kriminalobermeister	A 8	1	1	1	
	Zusammen		**3**	**3**	**3**	
422 11	**Beamte zur Anstellung**		–	–	–	Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 11.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
A 10 Kriminaloberkommissare	+ 3	–	zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität
A 9 Kriminalkommissare	+ 3	–	zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität
A 9 Kriminalhauptmeister	+ 3	–	zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität
A 8 Kriminalobermeister	+ 3	–	zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität
Titel 425 01			
IIa	+ 5	–	zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität
III	+ 5	–	zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität
IVa	+ 5	–	zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität
Summe der neuen Stellen	+ 27	–	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 10 Kriminaloberkommissar	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 18/422 01 BesGr A 10 Polizeioberkommissar
A 8 Kriminalobermeister	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 18/422 01 BesGr A 8 Polizeiobermeister
Summe der Stellenumsetzungen	+ 2	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 426 21			
VII	+ 4	–	Umwandlung von 426 01
VI	+ 1	–	Umwandlung von 426 01
V	+ 2	–	Umwandlung von 426 01
IV	+ 10	–	Umwandlung von 426 01
II	+ 13	–	Umwandlung von 426 01
Kraftfahrer (Pauschallohn)	+ 5	–	Umwandlung von 426 01
Zwischensumme Stellenumwandlungen	+ 35	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+ **64**	–	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumwandlungen			
Titel 426 01			
Arbeiter	– 35	–	Umwandlung nach 426 21
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	– **35**	–	

03 17

Landeskriminalamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**		–	–	–	Vgl. Vermerk bei 03 18 Tit. 422 21.
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 13	2	2	2	
		A 11	2	2	2	
		A 10	2	2	2	
		A 7	11	11	11	
	Zusammen		**17**	**17**	**17**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	6	6	1	**Zu VergGr VIII:**
		III	7	7	2	2 Stellen kw ab 1. 1. 1992.
		IVa	9	9	4	
		IVb	8	8	8	
		Vb	21	21	21	
		Vc	17	17	17	
		VIb	76	76	76	
		VII	43	43	43	
		VIII	67	67	67	
	(darunter Schreibkräfte)		(49)	(49)	(49)	
	Zusammen		**254**	**254**	**239**	
	Zugang/Abgang		+15			
	Leerstellen					
		VII	**7**	**7**	**2**	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Zugang/Abgang		+5			Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog) und Rente auf Zeit.
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		–	–	**35**	
	Zugang/Abgang		–35			
426 21	**Arbeiter**					
		VII	4	4	–	
		VI	1	1	–	
		V	2	2	–	
		IV	10	10	–	
		II	13	13	–	
	Kraftfahrer (Pauschallohn)		5	5	–	
	Zusammen		**35**	**35**	**–**	
	Zugang/Abgang		+35			

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		769	769	755	
422 11	Beamte zur Anstellung		–	–	–	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		–	–	–	
425 01	Angestellte		254	254	239	
	(darunter Schreibkräfte)		(49)	(49)	(49)	
426 21	Arbeiter		35	35	–	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**1.058**	**1.058**	**994**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		–	–	35	
	Personalsoll B		–	–	35	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
VII	+ 5	–	für Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG analog
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ **5**	–	

03 18

Landespolizei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Polizeipräsident als Leiter des Polizeipräsidiums München	B 5	1	1	1	
	Polizeipräsidenten als Leiter der Polizeipräsidien Mittelfranken und Oberbayern	B 4	2	2	2	
	Polizeipräsidenten als Leiter der Polizeipräsidien Niederbayern/Oberpfalz, Oberfranken, Schwaben und Unterfranken	B 3	4	4	4	
	Leitende Polizeidirektoren	A 16	18	18	18	
	Leitender Regierungsdirektor		1	1	1	
	Polizeidirektoren	A 15	29	30	30	
	Regierungsdirektoren		5	5	5	
	Kriminaloberrat	A 14	1	1	–	
	Polizeioberräte		56	55	58	
	Oberregierungsräte		13	13	13	
	Polizeiräte	A 13	52	52	54	
	Regierungsräte		2	2	2	
	Erste Polizeihauptkommissare	A 13	195	195	195	
	Polizeihauptkommissare	A 12	608	608	613	
	Polizeihauptkommissare	A 11	1.267	1.267	1.271	
	Kriminaloberkommissare	A 10	10	10	–	
	Polizeioberkommissare		1.498	1.498	1.505	
	Kriminalkommissare	A 9	9	9	–	
	Polizeikommissare		639	639	639	
	a) **Uniformierter Dienst**					
	Polizeihauptmeister	A9+AZ	1.938	1.976	1.918	
	Polizeihauptmeister	A 9	4.505	4.595	4.455	
	Polizeiobermeister	A 8	6.312	6.518	6.112	
	Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	A6/A7	3.901	3.567	3.942	
	b) **Kriminaldienst**					
	Kriminalhauptmeister	A9+AZ	357	357	357	
	Kriminalhauptmeister	A 9	833	833	823	
	Kriminalobermeister	A 8	504	504	495	
	Verwaltungsbetriebssekretäre	A 6	3	5	3	
	Oberamtsmeister	A 5	7	6	7	
	Amtsmeister	A 4	2	1	2	
	Oberamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfe	A2/A3	1	1	1	
	Zusammen		**22.773**	**22.773**	**22.526**	
	Zugang/Abgang		+247			

1. **Zu BesGr A 15 (PD):**
   1 Stelle ku nach BesGr A 14 ab 1.1.1996.
2. **Zu BesGr A 9 + AZ (PHM):**
   38 Stellen ku nach BesGr A 6/A 7 ab 1.1.1996.
3. **Zu BesGr A 9 (PHM):**
   90 Stellen ku nach BesGr A 6/A 7 ab 1.1.1996.
4. **Zu BesGr A 8 (POM):**
   206 Stellen ku nach BesGr A 6/A 7 ab 1.1.1996.
5. **Zu BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretäre):**
   1 Stelle ku nach BesGr A 5 (OAM) ab 1.1.1996.
6. **Zu BesGr A 5 (OAM):**
   1 Stelle ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996.
7. Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen
   a) A 6/7 mit A 9 + AZ (Polizeihauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. a,
   b) A 8 (Kriminalobermeister) mit A 9 + AZ (Kriminalhauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. b,
   c) A 9 (Polizeikommissare) mit A 13 (Erste Polizeihauptkommissare) aus § 1 Nr. 1 Buchst. c.
   der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG.
8. Die Stellen der BesGr A 6 bis A 16 der Kap. 03 17, 03 18, 03 19, 03 20, 03 21 und 03 24 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
9. Offenstehende besetzbare Stellen der BesGr A 6/7 dürfen vorübergehend durch Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung besetzt werden.
10. Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden.
    Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtszsbezeichnungen „Oberamtsrat", „Polizeiamtsrat", „Polizeiamtmann", „Polizeioberinspektor", „Polizeiinspektor", „Amtsinspektor", „Polizeihauptsekretär", „Polizeiobersekretär", „Polizeisekretär" und „Polizeiassistent".
11. Die dem Kriminaldienst angehörenden und in diesen Dienst übergeführten Beamten des Polizeivollzugsdienstes der BesGr A 16 bis A 6 führen die Amtsbezeichnungen „Leitender Kriminaldirektor", „Kriminaldirektor", „Kriminaloberrat", „Kriminalrat", „Erster Kriminalhauptkommissar", „Kriminalhauptkommissar (BesGr A 12)", „Kriminalhauptkommissar (BesGr A 11)", „Kriminaloberkommissar", „Kriminalkommissar", „Kriminalhauptmeister", „Kriminalobermeister", „Kriminalmeister" und „Kriminalhauptwachtmeister".

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1989	1990	Begründung
1		2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)				
Neue Stellen				
Titel 422 01				
A 14	Polizeioberrat	+ 1	–	zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität, für neu errichtete Autobahnpolizeistationen und für das Inspektionsprogramm 35
	Kriminaloberrat	+ 1	–	zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität, für neu errichtete Autobahnpolizeistationen und für das Inspektionsprogramm 35
A 13	Polizeirat	+ 1	–	zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität, für neu errichtete Autobahnpolizeistationen und für das Inspektionsprogramm 35
A 10	Kriminaloberkommissare	+ 10	–	zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität, für neu errichtete Autobahnpolizeistationen und für das Inspektionsprogramm 35
	Polizeioberkommissare	+ 8	–	zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität, für neu errichtete Autobahnpolizeistationen und für das Inspektionsprogramm 35
A 9	Polizeikommissare	+ 7	–	zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität, für neu errichtete Autobahnpolizeistationen und für das Inspektionsprogramm 35
	Kriminalkommissare	+ 9	–	zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität, für neu errichtete Autobahnpolizeistationen und für das Inspektionsprogramm 35
A 9	Kriminalhauptmeister	+ 10	–	zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität, für neu errichtete Autobahnpolizeistationen und für das Inspektionsprogramm 35
A 8	Polizeiobermeister	+ 66	–	zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität, für neu errichtete Autobahnpolizeistationen und für das Inspektionsprogramm 35
	Kriminalobermeister	+ 9	–	zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität, für neu errichtete Autobahnpolizeistationen und für das Inspektionsprogramm 35
A6/A7	Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	+ 66	–	zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität, für neu errichtete Autobahnpolizeistationen und für das Inspektionsprogramm 35
Titel 425 01				
VII		+ 38	–	zur Entlastung der Polizeivollzugsbeamten von sachfremden Aufgaben
VIII		+ 37	–	zur Entlastung der Polizeivollzugsbeamten von sachfremden Aufgaben
Summe der neuen Stellen		+263	–	

03 18

Landespolizei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01						12. Die dem mittleren technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Technischer Amtsinspektor", „Technischer Hauptsekretär", „Technischer Obersekretär", „Technischer Sekretär" und „Technischer Assistent". 13. Bei den Kap. 03 17 mit 03 21 dürfen bis längstens **31. Dezember 1990** freie und besetzbare Stellen des a) höheren Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **15** Beamten des gehobenen Polizeivollzugsdienstes b) gehobenen Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **400** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden. 14. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 15 Tit. 422 01. 15. Zahl der Dienstwohnungen: 35
	Leerstellen					
	Polizeidirektoren	A 15	3	3	3	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Polizeioberräte	A 14	5	5	5	Abordnungen an die Polizeiführungsakademie Münster 8 Stellen
	Polizeihauptkommissar	A 11	1	1	1	Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG und Beamte im Erziehungsurlaub 66 Stellen
	Polizeioberkommissare	A 10	15	15	5	Sonstige Beurlaubung 1 Stelle
	Polizeikommissare	A 9	10	10	–	Zusammen 75 Stellen
	Polizeihauptmeister	A9+AZ	1	1	1	
	Polizeihauptmeister	A 9	40	40	40	
	Zusammen		**75**	**75**	**55**	
	Zugang/Abgang		+20			
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Polizeiinspektoren	A 9	33	33	33	Die Stellen dürfen für die Kap. 03 17, 03 19, 03 20 und 03 21 bei Bedarf in Anspruch genommen werden.
	Polizeiassistenten	A 5	10	10	10	
	Zusammen		**43**	**43**	**43**	
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Polizeiassistentanwärter	A 5	**15**	**15**	**15**	Die Stellen dürfen für die Kap. 03 17, 03 19, 03 20 und 03 21 bei Bedarf in Anspruch genommen werden.
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	6	6	6	
		IVb	2	2	2	
		Va	2	2	2	
		Vb	9	9	9	
		Vc	74	75	74	
		VIb	154	156	154	
		VII	1.433	1.430	1.395	
	(darunter Schreibkräfte)		(690)	(690)	(689)	
		VIII	1.026	1.026	989	
	(darunter Schreibkräfte)		(575)	(575)	(500)	
		IXb	16	16	16	
	(darunter Schreibkräfte)		(12)	(12)	(16)	
	Zusammen		**2.722**	**2.722**	**2.647**	
	Zugang/Abgang		+75			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 15 Polizeidirektor	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 01/422 01
A 14 Polizeioberräte	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 01/422 01
	– 2	–	Umsetzung nach 03 19/422 01
A 13 Polizeiräte	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 21/422 01 BesGr A 13 Regierungsrat
	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 06 14 BesGr A 13 Oberamtsrat
A 13 Erste Polizeihauptkommissare	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 01/422 01
	+ 2	–	Umsetzung von 03 19/422 01
A 12 Polizeihauptkommissare	– 4	–	Umsetzung nach 03 20/422 01
	– 1	–	Umsetzung nach 03 24/422 01
A 11 Polizeihauptkommissare	– 4	–	Umsetzung nach 03 20/422 01
A 10 Polizeioberkommissar	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17/422 01 BesGr A 10 Kriminaloberkommissar
	– 14	–	Umsetzung nach 03 20/422 01
A 9+AZ Polizeihauptmeister	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 01/422 01
	+ 21	–	Umsetzung von 03 20/422 01
A 9 Polizeikommissare	+ 1	–	Umsetzung von 03 24/422 01
	– 8	–	Umsetzung nach 03 20/422 01
A 9 Polizeihauptmeister	+ 50	–	Umsetzung von 03 20/422 01
A 8 Polizeiobermeister	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17/422 01 BesGr A 8 Kriminalobermeister
	+ 3	–	Umsetzung von 03 19/422 01
	+132	–	Umsetzung von 03 20/422 01
A6/A7 Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	+ 3	–	Umsetzung von 03 19/422 01
	–100	–	Umsetzung nach 03 20/422 01
	– 10	–	Umsetzung nach 03 21/422 01
Summe der Stellenumsetzungen	+ 59	–	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 15 Polizeidirektor	–	+ 1	Hebung von BesGr A 14 (Polizeioberrat)
A 14 Polizeioberrat	–	– 1	Hebung nach BesGr A 15 (Polizeidirektor)
A 9+AZ Polizeihauptmeister	–	+ 38	Hebung von BesGr A 6/A 7
A 9 Polizeihauptmeister	–	+ 90	Hebung von BesGr A 6/A 7
A 8 Polizeiobermeister	–	+206	Hebung von BesGr A 6/A 7
A6/A7 Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	–	–334	Hebung nach BesGr A 9 + AZ – 38 –, BesGr A 9 (Polizeihauptmeister) – 90 – und BesGr A 8 (Polizeiobermeister) – 206 –
A 6 Verwaltungsbetriebssekretäre	–	+ 2	Hebung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
A 5 Oberamtsmeister	–	– 2	Hebung nach BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretär)
	–	+ 1	Hebung von BesGr A 4 (Amtsmeister)
A 4 Amtsmeister	–	– 1	Hebung nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
Titel 425 01			
Vc	–	+ 1	Hebung von VergGr VIb
VIb	–	– 1	Hebung nach VergGr Vc
	–	+ 3	Hebung von VergGr VII
VII	–	– 3	Hebung nach VergGr VIb
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	**+322**	–	

03 18

Landespolizei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 425 01						
	Leerstellen					
		VII	**102**	**102**	**66**	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog) und Rente auf Zeit.
	Zugang/Abgang		+36			
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**912**	**912**	**925**	
	Zugang/Abgang		−13			
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		22.773	22.773	22.526	
422 11	Beamte zur Anstellung		43	43	43	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		15	15	15	
425 01	Angestellte		2.722	2.722	2.647	
	(darunter Schreibkräfte)		(1.277)	(1.277)	(1.205)	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**25.553**	**25.553**	**25.231**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		912	912	925	
	Personalsoll B		912	912	925	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter	– 14	–	Einsparung wegen Umstellung auf Fremdreinigung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 426 01			
	+ 2	–	Umsetzung von 03 19/426 01
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 21/426 21
Summe der Stellenumsetzungen	+ 1	–	
Zu- und Abgang Personalsoll B	**– 13**	–	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 10 Polizeioberkommissare	+ 10	–	für Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG
A 9 Polizeikommissare	+ 10	–	für Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG
Titel 425 01			
VII	+ 36	–	für Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG – analog –
Summe der neuen Leerstellen	+ 56	–	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	**+ 56**	–	

03 19

Grenzpolizei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen a) A 6/7 mit A 9 + AZ (Polizeihauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. a, b) A 8 (Kriminalobermeister) mit A 9 + AZ (Kriminalhauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. b, c) A 9 (Polizeikommissare) mit A 13 (Erste Polizeihauptkommissare) aus § 1 Nr. 1 Buchst. c der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG.
	Polizeipräsident als Leiter der Grenzpolizei	B 3	1	1	1	
	Leitender Polizeidirektor	A 16	1	1	1	
	Polizeidirektoren	A 15	3	3	3	
	Polizeioberräte	A 14	6	7	4	
	Polizeiräte	A 13	5	7	5	
	Regierungsrat		1	1	1	
	Erste Polizeihauptkommissare	A 13	19	19	21	
	Polizeihauptkommissare	A 12	64	64	64	
	Polizeihauptkommissare	A 11	154	154	154	
	Polizeioberkommissare	A 10	146	181	146	
	Polizeikommissare	A 9	76	111	76	
	a) Uniformierter Dienst					
	Polizeihauptmeister	A 9+AZ	273	279	270	
	Polizeihauptmeister	A 9	637	651	630	
	Polizeiobermeister	A 8	892	1.057	882	
	Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	A 6/A 7	541	631	566	
	b) Kriminaldienst					
	Kriminalhauptmeister	A 9+AZ	12	12	12	
	Kriminalhauptmeister	A 9	27	28	27	
	Kriminalobermeister	A 8	17	18	17	
	Amtsmeister	A 4	1	1	1	
	Zusammen		**2.876**	**3.226**	**2.881**	2. Die Stellen der BesGr A 6 bis A 16 der Kap. 03 17, 03 18, 03 19, 03 20, 03 21 und 03 24 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Zugang/Abgang		−5	+350		3. Offenstehende besetzbare Stellen der BesGr A 6/7 dürfen vorübergehend durch Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung besetzt werden.
						4. Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden. Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Oberamtsrat", „Polizeiamtsrat", „Polizeiamtmann", „Polizeioberinspektor", „Polizeiinspektor", „Amtsinspektor", „Polizeihauptsekretär", „Polizeiobersekretär", „Polizeisekretär" und „Polizeiassistent".
						5. Die dem Kriminaldienst angehörenden und in diesen Dienst übergeführten Beamten des Polizeivollzugsdienstes der BesGr A 16 bis A 6 führen die Amtsbezeichnungen „Leitender Kriminaldirektor", „Kriminaldirektor", „Kriminaloberrat", „Kriminalrat", „Erster Kriminalhauptkommissar", „Kriminalhauptkommissar (BesGr A 12)", „Kriminalhauptkommissar (BesGr A 11)", „Kriminaloberkommissar", „Kriminalkommissar", „Kriminalhauptmeister", „Kriminalobermeister", „Kriminalmeister" und „Kriminalhauptwachtmeister".
						6. Die dem mittleren technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Technischer Amtsinspektor", „Technischer Hauptsekretär", „Technischer Obersekretär", „Technischer Sekretär" und „Technischer Assistent".
						7. Bei den Kap. 03 17 mit 03 21 dürfen bis längstens **31. 12. 1990** freie und besetzbare Stellen des a) höheren Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **15** Beamten des gehobenen Polizeivollzugsdienstes b) gehobenen Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **400** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
A 14 Polizeioberrat	–	+ 1	zum Ausgleich der Arbeitszeitverkürzung im Polizeibereich
A 13 Polizeiräte	–	+ 2	zum Ausgleich der Arbeitszeitverkürzung im Polizeibereich
A 10 Polizeioberkommissare	–	+ 35	zum Ausgleich der Arbeitszeitverkürzung im Polizeibereich
A 9 Polizeikommissare	–	+ 35	zum Ausgleich der Arbeitszeitverkürzung im Polizeibereich
A 9 Kriminalhauptmeister	–	+ 1	zum Ausgleich der Arbeitszeitverkürzung im Polizeibereich
A 8 Polizeiobermeister	–	+138	zum Ausgleich der Arbeitszeitverkürzung im Polizeibereich
Kriminalobermeister	–	+ 1	zum Ausgleich der Arbeitszeitverkürzung im Polizeibereich
A6/A7 Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	–	+137	zum Ausgleich der Arbeitszeitverkürzung im Polizeibereich
Titel 425 01			
VII	+ 5	–	zur Entlastung der Polizeivollzugsbeamten von sachfremden Aufgaben
VIII	+ 5	–	zur Entlastung der Polizeivollzugsbeamten von sachfremden Aufgaben
Summe der neuen Stellen	+ 10	+350	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 14 Polizeioberräte	+ 2	–	Umsetzung von 03 18/422 01
A 13 Erste Polizeihauptkommissare	– 2	–	Umsetzung nach 03 18/422 01
A 9+AZ Polizeihauptmeister	+ 3	–	Umsetzung von 03 20/422 01
A 9 Polizeihauptmeister	+ 8	–	Umsetzung von 03 20/422 01
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 21/422 01 BesGr A 9 Kriminalhauptmeister
A 8 Polizeiobermeister	– 3	–	Umsetzung nach 03 18/422 01
	+ 13	–	Umsetzung von 03 20/422 01
A6/A7 Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	– 3	–	Umsetzung nach 03 18/422 01
	– 22	–	Umsetzung nach 03 20/422 01
Summe der Stellenumsetzungen	– 5	–	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 9+AZ Polizeihauptmeister	–	+ 6	Hebung von BesGr A 6/A 7
A 9 Polizeihauptmeister	–	+ 14	Hebung von BesGr A 6/A 7
A 8 Polizeiobermeister	–	+ 27	Hebung von BesGr A 6/A 7
A6/A7 Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	–	– 47	Hebung nach BesGr A 9 + AZ – 6 –, BesGr A 9 (Polizeihauptmeister) – 14 – und BesGr A 8 (Polizeiobermeister) – 27 –
Titel 425 01			
VIb	–	+ 1	Hebung von VergGr VII
VII	–	– 1	Hebung nach VergGr VIb
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+ 5	+350	

03 19

Grenzpolizei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
						8. **Zu BesGr A 9 + AZ (PHM):** 6 Stellen ku nach BesGr A 6/A 7 ab 1. 1. 1996.
						9. **Zu BesGr A 9 (PHM):** 14 Stellen ku nach BesGr A 6/A 7 ab 1. 1. 1996.
						10. **Zu BesGr A 8 (POM):** 27 Stellen ku nach BesGr A 6/A 7 ab 1. 1. 1996.
						11. Zahl der Dienstwohnungen: 45
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
			–	–	–	Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 11.
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
			–	–	–	Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21.
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	2	2	2	
		Vc	6	6	6	
		VIb	1	2	1	
		VII	193	192	188	
	(darunter Schreibkräfte)		(85)	(85)	(80)	
		VIII	158	158	153	
	(darunter Schreibkräfte)		(25)	(25)	(–)	
		IXb	11	11	11	
	Zusammen		**371**	**371**	**361**	
	Zugang/Abgang		+10			
	Leerstellen					
		VII	**15**	**15**	**12**	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog) und Rente auf Zeit.
	Zugang/Abgang		+3			
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**56**	**56**	**58**	
	Zugang/Abgang		–2			
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		2.876	3.226	2.881	
422 11	Beamte zur Anstellung		–	–	–	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		–	–	–	
425 01	Angestellte		371	371	361	
	(darunter Schreibkräfte)		(110)	(110)	(80)	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**3.247**	**3.597**	**3.242**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		56	56	58	
	Personalsoll B		56	56	58	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumsetzungen			
Titel 426 01			
Arbeiter	– 2	–	Umsetzung nach 03 18/426 01
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	**– 2**	–	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
VII	+ 3	–	für Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG – analog –
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	**+ 3**	–	

03 20

Bereitschaftspolizei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Polizeipräsident als Leiter der Bereitschaftspolizei	B 4	1	1	1	
	Leitende Polizeidirektoren	A 16	2	2	2	
	Leitende Regierungsdirektoren		2	2	2	
	Leitender Medizinaldirektor		1	1	1	
	Polizeidirektoren	A 15	7	7	7	
	Medizinaldirektoren		20	20	20	
	Regierungsdirektor		1	1	1	
	Pharmaziedirektor		1	1	1	
	Polizeioberräte	A 14	10	10	10	
	Oberregierungsräte		2	2	2	
	Pfarrer im Polizeidienst		1	1	1	
	Polizeischulrat als der ständige Vertreter des Verwaltungsschuldirektors in seiner Funktion als Polizeischulrat		1	1	1	
	Polizeiräte	A 13	2	2	2	
	Studienrat		1	1	1	
	Verwaltungsrealschullehrer	A 13	8	8	7	
	Polizeioberlehrer		19	19	20	
	Erste Polizeihauptkommissare		20	20	20	
	Polizeihauptkommissare	A 12	110	110	106	
	Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	6	6	6	
	Polizeihauptkommissare		148	148	144	
	Polizeioberkommissare	A 10	85	85	71	
	Polizeikommissare	A 9	237	237	229	
	Polizeihauptmeister	A 9+AZ	147	150	171	
	Polizeihauptmeister	A 9	356	364	414	
	Polizeiobermeister	A 8	555	567	700	
	Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	A 6/A 7	1.522	1.499	1.400	
	Verwaltungsbetriebssekretär	A 6	1	1	1	
	Zusammen		**3.266**	**3.266**	**3.341**	
	Zugang/Abgang		−75			

1. **Zu BesGr A 9 + AZ:**
   3 Stellen ku nach BesGr A 6/A 7 ab 1.1.1996.
2. **Zu BesGr A 9 (PHM):**
   8 Stellen ku nach BesGr A 6/A 7 ab 1.1.1996.
3. **Zu BesGr A 8:**
   12 Stellen ku nach BesGr A 6/A 7 ab 1.1.1996.
4. **Zu BesGr A 6/7:**
   1000 Stellen ku am 1. Januar 1992 nach Tit. 422 21.
5. Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen
   a) A 6/7 mit A 9 + AZ aus § 1 Nr. 1 Buchst. a,
   b) A 9 (Polizeikommissare) mit A 13 (Erste Polizeihauptkommissare) aus § 1 Nr. 1 Buchst. c

   der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG.
6. Die Stellen der BesGr A 6 bis A 16 der Kap. 03 17, 03 18, 03 19, 03 20, 03 21 und 03 24 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
7. Offenstehende besetzbare Stellen der BesGr A 6/7 dürfen vorübergehend durch Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung besetzt werden.
8. Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden.
   Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten der BesGr A 13 bis A 6 führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Oberamtsrat", „Polizeiamtsrat", „Polizeiamtmann", „Polizeioberinspektor", „Polizeiinspektor", „Amtsinspektor", „Polizeihauptsekretär", „Polizeiobersekretär", „Polizeisekretär" und „Polizeiassistent".
9. Die dem mittleren technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Technischer Amtsinspektor", „Technischer Hauptsekretär", „Technischer Obersekretär", „Technischer Sekretär" und „Technischer Assistent".
10. Bei den Kap. 03 17 mit 03 21 dürfen bis längstens **31. Dezember 1990** freie und besetzbare Stellen des
    a) höheren Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **15** Beamten des gehobenen Polizeivollzugsdienstes
    b) gehobenen Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **400** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden.
12. Zahl der Dienstwohnungen: 1

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 426 21			
IX	–	+ 1	für die neue VII. Bereitschaftspolizeiabteilung
VIII	–	+ 10	für die neue VII. Bereitschaftspolizeiabteilung
VII	–	+ 5	für die neue VII. Bereitschaftspolizeiabteilung
VI	–	+ 12	für die neue VII. Bereitschaftspolizeiabteilung
V	–	+ 2	für die neue VII. Bereitschaftspolizeiabteilung
IV	–	+ 2	für die neue VII. Bereitschaftspolizeiabteilung
III	–	+ 6	für die neue VII. Bereitschaftspolizeiabteilung
II	–	+ 9	für die neue VII. Bereitschaftspolizeiabteilung
Auszubildende	–	+ 3	für die neue VII. Bereitschaftspolizeiabteilung
Summe der neuen Stellen	–	+ 50	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 12 Polizeihauptkommissare	+ 4	–	Umsetzung von 03 18/422 01
A 11 Polizeihauptkommissare	+ 4	–	Umsetzung von 03 18/422 01
A 10 Polizeioberkommissare	+ 14	–	Umsetzung von 03 18/422 01
A 9 Polizeikommissare	+ 8	–	Umsetzung von 03 18/422 01
A 9+AZ Polizeihauptmeister	– 21	–	Umsetzung nach 03 18/422 01
	– 3	–	Umsetzung nach 03 19/422 01
A 9 Polizeihauptmeister	– 50	–	Umsetzung nach 03 18/422 01
	– 8	–	Umsetzung nach 03 19/422 01
A 8 Polizeiobermeister	–132	–	Umsetzung nach 03 18/422 01
	– 13	–	Umsetzung nach 03 19/422 01
A6/A7 Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	+100	–	Umsetzung von 03 18/422 01
	+ 22	–	Umsetzung von 03 19/422 01
Summe der Stellenumsetzungen	– 75	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 13 Polizeioberlehrer	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 13 Verwaltungsrealschullehrer
Verwaltungsrealschullehrer	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 13 Polizeioberlehrer
Titel 426 21			
IX	+ 17	–	Umwandlung von 426 01
VIII	+ 78	–	Umwandlung von 426 01
VII	+ 88	–	Umwandlung von 426 01
	+ 1	–	Umwandlung von 03 20/459 73 (Ausgabemittel)
VI	+ 77	–	Umwandlung von 426 01
V	+ 32	–	Umwandlung von 426 01
	+ 2	–	Umwandlung von 03 20/459 73 (Ausgabemittel)
IV	+ 59	–	Umwandlung von 426 01
	+ 2	–	Umwandlung von 03 20/459 73 (Ausgabemittel)
III	+ 97	–	Umwandlung von 426 01
	+ 4	–	Umwandlung von 03 20/459 73 (Ausgabemittel)
II	+ 89	–	Umwandlung von 426 01
	+ 3	–	Umwandlung von 03 20/459 73 (Ausgabemittel)
Kraftfahrer (Pauschallohn)	+ 3	–	Umwandlung von 426 01
Auszubildende	+ 20	–	Umwandlung von 426 01
Zwischensumme Stellenumwandlungen	+572	–	

03 20

Bereitschaftspolizei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
			–	–	–	Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 11.
422 21	**Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung**					
	Polizeianwärter, Polizeioberwachtmeister	A 5	**2.301**	**2.301**	**2.301**	1. Die dem Kriminaldienst angehörenden Beamten führen die Amtsbezeichnungen „Kriminalanwärter(in)“ und „Kriminaloberwachtmeister(in)“. 2. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21. 3. Die Stellen dürfen bei Bedarf für die Kap. 03 17, 03 18 und 03 19 in Anspruch genommen werden. 4. Auf Stellen für Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung (Titel 422 21) dürfen bis zu 297 Polizeihauptwachtmeister/Polizeimeister verrechnet werden.
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 8	1	1	1	
		A 7	1	1	1	
		A 6	3	3	3	
	Zusammen		**5**	**5**	**5**	
425 01	**Angestellte**					
	a) Verwaltungsdienst					
	Tarifliche Angestellte	Vc	11	11	11	
		VIb	6	6	6	
		VII	36	36	36	
	(darunter Schreibkräfte)		(15)	(15)	(12)	
		VIII	109	109	109	
	(darunter Schreibkräfte)		(68)	(68)	(68)	
	Zusammen		**162**	**162**	**162**	
	Leerstellen					
		VII	**10**	**10**	**5**	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog) und Rente auf Zeit.
	Zugang/Abgang		+5			
425 01	**b) Technische Assistenten und Krankenpflegekräfte**					
	Technische Assistentinnen	Vc	6	6	6	
	Krankenpflegekräfte	Kr IV	8	8	8	
	Zusammen		**14**	**14**	**14**	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		–	–	521	
	Auszubildende		–	–	20	
	Zusammen		**–**	**–**	**541**	
	Zugang/Abgang		–541			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 9+AZ Polizeihauptmeister	–	+ 3	Hebung von BesGr A 6/A 7
A 9 Polizeihauptmeister	–	+ 8	Hebung von BesGr A 6/A 7
A 8 Polizeiobermeister	–	+ 12	Hebung von BesGr A 6/A 7
A6/A7 Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	–	– 23	Hebung nach BesGr A 9 + AZ – 3 –, BesGr A 9 (Polizeihauptmeister) – 8 – und BesGr A 8 (Polizeiobermeister) – 12 –
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	**+497**	**+ 50**	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumwandlungen			
Titel 426 01			
Arbeiter	–521	–	Umwandlung nach 426 21
Auszubildende	– 20	–	Umwandlung nach 426 21
Zwischensumme Stellenumwandlungen	–541	–	
Zu- und Abgang Personalsoll B	**–541**	–	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
VII	+ 5	–	für Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG – analog –
Titel 426 21			
VII	+ 2	–	für Beurlaubungen gemäß Art. 80a und 86a BayBG – analog –
VI	+ 2	–	für Beurlaubungen gemäß Art. 80a und 86a BayBG – analog –
IV	+ 2	–	für Beurlaubungen gemäß Art. 80a und 86a BayBG – analog –
III	+ 4	–	für Beurlaubungen gemäß Art. 80a und 86a BayBG – analog –
II	+ 4	–	für Beurlaubungen gemäß Art. 80a und 86a BayBG – analog –
Summe der neuen Leerstellen	+ 19	–	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	**+ 19**	–	

03 20

Bereitschaftspolizei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 21	**Arbeiter**					
		IX	17	18	–	
		VIII	78	88	–	
		VII	89	94	–	
		VI	77	89	–	
		V	34	36	–	
		IV	61	63	–	
		III	101	107	–	
		II	92	101	–	
	Kraftfahrer (Pauschallohn)		3	3	–	
	Auszubildende		20	23	–	
	Zusammen		**572**	**622**	**–**	
	Zugang/Abgang		+572	+50		
	Leerstellen					
		VII	2	2	–	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VI	2	2	–	Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a
		IV	2	2	–	BayBG (analog).
		III	4	4	–	
		II	4	4	–	
	Zusammen		**14**	**14**	**–**	
	Zugang/Abgang		+14			
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		3.266	3.266	3.341	
422 11	Beamte zur Anstellung		–	–	–	
422 21	Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung		2.301	2.301	2.301	
425 01	Angestellte a) Verwaltungsdienst		162	162	162	
	(darunter Schreibkräfte)		(83)	(83)	(80)	
425 01	b) Technische Assistenten und Krankenpflegekräfte		14	14	14	
426 21	Arbeiter		572	622	–	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**6.315**	**6.365**	**5.818**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		–	–	541	
	Personalsoll B		–	–	541	

03 21

Polizeiverwaltungsamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu BesGr A 9 (PHM):** 1 Stelle ku nach BesGr A 6/A 7 ab 1.1.1996.
	Präsident des Polizeiverwaltungsamts	B 2	1	1	1	
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	1	2. **Zu BesGr A 8 (POM):** 2 Stellen ku nach BesGr A 6/A 7 ab 1.1.1996.
	Regierungsdirektoren	A 15	3	3	3	
	Chemiedirektor		1	1	1	
	Baudirektor		1	1	1	
	Oberregierungsräte	A 14	3	3	3	3. Die Stellen ergeben sich für die BesGr a) A 6/7 mit A 9 + AZ aus § 1 Nr. 1 Buchst. a, b) A 8 (Kriminalobermeister) und A 9 (Kriminalhauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. b, c) A 9 (Kriminalkommissare) mit A 13 (Erste Polizeihauptkommissare) aus § 1 Nr. 1 Buchst. c der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG.
	Bauoberrat		1	1	1	
	Regierungsräte	A 13	2	2	1	
	Erste Polizeihauptkommissare	A 13	8	8	8	
	Polizeihauptkommissare	A 12	15	15	15	
	Kriminalhauptkommissar		1	1	1	
	Polizeihauptkommissare	A 11	24	24	24	
	Kriminalhauptkommissare		4	4	4	
	Polizeioberkommissare	A 10	29	29	29	4. Die Stellen der BesGr A 6 bis A 16 der Kap. 03 17, 03 18, 03 19, 03 20, 03 21 und 03 24 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Kriminaloberkommissar		1	1	1	
	Polizeikommissare	A 9	8	8	8	
	Kriminalkommissar		1	1	1	
	Polizeihauptmeister	A 9+AZ	12	12	12	
	Polizeihauptmeister	A 9	28	29	28	5. Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden. Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Oberamtsrat", „Polizeiamtsrat", „Polizeiamtmann", „Polizeioberinspektor", „Polizeiinspektor", „Amtsinspektor", „Polizeihauptsekretär", „Polizeiobersekretär", „Polizeisekretär" und „Polizeiassistent".
	Kriminalhauptmeister		2	2	1	
	Polizeiobermeister	A 8	38	40	38	
	Kriminalobermeister		1	1	1	
	Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	A 6/A 7	35	32	25	
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
	Amtsmeister	A 4	1	1	1	
	Zusammen		**222**	**222**	**210**	6. Die dem mittleren technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Technischer Amtsinspektor", „Technischer Hauptsekretär", „Technischer Obersekretär", „Technischer Sekretär" und „Technischer Assistent".
	Zugang/Abgang		+12			7. Bei den Kap. 03 17 mit 03 21 dürfen bis längstens **31. Dezember 1990** freie und besetzbare Stellen des a) höheren Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **15** Beamten des gehobenen Polizeivollzugsdienstes b) gehobenen Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **400** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden.
422 11	**Beamte zur Anstellung**		–	–	–	Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 11.
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**		–	–	–	Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 13 Regierungsrat	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 18/422 01 BesGr A 13 Polizeirat
A 9 Kriminalhauptmeister	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 19/422 01 BesGr A 9 Polizeihauptmeister
A6/A7 Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	+ 10	–	Umsetzung von 03 18/422 01
Titel 426 21			
VI	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 18/426 01
Summe der Stellenumsetzungen	+ 13	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 426 21			
VII	+ 1	–	Umwandlung von 426 01
VI	+ 5	–	Umwandlung von 426 01
V	+ 1	–	Umwandlung von 426 01
IV	+ 1	–	Umwandlung von 426 01
Zwischensumme Stellenumwandlungen	+ 8	–	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 9 Polizeihauptmeister	–	+ 1	Hebung von BesGr A 6/A 7
A 8 Polizeiobermeister	–	+ 2	Hebung von BesGr A 6/A 7
A6/A7 Polizeihauptwachtmeister, Polizeimeister	–	– 3	Hebung nach BesGr A 9 (Polzeihauptmeister) – 1 – und BesGr A 8 (Polizeiobermeister) – 2 –
Titel 425 01			
Vc	–	+ 1	Hebung von VergGr Vlb
Vlb	–	– 1	Hebung nach VergGr Vc
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+ **21**	–	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumwandlungen			
Titel 426 01			
Arbeiter	– 8	–	Umwandlung nach 426 21
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	– **8**	–	

03 21

Polizeiverwaltungsamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 10	2	2	2	
		A 9	2	2	2	
	Zusammen		**4**	**4**	**4**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	3	3	3	
		IVb	4	4	4	
		Vb	7	7	7	
		Vc	20	21	20	
		VIb	21	20	21	
		VII	61	61	61	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		VIII	74	74	74	
	(darunter Schreibkräfte)		(20)	(20)	(18)	
		IXb	7	7	7	
	Zusammen		**197**	**197**	**197**	
	Leerstellen					
		VII	**8**	**8**	**4**	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog) und Rente auf Zeit.
	Zugang/Abgang		+4			
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		–	–	**8**	
	Zugang/Abgang		−8			
426 21	**Arbeiter**					
		VII	1	1	–	
		VI	6	6	–	
		V	1	1	–	
		IV	1	1	–	
	Zusammen		**9**	**9**	**–**	
	Zugang/Abgang		+9			
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		222	222	210	
422 11	Beamte zur Anstellung		–	–	–	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		–	–	–	
425 01	Angestellte		197	197	197	
	(darunter Schreibkräfte)		(22)	(22)	(20)	
426 21	Arbeiter		9	9	–	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**428**	**428**	**407**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		–	–	8	
	Personalsoll B		–	–	8	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
VII	+ 4	–	für Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG – analog –
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ **4**	–	

03 24

Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	a) Fernmeldezug (Zivile Verteidigung)					
	Polizeihauptkommissar	A 12	1	1	–	1. **Zu BesGr A 9 + AZ:** 1 Stelle ku nach BesGr A 8 ab 1.1.1996.
	Polizeihauptkommissar	A 11	1	1	1	
	Polizeioberkommissar	A 10	1	1	1	
	Polizeikommissar	A 9	–	–	1	2. Die Stellen dürfen mit Zustimmung des Staatsministeriums des Innern von der Landespolizei (Kap. 03 18) bewirtschaftet werden.
	Polizeihauptmeister	A 9+AZ	5	6	5	
	Polizeihauptmeister	A 9	16	16	16	3. Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen a) A 8 mit A 9 + AZ aus § 1 Nr. 1 Buchst. a, b) A 9 (Polizeikommissare) mit A 11 aus § 1 Nr. 1 Buchst. c der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG.
	Polizeiobermeister	A 8	16	15	16	
	Zusammen		**40**	**40**	**40**	
422 01	**b) Katastrophenschutzschule und Zentralwerkstätten**					
			–	–	–	Die Stellen für die Katastrophenschutzschule und die Zentralwerkstätten sind im Bundeshaushalt ausgebracht und werden dem Freistaat Bayern zur Bewirtschaftung zugewiesen (Auftragsverwaltung). Die vom Bund zugewiesenen Stellen für Angestellte und Arbeiter gelten ohne Einschränkung durch landesrechtliche Regelungen in der entsprechenden Wertigkeit für den vom Bund vorgesehenen Zeitraum als bewilligt. Soweit der Bund die Besetzung von Stellen für Angestellte mit planmäßigen Beamten zugelassen hat, gelten Planstellen in der vom Bund zugelassenen Wertigkeit als bewilligt und besetzbar im Sinne des Art. 49 Abs. 1 BayHO; die entsprechenden Stellen für Angestellte gelten als weggefallen.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte a) Fernmeldezug (Zivile Verteidigung)		40	40	40	
422 01	b) Katastrophenschutzschule und Zentralwerkstätten		–	–	–	
	Personalsoll A		**40**	**40**	**40**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 12 Polizeihauptkommissar	+ 1	–	Umsetzung von 03 18/422 01
A 9 Polizeikommissar	– 1	–	Umsetzung nach 03 18/422 01
Summe der Stellenumsetzungen	–	–	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 9+AZ Polizeihauptmeister	–	+ 1	Hebung von BesGr A 8
A 8 Polizeiobermeister	–	– 1	Hebung nach BesGr A 9 + AZ
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	–	–	

03 25

Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					Die Stellen des gehobenen Dienstes bei den Kap. 03 25 und 03 09 dürfen bei Bedarf in Einzelfällen zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Oberbaudirektor als Leiter des Landesamts für Brand- und Katastrophenschutz	B 2	1	1	1	
	Baudirektoren	A 15	2	2	2	
	Bauoberräte	A 14	4	4	4	
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Technische Amtsräte		2	2	2	
	Regierungsamtmann	A 11	–	–	1	
	Technische Amtmänner		7	7	7	
	Technische Oberinspektoren	A 10	2	2	2	
	Amtsinspektor	A 9+AZ	1	1	–	
	Technische Amtsinspektoren	A 9	7	7	7	
	Regierungshauptsekretär	A 8	–	–	1	
	Technischer Hauptsekretär		1	1	–	
	Zusammen		**28**	**28**	**28**	
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Anwärter für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst	A 13	1	1	1	
	Anwärter für den gehobenen technischen Dienst beim Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz	A 10	–	–	2	
	Zusammen		**1**	**1**	**3**	
	Zugang/Abgang		–2			
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	
		III	4	4	4	
		IVa	1	1	1	
		IVb	2	2	2	
		Va	1	1	1	
		Vb	1	1	1	
		Vc	3	3	3	
		VIb	5	5	5	
		VII	12	12	12	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(4)	
		VIII	4	4	4	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
	Zusammen		**34**	**34**	**34**	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellter		**1**	**1**	**1**	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**2**	**2**	**2**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	1990	1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		28	28	28	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		1	1	3	
425 01	Angestellte		34	34	34	
	(darunter Schreibkräfte)		(8)	(8)	(7)	
	Personalsoll A		**63**	**63**	**65**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
426 01	Arbeiter		2	2	2	
	Personalsoll B		3	3	3	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 11 Regierungsamtmann	– 1	–	Umsetzung nach 03 15/422 01
A 9+AZ Amtsinspektor	+ 1	–	Umsetzung von 03 15/422 01
Titel 422 21			
A 10 Anwärter für den gehobenen technischen Dienst beim Landesamt für Brand– und Katastrophenschutz	– 2	–	Umsetzung und Absenkung nach 03 09/422 21 (BesGr A 9)
Summe der Stellenumsetzungen	– 2	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 8 Regierungshauptsekretär	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 8 (Technischer Hauptsekretär)
Technischer Hauptsekretär	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär)
Zwischensumme Stellenumwandlungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	– **2**	–	

03 26

Feuerwehrschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Baudirektor	A 15	–	–	1	
	Bauoberräte	A 14	2	2	1	
	Technischer Amtsrat	A 12	1	1	1	
	Technische Amtmänner	A 11	2	2	–	
	Technische Oberinspektoren	A 10	2	2	2	
	Zusammen		**7**	**7**	**5**	
	Zugang/Abgang		+2			
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Anwärter für den gehobenen technischen Dienst	A 10	–	–	**2**	
	Zugang/Abgang		–2			
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	2	2	4	
		Vb	12	12	12	
		Vc	23	23	23	
		VIb	4	4	4	
		VII	3	3	3	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		VIII	2	2	2	
	Zusammen		**46**	**46**	**48**	
	Zugang/Abgang		–2			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		**2**	**2**	**2**	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**21**	**21**	**21**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		7	7	5	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		–	–	2	
425 01	Angestellte		46	46	48	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Personalsoll A		**53**	**53**	**55**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		2	2	2	
426 01	Arbeiter		21	21	21	
	Personalsoll B		23	23	23	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 15 Baudirektor	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 08/422 01 (BesGr A 15, Regierungsdirektor)
A 14 Bauoberrat	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 08/422 01 (BesGr A 14, Oberregierungsrat)
Titel 422 21			
A 10 Anwärter für den gehobenen technischen Dienst	– 2	–	Umsetzung und Absenkung nach 03 09/422 21 (BesGr A 9)
Summe der Stellenumsetzungen	– 2	–	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 11 Technische Amtmänner	+ 2	–	Umwandlung von 425 01 (VergGr IVa)
Titel 425 01			
IVa	– 2	–	Umwandlung nach 422 01 (BesGr A 11)
Zwischensumme Stellenumwandlungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	– **2**	–	

03 31

Staatliche Gesundheitsämter und Landgerichtsärzte

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	a) Gesundheitsämter					
	Leitende Medizinaldirektoren	A 16	17	17	17	1. **Zu BesGr A 13:** Bis zu 15 Stellen dürfen mit Ärzten der VergGr Ib besetzt werden.
	Medizinaldirektoren	A 15	94	94	94	
	Medizinaloberräte	A 14	123	123	123	
	Medizinalräte	A 13	50	50	50	
	Regierungsamtsräte	A 12	–	2	–	2. **Zu BesGr A 9 und A 10 (Sozialinspektoren und -oberinspektoren):** Die Stellen dürfen auch mit fürsorgerischen Ersatzkräften in einer dem mittleren Dienst vergleichbaren Vergütungsgruppe und bis zur Besetzbarkeit durch eine Fachkraft mit Aushilfsangestellten der VergGr VII besetzt werden; vgl. Vermerk bei Tit. 425 01 und 425 12.
	Sozialamtsräte		36	36	36	
	Regierungsamtmann	A 11	–	1	–	
	Sozialamtmänner		87	87	87	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	4	2	4	
	Sozialoberinspektoren		120	122	120	
	Regierungsinspektor	A 9	1	–	1	
	Sozialinspektoren		102	100	102	
	Amtsinspektoren	A 9+AZ	4	4	4	3. **Zu BesGr A 9 + AZ:** 3 Stellen für den mittleren Gesundheitsdienst.
	Amtsinspektoren	A 9	9	10	9	4. **Zu BesGr A 9 (Amtsinspektoren):** 7 Stellen für den mittleren Gesundheitsdienst.
	Regierungshauptsekretäre	A 8	76	75	70	5. **Zu BesGr A 8:** 55 (1988: 49) Stellen für den mittleren Gesundheitsdienst.
	Regierungsobersekretäre	A 7	78	78	78	
	Regierungssekretäre	A 6	31	31	29	6. **Zu BesGr A 7:** 49 Stellen für den mittleren Gesundheitsdienst.
	Oberamtsmeister	A 5	5	6	5	
	Amtsmeister	A 4	3	2	3	
	Oberamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfe	A 2/A 3	1	1	1	7. **Zu BesGr A 6:** 21 (1988: 19) Stellen für den mittleren Gesundheitsdienst. Diese Stellen dürfen auch mit Angestellten (Gesundheitsaufsehern) bis zur VergGr VIb besetzt werden.
	Zusammen		**841**	**841**	**833**	
	Zugang/Abgang		+8			8. Bei Bedarf dürfen in Einzelfällen die Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Verwaltungsdienstes der Kap. 03 09, 03 31 und 03 37 und die Stellen des höheren Dienstes der Kap. 03 31, 03 35 und 03 37 gegenseitig in Anspruch genommen werden.
						9. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 08 Tit. 422 01.
						10. **Zu BesGr A 12 (RAR):** 2 Stellen ku nach BesGr A 10 ab 1.1.1996.
						11. **Zu BesGr A 11 (RA):** 1 Stelle ku nach BesGr A 9 (RI) ab 1.1.1996.
						12. **Zu BesGr A 10 (SOI):** 2 Stellen ku nach BesGr A 9 (SI) ab 1.1.1996.
						13. **Zu BesGr A 9 (AI):** 1 Stelle ku nach BesGr A 8 ab 1.1.1996.
						14. **Zu BesGr A 5 (OAM):** 1 Stelle ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996.
422 01	**b) Landgerichtsärzte**					15. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Leitende Medizinaldirektoren	A 16	5	5	5	
	Medizinaldirektoren	A 15	16	16	16	
	Medizinaloberräte	A 14	18	18	18	
	Zusammen		**39**	**39**	**39**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01 (Gesundheitsämter)			
A 8 Regierungshauptsekretäre	+ 6	–	Umwandlung von 425 01 (Gesundheitsaufseher, VergGr Vc)
A 6 Regierungssekretäre	+ 2	–	Umwandlung von 425 01 (Technische Assistentin, VergGr VII)
Titel 425 01 (Technische Assistentinnen)			
VII	– 2	–	Umwandlung nach 422 01 (BesGr A 6)
Titel 425 01 (Gesundheitsaufseher)			
Vc	– 6	–	Umwandlung nach 422 01 (BesGr A 8)
Zwischensumme Stellenumwandlungen	–	–	
Stellenhebungen			
Titel 422 01 (Gesundheitsämter)			
A 12 Regierungsamtsräte	–	+ 2	Hebung von BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor)
A 11 Regierungsamtmann	–	+ 1	Hebung von BesGr A 9 (Regierungsinspektor)
A 10 Regierungsoberinspektoren	–	– 2	Hebung nach BesGr A 12 (Regierungsamtsrat)
Sozialoberinspektoren	–	+ 2	Hebung von BesGr A 9 (Sozialinspektor)
A 9 Regierungsinspektor	–	– 1	Hebung nach BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
Sozialinspektoren	–	– 2	Hebung nach BesGr A 10 (Sozialoberinspektor)
A 9 Amtsinspektor	–	+ 1	Hebung von BesGr A 8
A 8 Regierungshauptsekretär	–	– 1	Hebung nach BesGr A 9 (Amtsinspektor)
A 5 Oberamtsmeister	–	+ 1	Hebung von BesGr A 4
A 4 Amtsmeister	–	– 1	Hebung nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	–	–	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter	– 2	–	Einsparung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 426 01			
	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 03 37/425 01 VergGr VIb
	+ 2	–	Umsetzung von 03 74/426 01
Summe der Stellenumsetzungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll B	– **2**	–	

03 31

Staatliche Gesundheitsämter und Landgerichtsärzte

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	1990	1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01	**Leerstellen**					
	Medizinaloberräte	A 14	4	4	4	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Sozialamtmänner	A 11	6	6	5	Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a
	Sozialoberinspektoren	A 10	17	17	14	BayBG und Beamte im Erziehungsurlaub
	Sozialinspektoren	A 9	11	11	10	Zu BesGr A 10: 1 Stelle kw
	Zusammen		**38**	**38**	**33**	Zu BesGr A 9: 2 Stellen kw
	Zugang/Abgang		+5			
425 01	**Angestellte**					
	a) Sozialarbeiter(innen)					
	Tarifliche Angestellte	IVb	86	86	86	Die Stellen für Sozialarbeiter(innen) dürfen
		Vb	61	61	61	auch mit fürsorgerischen Ersatzkräften der
	Zusammen		**147**	**147**	**147**	VergGr VII bis Vc und bis zur Besetzbarkeit durch eine Fachkraft mit Aushilfsangestellten der VergGr VII besetzt werden.
425 01	**b) Technische Assistentinnen**					Vgl. Vermerke bei Tit. 422 01 und 425 12.
	Tarifliche Angestellte	Vc	18	18	18	**Zu 425 01 (Techn. Assistentinnen):**
		VIb	10	10	10	6 Stellen ku nach 422 01 (mittlerer Gesund-
		VII	70	70	72	heitsdienst), und zwar von VergGr VII nach
	Zusammen		**98**	**98**	**100**	BesGr A 6, von VergGr VIb nach BesGr A 7
	Zugang/Abgang		−2			und von VergGr Vc nach BesGr A 8.
425 01	**c) Gesundheitsaufseher**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	**25**	**25**	**31**	
	Zugang/Abgang		−6			
425 01	**d) Verwaltungsdienst**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	27	27	27	1. **Zu VergGr VIb (Verwaltungsdienst):**
		VIb	97	97	97	38 Stellen zur Entlastung von Sozial-
		VII	103	103	103	arbeitern.
	(darunter Schreibkräfte)		(27)	(27)	(27)	2. **Zu VergGr VIII (Verwaltungsdienst):**
		VIII	227	227	227	39 Stellen zur Entlastung von Sozial-
	(darunter Schreibkräfte)		(132)	(132)	(116)	arbeitern.
		IXb	8	8	8	
	(darunter Schreibkräfte)		(7)	(7)	(7)	
	Zusammen		**462**	**462**	**462**	
	Leerstellen					
	Sozialarbeiter(in)	Vb	–	–	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Technische Assistentin	Vc	1	1	–	Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a
	Verwaltungsdienst	VIb	12	12	8	BayBG (analog) und Rente auf Zeit.
		VII	17	17	10	
		VIII	11	11	8	
	Zusammen		**41**	**41**	**27**	
	Zugang/Abgang		+14			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		**6**	**6**	**6**	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**110**	**110**	**112**	
	Zugang/Abgang		−2			

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
427 41	**Praktikanten**		**251**	**251**	**251**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte					
	a) Gesundheitsämter		841	841	833	
422 01	b) Landgerichtsärzte		39	39	39	
425 01	Angestellte					
	a) Sozialarbeiter(innen)		147	147	147	
425 01	b) Technische Assistentinnen		98	98	100	
425 01	c) Gesundheitsaufseher		25	25	31	
425 01	d) Verwaltungsdienst		462	462	462	
	(darunter Schreibkräfte)		(166)	(166)	(150)	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**1.612**	**1.612**	**1.612**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		6	6	6	
426 01	Arbeiter		110	110	112	
427 41	Praktikanten		251	251	251	
	Personalsoll B		367	367	369	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 11 Sozialamtmann	+ 1	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG
A 10 Sozialoberinspektoren	+ 3	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG
A 9 Sozialinspektor	+ 1	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG
Titel 425 01			
Vc Technische Assistentin	+ 1	–	für Beurlaubung gemäß Art. 86a BayBG (analog)
VIb Verwaltungsdienst	+ 4	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog)
VII Verwaltungsdienst	+ 7	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog)
VIII Verwaltungsdienst	+ 3	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog)
Summe der neuen Leerstellen	+ 20	–	
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
Vb Sozialarbeiter(in)	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ **19**	–	

03 35

Staatliche Veterinärämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	1990	1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					Bei Bedarf dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden die Stellen: 1. der BesGr A 15 (Veterinärdirektoren), der BesGr A 14 (Veterinäroberräte) und der BesGr A 13 (Veterinärräte), der Kap. 03 35 und 03 08; 2. des höheren Dienstes der Kap. 03 31, 03 35 und 03 37.
	Veterinärdirektoren	A 15	61	61	61	
	Veterinäroberräte	A 14	76	76	76	
	Veterinärräte	A 13	24	24	24	
	Zusammen		**161**	**161**	**161**	
	Leerstellen					
	Veterinäroberräte	A 14	**2**	**2**	**2**	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG und Beamte im Erziehungsurlaub.
422 26	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Veterinärreferendare	A 13	**38**	**38**	**38**	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 13	**3**	**3**	**3**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VII	**9**	**9**	**9**	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**2**	**2**	**2**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		161	161	161	
425 01	Angestellte		9	9	9	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**170**	**170**	**170**	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		38	38	38	
426 01	Arbeiter		2	2	2	
	Personalsoll B		40	40	40	

03 37

Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Bei Bedarf dürfen in Einzelfällen die Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Verwaltungsdienstes der Kap. 03 09, 03 31 und 03 37 und die Stellen des höheren Dienstes der Kap. 03 31, 03 35 und 03 37 gegenseitig in Anspruch genommen werden.
	Präsidenten der Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen	B 3	2	2	2	
	Leitende Regierungsdirektoren	A 16	2	2	2	
	Leitende Chemiedirektoren		4	4	4	
	Leitende Medizinaldirektoren		4	4	4	
	Leitende Veterinärdirektoren		6	6	6	
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	2. **Zu BesGr A 11 (RA):** 2 Stellen ku nach BesGr A 9 (RI) ab 1.1.1996.
	Chemiedirektoren		25	25	25	
	Medizinaldirektoren		8	8	8	3. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Pharmaziedirektor		1	1	1	
	Veterinärdirektoren		9	9	9	
	Oberregierungsräte	A 14	3	3	3	
	Chemieoberräte		33	33	32	
	Medizinaloberräte		9	9	9	
	Veterinäroberräte		19	19	19	
	Chemieräte	A 13	22	22	20	
	Medizinalräte		2	2	2	
	Pharmazierat		1	1	1	
	Veterinärräte		13	13	13	
	Oberamtsräte	A 13	2	2	2	
	Regierungsamtsräte	A 12	2	2	2	
	Regierungsamtmänner	A 11	6	8	6	
	Technischer Amtmann		1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	2	
	Regierungsinspektoren	A 9	6	4	6	
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Technische Hauptsekretäre		5	5	5	
	Regierungsobersekretäre	A 7	2	2	2	
	Technische Obersekretäre		3	3	3	
	Regierungssekretäre	A 6	2	2	1	
	Technischer Sekretär		1	1	1	
	Verwaltungsbetriebssekretäre		4	4	4	
	Technischer Assistent	A 5	1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	4	6	4	
	Amtsmeister	A 4	2	–	2	
	Betriebsoberaufseher	A 3	1	1	1	
	Zusammen		**209**	**209**	**205**	
	Zugang/Abgang		+4			
	Leerstellen					
	Veterinärdirektor	A 15	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Chemieräte	A 13	2	2	2	Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG und
	Veterinärrat		1	1	1	Beamte im Erziehungsurlaub 3 Stellen
	Zusammen		**4**	**4**	**4**	sonstige Beurlaubungen 1 Stelle
						Zusammen 4 Stellen
						Stelle BesGr A 15 kw
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 13	**3**	**3**	**3**	
425 01	**Angestellte**					
	a) Verwaltungsdienst					
	Tarifliche Angestellte	Vb	2	2	2	
		Vc	7	7	8	
		VIb	21	21	20	
		VII	34	34	34	
	(darunter Schreibkräfte)		(13)	(13)	(12)	
		VIII	53	53	53	
	(darunter Schreibkräfte)		(15)	(15)	(13)	
		IXb	3	3	3	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(–)	
	Zusammen		**120**	**120**	**120**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
VII	+ 1	–	für Rückstandsuntersuchungen nach dem neuen Fleischhygienerecht
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
VIb	+ 6	–	für Rückstandsuntersuchungen nach dem neuen Fleischhygienerecht
Summe der neuen Stellen	+ 7	–	
Stellenumsetzungen			
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
VIb	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 31/426 01
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 14 Chemieoberrat	+ 1	–	Umwandlung von 426 01
A 13 Chemieräte	+ 2	–	Umwandlung von 426 01
A 6 Regierungssekretär	+ 1	–	Umwandlung von 425 01 (Verwaltungsdienst, VergGr VII)
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
VII	– 1	–	Umwandlung nach 422 01 (BesGr A 6, Regierungssekretär)
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
Auszubildende	+ 2	–	Umwandlung von 426 01 für die Nachwuchsausbildung
Zwischensumme Stellenumwandlungen	+ 5	–	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 11 Regierungsamtmänner	–	+ 2	Hebung von BesGr A 9 (Regierungsinspektor)
A 9 Regierungsinspektoren	–	– 2	Hebung nach BesGr A 11
A 5 Oberamtsmeister	–	+ 2	Hebung von BesGr A 4 (Amtsmeister)
A 4 Amtsmeister	–	– 2	Hebung nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
Vb	–	+ 2	Hebung von VergGr Vc
Vc	–	– 2	Hebung nach VergGr Vb
Zwischensumme Stellenhebungen	–	–	
Stellenabsenkungen			
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
Vc	– 1	–	Absenkung nach VergGr VIb
VIb	+ 1	–	Absenkung von VergGr Vc
Zwischensumme Stellenabsenkungen	–	–	
Zu- und Abgang Personalsoll A	**+ 14**	–	

03 37

Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**b) Technischer Dienst**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	1	1	1	
		IVb	26	26	26	
		Vb	62	64	62	
		Vc	62	60	62	
		VIb	185	185	177	
		VII	18	18	18	
		VIII	17	17	17	
		IXb	3	3	3	
	Auszubildende		6	6	4	
	Zusammen		**380**	**380**	**370**	
	Zugang/Abgang		+10			
	Leerstellen					
	Verwaltungsdienst	VII	**5**	**5**	**5**	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog) und Rente auf Zeit 16 Stellen; Sonstige Beurlaubung 1 Stelle; Zusammen 17 Stellen
	Leerstellen					
	Technischer Dienst	Vb	2	2	2	
		Vc	4	4	4	
		VIb	5	5	–	
		VII	1	1	1	
	Zusammen		**12**	**12**	**7**	
	Zugang/Abgang		+5			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Angestellte		**7**	**7**	**7**	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**136**	**136**	**141**	
	Zugang/Abgang		–5			
427 41	**Praktikanten**		**47**	**47**	**47**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		209	209	205	
425 01	Angestellte					
	a) Verwaltungsdienst		120	120	120	
	(darunter Schreibkräfte)		(30)	(30)	(25)	
425 01	b) Technischer Dienst		380	380	370	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**709**	**709**	**695**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		7	7	7	
426 01	Arbeiter		136	136	141	
427 41	Praktikanten		47	47	47	
	Personalsoll B		190	190	195	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumwandlungen			
Titel 426 01			
Arbeiter	– 5	–	Umwandlung nach 422 01 (1 Stelle A 14 Chemieoberrat 2 Stellen A 13 Chemieräte) und nach 425 01 (2 Azubis)
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	**– 5**	–	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
VIb	+ 4	–	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG (analog)
	+ 1	–	für Beurlaubung zum Grundwehrdienst
Summe der neuen Leerstellen	+ 5	–	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	**+ 5**	–	

Epl. 03 A

Gesamtübersicht

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1989	Stellenzahl 1990	Stellenzahl 1988	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		36.785	37.178	36.445	
422 11	Beamte zur Anstellung		444	444	444	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		3.075	3.080	3.020	
425 01	Angestellte		8.131	8.123	8.107	
	(darunter Schreibkräfte)		(2.496)	(2.497)	(2.363)	
426 21	Arbeiter		625	675	–	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**49.060**	**49.500**	**48.016**	
	Ferner:					
422 01	Planmäßige Beamte		693	693	690	**Zu Titel 422 01, 422 11 und 422 21:** Beamte, die nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushaltes gezahlt werden.
422 11	Beamte zur Anstellung		7	7	7	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		58	58	58	
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		38	38	38	
422 78	Planmäßige Beamte		5	5	–	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		82	81	74	
425 72	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		20	16	–	
425 73	Angestellte		20	20	20	
425 77	Angestellte (Aushilfskräfte)		69	30	251	
425 78	Angestellte		8	8	–	
425 94	Angestellte (Aushilfskräfte)		130	121	123	
425 99	Angestellte (Aushilfskräfte)		19	19	19	
426 01	Arbeiter		1.528	1.528	2.149	
426 73	Arbeiter		4	4	4	
427 01	Praktikanten		3	3	3	
427 41	Praktikanten		298	298	298	
	Personalsoll B		2.982	2.929	3.734	